



Bertha Dudde

Buch 88

Kundgaben 8325 – 8424

empfangen 9.11.1962 – 28.2.1963

Bertha Dudde, Kundgaben 8325 – 8424

Herausgegeben von den Freunden der Neuoffenbarung

Neuaufgabe mit Absatzgestaltung im Dezember 2012

Franz-Josef Davids (V.i.S.d.P.)

Kriemhildstr. 14

46509 Xanten

Copyright © 2013, alle Rechte vorbehalten.

Abdrucke und Übersetzungen nur als ganze Kundgabe ohne jegliche Veränderungen mit Quellenangabe erlaubt.

Bezugsadressen für gebundene Themenhefte, gebundene Bücher u.a. zum Werk Bertha Duddes finden Sie im Internet unter:

<http://www.bertha-dudde.info/schriften/adress.htm>

ZUR EINFÜHRUNG

Eine Verheißung Jesu Christi lautet (Joh. 14, 21):

„Wer Meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der Mich liebt. Wer Mich aber liebt, der wird von Meinem Vater geliebt werden, und Ich werde ihn lieben und Mich ihm offenbaren.“

Aufgrund dieser Bedingung und dieses Versprechens konnten die von Bertha Dudde aufgezeichneten und auch im vorliegenden Buch veröffentlichten Texte Eingang in unsere Welt finden.

Es offenbart sich in den von Bertha Dudde empfangenen Texten Gott Selbst in Jesus Christus, dem Lebendigen Wort Gottes

Das Ewige Wort Selbst spricht uns Menschen hier an

Vieles in den alten Überlieferungen, viele oft „eingekernte“ Worte der Bibel erfahren einen neuen Aufschluss. In diesem Licht entwickelt sich Verständnis für den neu offenbarten Heils- und Erlösungsplan Gottes. Sichtbar wird die unendliche Liebe und Weisheit Gottes, Seine Barmherzigkeit mit der gefallenen Schöpfung ... sowie die Liebelehre Jesu Christi. Konfessions- oder Religionszugehörigkeit tritt folgerichtig in den Hintergrund, zumal Gott nur die Herzen der Menschen sieht und beachtet.

Bertha Dudde (1891-1965) war insofern eine von Gott Erwählte. Man kann sie als prophetische Mystikerin bezeichnen, mehr noch ist sie christliche Prophetin, deren Offenbarungen sich in vergleichbare Niederschriften anderer christlicher Mystiker der vergangenen Jahrhunderte einreihen.

Bertha Dudde durfte zwischen 1937 und 1965 fortlaufend 9000 einzelne Kundgaben empfangen und niederschreiben. Durch die Zusammenarbeit vieler hilfswilliger Freunde wurde die Herausgabe ermöglicht.

Weitere Informationen unter <http://www.bertha-dudde.info>

Inhaltsverzeichnis

- BD 8325 Rechte Diener Gottes ... Einsetzungsworte ... Geistwirken
....
- BD 8326 Schwächezustand Liebe gibt Kraft ...
- BD 8327 Einigung der Seele mit ihrem Geist
- BD 8328 Gottes immerwährende Hilfe auf dem Erdenweg
- BD 8329 Große geistige Not in der Endzeit
- BD 8330 Ruf des Hirten Große geistige Not
- BD 8331 Jesus lebte den Menschen das Leben vor
- BD 8332 Willensentscheid, Denkfähigkeit Stimme des Gewissens
....
- BD 8333 Auftrag zum Verbreiten des Wortes
- BD 8334 Wer war „Abedam“ (Haushaltung Gottes - Debatte)
- BD 8335 Im Jenseits bringt nur die Wahrheit Seligkeit
- BD 8336 Umwandlung zur Liebe
- BD 8337 Prüfung geistiger „Empfänge“
- BD 8338 Gott führt Seinen Heilsplan durch
- BD 8339 Dämmerlicht im Jenseits Glaube an Gott
- BD 8340 Kraftzustrom durch Verbindung mit der lichtvollen Welt
- BD 8341 Einführung in geistiges Wissen
- BD 8342 Gehet zum Quell
- BD 8343 Tatliebe Gutes Beispiel
- BD 8344 Gottes Auftrag an Seine Knechte
- BD 8345 Neuer Erlösungsabschnitt
- BD 8346 Ausleben der göttlichen Liebegebote
- BD 8347 Hingabe an Gott sichert Seligwerdung
- BD 8348 Gott will geliebt, aber nicht gefürchtet werden

- BD 8349 Tilgung der Sündenschuld durch das Blut Jesu
- BD 8350 Das Wort Gottes ist Beweis Seiner Selbst
- BD 8351 Verwirrtes Denken der Menschheit Zutragen der Wahrheit
....
- BD 8352 Paradiesischer Zustand auf der neuen Erde
- BD 8353 Messias, der Retter der Menschheit
- BD 8354 Zustand der Kraft- und Lichtlosigkeit
- BD 8355 Jesu Verheißungen müssen sich erfüllen
- BD 8356 Gottes Fürsorge für die Weinbergсарbeiter
- BD 8357 Wissen um die Ursache der Mangelhaftigkeit
- BD 8358 Begrenzung der Liebewirkung Gottes
- BD 8359 Bindung mit Gott garantiert Seine Liebeanstrahlung
- BD 8360 Falschmeldungen aus der Astralwelt „Geistige Führer“
....
- BD 8361 Das Ende ist nahe
- BD 8362 Weihnachtsbotschaft 1962
- BD 8363 „Ich bin bei euch alle Tage“
- BD 8364 Der Mensch hat die Pflicht, Geistesgut zu prüfen
- BD 8365 Angriffe des Gegners in der Endzeit
- BD 8366 Gott wendet schmerzhaftes Mittel an
- BD 8367 Gotteskindschaft Zweck des Erdenlebens Wort Gottes
- BD 8368 Gottes Ansprache beweiset Seine Gegenwart
- BD 8369 Lebendiger Glaube zur Zeit des Glaubenskampfes
- BD 8370 Gottes Beschluß ist unabwendbar
- BD 8371 Aufklärung über traditionelles Geistesgut
- BD 8372 Rechtes Licht und Blendlichter Liebelehre
- BD 8373 „Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet“
- BD 8374 Der Hausvater weiset Seinen Knechten die Arbeit zu
- BD 8375 Die Kirche Christi in ihrem Anfang
- BD 8376 Heilkraft des Wassers am Quell
- BD 8377 Gottes Hilfe zur Läuterung der Seele
- BD 8378 Rechter Willensentscheid im Zustand des Ichbewußtseins
....

- BD 8379 „Die Kräfte des Himmels werden sich bewegen“
- BD 8380 Innerer Auftrag zum Verbreiten der Wahrheit
- BD 8381 Verbreiten der Wahrheit Liebeleben
- BD 8382 Zweck der göttlichen Offenbarungen
- BD 8383 Erstrahlen des göttlichen Liebelichtes
- BD 8384 Wissen um Zweck des Erdenlebens
- BD 8385 Speisung der Seele vordringlich Abendmahl
- BD 8386 Das Licht aus Gott erleuchtet den Weg nach oben
- BD 8387 Hinweis auf die vielen Nöte vor dem Ende
- BD 8388 Verbildete Wahrheit Anlaß zu Neuoffenbarungen
- BD 8389 Warnung vor Veränderung des Wortes Liebet einander
....
- BD 8390 Abwenden von der Welt trägt geistigen Gewinn ein
- BD 8391 Immer wieder soll Irrtum berichtigt werden
- BD 8392 Kann die reine Wahrheit zur Erde geleitet werden?
- BD 8393 Umfang des Wissens abhängig vom Liebegrad
- BD 8394 Läuterung der Seele
- BD 8395 Hat der Mensch einen freien Willen?
- BD 8396 Wahrheitsgemäße Aufklärung über Heilsplan von Ewigkeit
....
- BD 8397 Geisteszustand vor dem Kreuzestod Buch der Bücher
- BD 8398 Gottes erbarmende Liebe
- BD 8399 Gott ist von Ewigkeit
- BD 8400 Eingang der Seele in das Lichtreich
- BD 8401 Erkennen der Seele, was sie einstens war
- BD 8402 Auswirkung des Wissens um den Heilsplan
- BD 8404 Beweise für die Echtheit der Evangelien
- BD 8405 Verschiedenartige Schöpfungen entsprechen dem Fall der
Wesen
- BD 8406 Gottes Sprache durch kosmische Geschehen
- BD 8407 Prüfen von Geistesgut
- BD 8408 Aufklärung über „Ausgießung des Geistes“
- BD 8409 „Wer in der Liebe bleibt“

- BD 8410 Kampf gegen den Irrtum Licht bedingt Wahrheitsverlangen
- BD 8411 Erlösende Mitarbeit in der Endzeit
- BD 8412 Jede geistige Arbeit wirkt sich erlösend aus
- BD 8413 „Wirket, solange noch Tag ist“
- BD 8414 Bedeutsamkeit des Erdenlebens als Mensch
- BD 8415 Wissen um Heilsplan Wirken des Gegners
- BD 8416 Unterschied von „Geistwirken“ und „medialen“ Empfängen
- BD 8417 Die Seele ist unvergänglich Zustand des Ichbewußtseins
- BD 8418 Gnade des Erlösungswerkes: verstärkter Wille
- BD 8419 Was ist unter „Heilsplan von Ewigkeit“ zu verstehen?
- BD 8420 Erst durch das Erlösungswerk ist ein „Vergöttlichen“ möglich
- BD 8421 Ansprache Gottes Beweis Seiner Existenz
- BD 8422 Jesus ist Gott
- BD 8423 Lieblosigkeit Anlaß zur Lichtlosigkeit und Umwandlung der Erde
- BD 8424 Bedingung zum Wahrheitsempfang: Verstandeswissen hinzugeben

Rechte Diener Gottes

Einsetzungsworte

Geistwirken

Ihr, die ihr glaubet an Mich und Mein Wirken des Geistes in euch, ihr empfanget von Mir ein ungewöhnliches Wissen Und es verpflichtet euch dieses Wissen, euch den Mitmenschen mitzuteilen, denn ihr erhaltet es nicht nur für euch selbst, sondern ihr seid nur als Mittler tätig zwischen Mir und den Menschen, zu denen Ich nicht reden kann, die aber dringend ein wahrheitsgemäßes Wissen benötigen, um ihre Erdenaufgabe erfüllen zu können. Es muß ihr Wille angeregt werden, ihrem Gott und Schöpfer wieder nahezukommen, und darum müssen sie aufgeklärt werden über Mich Selbst und ihr Verhältnis zu ihrem Gott und Schöpfer

Sie müssen erfahren um Meinen Willen und ihre Aufgabe auf Erden Dann erst können sie zur Verantwortung gezogen werden, ob und wie sie ihr Erdenleben auswerten. Sie müssen auch erfahren um den Rückführungsprozeß, in dem sie selbst stehen, und welche Ursachen diesem zugrunde liegen Denn all dieses Wissen kann dazu beitragen, daß die Menschen selbst über sich nachdenken und ihre bisher nur weltlich gerichteten Sinne nun geistig richten und ihr Pilgerlauf auf dieser Erde nicht erfolglos bleibt, sondern die Rückkehr zu Mir stattfindet und sie dann zur Seligkeit gelangen, wie es uranfänglich ihre Bestimmung war. Diese Aufgabe des Verbreitens des euch von oben zugeleiteten Wissens ist für euch die wichtigste Tätigkeit, deren Ausführung einen übergroßen Segen nach sich ziehen kann

Ich Selbst werde jegliche Arbeit unterstützen, die ihr für Mich unternehmet, denn der Erfolg können zahllose gerettete Seelen sein, die Ich zurückgewinne für Mich, die Mein Gegner an Mich zurückgeben muß, wenn sie selbst es wollen. Und diese Seelen haben dann einen Entwicklungsgang beendet, der schon endlose Zeiten währte der aber auch wieder endlos lange Zeit verlängert werden kann, wenn der Mensch auf Erden versagt Euch, Meinen Lichtboten, führe Ich ein so umfangreiches Wissen zu, daß ihr wahrlich viel Licht in die geistige Finsternis tragen könnet (10.11.1962) Und es brauchten nur die Mitmenschen Herz und

Ohren öffnen, um teilzunehmen an einem übergroßen Gnadenschatz, den ihr heben dürft, weil ihr Mir dienen wollet. Ihr sollet immer nur austeilten das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens, das ein wahrer Wein ist für eure Seele mit all seiner stärkenden Kraft

Dann seid ihr Meine rechten Jünger, denen Ich diesen Auftrag erteile gleichwie Meine ersten Jüngern, als Ich das letzte Abendmahl einnahm mit ihnen. Ich teilte ihnen wohl leibliche Speise aus, doch sie wußten, daß mit Meinem Auftrag das Austeilten geistiger Nahrung gemeint war sie wußten es, daß Ich sie mit diesen Worten einsetzte in ihr Verkünderamt, daß sie Mein Evangelium hinaustragen sollten in die Welt, daß sie die Seelen der Mitmenschen speisen sollten mit Meinem Wort, das sie selbst von Mir empfangen hatten und durch das Wirken Meines Geistes in ihnen ständig empfangen Diese Jünger also hatte Ich eingesetzt und ihnen den Auftrag erteilt, hinauszugehen in die Welt

Zu einem solchen Auftrag aber war es nötig, daß sie von Mir Selbst erst das Brot des Himmels, das Wasser des Lebens, empfangen, denn sie sollten göttliche Gaben weitergeben, nicht menschliche Geistesgüter, die der Seele **nicht** zum Heil gereichen. Und solange also jene Verkünder Meines Wortes, als deren Nachfolger, durch das Wirken Meines Geistes in ihnen befähigt waren zu lehren, so lange auch waren diese Lehrenden Meine Beauftragten, Meine Jünger und somit die Nachfolger der ersten Jünger, die von Mir das rechte Evangelium empfangen hatten

Und es kann sich auch ein jeder als Mein Jünger ansehen, als Nachfolger der ersten Jünger, die Ich in das Verkünderamt eingesetzt hatte in dem Mein Geist wirkt in der Weise, daß er von innen heraus in ein umfangreiches Wissen eingeführt wird, das verstandesmäßig nicht erworben werden kann Und wird ein Geistesgut traditionsmäßig übernommen, auch dann muß zuvor der Geist aus Mir in dem Verkünder wirken können, um dieses Geistesgut recht zu verstehen und so weitergeben zu können, daß es sich wahrhaft segensreich auswirkt bei denen, die belehrt werden **Und nur ein geisterwecker Verkünder Meines Wortes ist ein rechter Nachfolger Meiner Jünger nicht aber jene Prediger, die berufsmäßig sich selbst dazu entschlossen haben und glauben, durch Studium sich ein Wissen erwerben zu können, mit dem sie dann arbeiten wollen in Meinem Weinberg**

Diese Arbeiter sind nicht tauglich, denn sie müssen die Berufung von Mir Selbst abwarten, sie können nicht zuvor rechte Weinbergsarbeit leisten, weil Ich Selbst durch Meinen Geist in denen wirken will, die für Mich und Mein Reich tätig sind. Und diese Berufung kann auch nicht von seiten der Mitmenschen, von seiten eines Menschen geschehen, der auch wieder selbst ohne innere Berufung ein Amt angetreten hat, der auch wieder erst von Mitmenschen zu einem „Diener Gottes“ gemacht worden ist Dieses Verkünderamt ist ein so verantwortungsreiches, daß dazu wahrlich auch die Befähigung vorhanden sein muß und niemals menschlicher Wille oder menschliche Handlungen genügen, ein solches Amt zu vergeben

Ich stieg Selbst zur Erde herab, um den Menschen Mein Wort zu bringen, das Wissen, das der Wahrheit entspricht, das helle Licht schenkt und den Menschen wieder in den Zustand des Erkennens versetzt, der sein Anteil war vor seinem Abfall von Gott Ich Selbst brachte den Menschen dieses Wort und wählte weil Ich nur begrenzt auf Erden weilen konnte Mir die tauglichen Gefäße aus, die Ich füllte mit Meinem Geistesstrom, die Ich Selbst unterwiesen habe und ihnen auch da sie ein Leben in Liebe führten Meines Geistes Wirken versprechen konnte bei der Ausführung Meines Auftrages

Und ihr Menschen wisset, daß die reinste Wahrheit aus Mir des freien Willens der Menschen wegen verbildet werden kann, wenn die Voraussetzungen nicht mehr vorhanden sind, die das Wirken Meines Geistes zulassen Glaubet ihr nun, daß alle jene Menschen, die sich als Meine „Vertreter auf Erden“ ausgeben, als Nachfolger Meiner ersten Jünger, die Voraussetzungen aufweisen konnten, die ein Wirken Meines Geistes in ihnen zuließen? Und somit war auch die reine Wahrheit nicht mehr garantiert, denn ein Mensch, der sich selbst nicht zu einem Aufnahmegefäß Meines Geistes hergerichtet hat, der wird von Meinem Gegner leicht beeinflusst werden können, dem es immer nur darum geht, die reine Wahrheit aus Mir zu untergraben

Und darum konnten sich auch Irrlehren über Irrlehren durchsetzen, ohne von ihnen erkannt zu werden als solche Denn wo Mein Geist noch nicht wirken kann, dort ist noch Finsternis, denn erst Mein Geist entzündet das Licht im Menschen, denn Mein Geistfunke ist Liebe, und die Liebe ist Licht und Kraft Verbindet sich nun der göttliche Liebefunke im

Menschen der Gottesgeistfunke mit dem Vatergeist von Ewigkeit, so muß ein helles Licht erstrahlen, in dem kein Irrtum mehr standhalten kann, weil er aufgedeckt und mit der Wahrheit widerlegt wird von Mir Selbst, Der Ich immer nur die reine Wahrheit begünstigen werde und diese euch Menschen zugänglich machen will

Verstehet es, daß dies der eigentliche Sinn Meines letzten Abendmahls mit Meinen Jüngern gewesen ist, daß sie also den Auftrag erhielten, reinste Wahrheit den Menschen zu bringen und zugleich Meines Erlösungswerkes und Meiner Menschwerdung in Jesus Erwähnung zu tun, weshalb Ich sprach: Tuet dies zu Meinem Gedächtnis Denn nur durch die Verkündigung des reinen Evangeliums konnte den Menschen auch das Wissen um Mein Erlösungswerk gebracht werden

Und da dieses Wissen überaus wichtig ist, erwähnte Ich es mit jenen Worten, denn Meiner sollen alle Menschen gedenken, die selig werden wollen Solange aber gerade diese „Einsetzungs“worte falsch verstanden werden und damit eine völlig sinnlose Handlung verbunden wird, ist noch tiefes Geistesdunkel unter den Menschen Und darum gebe Ich auch nun wieder Meinen letzten Jüngern den Auftrag, Mein Wort hinauszutragen in die Welt, die reine Wahrheit, die Ich ihnen zuleiten konnte durch Meinen Geist „der in euch wirkt, die ihr glaubet“

Amen

BD 8326

empfangen 11.11.1962

Schwächezustand

Liebe gibt Kraft

Ihr sollet niemals glauben, daß Ich Meine Liebe von euch zurückziehe, so ihr gefehlt habt, denn Ich weiß um eure Schwäche, Ich weiß um die Bedrängungen, denen ihr von seiten Meines Gegners ausgesetzt seid, und Ich weiß auch um euren Willen, der Mir ergeben ist. Und darum werde Ich euch immer nur emporhelfen, wenn ihr gefallen seid, niemals aber an euch vorübergehen, ohne euch Beistand gewährt zu haben. Immer wieder werdet ihr in Bedrängnisse geraten, immer wieder wird sich der Feind eurer Seele an euch versuchen, und immer wird euer Widerstand erlahmen, und

BD 8326

wenn es auch nur für kurze Zeit ist, denn da euer Wille Mir gilt, werdet ihr auch eure Schwäche bekennen und zu Mir rufen um Hilfe.

Und derer könnet ihr gewiß sein ihr werdet auch nicht mehr bewußt sündigen, weil ihr Mir angehören wollet und Mir das auch bekundet habt durch eure innere Einstellung zu Mir, doch immer wieder werdet ihr in Schwächezustände geraten, denn Mein Gegner weiß es genau, wo ihr noch verwundbar seid, und er greift euch immer dort an Er nützet eure Schwäche und will euch zur Sünde verleiten Darum sollet ihr stets wachsam sein und beten um Kraft, daß ihr in Stunden der Versuchung nicht fallet Doch ihr brauchet den Feind nicht zu fürchten, denn sowie ihr euch an Meine Seite stellet, wird er euch nicht mehr beherrschen können, denn Ich bin wahrlich stärker als er, und Ich schütze euch, sowie ihr nur Meinen Schutz begehret.

Das Erdenleben aber wird bis zum Ende ein Kampf bleiben für einen jeden Menschen, weil er noch nicht vollkommen ist, denn so lange gibt es auch Mein Gegner nicht auf, um eure Seelen zu ringen. Wer sich aber einmal Mir hingegeben hat, der kann auch Meines ständigen Schutzes gewiß sein. Und ob er auch noch so ausdauernd seinen Einfluß ausüben wird Ich werde im gleichen Maße Meine Gnaden ausschütten und mit Meiner Liebe auf die Menschen einwirken, die ihm und seiner Gewalt entinnen wollen Es geht immer nur um euren freien Willen, welchem Herrn dieser sich zuwendet.

Und sowie ihr glaubet an Jesus Christus und Sein Erlösungswerk, brauchet ihr Ihn nur anzurufen um Stärkung eures Willens, und wahrlich es wird der Gegner verlieren, ihr selbst werdet siegreich hervorgehen aus dem Kampf, der um eure Seele geführt wird. Ohne Kampf aber würde auch euer Erdenlauf erfolglos sein Es sei denn, die Liebe ist in euch so hell entflammt, daß ihr ständig dienet, daß ihr dann auch schon einen hohen Reifegrad erreicht habt, der den Gegner abdrängt von euch, denn ein Dienen in Liebe ist das einzige Mittel, vor dem er flieht, weil sie einen hellen Lichtschein verbreitet, in dem sein schlechtes Wirken erkennbar ist.

Dienen oder kämpfen muß der Mensch bis zu seinem Lebensende Das Dienen in Liebe wird ihn selbst beglücken, denn es trägt ihm ein Übermaß von Kraft ein Der Kampf aber erfordert Kraft, und diese muß er von Mir

erbitten oder wieder durch Liebewirken erwerben. Und stehet ihr nun in der Liebe, dann werdet ihr auch nicht mehr in Schwächezustände verfallen, in denen ihr dem Feind eurer Seelen erlieget, in denen ihr sündig werdet in denen ihr strauchelt und leicht zu Fall kommen könnet. Darum bemüht euch immer nur, ein Leben in Liebe zu führen, und jegliche Schwäche wird von euch weichen, so daß ihr allen Versuchungen des Gegners Widerstand leisten könnet und nur noch Meinen Willen erfüllet. Denn durch euer Liebewirken ziehet ihr Mich Selbst zu euch, und wo Ich bin, dort hat Mein Gegner jegliches Recht und jegliche Macht verloren

Amen

BD 8327

empfangen 12.11.1962

Einigung der Seele mit ihrem Geist

In der einfachsten und verständlichsten Weise offenbare Ich Mich euch Menschen, denn Meine Ansprache gilt nicht nur den Verstandesmenschen, sondern allen, die Wahrheit begehren, auch wenn sie nicht über einen scharfen Verstand verfügen. Ich spreche sie aber so an, daß sie verstehen können, und darum bediene Ich Mich dafür eines Menschen, der selbst schlicht ist in seiner Ausdrucksweise, den auch alle verstehen können, wenn er als Mensch zu Mensch spricht, weil Ich auch dann durch Meinen Geist wirke, so er sich an geistigen Gesprächen beteiligt

Wird nun Mein Wort zur Erde geleitet, so geschieht dies auch in der Weise, daß der Inhalt Meiner Offenbarungen klar und verständlich ist. Und so wird auch ein jeder Mensch begreifen können, daß der Vorgang des Abfalls der Geister darin bestand, daß sie Meine Liebeanstrahlung zurückwiesen, Meinen „Liebegeist“ und also die Rückkehr zu Mir wieder darin besteht, daß sie Meine Liebeanstrahlung freiwillig annehmen sich also mit Meinem Geist wieder einen müssen.

Die Einigung mit Meinem Geist findet dann statt, wenn der in jeden Menschen gelegte göttliche Liebefunke, der Mein Anteil ist, entzündet wird zur hellen Flamme, die unablässig Mir als dem Urfeuer zudrängt Dann ist der gefallene Urgeist wieder zu seinem Urelement geworden, und zwar bewußt Denn Kraft aus Mir ist er geblieben auch nach seinem Abfall von Mir, weil von Mir-ausgeströmte Liebekraft nicht vergehen kann

.... Die Rückkehr zu Mir kann also nur bewußt zurückgelegt werden, wozu der freie Wille nötig ist, den das zuvor gebundene Wesen als Mensch wieder zurückerhält und nun diesen Willen recht nützen muß

Unbewußt geht wohl das Urwesen den Weg der Rückkehr in zahllose Partikelchen aufgelöst wenn es in den Schöpfungen der Erde gebunden ist. Und diese Rückkehr ist ein Gnadenakt Meinerseits, weil Ich dem zutiefst gefallenem Wesen helfen will, daß es jene Höhe wiedererreicht, wo ihm der freie Wille zurückgegeben wird. Dann aber muß die Einigung des Geistesfunkens in ihm mit dem Vatergeist von Ewigkeit stattfinden, wenn die endgültige Rückkehr vollzogen werden soll.

Der Urgeist, der als Seele des Menschen nun den Erdenweg zurücklegt, ist so lange noch entfernt von Mir, wie er ohne Liebe ist, denn wenngleich Ich ihm einen Liebefunken beigeseilt habe, muß er selbst diesen Liebefunken erst entzünden, bevor nun eine Einigung mit dem Vatergeist sich vollziehen kann, denn nur die Liebe bringt diese Einigung zustande, und die Liebe muß freiwillig von dem Menschen geübt werden, was also auch die Anstrahlung Meiner Liebekraft ermöglicht und somit das Wesen wieder wird, was es war im Anbeginn

Die Seele ist ein gefallener Urgeist Wenn es also heißt, die Seele einet sich mit ihrem Geist, so ist unter letzterem immer nur der Liebegeist aus Mir zu verstehen, den der Urgeist einstens zurückwies und sich jeglicher Liebeanstrahlung verschloß Als Mensch trägt die Seele der einst gefallene Urgeist ein göttliches Geistesfünkchen in sich, muß aber im freien Willen sich zu ihm bekennen, was sie nun bewußt tut, wenn sie sich öffnet Meiner Liebeanstrahlung und dadurch selbst in Liebe wirkt

Sie hat also den Geist in sich, und ihre Erdenaufgabe ist nur, sich von diesem Geist beeinflussen zu lassen, was stets zur Folge haben wird, daß der Mensch die Liebe übt und sich durch die Liebe zusammenschließt mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe bin. Dann also einet sich die Seele wieder mit ihrem Geist Der Urgeist verhält sich nicht mehr ablehnend gegen Mich und Meine Liebeanstrahlung, sondern er strebt Mich bewußt an, er verlangt nach der Anstrahlung Meinerseits, und jegliche Trennung zwischen Mir und ihm ist aufgehoben

Er ist wieder das gleiche göttliche Urwesen, das von Mir seinen Ausgang

nahm und nach seinem freiwilligen Abfall von Mir auch freiwillig wieder zu Mir zurückgekehrt ist, jedoch nun zu Meinem „Kind“ geworden ist, das Ich Mir **nicht schaffen** konnte, sondern den freien Willen des geschaffenen Wesens erforderte, höchst vollkommen zu werden. Es hat sich also vergöttlicht im freien Willen und kann nun schaffen und wirken mit Mir in höchster Seligkeit im freien Willen, der aber auch der Meine ist, weil ein vollkommenes Wesen nicht anders wollen und denken kann als Ich, Der Ich Selbst der vollkommenste Geist bin in der Unendlichkeit

Amen

BD 8328

empfangen 13.11.1962

Gottes immerwährende Hilfe auf dem Erdenweg

Ständig möchte Ich euch beschenken, denn Meine Liebe kennt keine Grenzen Und lasset ein Mensch Mein direktes Wirken in sich zu, dann ist es auch sein Wille, von Mir beschenkt zu werden, dann liegt kein Glaubenszwang vor, denn er öffnet sich Meiner Gnadengabe, weil er an Mich glaubt Niemals aber kann Ich dort offensichtlich wirken, wo dieser Glaube mangelt, weshalb auch kein Mensch Meine Stimme vernehmen wird, der nicht durch seinen Glauben der durch die Liebe lebendig wurde bewußt mit Mir in Verbindung tritt.

Alles will Ich den Menschen geben, was ihnen mangelt, seien es geistige oder auch irdische Güter, denn solange Meine Geschöpfe noch unvollkommen sind, brauchen sie ständige Unterstützung, um zur Vollendung zu gelangen, und solange sie über die Erde gehen als Mensch, müssen sie auch irdisch versorgt werden in jeder Weise. Das rechte Maß aber weiß Ich allein Ich weiß um den Reifezustand der Seele und also auch, wessen sie bedarf, um auszureifen Ich weiß aber auch um ihre irdischen Bedürfnisse, Ich weiß, was ihr nützen kann und was ihr schadet, und Ich bedenke einen jeden seiner Beschaffenheit gemäß

Denn ihr Menschen seid nicht alle gleich geartet, ihr seid durch euer Vorleben, durch euren Gang durch die Schöpfung, so verschieden gestaltet eurer Seele nach, daß Ich Mich eines jeden einzelnen annehmen muß, um ihm immer das zu geben, was er benötigt Und auch irdisch muß Ich euch verschieden bedenken, weil auch dies euer Seelenzustand erfordert. Ihr

braucht alle Meine besondere Betreuung, und ihr sollet es auch glauben, daß Mir eines jeden geistiger Erfolg am Herzen liegt, den Ich zu erhöhen suche durch die rechten Mittel Denn das ist Meine Liebe, daß sie euch zur höchsten Reife führen möchte, weil Ich euch in Meinem Reich dann endlos beglücken will und kann.

Da ihr einst freiwillig euch von Mir abgewendet habt und also euer mangelhafter Zustand selbstverschuldet ist, sind es nun alles Gnadenmittel, die euch unaufhörlich zufließen, und Meine Liebe wird nie aufhören, bis ihr mit Mir wieder vereinigt seid, denn ihr seid aus Meiner Liebe hervorgegangen und kehret auch unwiderruflich einmal wieder zu Mir zurück. Ihr könnet aber auch dessen gewiß sein, daß Meine Gnadenmittel von Erfolg sind, nur dürfet ihr selbst euch nicht ihnen widersetzen, ihr dürfet euch nicht verschließen Meiner Liebe, indem ihr Mir entgegenwirket, indem ihr euch Meinem Gegner hingebet, der alles daransetzen wird, die Rückkehr zu Mir zu unterbinden

Ich verlange von euch ein bewußtes Mir-Zuwenden, was gleichzeitig ein Abwenden von Meinem Gegner bedeutet Dann aber erfaßt euch Meine Liebe und lässet euch ewiglich nicht mehr fallen Ist aber in eurem Herzen kein Raum für Gedanken an Mich, dann besitzt Mein Gegner euer Herz, und dann wird es nur erfüllt sein von weltlichen Gedanken, von irdischen Wünschen, von Begierden jeglicher Art, und dann hat er eure (Herzen) Seele gänzlich in Besitz genommen und lässet sich nur schwer daraus verdrängen. Dann wird Meine Liebe zwar immer wieder versuchen, eine Wandlung eures Willens zu bewirken durch Schicksalsschläge aller Art, doch immer werdet ihr selbst euch überwinden müssen und eure Sinnesrichtung wandeln.

Und dazu könnet ihr nicht gezwungen werden, weshalb Ich euch auch nicht direkt anreden könnte, weil eine solche Ansprache für euch ein Glaubens- und Willenszwang wäre. Ihr müsset den Weg zu Mir freiwillig antreten, und wahrlich, ihr werdet überall Stützen finden, die euch den Weg erleichtern und die euch ein Licht vorantragen, damit ihr den Weg erkennt, den ihr wandelt. Und dann werde Ich Selbst euch auch begleiten, Ich werde Mich euch als Führer anbieten, und gesegnet seid ihr, wenn ihr Meine Führung annehmet und euch Mir gänzlich übergebet Ich führe euch zwar hinweg von der Welt, doch ihr werdet dann auch nicht

mehr zurückschauen, ihr werdet nicht mehr verlangen nach dem Reich, das ihr nun freiwillig verlassen habt, sondern eure Blicke werden aufwärts gerichtet sein und nur ein Ziel anstreben, Mich Selbst

Und ihr Weltlinge könnet es glauben, daß Ich um eure Seelen ringe und in gleicher Sorge euch verfolge, daß Ich euch immer wieder in den Weg treten werde, denn Ich will euch nicht verlieren, Ich will eure Sinne hinlenken auf geistige Güter, die unvergänglich sind, und Ich will euch daher die Vergänglichkeit der Welt vor Augen stellen Denn noch ist euch eine kurze Zeit gegeben, wo euch Meine Liebe und Gnade verfolgt und ihr Mir nur keinen Widerstand entgegensetzen dürfet, um auch der Liebe und Gnade teilhaftig zu werden Und Ich will euch immer wieder anreden durch Meine Diener, Ich will euch ein Gnadenmittel zuwenden von größter Wirksamkeit, wenn ihr selbst euch nur nicht widersetzt und bewußt Meine Gnade in Empfang nehmet

Amen

BD 8329

empfangen 14.u.16.11.1962

Große geistige Not in der Endzeit

Ihr dürfet euch nicht wundern über die verwirrten Ansichten der Menschen in der letzten Zeit vor dem Ende ganz gleich, auf welchem Gebiet Es herrscht überall Mein Gegner, und er beeinflusst das Denken derer, die nicht ganz fest Mir verbunden sind. Die Meinen aber werden sich fragen, wie es möglich ist, daß ein so verkehrtes Denken unter der Menschheit eingesetzt hat, denn sie sind von Mir Selbst geleitet in ihrem Denken und können es daher nicht verstehen, in welcher Gedankenrichtung sich die Menschheit bewegt, weil sie wenig Glauben hat und ihren Weg allein geht, ohne Mich und deshalb sich Mein Gegner ihnen beigesellen kann.

Irdisch und geistig haben sich die Menschen abgewendet von der Wahrheit, von natürlichem Empfinden und von allem Guten und Schönen Dagegen huldigen sie der Welt in krassester Form, d.h., sie verzerren alles und haben jegliches Empfinden für das Rechte und Gute verloren Und geistig befinden sie sich in tiefster Finsternis, sie wissen nichts über geistige Zusammenhänge, über ihren Gott und Schöpfer und ihre Erdenlebensaufgabe und begehren, auch nichts darüber zu erfahren. Sie leben in ganz

verkehrter Willensrichtung und geben daher Meinem Gegner uneingeschränkte Macht, die er gebraucht in übelster Weise. Und eine Hilfe ist so lange unmöglich, wie in ihnen selbst nicht das Verlangen auftaucht, Klarheit zu gewinnen in allen Dingen.

Es muß aus ihnen selbst dieses Verlangen emporsteigen in der Erkenntnis, daß die Welt und ihre Güter vergänglich sind und daß ihr Leben nicht nur Selbstzweck sein kann, sondern Mittel zum Zweck sein muß. Diese Erkenntnis können sie gewinnen, sowie sie sich gleichsam ausgelebt haben, sowie sie irdisch genossen haben, was ihnen begehrenswert erschien Es können Stunden innerer Besinnung kommen, die ihnen das bisher gelebte Leben schal und widersinnig erscheinen lassen, und dann ist es möglich, daß sie eine Wandlung vornehmen, daß sie zugänglich sind den Reden der Mitmenschen, die auf rechten Wegen wandeln und jene zu überzeugen suchen, daß ihr Weg der rechte sei.

Und es sollten sich Menschen der geistigen Not eines Mitmenschen erbarmen und fürbittend ihrer gedenken Denn solche Gebete bleiben nicht unerhört. Doch zumeist behält der Gegner seine Macht über solche Menschen, und die geistige Not wird immer bedrohlicher und veranlaßt auch die Umwandlung dieser Erde Denn sowie der geistige Tiefpunkt erreicht ist, ist auch eine Zerstörung der alten Erde mit allen ihren Schöpfungen begründet, eine totale Umwandlung alles dessen, was unreifes Geistiges in sich birgt zum Zwecke der Aufwärtsentwicklung. Stets wird vor dem Ende einer Erlösungsperiode dieser entgeistete Zustand unter den Menschen sein, weil viele Menschen zu dieser Zeit über die Erde gehen, die noch viel unausgereiftes Geistiges in sich bergen, dessen Zeit aber abgelaufen ist, die ihnen zur Freiwerdung aus der Form zugebilligt wurde.

Diese Menschen können zur Reife gelangen in der Zeit bis zum Ende, aber sie müssen ihren Widerstand gegen Mich aufgeben, sie müssen ihren Willen wandeln und Mir zuwenden Doch ihnen fehlt der Glaube an Mich als Gott und Schöpfer, Der ihnen Kraft zuwenden kann und will Ohne solche aber sind sie zu schwach Sie werden aber ständig hingewiesen auf die Macht, Die ihnen das Leben gab, sowohl durch Mein Wort, das auch diese Menschen zuweilen erreicht, als auch durch das Erleben, das eigene Schicksal und das der Mitmenschen Denn Ich gebe Mich allen Menschen zu erkennen, die nur darüber nachdenken, was ihnen

das Erdenleben beschert Das Denken steht dem Menschen völlig frei, er wird wohl beeinflusst von Meinem Gegner oder auch von den Lichtkräften, aber nicht gezwungen, in der gleichen Richtung zu denken wie jene.

Solange aber der Mensch von Mir aus Denkfähigkeit besitzt, muß er sich auch verantworten, wie er sein Erdenleben genützt hat, denn von Mir aus wird alles getan, um sein Denken anzuregen (16.11.1962) Und darum ist es auch den Menschen möglich, auf Erden zur Reife zu kommen, die ihnen den Eingang in das Lichtreich gestattet die in noch sehr unreifem Zustand diese Erde betreten Sie mögen beschaffen sein, wie sie wollen, es ist ihnen nicht unmöglich, sich zu wandeln und zur Vollendung zu gelangen, weil Meine Gnade ungewöhnlich allen zufließt und sie nur genützt zu werden braucht Und selbst einem sehr schwachen Willen trage Ich Rechnung, indem Ich solche Menschen in Lagen kommen lasse, wo ihr Widerstand nachläßt und es ihnen leichtfallen könnte, sich Mir zuzuwenden

Ich wende jedes Mittel an, das noch Erfolg verspricht, auf daß die Seele nicht dem Lose der Neubannung ver falle Die letzte Freiheit aber muß Ich ihnen belassen. Und eine große Gnade ist es, wenn sie vorzeitig aus dem Erdenleben abberufen werden, weil sie dann auf Erden nicht mehr tiefer fallen können und im jenseitigen Reich wahrlich alles versucht wird, um sie vor einem weiteren Fall zur Tiefe zu bewahren. Doch dann halten sie sich noch in Erdnähe auf, und sie können auch das Schicksal mancher Menschen auf Erden verfolgen, die ihnen nahestanden im Erdenleben Auch in der geistigen Welt können sie noch denken, wenn auch oft verwirrt, doch es wird ihnen immer wieder Beistand gewährt von seiten der Lichtwesen, die sich ihnen in gleichem Gewand verhüllt zugesellen und mit ihnen reden

Es wird alles versucht, die Seelen auf den Weg zur Höhe zu bringen, immer ohne Willenszwang, doch in liebender Fürsorge, die auch zuweilen erkannt und dankend angenommen wird Sowie aber diese Erlösungsperiode zu Ende geht, sind auch die Pforten in das geistige Reich geschlossen, d.h., es ist dann schon auf Erden die Scheidung vollzogen worden von den Böcken und Schafen Es bleiben nur noch jene Menschen zurück, die Mir treu sind und entrückt werden auf die neue Erde Die anderen aber sind

Meines Gegners Anhang, und sie teilen auch das Los Meines Gegners
Sie werden gebunden wieder auf endlos lange Zeit.

Und darum sollet ihr nicht die Menschen bedauern, die aus dem Leben gerufen werden, denn an jenen ist immer noch eine Besserung zu erzielen, sie sind nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen, wenngleich sie auch im jenseitigen Reich noch absinken können während die Zurückbleibenden wohl bis zuletzt noch die Möglichkeit haben umzukehren und dann auch gerettet werden vor dem Untergang, aber diese Möglichkeit wenig nützen und darum einem entsetzlichen Lose entgegengehen. Und ihr werdet auch den Heimgang eurer Lieben zuvor als einen Gnadenakt Meinerseits ansehen dürfen, und sowie ihr ihnen liebende Gedanken und Fürbitte nachfolgen lasset, brauchet ihr auch nicht mehr zu fürchten, daß sie verlorengelien

Es sollen euch diese Zusicherungen Meinerseits immer tröstlich berühren und alle Schicksalsschläge, Unglücksfälle und Katastrophen erklären, wo viele Menschen ihr Leben verlieren Denn Ich will die Zahl der Unseligen, die eine Neubannung erfahren, verringern, soweit dies möglich ist Denn sie wird sehr hoch sein, ist doch Mein Gegner am Ende in einer Weise tätig, daß er großen Anhang hat und behält. Doch das eine steht fest, daß sowohl auf der Erde als auch im geistigen Reich gerungen wird um jede einzelne Seele, daß alles getan wird, um die Menschen auf den rechten Weg zu führen und den abgeschiedenen Seelen Hilfestellung zu leisten Denn alle sollen zur Seligkeit gelangen

Amen

BD 8330

empfangen 17.11.1962

Ruf des Hirten

Große geistige Not

Wenige nur hören auf Meine Stimme, die von oben ertönt Es ist nur eine kleine Herde, die Ich sammeln kann am Ende und heimführen in eine bessere Welt sei es auf Erden oder auch im geistigen Reich Und darum gehe Ich noch bis zum Ende einer jeden einzelnen Seele nach und locke und rufe, daß sie zurückfindet zu Mir Als guter Hirt suche Ich alle Schäflein zu retten, die in Gefahr sind abzustürzen, die sich verstiegen

haben und schwerlich allein den Weg bewältigen können. Keines Meiner Schäflein werde Ich ohne Hilfe lassen und alles tun, um sie aus den Klauen Meines Gegners zu befreien, der eingebrochen ist in Meine Herde, sie auseinandertrieb und sie hindern will, daß sie zurückfinden zu ihrem Hirten

Und wer Meiner Lockrufe achtet und ihnen folgt, den wird Mein starker Arm auch schützen vor jenen Angriffen. Und darum wird immer und immer Meine Stimme ertönen, und alle werden sie hören können, denn da dichte Finsternis ist, müssen sie zuvor Meinen Ruf hören, und folgen sie ihm, dann wird es auch bald heller werden, sie werden zu Licht und Freiheit gelangen, denn Ich bin wahrlich ein guter Hirt, Der allen Seinen Schäflein eine Heimstätte bereitet hat, in der sie sich wohl fühlen Ich will die Menschen zur Seligkeit führen, Ich will, daß sie heimfinden in ihr Vaterhaus, und spreche sie darum immer wieder von oben an. Die Menschen brauchen viel Hilfe in der letzten Zeit vor dem Ende, weil sie schwach sind und ständig bedroht werden von dem Feind ihrer Seelen.

Doch wie wenige nur nehmen die Hilfe an, die ihnen ihr Vater von Ewigkeit leisten will Wie wenige hören Mich an und folgen Meinen Worten Und ob ich noch so ungewöhnlich in Erscheinung trete, sie achten dessen nicht und zwingen Mich, Mittel anzuwenden, die sie schmerzlich betreffen, die aber doch noch von Erfolg sein können und darum auch als Liebeweis Meinerseits gewertet werden können Auch dann werden wieder nur wenige den Weg zu Mir finden, doch um dieser wenigen willen lasse Ich nichts unversucht, denn diese sind gerettet vor dem entsetzlichen Los der Neubannung, und was das bedeutet, das weiß allein Ich Die geistige Not auf Erden ist riesengroß, und sie ist es, die Mich veranlaßt zu einem Eingriff, der euch Menschen kurz bevorsteht.

Glaubet diesen Meinen Ankündungen, und bereitet euch darauf vor, indem ihr euch in Verbindung setzt mit Mir durch Gedanken oder inniges Gebet Denn sowie ihr nur die Bindung hergestellt habt mit Mir, könnet ihr nicht mehr verlorengelassen, selbst wenn euer Reifegrad noch ein niedriger ist, aber ihr habt Mich Selbst anerkannt, und ihr brauchet dann das Los einer Neubannung nicht mehr zu fürchten und selbst wenn ihr euer irdisches Leben verlieret, so kann Ich euch doch aufnehmen in das geistige Reich, wo ihr immer noch zur Höhe steigen könnet. Dann seid ihr dem

Rufe eures Hirten gefolgt und zu Ihm zurückgekehrt, und Mein Gegner hat euch freigegeben müssen, denn sowie euer freier Wille Mich anerkennt, werdet ihr auch dem Erlösungswerk Jesu Christi nicht mehr ablehnend gegenüberstehen, wenn es euch wahrheitsgemäß erklärt und begründet wird, und ihr werdet den Weg zum Kreuz nehmen, und ob es auch erst im jenseitigen Reich geschieht, aber es ist euch doch die Erlösung sicher.

Nur rufet Mich an in großer Not, wenn euch Meine Stimme von oben ertönt, die sich durch die Naturgewalten äußert Rufet Mich, auf daß ihr nicht verlorengeliet wieder für endlos lange Zeit. Doch zuvor werde Ich Mein Wort überall dorthin leiten, wo noch eine willige Seele ist, die Meine Stimme als „Stimme des Vaters“ erkennt, und alles wird geschehen, was möglich ist, um Seelen zu retten vor dem Verderben, die nur willig sind, die ihren Widerstand gegen Mich aufgeben und sich von Mir und Meiner Liebe erfassen lassen Denn Ich habe wahrlich keine Freude daran, daß der Leidensweg Meiner Geschöpfe verlängert wird, Ich will immer nur Seligkeit bereiten und allen Meinen Geschöpfen zur Seligkeit verhelfen. Und darum will Ich nur, daß die Menschen erfahren von Meinem Wesen, das Liebe ist, Weisheit und Macht daß sie vertrauensvoll sich an Mich wenden in jeder irdischen oder geistigen Not, auf daß sie Mir ihren Willen beweisen und Ich ihnen helfen kann

Und Ich werde darum zu den Menschen reden bis zum Ende, Ich werde nicht aufhören, sie zu warnen und zu ermahnen, Ich werde Meine Schafe rufen und locken, denn Ich bin wahrlich ein guter Hirt, Der Seine kleine Herde sammeln wird, bevor das Ende kommt

Amen

BD 8331

empfangen 18.11.1962

Jesus lebte den Menschen das Leben vor

Das Leben des Menschen Jesus auf Erden war ein unausgesetztes Dienen in Liebe, denn Er wollte den Menschen ein Beispiel geben von einem rechten Lebenswandel, um sie zu veranlassen, Ihm nachzufolgen und so also auch in den Segen der Auswirkung eines Liebelebens zu kommen Er Selbst war erfüllt von Liebe, denn Er brachte die Liebe mit aus dem Reiche des Lichtes, aus dem Seine Seele herabgestiegen war zur Erde Er war nicht

mit der Ursünde belastet, die darin bestand, daß sich die Wesen gänzlich ihrer Liebe begaben, daß sie die Liebeanstrahlung ihres Vaters von Ewigkeit zurückwiesen Er war mit dem Vater aufs innigste verbunden, und also empfing Er auch unausgesetzt Seine Liebeanstrahlung und brachte die Liebe daher mit zur Erde

Und kraft Seiner Liebe wußte Er auch, was Liebelosigkeit bedeutete für die Menschen Er wußte es, daß sie verfinsterten Geistes waren ohne Liebe und daß sie daher auch gänzlich dem verfallen waren, der bar jeglicher Liebe sie beherrschte und zu Gott-widrigem Handeln veranlaßte Und dieser großen Not der Menschen erbarmte Er Sich Er zog alle Menschen in Sein Liebereich und Er diente ihnen, indem Er Sich aller irdischen Nöte derer annahm, die Ihn umgaben, indem Er ihre Kranken heilte und sie von ihren Schwächen und Gebrechen befreite Und auch der geistigen Not nahm Er Sich an, indem Er lehrte und die Menschen einzuführen suchte in die Wahrheit, um die Finsternis aus ihnen zu vertreiben um sie aufzuklären, daß sie nur durch die Liebe wieder zu Gott zurückkehren konnten

Denn Er wußte, daß Er das Erlösungswerk für die Menschheit vollbringen würde, um die Rückkehr der gefallenen Brüder zu Gott wieder möglich zu machen, die ohne Seinen Tod am Kreuz als Tilgung der Urschuld nimmermehr hätte stattfinden können. Doch das Erlösungswerk konnte nur dann erfolgreich sein für die Menschen, wenn sie nun auch ein Liebeleben führten, weil sie dadurch erst wieder ihr uranfängliches Wesen gewinnen konnten weil nur die Liebe eine Annäherung an Gott als die Ewige Liebe möglich machte Darum lehrte Er unentwegt, und der Inhalt Seines Evangeliums bestand aus der göttlichen Liebelehre den Geboten der Gottes- und der Nächstenliebe das dann auch Seine Jünger verbreiten sollten in der Welt Darum sollet ihr Menschen den Weg der Nachfolge Jesu gehen

Ihr sollet einen Lebenswandel in Liebe führen, aber auch ein Maß von Leiden geduldig auf euch nehmen. Denn der Erdenweg Jesu war unsäglich leidvoll, und Er wußte es zuvor schon, welch großes Leid Ihn erwartete, und ging dennoch diesen Weg im freien Willen Denn Er war zur Erde gekommen, um eine übergroße Sühne zu leisten dem Vater gegenüber für Seine gefallenen Brüder. Diese Sündenschuld konnte nur durch einen

ungewöhnlichen Leidensweg getilgt werden, und diesen ist wahrlich der Mensch Jesus gegangen Doch die Liebe in Ihm gab Ihm auch die Kraft dazu Er war erfüllt von der göttlichen Liebe, Sein Körper barg die Ewige Liebe Selbst in sich Und also bezog Er auch ständig die Kraft von Ihr, die Ihn dazu befähigte, das Erlösungswerk zu vollbringen.

Gott Selbst war in Ihm, Seine Seele war eine Seele des Lichtes, und nur der Körper gehörte der Erde an, der noch unreife Substanzen in sich barg, die der Mensch Jesus aber vergeistigte durch Sein Liebeleben und zuletzt durch Sein Leiden und Sterben am Kreuz Er hat also den Menschen das Leben vorgelebt, das alle Menschen führen können mit Seiner Hilfe, d.h., sowie sie erlöst sind durch Jesus Christus und Vergebung ihrer Schuld gefunden haben Denn ohne diese Erlösung sind sie zu schwach, in der Nachfolge Jesu zu leben, sie werden weder Liebe üben noch Leid zu tragen gewillt sein, weil die Urschuld sie noch niederdrückt und sie also unter dem Einfluß des Gegners stehen, der ihren Fall zur Tiefe veranlaßt hat

Wer aber bereit ist, den Weg der Nachfolge Jesu zu gehen, der erkennt Ihn auch an als den göttlichen Erlöser, und er hat seine Schuld unter das Kreuz getragen, er erbittet sich von Ihm Stärkung des Willens, denn er wird die Gnaden nützen, die der Mensch Jesus durch Seinen Tod am Kreuz für ihn erworben hat. Und es wird auch dessen Seele ausreifen durch Liebe und Leid Sie wird als ihrer Urschuld ledig nun auch alle Schlacken abstoßen können, was Liebe und Leid zuwege bringen Denn Jesus hat nicht umsonst die Worte ausgesprochen: Nehmet euer Kreuz auf euch und folget Mir nach Er ist euch als Kreuzträger vorangegangen, und Ihm sollet ihr folgen. Er nahm die Kraft für Seinen Kreuzgang aus der Liebe, Die in Ihm wohnte

Ihr Menschen könnet jederzeit die Liebe Jesu und Seine Kraft in Anspruch nehmen, denn Er ist die Ewige Liebe Selbst, Die Wohnung nahm in Seiner fleischlichen Hülle, Die diese Hülle völlig vergeistigte und sie durchstrahlte, um Sich Selbst den Wesen schaubar zu machen, die aus der Ewigen Liebe einst hervorgegangen waren und Gott schauen wollten Immer aber muß der Mensch durch Liebe sich in jenen Zustand versetzen, der ihm zu Anbeginn eigen war Er muß die Rückwandlung zur Liebe vollziehen, solange er auf Erden weilt, und er kann es, wenn er nur zu Jesus

Christus seine Zuflucht nimmt wenn er Ihm nachfolgt und den Weg der Liebe und des Leides geht

Amen

BD 8332

empfangen 19.11.1962

Willensentscheid, Denkfähigkeit

Stimme des Gewissens

Das Stadium des Ichbewußtseins ist für euch die letzte Strecke auf dem Weg zur Vollendung, die ihr, die ihr den freien Willen besitzt, erreichen könntet aber auch euch wieder auf lange Zeit hinaus verscherzen könntet, wenn ihr euren Willen erneut verkehrt nützet. In diesem Stadium des Ichbewußtseins, wo ihr als Mensch über die Erde geht seid ihr mit Verstand begabt, d.h., eure Denkfähigkeit gestattet es euch, mit allem, was ihr erlebet, euch auseinandersetzen zu können Und ihr tretet durch euer Denken nun mit geistigen Kräften in Verbindung, die eure Seelen zu bestimmen suchen, in gleicher Richtung zu wollen und zu denken wie sie selbst Und da negative und positive Kräfte um eure Seele kämpfen, werden also auch beiderlei Kräfte sich an euch versuchen, sie werden ihren Willen auf euch zu übertragen, d.h. sich in euer Denken einzuschalten und euren Willen zu gewinnen suchen.

Und also müsset ihr wissen, daß ihr für euer Erdenleben eine Verantwortung traget, denn euch ist zu dem Zweck das Dasein als Mensch gegeben, daß ihr eure Gedanken in Gott-gewollter Ordnung bewaget, und ihr könnt dies auch, denn ihr werdet von innen heraus zu rechtem Denken und Wollen gedrängt durch die Stimme des Gewissens Ein kleiner Mahner und Warner ist in euch, der euch Gut und Böse erkennen läßt und der euch immer zum Guten zu bestimmen sucht Die geringste Zuwendung zum Guten hat auch das Einschalten der guten Kräfte zur Folge, so daß auch eure Gedanken in die rechte Richtung gedrängt werden

Und zudem wird auch von seiten Gottes dafür gesorgt, daß euch Sein Wort nahegebracht wird, daß ihr die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe kennenlernet, daß euch ein wenn auch vorerst nur geringes Wissen zugeführt wird über euren Gott und Schöpfer Und an euch selbst liegt es nun, daß ihr zu Ihm die rechte Einstellung findet, daß ihr dem Einfluß

der positiven Kräfte nachgebet, die eure Gedanken immer auf Gott und das geistige Reich lenken werden Gleichzeitig wird zwar auch der Gegner Gottes Einfluß auf euch zu gewinnen suchen durch Zusenden negativer Gedanken, und ihr selbst d.h. euer Wille entscheidet nun, wen ihr anhöret.

Es ist euch aber von Gott aus die Denkfähigkeit gegeben worden, weil ihr euch selbst entscheiden sollet und weil ihr durch euren Willensentscheid euch selbst das Los schaffet für die Ewigkeit. Euer Ich wird sich einst zu verantworten haben, denn dieses „Ich“ ist die Seele der einst gefallene Urgeist der als Mensch wohl die Fähigkeit hat, sich recht zu entscheiden ansonsten keine Verantwortung von ihm gefordert werden könnte Aber da diese Seele anfänglich als ein göttliches Geschöpf aus der Liebe Gottes hervorgegangen war, ist sie auch so beschaffen, daß sie die Rückkehr zu Gott vollbringen kann, weil ihr in jeder Hinsicht Hilfe geleistet wird Ob sie es aber will, das bestimmt sie selbst, und dafür muß sie sich auch verantworten.

Denn ob auch der Gegengeist ebenso um ihren Willen kämpft, so kann er sie doch nicht zwingen. Von Gott aus aber ist der Mensch so ausgestattet, daß er Liebe üben kann Und die Liebe garantiert ihm auch einen rechten Willensentscheid, und daß er darum weiß, dazu tragen die guten Kräfte im geistigen Reich ständig bei und leiten dem Menschen ein Wissen zu, das ihm die Auswirkung eines Liebelebens beweiset (enthüllt) und sich nur der Wille des Menschen zu entscheiden braucht, der aber frei ist und weder von Gott aus noch von Seinem Gegner gezwungen wird. Und darum ist das Stadium als Mensch überaus bedeutsam für das Los der Seele im geistigen Reich, das sie nach dem Tode des Leibes betreten wird

Denn wie sich der Mensch auf Erden entschieden hat, so wird die Seele beschaffen sein: Gott zugewandt oder Seinem Gegner angehörend Und so wird sie also bedacht werden von Gott oder von Seinem Gegner. Das Erdenleben wird ihr immer wieder Gelegenheit bieten, ihren Willen in diese oder jene Richtung zu lenken. Höret sie auf die innere Stimme, dann wird ihr Wollen und Denken recht sein, denn durch diese innere Stimme gibt Gott Selbst Sich einem jeden Menschen kund, und wer dieser Stimme achtet, wird auch sein Ziel erreichen, er wird sich bald mit Gott Selbst verbinden und Ihn nun bewußt um Seine Führung bitten, und dann

kann er seines Zieles auch sicher sein, dann werden immer die positiven Kräfte das Übergewicht haben und alles verdrängen, was ungünstig auf die Seele einwirken möchte.

Das Ichbewußte, der Mensch, muß von sich aus darauf schließen, daß es von einem ichbewußten Wesen ausgegangen ist, Das in höchster Vollendung steht, und mit diesem Wesen sich zu verbinden suchen durch Gedanken und durch Liebewirken Dann wird es garantiert sein Ziel erreichen, den ständigen Zusammenschluß mit Gott bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8333

empfangen 20.11.1962

Auftrag zum Verbreiten des Wortes

So traget Mein Wort hinaus in die Welt Wenn Ich Selbst euch diesen Auftrag gebe, so könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß Ich alles tun werde, um euch die Möglichkeit zu schaffen, ihn auszuführen Ich werde Selbst euer Lebensschicksal so lenken, daß ihr Meiner Aufforderung gerecht werden könnet, und Ich werde Selbst die Wege bestimmen, die ihr gehen sollet im Erdenleben. Nichts tritt willkürlich an euch heran, alles ist so gefügt, daß es der Verbreitung Meines Wortes dienlich ist.

Und auch die Mitmenschen werden so euren Lebensweg kreuzen, wie Ich es als erfolgreich ersehe, daß auch sie zum Ausreifen ihrer Seelen kommen, wenn ihr Wille sich nicht widersetzt. Und mag es euch nun auch erscheinen, als seien euch die Gelegenheiten genommen, für Mich und Mein Reich zu wirken Ich werde immer wieder Möglichkeiten schaffen, weil Ich weiß, wie nötig es ist, daß die Menschen Mein Wort hören, das Ich direkt von oben euch zuleiten kann. Mein Gegner jedoch wird ebenso eifrig bemüht sein, euer Wirken zu unterbinden, und er wird alles tun, um euch zu hindern, Meinen Auftrag zu erfüllen, doch den Sieg wird er nicht davontragen, denn Mein Wort ist das Licht, das in das Dunkel der Nacht hinausstrahlen soll, das von Mir Selbst ausgeht und auch euch durchleuchtet Und dieses Licht wird der Gegner fliehen, weil es schon zu hell erstrahlt und er es nicht mehr verlöschen kann.

Darum verlasset euch jederzeit auf Meine Hilfe, die nicht ausbleiben wird, und wisset, daß Ich Mein Werk nicht gefährden lasse, daß Ich immer wieder Lichtboten zur Erde sende, die in Meinem Auftrag tätig sind, wenn ihr sie auch nicht als Lichtboten erkennet Doch Ich weiß von Ewigkeit um den Willen der Menschen, und so weiß Ich auch, ob und wann es nötig ist, daß Ich euch willige Diener zuführe, die sich einsetzen dafür, Mein von oben euch zugeleitetes Wort zu verbreiten, sowie es Meinem Gegner gelungen ist, Hindernisse zu errichten oder durch seinen Einfluß die Weinbergsarbeit zu gefährden.

Ich werde euch ständig anreden, die ihr euch Mir öffnet als Aufnahmegefäß Meines Geistes, und ihr werdet auch nicht zu fürchten brauchen, daß Mein Gnadenstrom schwächer fließen wird, denn solange ihr euch Mir hingebet, kann Ich in und durch euch wirken, und so lange auch wird Mein Wille euer Erdenleben gestalten, wie es der Verbreitung Meines Wortes dienlich ist. Ich werde aber auch niemals einen Menschen zwingen, Mir zu dienen, wenn dessen Willen sich widersetzt, wenn er sich von Meinem Gegner beeinflussen läßt, denn nur allein der freie Wille kann eine **gesegnete** Arbeit für Mich und Mein Reich leisten

Und immer wieder werden sich auch Menschen finden, die sich Mir im freien Willen zum Dienst anbieten, weil die Lichtwelt weiß um die große Not auf Erden und sich freiwillig Lichtwesen erboten haben, in dieser Endzeit zur Erde herabzusteigen und nun als Mensch eine geistige Mission auf sich zu nehmen Das Wort, das von Mir ausgeht, soll verbreitet werden, weil es das einzige Mittel ist, um den Menschen zur Rettung ihrer Seelen zu verhelfen, weil es ihnen gleichzeitig Licht und Kraft schenkt und weil eine direkte Hilfe Meinerseits nötig geworden ist Also werde Ich auch dafür Sorge tragen, daß Mein Wort verbreitet werden kann

Ich werde alles so fügen, wie es erfolgreich ist, und auch die rechten Diener erwählen, die in Meinem Auftrag nun tätig sind. Denn Meine Macht ist groß, und Meine Liebe zu euch begründet es, daß Meine Macht auch zum Ausdruck kommt und daß ihr darum Dinge erlebet, durch die Ich euch Meine endlose Liebe beweisen will Ihr könnet daher sorglos eure Weinbergsarbeit ausführen, weil Ich Selbst darüber wache und nicht Mein Werk der Liebe an euch gefährden lasse Denn ihr Menschen brauchet

Mein Wort, ihr brauchet eine lebendige Ansprache Meinerseits, auf daß allen Seelen Licht werde, die noch in der Finsternis wandeln

Amen

BD 8334

empfangen 21.11.1962

Wer war „Abedam“

(Haushaltung Gottes - Debatte)

Es ist dies ein Problem, das euch schwer verständlich zu machen ist, weil es sich um Vorgänge handelt, die sich auf Erden abspielten zu einer Zeit, da die Bindung von den Menschen auf Erden zu Mir noch mehr bestand wie in der Jetztzeit, weil zur Belehrung der Menschen viele Licht- und Liebegeister unter ihnen weilten, teils auch als Mensch verkörpert und teils direkt aus der Höhe herabgestiegen in zwar geistigem Gewande, doch den Menschen sichtbar als gleichfalls körperlich bestehend die sich aber dann immer nur kurze Zeit auf Erden aufhielten, um die Menschen zu stärken und in ihnen die Liebe aufflammen zu lassen zu Mir, ihrem Gott und Vater von Ewigkeit

Alle diese Lichtwesen waren von Meiner Liebekraft durchstrahlt; sie hatten also Licht und Kraft im Übermaß und strahlten solche auch auf die Menschen aus, so daß diese sie als etwas Übernatürliches erkannten und selig waren, in ihrer Nähe weilen zu dürfen. Der Geisteszustand der Menschen in dieser Zeit war zwar ebenso zwiespältig wie jetzt, denn die Last der Ursünde hielt sie noch am Boden, so daß sie den niederen Trieben immer wieder erlagen und doch auch während ihres Erdenlebens so weit ausreifen sollten, daß sie nach ihrem Tode nicht in das Reich der unteren Geister eingingen, sondern in die Vorhölle aufgenommen werden konnten daß sie also während des Erdenlebens einen gottesfürchtigen Lebenswandel führten und dazu ihnen auch Hilfe geleistet wurde in jeder Weise.

Ich sandte darum immer wieder Lichtwesen d.h. nicht gefallene Urgeister mitten unter die Menschen, die sie belehrten und ihnen Meinen Willen zur Kenntnis brachten Und die nun Meinen Willen erfüllten, erweckten auch in sich die Liebe zu ihrem Gott und Schöpfer, und die Liebe zog Mich als die Ewige Liebe auch an Ich Selbst war aber als „Liebe“ den Menschen kein vorstellbares Wesen, doch sie konnten Mich vernehmen;

es ertönte denen Mein Wort, die in sich die Liebe erweckt hatten, und also konnten Mich zuweilen auch Urväter vernehmen, wenn es nötig war, daß ihnen über ihre Lebensführung Ratschläge erteilt werden sollten Und dann stiegen auch Lichtwesen zur Erde, die eine menschliche Form annahmen und durch die Ich, als der Vater als die Ewige Liebe Mich Selbst nun äußern konnte

Es war also diese Meine Anwesenheit auf Erden keine „Menschwerdung“, es war keine „Verkörperung“ Meines Urwesens in einem Menschen sondern es war und blieb immer nur ein rein geistiger Vorgang, daß Sich die Ewige Liebe der „Erzeuger“ aller geschaffenen Wesen in einer den Menschen vorübergehend schaubaren geistigen Form den Menschen offenbarte, d.h., daß sie Sein Wort vernehmen durften oder auch: daß diese Lichtwesen die Liebe in sich sprechen ließen daß das Wort, das in Mir seinen Ausgang nimmt, durch liebebefüllte Geistwesen sich den Menschen hörbar äußerte

Der „Vater“ sprach also die Menschen an, wie auch jetzt der Liebekraftstrom ausgeht von Mir, den höchste Wesen des Lichtes empfangen und weiterleiten nur, daß jene Lichtwesen zur Erde stiegen und sich den Menschen sichtbar machten durch ihren Willen und ihre Kraft, da ihnen gleich Mir alles möglich war, denn sie standen in Meinem Willen und waren immer nur Ausführende Meines Willens Und es **blieben** diese Wesen auch nicht den Menschen schaubar während Jesus, in Dem Ich Mich als Mensch verkörpert habe, auf Erden allen schaubar war und auch blieb bis zu Seinem Tode und auch nach Seinem Tode das Wesen ist und bleibt, Das für alle Meine Geschöpfe zum schaubaren Gott geworden ist.

Dieser Akt der „Menschwerdung Gottes“ in Jesus ist und bleibt einmalig, wiewohl zuvor Ich Selbst als die Ewige Liebe oft den Menschen gegenwärtig gewesen bin, doch da die Menschheit noch unter der Last der Ursünde stand, Ich Mich in keiner Form verkörpern konnte, sondern Mir eine Form aus Meinem Willen heraus erwählte, die aber immer nur das Geisteskleid eines der höchsten Lichtwesen sein konnte während der **Mensch Jesus** ohne Ursünde zur Welt kam und Er Seinen menschlichen Körper durch Liebe und Leid restlos vergeistigte und Er Mir daher zum Aufenthalt werden konnte, so daß von einer „Verkörperung“, von einer

Manifestierung Meines Liebegeistes in Jesus von der „Menschwerdung Gottes“ gesprochen werden kann

Der Vater sprach wohl aus jenen hohen Wesen, die zu den ersten Menschen herabkamen, denn diese Wesen gaben immer nur Mein Wort wieder, das sie unmittelbar von Mir durch die Liebeanstrahlung empfangen und also der Vater aus ihnen sprach, wie Ich Selbst heut noch spreche durch ein von Mir erwähltes Werkzeug, dessen Urschuld durch das Erlösungswerk Jesu getilgt ist das aber darum nicht als Gott, als Vater Selbst, anzusprechen ist Verstehet es, daß das Wort Ich Selbst bin und daß das Wort auch immer den Vater bezeuget, daß aber die Hülle, durch die das Wort ertönet, nur ein „Mittler“ vom Vater zu Seinem Kind sein wird wohingegen der Mensch Jesus durch Sein Erlösungswerk und als reinsten Urgeist Mich Selbst in aller Fülle aufnehmen konnte, weil nun auch die „erlösten“ Menschen Mich schauen können sollten während zuvor für die noch unerlösten Geschöpfe ein Schauen Meiner Selbst unmöglich war.

Ich blieb ihnen daher auch nicht als Lichtgestalt sichtbar. Nur wollte Ich immer denen, deren Herzen liebwillig waren, verhelfen, daß sie wenigstens den Grad auf Erden erreichten, daß sie in das Vorreich eingehen konnten, wo sie vorerst blieben bis zu dem Erlösungswerk Jesu, und Ich sie dann nach Meinem Kreuzestod mit hinübernehmen konnte in das Reich des Lichtes und der Seligkeit In Jesus bin Ich Selbst Mensch geworden, denn Jesus hatte eine sichtbare Hülle, die Er jedoch Selbst vergeistigte, die aber für Meine Geschöpfe sichtbar bleiben sollte, um Mich schauen zu können in Meinem Reich

Und so lasset euch mit dieser Erklärung genügen, daß Meine Vaterliebe wohl allzeit unter den Menschen weilte, wo diese sich so gestalteten, daß Ich mit Meiner Liebe ihre Existenz nicht mehr gefährdete; doch immer war diese Liebe in Schranken gehalten in jenen Formen, die wohl Meine Ursubstanz bargen, weil sie selbst geistige Wesen waren, die Mir angehörten und die nur begrenzt sich den Menschen sichtbar machten, wie dies Mein Wille war Doch sie brachten den Menschen den Beweis Meiner Selbst sie brachten ihnen Mein Wort doch das Wort Selbst war noch nicht Fleisch geworden was erst geschah in Jesus, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbracht habe, um die Menschen frei zu machen von

BD 8335

empfangen 22.11.1962

Im Jenseits bringt nur die Wahrheit Seligkeit

Euch wird alles unterbreitet, was ihr benötigt, um auszureifen im Erdenleben. Doch immer wieder werden Fragen gestellt, entweder von Menschen auf der Erde oder auch von Seelen im jenseitigen Reich, die Ich beantworten will durch euch, Meine Diener auf Erden, auf daß ihr wieder lehrend euch betätigen könntet und gleichzeitig das Begehren jener Seelen erfüllt werde, die lichthungrig geworden sind durch Meine Ansprache, die auch sie vernehmen dürfen, wenn Ich Mein Wort euch zuleite aus der Höhe. Seelen, die unwissend abgeschieden sind von der Erde, sind schnell aufnahmewillig, sowie sie einmal die Kraft Meines Wortes gespürt haben

Doch die Seelen, die mit einem nicht irrtumsfreien Wissen das geistige Reich betreten haben, sind weit schwerer von ihrem Irrtum abzubringen und von der Wahrheit zu überzeugen, doch sie stellen immer wieder Fragen, weil auch sie erkennen, welche Kraft aus Meiner Ansprache ihnen zuströmt. Und darum bin Ich immer bereit, ihnen zu antworten, so daß ihr auch die Erklärung habt, welche Anlässe den verschiedenen Belehrungen zugrunde liegen. Es sind oft die gleichen Fragen, die jene jenseitigen Seelen stellen, die sich erst frei machen müssen von ihrem bisherigen Denken, die im Jenseits erkennen müssen, daß gewisse Segnungen ausbleiben, die ihnen auf Erden versprochen wurden von seiten ihrer Kirche

Es ist die „ewige Seligkeit“, die jene erwartet haben, die es sich angelegen sein ließen, alles zu erfüllen, was von seiten ihrer Kirche verlangt wurde die glauben, durch Einhalten der Gebote die aber menschlich erlassen wurden sich die ewige Seligkeit erworben zu haben, und es nun nicht verstehen können, daß sie noch nicht unbegrenzt selig sind. Es müssen diese Seelen vorerst zum Licht der Wahrheit geführt werden, bevor sie selbst solche wieder austeilten können und dadurch selbst beglückt sind Es muß ihnen immer wieder vorgestellt werden, daß die Liebe das Wichtigste ist und daß sie wenn sie auf Erden dieses Liebegebot zu wenig

beachteten im Jenseits viel Liebe üben müssen an den unglücklichen Seelen in ihrer Umgebung, um nun auch der Wahrheit teilhaftig werden zu können, die sie nun erst beglücken wird

Und darum werden Meine Belehrungen von oben durch Mein Wort immer wieder Meine göttlichen Liebegebote zum Inhalt haben. Ihr werdet verstehen, daß Ich nicht genug von der Liebe reden kann, sowohl zu den Menschen auf der Erde als auch den jenseitigen Seelen, die wahrlich schon einen höheren Lichtgrad aufzuweisen hätten und in erhöhtem Wissen ständen, wenn sie auf Erden die Liebe mehr geübt und sich dadurch auch einen höheren Wissensgrad erworben hätten.

Die Liebegebote sind die einzigen Gebote, die Ich auf Erden gegeben habe, und diese **Meine** Gebote werden zuwenig beachtet, dagegen setzen die Menschen alle ihre Kraft ein, um menschlich erlassene Gebote zu erfüllen, die ihnen keinerlei geistigen Erfolg eintragen und sie darum im jenseitigen Reich vergeblich die erhoffte Seligkeit suchen oder erwarten, bis sie nun Aufklärung empfangen, wenn sie sich nicht Meiner Ansprache verschließen, die auch sie vernehmen dürfen, denn Meine Liebe will ihnen allen zum Leben verhelfen und zur Seligkeit.

Darum wisset ihr, Meine Diener auf Erden, auch um die Wichtigkeit eurer Mission, selbst wenn ihr auf Erden wenig Erfolg verzeichnen könnet, doch keine Arbeit, die ihr für Mich und Mein Reich leistet, ist vergeblich, wird sie doch von zahllosen Seelen im geistigen Reich verfolgt, die noch nicht den Reifegrad erreicht haben, daß sie selbst Meine Anstrahlung direkt empfangen können. Von diesen Seelen seid ihr ständig umgeben, und jeder Gedanke, der Mir gilt, ist ein Lichtschein, dem sie nun zueilen und immer teilnehmen werden, sowie zwischen Mir und euch der Kontakt hergestellt wird, der die Zuleitung Meines Wortes, Meines Liebekraftstromes zur Erde, zur Folge hat.

Und Ich beglücke auch eine jede Seele, die nach Meiner Ansprache verlangt, indem sie stets Kraft empfangen wird und erhöhten Antrieb zum Liebewirken an notleidenden Seelen Dann wird sie sich auch ihnen mitteilen und sie zu bewegen suchen, sich gleichfalls einzufinden, wo ein Licht erstrahlt. Glaubet es, daß die Erlöserarbeit überaus umfangreich ist und daß Ich einen jeden segne, der sich daran beteiligt, auf Erden oder auch im geistigen Reich Denn Ich will nur, daß alle zum Leben kommen, das

ewig währet, und Ich werde Selbst darum denen die Wahrheit zuführen,
die sie begehren, um selig werden zu können

Amen

BD 8336

empfangen 23.11.1962

Umwandlung zur Liebe

Alle Meine Belehrungen laufen also nur darauf hinaus, euch Menschen klarzumachen, aus welchem Anlaß ihr auf Erden weilet und welchen Zweck das Erdenleben für euch hat Ihr müsset nur eines wissen, daß ihr völlig ohne Liebe euer Erdenleben beginnt und bis zum Ende euch gewandelt haben sollet zur Liebe Dies ist alles, was Ich von euch verlange, aber es erfordert euren freien Willen ihr selbst müsset diese Umwandlung zur Liebe **wollen** Alles andere will Ich nun tun, indem Ich also vorerst den Willen so zu beeinflussen suche, daß er sich **Mir** zuwendet. Dann werde Ich euch mit Kraft versorgen, auch den Willen zur Ausführung bringen zu können

Und da die Umwandlung zur Liebe erstes und letztes Ziel eines jeden Menschen sein soll, ist in euer Herz ein Liebesfunke gelegt worden, von Mir aus und ihr seid nun nicht mehr **unfähig** zu jener Wandlung, aber ständig müsset ihr ermahnt und angeregt werden, und dies soll nun Meine Ansprache zuwege bringen, Mein Wort, das euch Meine Liebe zuführet, die eure Rückkehr zu Mir ersehnet Solange ihr ohne Liebe seid, besitzt ihr auch keinerlei Erkenntnis ihr wisset nichts um euren Ursprung, um euren einstmaligen Zustand, in dem ihr unaussprechlich selig waret Ihr wisset nicht, daß ihr selbst euch diese Seligkeit verscherzt hattet durch eure Auflehnung wider Mich daß ihr also euer Wesen völlig verkehrtet in das Gegenteil, daß ihr eure Liebe hingabet und jede Liebeanstrahlung Meinerseits zurückwieset und darum in einen unseligen Zustand geraten seid.

Doch erst, wenn ihr dieses Wissen wieder besitzt, nähert ihr euch dem einstigen Zustand der Vollkommenheit, denn ein solches Wissen wird immer Folge sein eines Liebelebens und kann ohne Liebe niemals gewonnen werden Das Wissen wird euch aber auch beseligen, denn ihr erkennet nun auch Mich Selbst, euren Gott und Schöpfer, und wisset, daß ihr mit Mir

im Zusammenhang stehet, daß ihr die Liebe eures Gottes und Schöpfers besitzt und darum auch von Mir immer wieder Liebe werdet empfangen dürfen, so ihr selbst euch zur Annahme bereit erklärt. Mein Wort also schenkt euch dieses Wissen, und darum ist es wahrlich eine Gnadengabe von unermesslichem Wert, weil es gleichzeitig ein Beweis Meiner Existenz ist, die völlig lieblose Menschen leugnen wollen, weil sie bar sind jeder Erkenntnis als Folge eines lieblosen Lebenswandels.

Der Glaube an Mich aber ist schon ein beseligender Gewinn des Menschen, denn an Mich glauben zu können setzt auch einen Grad von Liebe voraus, und es ist auch dann der Beweis gegeben, daß ihr euch auf dem Rückweg zu Mir befindet, wenn dieser lebendige Glaube in euch ist. Es geht Mir lediglich darum, daß ihr während eures Erdenlebens her austretet aus dem Geistesdunkel in das Licht ... daß ihr eine wenn auch nur geringe Erkenntnis gewinnet, ein wahrheitsgemäßes Wissen Denn dann ist ein Liebelicht in euch entzündet worden, das immer heller aufflammen wird, wenn die Liebe in euch ansteigt Solange es aber nicht möglich ist, euch zum Liebewirken aus eigenem Antrieb anzuregen, solange ihr Mein Wort nicht freiwillig annehmet und es auslebet, so lange bleibt es auch dunkel in euch, und eure Rückkehr zu Mir während des Erdenlebens ist fraglich, wenn nicht gar hoffnungslos.

Meine Liebe wendet wahrlich alle Mittel an, euch zum Licht zu führen, und sie wird euch daher immer wieder Gelegenheiten schaffen, wo in euch die Liebe sich entzünden kann, wo also der in euch gelegte Liebefunke aufflackert und euch von innen heraus zu einem Liebewerk drängt Und wehret ihr euch nicht innerlich, höret ihr auf diese leise Mahnung in euch, auf die Äußerung eures Gewissens, dann gehet ihr auch sicher dem Licht des Tages entgegen, denn es wird die Liebe in euch stets öfter zum Wirken zugelassen werden. Ihr werdet selbst eure Beglückung darin finden, den Mitmenschen zu helfen in jeglicher Not. Denn nur die gebende, selbstlose, beglücken-wollende Liebe ist zu verstehen unter der Liebe, die Ich von euch fordere, auf daß ihr euch vollendet.

Ich kann also nur eure Gedanken beeinflussen, daß euer Wille sich recht richte, und euch immer wieder Möglichkeiten schaffen, euren Willen zur Tat werden zu lassen Und Ich kann euch immer nur Liebe predigen Und kommet ihr nun Meinem Willen nach, so werdet ihr auch zur hellsten

Erkenntnis gelangen noch auf Erden und wahrlich mit reichen Schätzen eingehen können in das jenseitige Reich, wenn euer Erdenleben beendet ist. Doch erwecket ihr niemals den Liebegeist zum Leben, dann werdet ihr in geistiger Finsternis verbleiben, und euer Erdenleben wird ein Leerlauf sein, doch immer aus eigener Schuld, denn von Mir aus wird alles getan, daß ihr aus eurem unseligen Zustand herausfindet euer freier Wille jedoch entscheidet, und darum werdet ihr euch einst für diesen Willen verantworten müssen, wie ihr ihn genützet (gerichtet) habet

Amen

BD 8337

empfangen 24.11.1962

Prüfung geistiger „Empfänge“

Ich will allerorten Mein Wort hinleiten, Ich will, daß alle Menschen Kenntnis nehmen, und führe euch auch alle in den Weg, denen ihr Mein Wort vermitteln sollet. Ich giesse Meinen Geist aus über alles Fleisch und erwähle Mir allerorten die rechten Gefäße, die Ich gedanklich oder auch durch das innere Wort belehren kann, weil es notwendig ist, daß die Menschen wissen um Meinen Willen und um ihre Erdenaufgabe. Und so bin Ich überall am Wirken, weil die letzte Zeit vor dem Ende ungewöhnliche Hilfeleistung erfordert. Und immer wieder sage Ich euch, daß Ich direkt oder indirekt euch anspreche durch Meine Lichtboten, die von Mir Mein Wort empfangen und es weitergeben an euch, die ihr den Geistesstrom einfließen lasset in euch.

In letzterem Falle wird Mein Wort als von Mir diesen Lichtboten gegeben auch erkenntlich sein an der Form des Wortes Doch immer wird es reine Wahrheit sein aus Mir, weil die Lichtboten nur Meinen Willen erfüllen und nichts anderes als Wahrheit euch vermitteln werden, die ihr die Wahrheit ernstlich begehret. Dennoch sollet ihr stets prüfen und immer dessen eingedenk sein, daß sich auch Mein Gegner in der letzten Zeit äußern will, daß er sich ausgeben wird als Engel des Lichtes ihr sollet immer dessen eingedenk sein, daß Ich euch gewarnt habe vor falschen Christis und falschen Propheten Denn auch diese treiben ihr Unwesen auf der Erde und wollen die Menschen verwirren.

Und immer werdet ihr diese Prüfung durchführen können unter Anrufen Meines Beistandes und unter Beachtung Meines Wortes: daß jeder Geist, der bekennet, daß Jesus Christus ist in das Fleisch gekommen, auch als von Mir dazu berufen angesehen werden kann Es muß aber dabei immer beachtet werden, daß euch über diese Einzeugung im Fleisch Aufschluß gegeben werden muß Denn es kann auch ein Ungeist, um euch zu täuschen, gleiche Worte gebrauchen, die ihm wohlbekannt sind, doch zu einer Erklärung ist er nicht fähig.

Ebenso können sich auch unreife Geister, die noch nicht im Licht stehen, aber keine schlechten Absichten haben, äußern wollen, und sie geben nun das wieder, was ihnen bekannt ist aus dem Erdenleben. Diese sind als lehrende Kräfte nicht anzuerkennen Und wieder ist die Einstellung des Empfangenden ausschlaggebend, ob sich solche unreife Wesen äußern können oder durch den ernsten Willen zur Wahrheit gehindert werden an ihren Absichten. Wie auf Erden es Prediger gibt, die nur das zum Inhalt ihrer Predigten nehmen, was ihnen bekannt ist, ohne aber vom Geist erleuchtet zu sein und dennoch nicht schlecht zu sein brauchen so auch äußern sich jenseitige Wesen, die auch auf Erden dieses Amt versehen haben, und sie setzen nun im Jenseits ihre Belehrungen fort.

Und solange sie sich als jenseitige Lehrer ausgeben, werden sie angehört oder abgelehnt je nach der Reife des Menschen, den sie zu belehren suchen. Da diese jenseitigen Wesen es selbst nicht wissen, daß Gott und Jesus eins ist, sondern immer nur den „Menschen“ in Jesus sehen, Der Sich vollendet hatte auf Erden sie aber auch nicht wissen, was unter dieser „Vollendung“ zu verstehen ist bedienen sie sich Seines Menschen-Namens, um ihre Belehrungen glaubhaft zu machen Denn die volle Erkenntnis dieser großen Sünde fehlt ihnen, ansonsten sie diese wahrlich nicht begehen würden Denn immer noch haben sie die Absicht, die Menschen dem „Himmelreich“ zuzuführen, wie sie es auf Erden tun wollten mit ihrer Tätigkeit als Prediger

Darum werden auch ihre Berichte aus dem geistigen Reich auf die Menschen den Eindruck machen, einwandfreien Geistes zu sein, stammend aus höheren Sphären Der geistig Geweckte aber spürt es, daß nicht Ich der Quell jenes Geistesgutes bin und sein kann, weil Meine Gottheit in Jesus nicht klar herausgestellt wird, diese aber stets durch Mein Wort

euch verständlich gemacht werden soll, weil erst dann das Erlösungswerk Jesu Christi verstanden und anerkannt wird, wenn ihr Menschen darüber wahrheitsgemäß Aufschluß erhaltet.

Es kann euch nicht genug der Hinweis zugehen, euch ständig innig mit Mir zu verbinden und im Geist und in der Wahrheit mit Mir zu beten, auf daß alles ausgeschaltet werde, was irrig oder unverständlich für euch ist, was eurer Seele keinen Nutzen, sondern eher Schaden einträgt Denn es ist Mein Gegner eifrig bemüht, überall durch Schatten das Licht zu verdunkeln, das dort hell leuchtet, wo der Wille zur Wahrheit vorherrscht und wo er selbst daher die Menschen nicht irreführen kann Doch wo ihr im unklaren seid, fraget Mich, und Ich will euch stets Licht schenken und immer wieder euch den Beweis Meiner Liebe erbringen, die euch alle zum Licht führen will, auf daß ihr selig werden könnet

Amen

BD 8338

empfangen 25.11.1962

Gott führt Seinen Heilsplan durch

Nichts wird Mich daran hindern, Meinen Heilsplan von Ewigkeit durchzuführen, denn Meine Liebe und Weisheit erkannte von Ewigkeit, zu welcher Zeit es nötig ist, Meine Macht zum Ausdruck zu bringen, kraft Meiner Macht Änderungen zu vollziehen an Meinem Schöpfungswerk Erde, und diese Zeit wird auch eingehalten werden, denn was Ich einmal erkannte als notwendig, das führe Ich auch durch. Der geistige Tiefstand der Menschen bedingt diese Änderung, denn er kann bald nicht mehr überboten werden, und so ist der Tag auch nicht mehr fern, der vorbestimmt ist seit Ewigkeit Es gilt nur noch, den Menschen auf der Erde größtmögliche Hilfe zu leisten, auf daß jene, die sie annehmen, noch gerettet werden.

Doch niemand soll glauben, Mich bestimmen zu können, abzugehen von Meinem Heilsplan von Ewigkeit wengleich Ich stets innige Gebete erhöere, wie Ich es verheißen habe. Doch um diese Abwendung des letzten Gerichtes auf dieser Erde sollet ihr nicht bitten, weil dieser Akt nur ein Liebeakt Meinerseits ist und ihr niemals Mich in Meinem Liebewirken hindern sollet Denn Ich weiß es, daß eine totale Wandlung nötig ist,

sowohl für euch Menschen als auch für alles noch in den Schöpfungen gebundene Geistige, das aufwärtsstreben soll. Und wenn ihr um Abwendung betet, dann tut ihr das nur aus Eigenliebe, weil ihr weder euer irdisches Leben noch irdischen Besitz hingeben wollet

Ist aber eure Liebe recht gerichtet, daß sie Mir und eurem Nächsten gilt, dann seid ihr auch so weit erleuchteten Geistes, daß ihr auch in dem letzten Gericht einen Liebeakt Meinerseits zu erkennen vermögt Dann erkennet ihr selbst den geistigen Tiefstand, und ihr wisset, daß Ich eine Wandlung schaffen muß, um zu retten, was noch zu retten ist Ich habe wohl immer auf dieses letzte Ende hingewiesen, doch niemals euch eine Zeit angegeben, und Ich gebe auch nun nicht die genaue Zeit an, aber ihr könnet dessen gewiß sein, daß bald Meine Ankündigungen in Erfüllung gehen werden, daß euch nicht mehr viel Zeit bleibt bis zu diesem Ende der Erde daß ihr sehr kurz davorsteht (das euch sehr kurz bevorsteht)

Und wenn ihr betet, dann betet nur darum, daß noch viele Menschen zur Erkenntnis gelangen mögen, daß sie den Weg nehmen mögen zum Kreuz, auf daß für sie die Stunde des Endes kein Verderben, sondern Seligkeit bedeutet Suchet allen Menschen die Liebegebote verständlich zu machen, suchet sie zu veranlassen, ihre eigene Liebe in uneigennütziges Nächstenliebe zu wandeln, und es wird dies wahrlich das rechte Gebet sein, wenn ihr um Hilfe für eure Nächsten betet, die selbst noch nicht im Erkennen stehen Aber glaubet nicht, durch Gebetsaktionen Mich und Meinen Willen bestimmen zu können, Meinen Heilsplan nicht durchzuführen, denn es wäre dies wahrlich kein Gnadenakt, sondern Mein Gegner würde seinen Anhang nur noch vergrößern, und auch die Meinen wären in Gefahr, von ihm in das Verderben gestürzt zu werden

Glaubet, daß Meine Liebe und Weisheit allzeit das Beste will für Meine Geschöpfe, daß auch dieses letzte Gericht kein Strafakt Meinerseits ist, sondern nur ein Richten des gänzlich aus der Ordnung Gekommenen Ich will die Ordnung wiederherstellen, die durch Menschenwillen, durch Einfluß Meines Gegners, umgestoßen wurde, so daß auch der Rückführungsprozeß Meiner Geschöpfe gefährdet ist Und Mein Heilsplan bezweckt immer nur die Rückführung des Gefallenen zu Mir Euch Menschen aber fehlt die Übersicht, die rechte Erkenntnis, und ihr wisset auch nicht, wie tief die Menschheit schon gesunken ist und daß darum

auch der Zeitpunkt gekommen ist, wo ihr Fall aufgehoben werden muß, wo die Seelen Meinem Gegner wieder entwunden werden müssen und neu gebannt, damit sie einmal wieder die Möglichkeit haben, die Rückkehr zu Mir anzutreten, die sie in diesem Erdenleben sich verscherzten, die sie nicht ausnützten und darum wieder unselig sind aus eigener Schuld.

Aber Mein Gegner behält nicht die Gewalt über sie, und das schon ist ein Plus für das gefallene Geistige, das wieder aufgelöst hindurchgehen muß durch die Schöpfungswerke der neuen Erde. Ihr Menschen wisset es nicht, daß Mich immer nur die Liebe bestimmt, weil ihr alle einmal Mein werden sollet und ihr seht in Mir nur den strafenden Gott Doch diese „Strafe“ habt ihr selbst euch geschaffen, ihr selbst habet das Los angestrebt durch euren Hang zur Materie, der euch zum Verderben geworden ist Denn die Materie gehört Meinem Gegner, also begabt ihr euch freiwillig wieder unter seine Herrschaft, und er wird euch festhalten, bis Ich Selbst euch ihm wieder entwinde, was durch die Bannung in der harten Materie geschieht die aber gleichzeitig wieder der Beginn ist eures Aufstiegs aus der Tiefe zur Höhe

Das alles wird euch immer wieder gesagt, und darum bereitet euch auf ein Ende dieser Erde vor und tut alles, um euch noch zuvor zu lösen von dem, der euch verderben will Kommet zu Mir, und wahrlich, Ich werde euch beistehen im Widerstand gegen ihn Und dann werdet ihr nicht das Ende zu fürchten brauchen, das unwiderruflich kommen wird, wie Ich es euch verkündet habe

Amen

BD 8339

empfangen 26.11.1962

Dämmerlicht im Jenseits

Glaube an Gott

Und wenn euch nur ein kleines Licht angezündet werden kann vor eurem Hinscheiden aus dieser Welt, dann brauchet ihr nicht in die tiefste Finsternis eingehen, und ihr könnet euch zurechtfinden, ihr könnet auch andere Seelen schon in euren kleinen Lichtkreis einbeziehen und ihnen gleichfalls zur Helligkeit verhelfen. Und ein solches kleines Licht ist es, wenn ihr glaubet an einen Gott und Schöpfer und zu Ihm betet Dann ist euer

Widerstand gebrochen, und dann ist es auch möglich, euch immer helleres Licht zu strahlen zu lassen im jenseitigen Reich

Und ihr werdet dann auch nicht Jesus Christus ablehnen, wenn euch von seiten geistiger Lichtwesen das Wissen um Ihn zugeführt wird. Denn hellstes Licht kann euch erst erstrahlen, wenn ihr frei geworden seid von aller Schuld, wenn ihr Ihn anerkennt und Ihn um Erlösung und Vergebung eurer Schuld bittet Doch wie viele Menschen scheiden von dieser Erde ab, ohne Ihn gefunden zu haben, und sie können dann auch nicht in das Lichtreich aufgenommen werden Dennoch können sie im Dämmerlicht sich bewegen, wenn ebender Glaube an Mich vorhanden ist, wenn sie einen Gott und Schöpfer nicht gänzlich leugnen, denn letzteres würde unweigerlich auch tiefste Finsternis bedeuten für die Seele

Im Dämmerlicht zu wandeln ist zwar keine Seligkeit, aber nicht hoffnungslos Die Seele wird gleichgeartete Seelen erkennen und auch Möglichkeiten haben, hilfsbereit zu sein, und dadurch auch das Licht in sich und um sich verstärken Denn daß sie an Mich glaubt, läßt sie auch Meiner gedenken und um Hilfe bitten, und diese kann ihr immer nur geleistet werden im jenseitigen Reich, wenn sie die Ratschläge annimmt, die ihr von seiten unbekannter Lichtwesen gegeben werden und die immer nur darin bestehen, zu Jesus Christus zu rufen und leidenden Seelen Hilfe zu leisten.

Der Widerstand wird auch nicht mehr so groß sein, weil sie auf Erden schon den Widerstand aufgegeben hat durch ihren Glauben an Mich. Es ist darum äußerst wichtig, den Menschen noch auf Erden Mein Wort zu bringen, das sie belehret und Mich Selbst ihnen nahebringen kann, denn ihr Wille ist frei, und auch der Glaube an Mich muß ihnen freistehen, und sie können ihn nur gewinnen durch Liebewirken Also ist die ständige Ermahnung, die Gebote der Gottes- und Nächstenliebe zu erfüllen, nötig und wer diesen Ermahnungen Folge leistet, der wird auch bald durch sein Liebewirken Mich erkennen und an Mich glauben

Und diesen Grad soll er wenigstens auf Erden erreicht haben, dann braucht er auch die Stunde des Todes nicht zu fürchten, wenngleich er nicht in die Gefilden der Seligen eingehen kann, doch ein kleines Licht nimmt er mit hinüber, das ihm den Weg erleuchtet und, seinem auch nun noch freien

Willen entsprechend, vermehrt wird und sein Aufstieg zur Höhe ihm gesichert ist

Wo aber nicht das geringste Licht entzündet werden konnte, dort ist unwiderruflich auch tiefste Finsternis das Los einer Seele, die weit eher noch tiefer absinken wird als den Weg zur Höhe nehmen, wengleich auch in der Finsternis zuweilen Lichter aufleuchten und die Seelen herauslocken doch selten nur wird die ihnen dargebotene Hilfe angenommen, wenn nicht jenen Seelen viel Fürbitte geschenkt wird, die sich als Kraftstrom auswirkt und dann auch eine Seele veranlassen kann, daß sie sich wandelt und Licht begehrt

Auf Erden ist aber zur Zeit ein Zustand tiefster Finsternis in den Menschenherzen, denn der Glaube an Mich ist der Menschheit verlorengegangen, weil ein Form-Glaube ein Kirchenglaube, der nicht lebendig ist durch die Liebe kein Glaube genannt werden kann und die Menschen selbst nicht innerlich davon überzeugt sind, daß es einen Gott gibt, vor Dem sie sich dereinst verantworten müssen. Darum ist das Reich der Finsternis überaus dicht bevölkert, und die Erde ist umgeben von jenen Seelen, die sich nicht zu lösen vermögen von ihrer früheren Umgebung und die im ungünstigsten Sinne einwirken auf die Menschen.

Auf daß nun diese Finsternis auf der Erde noch durchbrochen wird, leuchten überall kleine Lichter auf, d.h., überall suche Ich Mein Wort hinzuleiten, das die Menschenherzen erleuchten soll, auf daß die Zahl derer verringert werde, die hoffnungslos absinken zur Tiefe. Denn das geistige Reich wird bald seine Pforten schließen und keine derartig finsternen Seelen mehr aufnehmen, denn sowie das Ende der Erde gekommen ist, fallen diese dem Lose der Neubannung anheim Die Finsternis wird ihr Anteil sein, weil sie das Licht scheuten, das ihnen aus der Höhe geboten wurde

Amen

Kraftzustrom durch Verbindung mit der lichtvollen Welt

Jeder geistige Kontakt, d.h. jede Bindung mit Mir Selbst sowie mit der guten geistigen Welt, läßt eine Übermittlung von Kraft zu, die für euch Menschen von größtem Nutzen ist, denn geistige Kraft zu empfangen heißt, daß die Seele wieder zum Leben kommt, das ewig währet Sie ist aus ihrem Todeszustand herausgetreten durch ihre freiwillige Zuwendung zur lichtvollen Welt, zu Mir, Der Ich in dieser lichtvollen Welt regiere, und sie kann nun auch den Lebensstrom in Empfang nehmen, der von Mir ausgeht und auch durch die lichtvolle Welt ihr zugeleitet wird.

Ihr wisset nicht, wie segensreich es ist, wenn ihr euch täglich in Gedanken in diese lichtvolle Welt versetzt, wenn ihr alle herbeirufet, die euch wohlwollen, wenn ihr alles gute Geistige, das euch umgibt, um Unterstützung bittet in allen euren irdischen Angelegenheiten, wenn ihr euch den Lichtboten vertrauensvoll übergebet, die in Meinem Auftrag euch zugesellt sind, um euch zu führen, und die immer nur Meinen Willen ausführen, sowie ihr ebenso innig Meiner gedenket und dadurch der Kontakt hergestellt ist von euch zu Mir, der zur Kraftvermittlung Voraussetzung ist

Und lasset euch nicht beirren, wenn auch euer Körper diese Kraftzuwendung nicht spürt, die Seele aber empfängt, und wahrlich, sie gesundet und reifet in einem Maß, daß ihr mit Freude und Hoffnung durch das Erdenleben gehen könnet, denn ihr erreicht sicher euer Ziel den Zusammenschluß mit Mir. Es ist für euch noch eine unwirkliche Welt, in die ihr euch gedanklich versetzt, sowie ihr Verbindung suchet mit Mir und allem lichtvollen Geistigen, und doch ist es die wahre Heimat eurer Seele, und diese erkennt die Heimat auch und strebt ihr bewußt zu. Sie kann aber dem Körper nicht die Eindrücke übermitteln, weil dieser es nicht ertragen könnte und unfähig wäre zu seinem Wandel auf dieser Erde

Doch die Seele selbst ist befähigt durch die Zufuhr von Meiner Liebekraft, in das geistige Reich zu schauen, und sie ist beglückt, einmal dieses Reich betreten zu dürfen. Und immer, wenn ihr Menschen innig Meiner gedenket, kann ich euch (ihr) diese Kraft zuströmen lassen, denn der Kontakt zwischen euch und Mir hat diesen Zustrom zur Folge, denn Ich strahle

unausgesetzt Meinen Liebekraftstrom aus, und wo dieser keinen Widerstand findet, kann er wirksam werden ... Wo aber niemals eines Menschen Gedanken sich dem Lichtreich zuwenden, d.h. Mich Selbst suchen, dort ist auch ein Kraftzustrom unmöglich, und es verbleibt die Seele in ihrem todesähnlichen Zustand und kann auch im gleichen Zustand hinübergehen in das jenseitige Reich

Darum stellet des öfteren diese innige Bindung mit Mir her, und empfanget von Mir unbegrenzt Meine Liebekraft, und glaubet Mir, daß ihr nichts Besseres tun könntet, als immer wieder eure Gedanken zu Mir zu senden und euch allem lichtvollen Geistigen anzuvertrauen, denn wahrlich, ihr werdet geschützt und geführt werden wie Kinder, die immer der liebevollen Führung bedürftig sind Aber ihr werdet auch sorglos dahingehen können und keinerlei Mangel zu fürchten brauchen, denn die Seele und der Körper werden empfangen, was sie benötigen, weil ihr selbst es möglich machet, daß Ich euch bedenken kann geistig und irdisch durch eure bewußte Zuwendung zu Mir

Glaubet es, daß Ich euch ständig beschenken will, aber dazu eure geöffneten Hände brauche, die Meine Gnadengaben in Empfang nehmen daß eure Herzen sich öffnen müssen, um Meine Liebekraftanstrahlung entgegenzunehmen Und dies also geschieht, wenn eure Gedanken sich Mir zuwenden und immer wieder bei Mir und in dem geistigen Reich verweilen Dann seid ihr nicht mehr entfernt von Mir, denn dann wird auch euer Wesen voller Liebe sein, ansonsten ihr nicht Mich als die Ewige Liebe suchen würdet.

Und so werdet ihr es auch verstehen, warum Ich euch immer wieder vor der Welt warne, warum Ich euch von ihr zurückhalte und fordere, daß ihr in die Stille gehen sollet Denn in der Welt bin Ich nicht zu finden, und durch die Welt werdet ihr gehindert an der innigen Bindung mit Mir und darum auch wenig Kraft verzeichnen können, solange die Welt noch zwischen uns steht Scheinbar empfanget ihr auch, doch immer nur dem Körper wohltuende Güter, niemals aber das, was die Seele braucht, um sich zu vollenden. Denn das kann nur Ich ihr zuwenden, und sie empfängt es auch, sowie sie sich Mir verbindet und den Kraftzustrom ermöglicht, der allein ihr zum Leben verhilft, das ewig währet

Amen

Einführung in geistiges Wissen

Ich will den Menschen eine leicht faßliche Belehrung geben, Ich will sie in einfachster Weise aufklären, sowie sie noch gänzlich ohne Wissen sind, aber eine rechte Erklärung annehmen wollen: Ihr Menschen werdet es euch denken können, daß Ich euch nicht so erschaffen habe, wie ihr seid, denn ihr könntet viel Mangelhaftigkeit bei den Menschen erkennen, und denket ihr darüber nach, so wird es euch zweifelhaft erscheinen, daß ein höchst vollkommenes Wesen, Das ihr „Gott“ benennet, eine so unvollkommene Menschheit erschaffen haben soll Da ihr aber euch selbst sowie alle euch sichtbaren Schöpfungswerke nicht selbst habet erstehen lassen können, muß eine Kraft am Werk gewesen sein, an Die von euch der Glaube gefordert wird

Es muß ein Gott existieren, ein Schöpfer alles dessen, was ihr sehet, und auch eurer selbst Dieser Schöpfer nun ist höchst vollkommen, wovon ihr euch im Erdenleben viele Beweise werdet schaffen können Er also hat auch euch Menschen geschaffen, jedoch nicht in dem Zustand, in dem ihr euch jetzt befindet, sondern ihr seid ebenfalls höchst vollkommen aus Ihm hervorgegangen, ihr seid Produkte der höchst vollkommenen Schöpferkraft, Die ein denkfähiges Wesen ist gleich euch, jedoch in höchster Vollendung Ihr waret also vollkommen erschaffen, bliebet aber nicht vollkommen, weil ihr einen freien Willen besaßet, der sich entfalten konnte nach jeder Richtung und der darum auch alle Vollkommenheit hingeben und sich ins Gegenteil verkehren konnte Und das habt ihr getan

Ihr verließet das Vaterhaus, ihr entfernet euch von eurem Gott und Schöpfer, ihr wieset Seine Vaterliebe zurück und wurdet unglückselige Geschöpfe, weil zur Seligkeit Gottes unbegrenzte Liebe gehört. Meine Liebe aber ist unendlich, und sie folgt euch auch in die Tiefe, der ihr im freien Willen zugestrebt seid Meine Liebe will einmal eure Rückkehr wiedererreichen, und sie lässet euch daher nicht in eurem unseligen Zustand, sondern verhilft euch dazu, daß ihr aus der Tiefe wieder emporsteiget zur Höhe, daß ihr aus dem Reiche der Finsternis wieder in das Reich des Lichtes zurückkehret und eure einstige Seligkeit wiedergewinnet, weil Liebe immer

beglücken will und auch Meine Liebe daher nicht nachlassen wird, bis ihr den Weg der Rückkehr zu Mir vollendet habt.

Und eine ganz kurze Station auf dem Wege der Rückkehr zu Mir ist euer Mensch-Sein auf dieser Erde Ihr seid vernunftbegabt, ihr besitzt freien Willen und Verstand, ihr könnt denken, empfinden und wollen und nun auch entsprechend handeln Und ist nun euer Denken und Wollen recht, dann bewegt sich euer Denken und Wollen immer in der Liebe, es wird die Liebe euer Denken und Wollen bestimmen, weil der recht gerichtete Wille sich von Mir Selbst bestimmen läßt zum Liebewirken und weil nun das Wirken in Liebe gleichbedeutend ist mit Annäherung an Mich, Der Ich die Ewige Liebe bin weil es gleichbedeutend ist mit Umwandlung eures verkehrten Wesens in das Urwesen, das in aller Vollkommenheit von Mir einst ausgegangen ist

Also habet ihr Menschen auf Erden nur eine Aufgabe, ein Liebeleben zu führen Und ihr erfüllet damit euren Erdenlebenszweck, der wieder Anschluß an die Ewige Liebe ist und somit auch die Ewige Liebe euch beglücken kann im Übermaß und ihr nun wieder selig seid, wie ihr es waret im Anbeginn Das ist das einzige Ziel, was ihr anstreben sollet auf Erden, und auf daß ihr es tut, werdet ihr belehrt von Mir Selbst, durch die Stimme des Gewissens, durch die Stimme des Geistes, der als Funke in eines jeden Menschen Herzen glimmt und nur durch Liebewirken entzündet zu werden braucht, um nun euch Menschen alles zu sagen, was ihr tun oder lassen sollet und der euch zu immer neuem Liebewirken anregen wird

Die Liebe ist Ursubstanz eures Wesens, und wollet ihr vollkommen sein und bleiben, muß auch die Liebe euch voll und ganz erfüllen Vernachlässigt ihr aber die Liebe, so bleibt ihr unvollkommene Wesen, und ihr seid dann ein solches Geschlecht, wie ihr es zur Zeit um euch in der Welt erkennen könnt: lieblose, eigenliebige Menschen, die immer nur an sich selbst denken, niemals aber des Nächsten sich annehmen, der in der Not neben ihnen lebt Mangel an Liebe bedeutet jedoch auch Mangel an Seligkeit, es bedeutet verdunkelten Geist, Erkenntnislosigkeit, Schwächezustände und Unfreiheit, denn es erkennet der Mensch dann auch nicht seinen Gott und Schöpfer, und er nimmt nicht den Weg zu Ihm

Doch nur die Vereinigung mit Mir kann dem Wesen wieder die Seligkeit eintragen Und um dieser Vereinigung mit Mir willen seid ihr auf Erden. Ihr sollet wieder eure Vollendung erreichen, die ihr einst freiwillig dahingegeben hattet, ihr sollet euch wieder wandeln zur Liebe, die eure Ursubstanz war, und mit dieser Wandlung werdet ihr auch den Zusammenschluß mit Mir herstellen Ihr werdet selbst Liebe geben und unbegrenzt Liebe empfangen dürfen, ihr werdet zum rechten Leben eingehen können, das ewig währet, und ihr werdet vollkommen und daher auch unbegrenzt selig sein

Amen

BD 8342

empfangen 29.11.1962

Gebet zum Quell

Mein Lebensborn lasset euch unaufhörlich ein frisches, gesundes und heilkräftiges Wasser zufließen, das jedem Erdenwanderer zur Verfügung steht, wo jeder sich niederbeugen kann und daraus schöpfen und seinen Durst stillen Es ist wahrlich ein köstlicher Strom, der unaufhaltsam fließet und der für euch alle zugänglich ist, die ihr nur den Weg nehmet zu diesem Quell, den Meine Liebe euch erschlossen hat. Euer Pilgerweg auf Erden erfordert Kraft Diese steht euch zur Verfügung, weil euch auch gleichzeitig Lebenskraft zuströmt, auf daß der Körper seine Aufgabe erfülle und tätig werden kann nach seiner Bestimmung

Doch es geht im Erdenleben um das Ausreifen der Seele, und darum benötigt auch die Seele eine Zufuhr von Kraft, die jedoch nicht durch körperliche Nahrung ihr zugeführt werden kann. Es ist geistige Kraft, die sie benötigt zum Ausreifen, und diese empfängt sie von Mir Selbst in reichstem Maße und braucht sie nur zu nützen Diese geistige Kraft ist Mein Wort, es ist der Gnadenschatz, der nur gehoben zu werden braucht, es ist der Lebensborn, der eines jeden Erdenpilgers Seele speiset und tränket und ihr also das Ausreifen auf der Erde sichert. Doch es muß Mein Wort freiwillig entgegengenommen werden, es muß die Seele Hunger und Durst danach empfinden, und also muß der Mensch den Weg nehmen zum Quell, wo er das lebendige Wasser schöpfen kann, wo sich die Seele Kraft holen kann zu ihrem Erdenleben.

Ich lasse euch nicht kraftlos durch das Erdenleben gehen, Ich trage euch immer wieder köstliche Speise und erquickenden Trank an doch ihr müsset Meine Gaben auch dankend in Empfang nehmen und verwerten Ihr dürfet euch nicht dagegen wehren, und ihr dürfet auch nicht das Wasser des Lebens schöpfen weit abgelegen vom Quell, denn dann hat es schon viel seiner Heilkraft eingebüßt, dann hat es nicht mehr die Wirkung wie am Quell, wo es direkt von Mir euch dargeboten wird und wo ihr auch selbst eine große Heilkraft werdet feststellen können Machet euch die Mühe und gehet den Weg zum Quell, der nicht in der Tiefe zu finden ist, sondern ihr schon einen leichten Anstieg unternehmen müsset, d.h., ihr müsset ernstlich wollen, daß ihr eure Erdenaufgabe erfüllet, und bereit sein, euch von der Tiefe der Welt mit ihren Reizen und Verlockungen abzuwenden, und aufwärtsschreiten die Höhe suchen und ihr zustreben

Ihr müsset ernsten Willens den Quell des Lebens aufsuchen, dann werdet ihr überglücklich sein, ihn zu finden und euch erquicken zu können, denn das Wasser, das ihm entströmet, ist eine wahre Labsal für die Seele Und ihr könnet dann auch dessen gewiß sein, daß ihr keinerlei Unreinigkeiten zu fürchten habet, daß der Trank euch nicht schadet, sondern ihr nur daran gesunden könnet, weil Ich Selbst euch den Lebensborn erschlossen habe, Der Ich doch will, daß eure Seele noch auf Erden zur Gesundung gelange, und weil Ich auch weiß, daß sie darum einer kräftigen, heilsamen Nahrung bedarf, die ihr nur an jenem Quell geboten werden kann.

Sowie das Wasser sich schon ein Flußbett geschaffen hat und der Tiefe zufließt, ist auch eine Verunreinigung des Flußbettes möglich, und dann wird das Wasser auch an Heilkraft verlieren, wenn es nicht gar gänzlich untauglich wird und den Menschen schadet, die es genießen Es ist also dann keine Gewähr mehr gegeben, daß Mein Wort noch rein und unverfälscht bleibt, wenn es mit menschlichem Zusatzwerk vermengt oder gar durch menschliche Verstandesergebnisse ersetzt wird Davor will Ich euch alle warnen, daß ihr nicht ein Geistesgut entgegennehmet, das eher das Heil eurer Seele gefährdet als ihr zur Gesundung verhilft

Denn der Feind alles Lebens wird alles versuchen, Meinen Lebensstrom zu vergiften, indem er die Wahrheit mit Irrtum durchsetzt und die Seele dann wahrlich keinen Nutzen ziehen wird aus einem Geistesgut, das nicht von

Mir ausgegangen ist, sondern ihn zum Urheber hat Daher ermahne Ich euch immer wieder, nicht jegliche Nahrung anzunehmen, sondern den Quell aufzusuchen, wo euch ungetrübtes Lebenswasser zuströmt, das Mich Selbst zum Ausgang hat und das Ich Meinen Geschöpfen ständig zuleiten werde, damit sie ihr Ziel auf Erden erreichen daß eure Seele ausreife und zum Leben gelange, das ewig währet

Amen

BD 8343

empfangen 30.11.1962

Tatliebe

Gutes Beispiel

Ihr sollet auf Erden Meine Lehre künden, die nur Liebe lehret (fordert) Liebe zu Mir und zum Nächsten Und also müsset ihr selbst auch ein Leben in Liebe führen, ansonsten ihr keinen Glauben finden werdet bei euren Mitmenschen, wenn ihr selbst anders handelt, als ihr predigt Gebet ihr ihnen aber ein gutes Beispiel, so werden sie auch selbst versuchen, diesem gemäß ein Liebeleben zu führen, und dann werden sie auch die Auswirkung eines Liebelebens an sich selbst erfahren Der Segen wird auch dann nicht ausbleiben, und sie werden viel gewinnen an Licht und Kraft, an Weisheit und geistige Kraftzufuhr ständig entgegennehmen dürfen

Zuvor aber müssen sie erst einmal die Liebe in sich aufflammen lassen, und dazu sollet ihr ihnen verhelfen, durch eure Lehren und euer eigenes Liebeleben Sehr oft werden wohl die Worte zitiert: Liebe Gott über alles und deinen Nächsten wie dich selbst Doch es bleiben immer nur Worte, es werden diese Liebegebote nicht ausgelebt, und daher wissen nur wenige um den Segen, den ein rechtes Liebeleben nach sich zieht. Die Liebe ist das Göttliche, das als winzigster Funke im Menschen glimmt und vom Menschen selbst zum Auflodern gebracht werden muß

Die Liebe ist in sich Licht und Kraft, und also muß ein liebender Mensch heraustreten aus dem Zustand der Finsternis und der Schwäche Und es muß dies zu erkennen sein an einem reichen Wissen und an einer starken Glaubenskraft Es muß der Mensch zum Erkennen der Wahrheit kommen und auch durch sein Liebeleben sich mit Mir als der Ewigen Liebe

verbinden und sonach auch Kraft entgegennehmen dürfen, deren Zustrom jede Verbindung mit Mir zur Folge hat. Nichts von allem aber wird der Mensch verzeichnen können, der sich an leeren Worten genügen lässet, der die Liebe nicht auslebt und so den Mitmenschen ein führendes Beispiel gibt. Denn oft hat ein gutes Beispiel mehr Erfolg, als Worte zu zeitigen vermögen.

Und wenn ihr Menschen euch das immer wieder saget, daß jegliche Form vor Mir nichts gilt, dann werdet ihr euch auch bemühen, ein rechtes Liebeleben zu führen, und es wird der Segen nicht ausbleiben, ihr werdet selbst beglückt sein über die Auswirkung, denn da ihr nun in einen Zustand des Erkennens tretet, wird euch auch der Sinn eures Erdenlebens klar, und ihr lebet nun bewußt Die Liebe in euch wird immer stärker werden, weil euch auch unausgesetzt von Mir Kraft zuströmt, die ihr wieder zum Liebewirken nützet. Was aber ist unter rechter Liebe zu verstehen? Ihr sollet alle eure Mitmenschen als Brüder betrachten, die alle den gleichen Vater haben und nach deren Heimkehr der Vater Sich sehnet

Ihr sollet diesen Brüdern in jeder Not und Gefahr Hilfe leisten, ihr sollet sie zu beglücken suchen, ihnen Freude machen, ihnen Gaben austeilen, die sie benötigen; ihr sollet sie vor jeglichem Schaden bewahren ihr sollet alles tun, was ihr dem wünschet, den ihr aus ganzem Herzen liebet, denn diese Liebe ist in euch und braucht nur entzündet zu werden Ihr sollt auch wissen, daß jeder Mensch in Gefahr ist, verlorenzugehen, der nicht den Weg findet zu Mir, und darum sollet ihr ihm auf den rechten Weg helfen, ihr sollet seinen Weg erleuchten mit einem hellen Licht, das euch selbst wieder durch Liebewirken hell erstrahlt und das ihr in das Dunkel der Nacht hinausleuchten lassen sollet, auf daß auch eure Brüder den Weg erkennen, der zurückführt zum Vater

Ihr sollet mehr an euren Nächsten denken als an euch selbst, denn wahrlich, Ich Selbst werde dann euch zu schützen wissen, wenn ihr in Liebe euch des Nächsten annehmet, der zu schwach ist, um sich selbst helfen zu können. Ihr werdet auch niemals zu fürchten brauchen, daß ihr selbst darben müsset, weil ihr zuerst an euren Nächsten dachtet, der in Not war Denn wie ihr ausmisset, so auch wird euch zugemessen werden, und also bannet ihr auch eure eigene Not, wenn ihr euch des Nächsten annehmet

Und ihr könntet es glauben, an einem solchen Liebeleben werden sich auch eure Mitmenschen ein Beispiel nehmen, und dann wird auch ihr Geisteszustand erhellt werden sie werden zugänglich sein der Wahrheit und auch alles verstehen können, was ihnen über ihre Bestimmung auf Erden gesagt wird, denn durch die Liebe werden alle Hüllen durchbrochen, es wird hell in den Herzen der Menschen, sie können nun auch belehrt werden über alle geistigen Zusammenhänge, über ihren Anfang und ihr Endziel

Sie werden Verständnis dafür haben und wieder ihren Mitmenschen von ihren Kenntnissen abgeben wollen, weil sie selbst beglückt sind durch das Wissen und nun die Liebe sie antreibt, auch andere teilnehmen zu lassen an dem Licht, das ihre Herzen erleuchtet. Denn zur rechten Verkündigung Meiner Liebelehre gehört auch eine Tatliebe, es gehört ein Lebenswandel in uneigennütziger Nächstenliebe dazu, der auch den Mitmenschen veranlassen wird, die Gebote der Gottes- und der Nächstenliebe zu erfüllen

Amen

BD 8344

empfangen 1.12.1962

Gottes Auftrag an Seine Knechte

Ich will eure Arbeit segnen, die der Verbreitung Meines Wortes gilt, denn wahrlich, die geistige Not ist groß, die Finsternis ist fast undurchdringlich, und die Menschheit braucht ein Licht, durch das ihr der Weg erleuchtet wird, den sie gehen soll, um den Erdenzweck zu erreichen: zurückzukehren zu Mir, von Dem alles Wesenhafte einstmals ausgegangen ist Um das Wichtigste im Erdenleben, um die Rückkehr zu Mir, wissen die Menschen nichts, wie sie auch nicht wissen um den Sinn und die Begründung ihres Daseins als Mensch. Und sie wissen darum nichts davon, weil sie nicht das Liebelicht in sich entzünden, das ihnen Helligkeit des Geistes schenken würde und also ein wahrheitsgemäßes Denken

Und darum muß diesen Menschen ein Licht gebracht werden, durch dessen Schein sie eine kleine Erleuchtung gewinnen können, wenn sie die Ratschläge annehmen, die ihr ihnen bringet durch Mein Wort, das Meinen Willen offenbart. Es muß den Menschen geholfen werden, denn sie

sind hilflos in ihrer geistigen Blindheit, und es gibt nur eine Hilfe, daß sie ermahnt werden zu einem Liebeleben, daß ihnen Mein Wille kundgetan wird, der im Erfüllen der Liebegebote besteht Gelingt es euch, Meinen Knechten auf Erden, sie davon in Kenntnis zu setzen, sie nur zum Nachdenken zu veranlassen, so ist schon eine gesegnete Arbeit vollbracht, denn dann ist es auch den Lichtwesen möglich, sich in die Gedanken einzuschalten, denn es wird alles getan, um die Menschen aus ihrer geistigen Not herauszureißen, um ihnen Hilfe zu bringen, um ihre Seelen zu retten vor dem Ende.

Und also müsset ihr immer nur emsig tätig sein für Mich und unermüdlich Weinbergarbeit verrichten: den Samen, mit dem Ich euch so reichlich versehe, zu legen in fruchtbares Erdreich den Menschenherzen Mein Wort zuzuleiten, auf daß der Same aufgehe und reiche Frucht trage auf daß Mein Wort Kraft und Licht schenke allen, die es nur bereitwillig entgegennehmen. Von Mir aus wird euch jeder Beistand gewährt, die Arbeit für Mich und Mein Reich zu leisten, und je williger ihr dieser Arbeit nachkommt, desto reicherer Segen strömt euch zu sowie allen Menschen, denen ihr ein köstliches Gut übermittelt, das von Mir direkt den Ausgang genommen hat und das darum auch nicht ohne Wirkung bleiben kann: vorausgesetzt, daß diese Gnadengabe nicht bewußt abgelehnt wird, was jedoch nur den harten Widerstand der Menschen beweiset, die noch unter der Gewalt Meines Gegners stehen

Doch gedenket der vielen schwachen und unschlüssigen Menschen, die nur eine starke Stütze benötigen, die nur aufgeklärt werden müssen über ihren Daseinszweck, die nicht unwillig sind, wenn sie **wahrheitsgemäß** belehrt werden Denen sollet ihr helfen und ihnen die Möglichkeit schaffen, Mein Wort in Empfang zu nehmen durch euch Denn Ich höre nicht auf, zur Menschheit zu sprechen, und Ich will nur, daß ihr, Meine Diener, Mein Wort weitergebet, weil Ich die Menschen nicht direkt ansprechen kann, es aber keine andere Möglichkeit mehr gibt, als ihnen das zuzuleiten, was sie benötigen zu ihrem Aufstieg zur Höhe Lasset euch keine Arbeit verdrießen, seid emsig tätig, und glaubet es, daß Mein Auge wohlgefällig auf euch ruht, die ihr Mir bereitwillig dienet und den Auftrag erfüllet, den Ich immer wieder euch erteile, weil die Zeit drängt.

Doch Meine Liebesorge höret nicht auf, sie lässet nicht nach und wird

immer wieder Hilfe zu bringen suchen, wozu ihr, Meine Diener auf Erden, Mich unterstützen sollet insofern, als daß euch der Zugang zu den Menschenherzen leichter möglich ist als Mir, Der Ich der Unvollkommenheit der Menschen wegen nicht so nahe mit ihnen in Berührung treten kann, daß sie Mich erkennen könnten und ihre Abwehr aufgeben würden Euch aber können sie annehmen, weil ihr keinen Glaubenszwang ausübet, sondern es ihrem freien Willen überlasset, ob sie euch anhören oder nicht Aber ihr erhaltet von Mir das Saatgut, das ihr ihnen vermitteln sollet, und Ich werde euch reichlich versorgen, so daß jeder Mensch das empfangen kann, was er benötigt.

Die große Not veranlaßt Mich, euch immer wieder anzuregen zu eifriger Tätigkeit, denn Ich brauche euch und erkläre es euch darum immer wieder, in welcher Weise ihr Mir dienen könnet Doch Ich zwingen auch euren Willen nicht Habet ihr jedoch Liebe in euch, so werdet ihr selbst alles tun, um euch an der Erlöserarbeit zu beteiligen, es wird euch die große geistige Not der Mitmenschen erbarmen und euren Willen bestärken, Abhilfe zu schaffen, und wahrlich, Meines Segens werdet ihr immer gewiß sein können

Amen

BD 8345

empfangen 2.12.1962

Neuer Erlösungsabschnitt

Es ist kein großer geistiger Aufstieg mehr zu erwarten auf dieser Erde, es werden nur wenige noch den rechten Weg finden und ihn gehen, der zu Mir führt zurück ins Vaterhaus. Es wird wohl überall Menschen geben, die bemüht sind, für Mich und Mein Reich zu arbeiten, die mit inniger Hingabe an Mich eintreten für die Glaubenssatzungen, die in den verschiedenen kirchlichen Organisationen gelten Sie werden den guten Willen haben, den Menschen die Wahrheit zuzuführen, und es auch tun, wenn Mein Geist durch sie wirken kann, sowie sie predigen für Mich und Mein Reich.

Doch es sind wenige Menschen, die es ernst nehmen mit ihrer Seelengestaltung, deren Glaube an Mich sie auch an eine Verantwortung Mir gegenüber glauben läset und die daher ein bewußtes Erdenleben führen.

BD 8345

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Die Mehrzahl ist und bleibt gleichgültig, und ob ihnen noch so gewaltige Redner gegenüberstehen Alles Geistige wird nur mit einem überlegenen Lächeln abgetan, denn es scheint den Menschen als Phantasie und unwirklich und nimmt sie daher auch nicht gefangen. Doch der wenigen wegen soll noch eifrige Arbeit getan werden, denn eine Seele nur gerettet zu haben vor dem Untergang, sie bewahrt zu haben vor einem nochmaligen Gang durch die Schöpfungen der Erde ist ein so gewaltiger Erfolg, daß darum auch keine Mühe gescheut werden sollte, denn jene Seele dankt es ihrem Retter ewiglich, der sie auf den rechten Weg geführt hat.

Scheinbar kehren viele Menschen zum Glauben zurück Noch größer aber ist die Zahl derer, die abfallen und leichtfertig ihren Glauben an Mich hingeben, die auch das Erlösungswerk Jesu Christi nicht anerkennen als ein Sühnewerk für die gesamte Menschheit Und weil gerade der Glaube an Jesus Christus stets mehr schwindet, wird auch die geistige Not immer größer, und sie führt auch zuletzt zur Auflösung des Schöpfungswerkes Erde, weil das noch tiefere Absinken in die Finsternis verhindert werden soll, was durch das Entwinden des Meinem Gegner angehörenden Geistigen geschieht durch die Neubannung jenes Geistigen in der materiellen Schöpfung.

Immer wieder sage Ich euch dies, daß auf dieser Erde keine geistige Wende zum Guten zu erwarten ist, daß ein neuer Erlösungsabschnitt beginnt und dies zugleich eine geistige und auch eine irdische Wende ist, denn es wird nichts bestehenbleiben, was auf, in und über der Erde lebt und besteht, sondern es wird alles eine Veränderung erfahren, es wird eine neue Erde erstehen, und diese neue Erde wird wieder in gesetzlicher Ordnung beginnen, auf daß auf ihr wieder eine Weiterentwicklung alles Geistigen gesichert ist und also der Rückführungsprozeß seinen Fortgang nimmt in dieser gesetzlichen Ordnung.

Ob ihr Menschen dies glaubet oder nicht, bestimmt nicht Meinen Plan von Ewigkeit, aber ihr, die ihr Meinen Angaben keinen Glauben schenken wollet, ihr werdet überrascht sein, wie schnell der Tag hereinbricht, wo sich die ersten Ankündigungen erfüllen: wo ihr noch ein letztes Zeichen von Mir erfahren dürfet, das euch die Wahrheit aller derartigen Ankündigungen bestätigen soll Gerade die Menschen, die sich verstandesmäßig

ihren Mitmenschen überlegen glauben, leugnen solche Endankündigungen, und sie zweifeln also auch die Wahrheit Meines Wortes an, das direkt von oben zur Erde geleitet wird

Wer sonst aber könnte wohl eine so bestimmte Voraussage geben, wenn nicht Der, Dem alle Macht gegeben ist und Der auch Herr ist über alle Kräfte des Himmels und der Erde? Sein Wort könnet ihr wahrlich als sicher und gewiß annehmen, denn Ich rede nicht nur, sondern Ich begründe euch alles Geschehen, als von Meiner Liebe, Weisheit und Macht über euch verhängt, weil dies nötig ist für die Seelen, die noch in letzter Stunde zu Mir rufen sollen, bevor das Ende kommt. Ich will durch Meine Voraussagen nichts anderes erreichen, als euer Verantwortungsbewußtsein zu wecken, daß ihr euch kurz vor dem Ende wähnet und euch fraget, ob und wie ihr wohl bestehen könnet vor den Augen eures Gottes und Schöpfers

Ihr sollet nicht denen glauben, die ein Ende leugnen, die in euch Menschen die Hoffnung erwecken wollen an eine zum Guten sich wandelnde Zeit an eine geistige Wende, die noch auf dieser Erde eintritt, die nur ein anderes Menschengeschlecht erfordert, das nach Meinem Willen lebt Auf dieser Erde wird ein solches Menschengeschlecht nicht mehr anzutreffen sein, denn die Entgeistigung nimmt ihren Fortgang, und sie allein ist es, die ein Beenden dieser Erdepoeche nach sich zieht. Denn die Erde soll eine Schule des Geistes sein, doch nur die Materie beherrscht die Gedanken der Menschen, und darum werden sie selbst auch wieder zur Materie werden, die sie über alles begehren und darüber völlig eines Gottes vergessen, Der ihnen das Erdenleben gab um eines bestimmten Zweckes willen

Diesen Zweck erfüllen die Menschen nicht, diesen Zweck erfüllt auch die Erde selbst nicht mehr, denn es ist die gesamte göttliche Ordnung umgestoßen, es ist die Erde zum Reich Meines Gegners geworden, der jegliche Aufwärtsentwicklung des Geistigen verhindern will Und ihr Menschen, die ihr noch an eine geistige Wandlung der Menschen auf dieser Erde glaubet, ihr seid geistig blind, euch fehlt jegliche innere Erleuchtung, euch bestimmt nur euer Menschenverstand, Behauptungen aufzustellen und göttliche Offenbarungen zu leugnen und sie hinzustellen als Äußerung des Gegengeistes, ansonsten ihr selbst es erkennen müßtet, auf welcher Stufe die Menschheit angelangt ist, und ihr solltet euch lieber still verhalten, wenn ihr auch selbst nicht an ein Ende zu glauben vermöget aber

nicht eure mangelnde Erkenntnis preisgeben durch falsche Behauptungen, die Meinen Voraussagen zuwiderlaufen

Denn auch ihr werdet euch dafür verantworten müssen, hindert ihr doch die Menschen an der Selbstbesinnung über ihr verfehltes Leben und also auch an einer Umkehr zu Mir, die noch vor dem Ende stattfinden muß, soll die Seele gerettet werden vor dem entsetzlichen Lose einer Neubannung in den Schöpfungen der Erde

Amen

BD 8346

empfangen 3.12.1962

Ausleben der göttlichen Liebegebote

Es ergeht an euch alle die Aufforderung, Meinen göttlichen Liebegeboten gemäß zu leben auf Erden, weil kein Mensch seine Vollendung auf Erden erreichen kann, der diese Liebegebote außer acht läset. Und darum sollet ihr alle das Evangelium anhören, das euch Meine Jünger bringen, weil dieses die göttlichen Liebegebote zum Inhalt hat und weil ihr dann auch erst ein inneres Licht erhaltet, wenn ihr sie erfüllet. Zuvor geht ihr völlig unwissend über die Erde, und nur das Weltwissen strebet ihr an, das aber keinerlei Aufstieg zur Höhe sichert. Erst wenn euch geistiges Wissen zuteil wird, wenn ihr in ein geistiges Gebiet Einblick gewinnt, werdet ihr ein bewußtes Leben führen, und dieses geistige Gebiet will Ich euch erschließen, kann es aber nur, wenn ihr zuvor in euch ein Liebelicht entzündet und das wieder ist die Folge eines Liebelebens auf dieser Erde.

Ihr glaubet es nicht, wie wichtig die Liebegebote zu nehmen sind; ihr glaubet es nicht, daß sie zuvor erfüllt werden müssen, soll eure Seele sich fortschrittlich entwickeln. Die Seele aber geht nur deshalb als Mensch über die Erde, um ihre Vollendung zu erreichen, um auszureifen, um sich zur Liebe zu wandeln und wieder ihren Urzustand zu erreichen Und das kann nur durch Liebewirken geschehen, durch das Erfüllen Meiner Gebote, die Liebe zu Mir und zum Nächsten fordern. Und darum wird euch Menschen immer wieder Mein Evangelium verkündet, darum wird euch immer wieder Mein Wort zugetragen, weil Ich nicht nachlassen werde, euch zu ermahnen und euch zu erklären, wie überaus wichtig es ist,

Mein Wort zu befolgen, das euch immer nur zum Liebewirken anregen wird.

Eure Unvollkommenheit, eure Mangelhaftigkeit besteht nur darin, daß euch die Liebekraft fehlt, daß euer Wandel auf Erden von der Ich-Liebe bestimmt wird, daß ihr nur immer an euch selbst denket und für die Not eures Mitmenschen kein Verständnis habt, daß eine gewisse Gleichgültigkeit eurer geistigen Erdenaufgabe gegenüber besteht und den Lebenswandel bestimmt Denn all euer Wollen und Denken ist nur irdisch gerichtet und geht nur darauf hinaus, dem Körper zum Wohlbehagen zu verhelfen, doch die Seele lasset ihr unbeachtet, weil ihr die ihr nötige Kraft nicht erwerbet durch Liebewirken

Und so bleibt euer Erdenleben immer nur ein Leerlauf und ob ihr noch so viele irdische Güter erwerbet und besitzet, sie sind vergänglich, und ihr könnet sie nicht mit hinübernehmen in das jenseitige Reich, wenn ihr das Erdenleben hingeben müsset. Solange eure Seele darben muß, erfüllet ihr nicht euren Erdenlebenszweck. Und ihr solltet nur einen Versuch machen und Liebe üben ihr solltet nur einmal keinen Eigennutzen erwarten, sondern völlig selbstlos euch eures Nächsten in seiner Not annehmen Und ihr werdet ein beglückendes Gefühl empfinden, das euch irdisch erfüllte Wünsche nicht bereiten können

Denn euer Nächster wird euch wieder Liebe entgegenbringen, die euch beseligt, und wahrlich, ein kleines Lichtlein ist in euch entzündet worden Darum wird euch auch die Liebe ständig gepredigt, weil ihr angeregt werden sollet, denn sowie ihr es versucht, wird es nicht bei einem Versuch bleiben, ihr werdet selbst euch innerlich gedrängt fühlen zu erneutem Liebewirken, weil jedes Liebewerk für euch Zufuhr von geistiger Kraft bedeutet, die ihr wieder nützet zum Wirken in Liebe Denn das ist der Segen eines jeden Liebewerkes, daß der Wille im Menschen gestärkt wird, weil Liebe immer Kraft einträgt.

Ein jeder kann Meines Segens gewiß sein, der das Evangelium der Liebe verkündet, der seine Mitmenschen zu veranlassen sucht, uneigennützig liebetätig zu sein der auch selbst ein gutes Beispiel gibt, indem er den Mitmenschen ein Liebeleben vorlebt, das immer wohltätig empfunden werden wird von allen Menschen in seiner Umgebung. Wisset es, daß die Liebe eine große Kraft ist, daß ihr alle euch auch das Leben sehr

erleichtern könnt, wenn ihr die Kraft der Liebe ausnützet, die euch auch zu einem lebendigen Glauben verhelfen wird, und ihr dann auch jeder Gefahr entronnen seid

Denn Liebe und Glauben sind die Fundamente Meiner Kirche, die Ich Selbst auf Erden gründete; dann also gehört auch ihr dieser Meiner Kirche an, und ihr gewinnet auch die Erkenntnis zurück, die ihr verloren hattet durch euren Abfall von Mir, der darin bestand, daß ihr die Liebe zurückwieset daß ihr bei jeder Liebe euch von Mir abwandtet Erst wenn die Liebe wieder euer Herz erfüllt, könnt ihr euch auch wieder mit Mir vereinen, und dann ist euer Erdenlebenszweck erfüllt.

Darum höret Meine Boten an und weiset sie nicht ab, wenn sie euch das Evangelium der Liebe verkünden, denn Ich sende sie euch allen zu, die ihr noch ohne Licht und Liebe durch das Erdenleben wandelt Höret sie an und suchet Mein Wort, das sie euch bringen, auszuleben, und wahrlich, ihr werdet viel gewinnen, und euer Erdengang wird nicht vergeblich gewesen sein, wenn eure Seele den Leib verlässet und eingehet in das jenseitige Reich, das eure wahre Heimat ist

Amen

BD 8347

empfangen 4.12.1962

Hingabe an Gott sichert Seligwerdung

So lasset euch von Mir lenken und leiten, indem ihr euch bewußt Meiner Führung anvertraut, indem ihr Mich bittet, daß Ich euch nicht von der Hand lasse und jeden Gang mit euch gehe, damit ihr nicht abirret vom rechten Wege, sondern stets wandelt Meinem Willen gemäß. Und glaubet es, daß ihr dann auch eure Erdenaufgabe erfüllen werdet, denn in Verbindung mit Mir wird auch Mein Liebekraftstrom in euch einstrahlen, und ihr werdet euer Wesen umgestalten zur Liebe, weil seine Gegenwart dafür die sicherste Gewähr ist. Dann also werdet ihr auch freiwillig dienen, von der Liebe getrieben, und eure Seele wird ausreifen, sie wird alles Widergöttliche von sich abstoßen, denn die Liebe kristallisiert die Seele und macht sie fähig, immer stärkere Liebestrahlung aufzunehmen

Liebe aber ist Licht, und so kann die Seele bei ihrem Abscheiden von dieser Erde ungehindert eingehen in das Lichtreich, denn sie hat sich

im Erdenleben so gestaltet, daß alle Hüllen abgefallen sind von ihr und sie nun in einem hohen Lichtgrad auch die Seligkeiten Meines Reiches empfangen kann. Die Hingabe an Mich hat dies dann zuwege gebracht, denn wer sich einmal Mir ergibt, den lasse Ich wahrlich ewig nimmer, und Ich werde auch seinen Erdengang gestalten so, daß er ihm den höchsten Erfolg eintragen kann Ihr müsset dann ausreifen, weil jeder Widerstand in euch geschwunden ist und also auch die Rückkehr zu Mir vollzogen wurde.

Doch bewußt sich Mir hinzugeben erfordert einen Glaubensgrad, der durch Liebewirken erreicht wird Es erfordert eine wenn auch nur geringe Erkenntnis Meines Wesens, die wiederum nur durch Liebewirken zu erlangen ist Denn wisset ihr um Mein Wesen, das Liebe ist, Weisheit und Macht, so drängt es euch auch, euch (sich) diesem Wesen hinzugeben, und dann habt ihr eure Willensprobe auf Erden bestanden, ihr habt Mich freiwillig wieder anerkannt und ersehnet den Zusammenschluß mit Mir Darum ist es Mein größtes und immerwährendes Bestreben, euch diese kleine Erkenntnis zu schenken, Mich euch zu offenbaren, euch Aufschluß zu geben über Mein Wesen, aus dessen endloser Liebe ihr selbst ausgegangen seid.

Doch zwangsmäßig ist euch dieses Wissen nicht zuzuleiten es muß euer freier Wille bereit sein, es anzunehmen, und also ist euer freier Wille allein entscheidend, ob ihr im Erdenleben zu Mir zurückfindet oder in der Entfernung von Mir verharrt, die Unseligkeit ist. Und deshalb ist auch die Möglichkeit gegeben, daß der Erdenweg als Mensch vergeblich zurückgelegt wird, und doch kann Ich nichts anderes tun, als immer wieder auf euren Willen einzuwirken, daß ihr Mich anhöret, wenn Ich euch aufklären will, wenn Ich euch ein kleines Licht anzünden will, in dem ihr Mich Selbst und Mein Wesen zu erkennen vermöget.

Fähig seid ihr dazu, ob ihr aber willig seid, das bestimmt ihr selbst, und es wird keinerlei Zwang auf euch ausgeübt, weder von Meiner noch von Meines Gegners Seite. Niemals aber brauchet ihr zu fürchten, daß Ich euch aufgebe Bis zu eurem Tode suche Ich euch zu gewinnen für Mich, um euch das Eingehen in das jenseitige Reich zu erleichtern, daß ihr nicht die tiefste Finsternis zu befürchten habet, aus der ihr sehr schwer herausfindet, wenn ihr nicht gar noch tiefer absinket. Den freien Willen muß Ich euch

aber belassen, und nun werdet ihr es verstehen, daß Ich euch ergreife, um euch nimmermehr zu lassen, wenn ihr euch Mir freiwillig anvertraut, wenn ihr Meine Führung erbittet und Ich nun auch die Führung übernehmen kann, die euch wahrlich auch das Erreichen des Zieles sichert

Ihr Menschen sollet alle nur wissen und glauben, daß Ich Selbst die Liebe bin, die alles für ihre Geschöpfe tut, um sie zu retten vor dem Abgrund, vor einer Neubannung in der Materie Ihr solltet nur glauben, daß ihr Mir bedingungslos vertrauen könnet, daß ihr gerettet seid, wenn ihr euch nur an Mich haltet Denn Ich trage auch aller eurer Schwächen Rechnung und werde euch immer mit Kraft versorgen, den Erdenweg zu gehen mit der rechten Zielrichtung

Ich werde stets neben euch gehen, und mühelos werdet ihr den Aufstieg zurücklegen können, denn ihr gehet ihn an Meiner Hand, und ihr werdet immer die rechte Stütze finden, wenn euch der Aufstieg beschwerlich erscheint. Das Ziel aber ist herrlich, denn alle Last und Mühe, alle Trübsal, Leiden und Nöte werden von euch abfallen, sowie ihr an dem Tor der Ewigkeit angelangt seid und das Lichtreich euch aufnehmen wird, wo alle Herrlichkeiten euch erwarten und ihr überselig sein werdet

Amen

BD 8348

empfangen 5.12.1962

Gott will geliebt, aber nicht gefürchtet werden

Ich will nicht als rächender, strafender Gott von euch angesehen werden, der erbarmungslos verdammet und mit härtesten Strafen belegt, die ihm zuwiderhandeln Ich will nicht als strenger Richter euch zur Furcht veranlassen, denn Ich will nur Liebe von euch Ich will eure Liebe gewinnen, und darum sollet ihr auch Mich in Meinem Wesen erkennen und keinen Glauben schenken denen, die von Mir ein ganz falsches Bild geben, das niemals geeignet ist, Liebe zu erwecken zu eurem Gott und Schöpfer, Der auch euer Vater ist und als Vater erkannt werden will Und es ist jede Lehre irrig, die Mich als einen Rachegott und ewig zürnenden Richter hinstellt, denn es werden solche Irrlehren immer nur die Entfernung zwischen euch und Mir vergrößern, denn solange die Liebe zu Mir nicht in euch ist, gibt es auch keine Annäherung an Mich

Meine Ursubstanz ist Liebe, und aus dieser Liebe seid ihr hervorgegangen Es bleibt aber auch die Liebe unwandelbar, und sie verlangt ständig nach Gegenliebe Sie kann sich nicht verändern und auch nicht vergehen, und darum wird euch auch Meine Liebe gelten bis in alle Ewigkeit. Und sie wird euch auch folgen in die tiefsten Tiefen, um euch auch wieder daraus zu befreien niemals aber werde Ich euch in diese Tiefe stürzen, niemals werde Ich ewig verdammen, was aus Mir hervorgegangen ist, selbst wenn es sich Mir widersetzt und Meine Liebe zurückweist. Aber die Liebe wird alles tun, um euch, Meine Geschöpfe, zu veranlassen, Mir wieder nahezukommen

Meine Liebe wird um eure Liebe werben, bis ihr selbst euch einmal in heißer Liebe Mir zuwendet und den Zusammenschluß mit Mir sucht. Und dann wird auch unbegrenzte Seligkeit euer Los sein, wie es war im Anbeginn, als ihr euch noch nicht gegen Meine Liebe-Anstrahlung wehrtet. Euch Menschen auf der Erde ist Mein Wesen falsch dargestellt worden, und im besten Falle fürchtet ihr Mich, wenn ihr Mich als eine Macht anerkennt, Die alles erstehen ließ Aber ihr wagt euch nicht, wie Kinder zu Mir zu kommen und Mich um etwas zu bitten, weil ihr nicht um Meine übergroße Liebe wisset, die sich verschenken will, jedoch dazu euer freiwilliges Entgegenkommen fordert

Ich aber will nicht nur als ein Gott der Macht erkannt werden, sondern als ein Gott der Liebe, und darum offenbare Ich Mich ständig den Menschen, die unzählige Male im Erdenleben durch Not oder leidvolle Geschehen hindurchgehen und immer wieder ihnen herausgeholfen wird Und sie könnten Mich dann auch als einen liebenden Gott erkennen, Der um alles weiß und immer wieder zur Hilfe bereit ist Denn Ich trete einem jeden Menschen im Erdenleben nahe, und so er nur aufmerket, wird er eine höhere Fügung erkennen können in seinem Erdenlauf, in seinem Schicksal, in allen Erlebnissen, die ihm begegnen.

Aber Ich offenbare Mich auch den Menschen durch das Wort, Ich spreche sie an und gebe ihnen auch damit ein Zeichen Meiner großen Liebe, indem Ich sie ermahne und warne, indem Ich ihnen Rat und Trost spende, indem Ich ihnen ganz verständlich ihren Erdenlebenszweck erkläre und ihnen Kraft und Hilfe verheiße für ihren Erdengang, daß er zum Ziel führen möge, zur Vereinigung mit Mir Denn der Vater sehnet Sich nach Seinen

Kindern, aus Dessen Liebe sie hervorgegangen sind; und die Liebe wird niemals ihre Kinder aufgeben.

Solange aber der Mensch die Liebe Gottes nicht erkennt, weil er durch falsche Lehren Gott nur fürchten gelernt hat so lange wird auch das Kind nicht das rechte Verhältnis herstellen zum Vater, und es wird die Rückkehr zu Mir gefährdet sein. Und ihr könnet jede Lehre zurückweisen als Irrtum, die euch Furcht einflößet vor eurem Gott und Schöpfer, denn Ich habe Erbarmen mit dem größten Sünder und suche ihm zu helfen, nicht aber, daß Ich Selbst einen Qualzustand verschärfe, den er selbst über sich heraufbeschworen hat Ich verdamme nicht, sondern hebe alles Gefallene zur Höhe Ich strafe nicht, sondern das Wesen straft sich durch seine Sündenschuld selbst, und Ich suche ihm Erlösung zu bringen.

Und was ihr als Strafgericht ansehet, ist nur ein gerechter Ausgleich und ein Hilfsakt Meinerseits, weil gesetzmäßig sich jeglicher Verstoß gegen Meine Ordnung von Ewigkeit auswirken muß und Ich dann immer nur allem in Unordnung Geratenen zur Ordnung ver helfe, weil dies Meine Liebe und Weisheit als segensvoll erkennt, denn Ich will Mich verschenken und kann das wieder nur im Rahmen Meiner ewigen Ordnung Und was ihr Menschen als leidvoll ansehet, dienet nur immer dazu, daß ihr euch in Mein Gesetz ewiger Ordnung einmal wieder eingliedert, auf daß Ich euch dann auch wieder beschenken kann, auf daß Ich euch mit Meiner endlosen Liebe beglücken kann, wie es war im Anbeginn

Amen

BD 8349

empfangen 6.12.1962

Tilgung der Sündenschuld durch das Blut Jesu

Ihr Menschen sollet alle Kenntnis nehmen von dem Werk der Erlösung, das der Mensch Jesus auf Erden vollbracht hat, um Mir Sühne zu leisten für die übergroße Sündenschuld des einstigen Abfalles der geschaffenen Geister von Mir und um Meiner Gerechtigkeit Genüge zu tun Darum sandte Ich Meine Jünger hinaus in die Welt, daß sie künden sollten von Mir und Meiner Liebe, die sich in dem Menschen Jesus manifestierte, denn es vollbrachte die Liebe dieses Werk der Erbarmung, und die Liebe bin Ich Selbst

Also mußten Meine Jünger bei der Verkündigung Meines Evangeliums immer wieder Meiner Erwähnung tun, sie mußten den Menschen erstmalig Meine göttlichen Liebegebote zur Kenntnis bringen und ihnen auch über das Erlösungswerk Jesu Christi Aufschluß geben sie mußten immer Dessen gedenken, Der sie hinaussandte in die Welt mit jenem Auftrag, die Menschen zu speisen mit Meinem Wort und im Gedächtnis an Mich Selbst Kunde zu geben von dem Kreuzesopfer, das der Mensch Jesus dargebracht hat.

Das Wissen um jenes Kreuzesopfer soll allen Menschen zugehen, und es wird auch dieses Wissen nicht verlorengehen, solange es noch unerlöstes Geistiges gibt, das als Mensch über die Erde wandelt. Alle Menschen sollen es erfahren, daß ein Mensch in reinster, selbstloser Liebe Sein Blut vergossen hat, zur Tilgung ihrer Schuld, die ein übergroßes Sühneopfer erforderte, um als gerechter Ausgleich ihrem Gott und Vater gegenüber zu gelten

Doch immer wieder wird es euch gesagt, daß ihr als Mensch die Größe dieses Kreuzesopfers nicht zu fassen vermögt, doch es soll euch genügen, daß ihr wisst, daß Jesus Christus anerkannt werden muß als Gottes Sohn und Erlöser der Welt, in Dem Sich die Ewige Liebe Selbst verkörpert hat, um die Menschen zu erlösen von Sünde und Tod. Und dieses Wissen soll euch dazu veranlassen, den Weg zum Kreuz zu nehmen, d.h., im freien Willen euch schuldig zu bekennen, eure Schuld Ihm zu übergeben, und reumütig bitten um Vergebung um Reinigung, um wieder vor das Angesicht Gottes treten zu können, Den ihr Menschen nun erschauen könnet in Jesus Selbst

Wisset, daß es immer nur Mein Bemühen ist, euch den Weg zum Kreuz finden zu lassen daß Ich alles tue, um euch durch Meine Boten, durch Meine Jünger, die Ich Selbst erwähle, dieses Problem Meiner Menschwerdung in Jesus und Meines Opfertodes am Kreuz verständlich zu machen, weil es keine andere Rettung für euch gibt, von der Schuld des einstigen Abfalls von Gott freizukommen weil nur der göttliche Erlöser Jesus Christus diese Schuld getilgt hat und ihr Sein Erlösungswerk daher anerkennen und auch die Gnaden Seines Erlösungswerkes annehmen müsset, ansonsten ihr ewig nicht zu Mir als eurem Vater zurückkehren könnet

weil Ich kein sündenbeladenes Wesen aufnehmen kann in Mein Reich des Lichtes und der Seligkeit.

Ihr müsset aber reingewaschen sein durch Sein Blut, das Er für euch am Kreuz vergossen hat Sein Tod war ein Opfertod, denn Er hat ihn freiwillig auf Sich genommen, Er ist freiwillig einen unsagbar schweren Leidensweg gegangen, den dann der Tod am Kreuz krönte, der der Menschheit Erlösung brachte von Sünde und Tod Aber ihr könnet auch dessen gewiß sein, daß eines jeden Menschen Schuld getilgt wurde durch Sein Erbarmungswerk, daß Er für alle Menschen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Sein Blut vergossen hat und daß nur euer freier Wille nötig ist, dieses Erbarmungswerk anzunehmen; also ihr müsset zu denen gehören **wollen**, die Sein Blut reingewaschen hat von aller Schuld.

Er gab Sein Leben hin am Kreuz Bewußt ist Er den letzten Weg gegangen, da Er Sich aufopferte für die Sünden der Menschheit, und so auch müsset ihr bewußt den Weg nehmen zu Ihm, unter Sein Kreuz Es kann euch nicht die Erlösung **geschenkt** werden **wider** euren Willen Es hat ein „Mensch“ dieses schwerste Opfer dargebracht, weil Ich als Gott nicht hätte leiden können und daher Mich auch zuletzt zurückzog, wengleich Ich Ihn gänzlich erfüllte mit Meiner Liebekraft, doch der Mensch Jesus nützte diese ungewöhnliche Kraft nicht mehr, um Sich zu befreien von aller Not und Qual was Ihm wohl möglich war sondern Er hat **als nur Mensch** gelitten und ist als nur Mensch gestorben am Kreuz

Er hat mit Seinem Blut die Menschheit freigekauft von Meinem Gegner, der so lange noch ein Anrecht hat auf die Seelen, wie sie das Erlösungswerk Jesu und den Gnadenschatz **nicht** in Anspruch nehmen. Doch die **erlöst sein wollen**, die muß Mein Gegner freigeben, weil dafür das große Opfer dargebracht worden ist am Kreuz. Und wenn Ich euch Menschen immer wieder das Wissen darum zutrage, so sollet ihr es auch weitergeben, ihr sollet Meinen Namen verkünden in der Welt, in Dem allein das Heil zu finden ist

Ihr sollet Meine Liebelehre hinaustragen und immer Dessen Erwähnung tun, Der Selbst die Gebote der Liebe gegeben hat, Der Selbst auf Erden ein Leben in Liebe lebte und zuletzt durch Seinen Tod am Kreuz das größte Liebewerk vollbrachte, weil Er euch von der Sünde erlösen wollte, die euch von Ihm getrennt hielt schon Ewigkeiten und die ihr selbst auch ewiglich

nicht hättet abtragen können Es wird aber auch euer Erdenweg als Mensch vergeblich sein, wenn er nicht hinführet zum Kreuz von Golgatha Denn auf diesem Weg kann und wird euch nicht Mein Gegner folgen, er wird euch freigegeben müssen, denn er hat dann jegliches Anrecht an euch verloren, und euer einstiger Abfall von Mir ist gesühnt worden durch die Liebe

Amen

BD 8350

empfangen 7.u.8.12.1962

Das Wort Gottes ist Beweis Seiner Selbst

Ich rede zu euch und gebe euch durch Mein Wort einen Beweis Meiner Existenz und Meiner Gegenwart. Doch wieder nur wenige Menschen lassen dieses als Beweis gelten, und um ihren Glauben nicht unfrei zu machen, wird ein jeder Mensch sich auch eine andere Erklärung geben können, wenn er dieses will. Denn niemals werden die Beweise Meiner Existenz so kräftig sein, daß der Mensch glauben muß Meine Ansprache gilt aber auch nur den Menschen, deren Widerstand gegen Mich schon nachgelassen hat, denn die noch fest in der Gewalt Meines Gegners sind, erkennen Mich nicht an, und sie werden auch deutliche Beweise und Zeichen stur ablehnen, weil ihr Wille noch gänzlich gegen Mich gerichtet ist.

Diese also werde Ich nicht mehr gewinnen vor dem Ende, sie bleiben Meinem Gegner hörig und werden ihren Erdengang vergeblich zurückgelegt haben Doch Ich rede die noch Unentschiedenen an, um sie zu veranlassen, nachzudenken, und wenn sie nur ein offenes Herz haben für Meine Ansprache, werde Ich sie auch noch gewinnen, ehe es zu spät ist. Die Not der Zeit wird viele Menschen aufnahmewillig machen für Mein Wort, denn ob auch scheinbar die Lebensverhältnisse gut sind, ob auch die Welt bietet an irdischen Gütern, was jedem Menschen begehrenswert ist es wird dennoch schicksalsmäßig große Not zu erkennen sein, weil immer wieder Katastrophen jeglicher Art die Menschen aufschrecken werden aus der Lethargie des Geistes und zu Fragen oder Selbstbesinnung Anlaß geben.

BD 8350

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Ich weiß um die Regungen eines jeden Menschenherzens, Ich weiß also auch, wann ihnen Mein Wort zugeführt werden kann, daß es nicht ohne Eindruck bleibt Und wahrlich, Meine Boten stehen immer am Weg, wenn ein Wanderer vorübergeht, der einer Labsal bedarf Ich stelle die seltsamsten Verbindungen her zwischen den Menschen, Ich knüpfe Fäden an, die euch ganz unmöglich erscheinen Ich leite Mein Wort immer dorthin, wo es benötigt wird und wo ein annahmefähiges Herz Trost und Zuspruch begehrt Ich weiß auch die zu finden, die nach der Wahrheit suchen und fragende Gedanken hinaussenden in die Unendlichkeit Auch sie werden bedacht werden ihrem Willen gemäß. Und ihr, die ihr Mir dienet auf Erden, ihr könnet euch immer auf Mich verlassen, daß Ich euch die rechten Wege aufzeige.

Und wenn ihr selbst nun willens seid, geistige Not zu lindern, wenn ihr euch eurer Mitmenschen erbarmet, dann werdet ihr auch immer in Meinem Willen handeln, den Ich euch deutlich erkennbar in das Herz lege. Lasset euch immer treiben, wenn ihr euch innerlich gedrängt fühlet, dies oder jenes zu tun Es ist nichts willkürlich, was ihr erlebet, was euch vorgetragen wird oder was eure Gedanken bewegt Immer ist Meine sichtliche Führung erkennbar an den Auswirkungen, die jegliches Geschehen nach sich zieht. Denn Ich weiß es, wie nötig die Menschen Meine Ansprache brauchen, die noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind. Und immer wieder werde Ich euch anreden und euch Kraft vermitteln, in Meinem Auftrag tätig zu sein und Mein Wort zu verbreiten.

(8.12.1962) Ihr werdet auch immer Meinen Schutz genießen dürfen, denn es soll Mein Werk nicht gefährdet werden, ist doch ein Zuwenden der reinen Wahrheit in Form Meines Wortes nicht oft möglich, weil die Menschen noch zu sehr gebunden sind an irdisches Wissen oder an ein geistiges Wissen, das ihnen von außen zugeführt wurde, das nicht als reine Wahrheit gelten kann, weil ihm immer von Mitmenschen übernommenes Geistesgut zugrunde liegt, das nicht irrtumsfrei ist Denn ihr Menschen könnet euch keine Vorstellung machen, in welcher Weise und in welchem Umfang Mein Gegner wirkt in der letzten Zeit vor dem Ende.

Er schafft Verwirrung, wo er nur kann, und gerade die Menschen, die von ihrem klaren Verstandesdenken überzeugt sind, die also auch verstandesmäßig forschten, hinter geistige Geheimnisse zu kommen, sind

seinem Einfluß stark ausgesetzt Es geht die Wahrheit nur allein von Mir aus, aber sie ist jedem Menschen zugänglich, der den direkten Weg zu Mir nimmt, auf daß Ich ihn nun auch bedenken kann und dies auf vielerlei Weise geschieht indem er mit Lichtträgern zusammenkommt, die ihm das Licht von Mir geben können, oder auch durch Schriften, die gleicherweise Mich Selbst zum Ursprung haben

Das sei euch Menschen gesagt, daß ihr alle in den Besitz der reinen Wahrheit gelangen könnet, wenn ihr nur in ernstem Begehren nach der alleinigen Wahrheit Mich Selbst darum angehet Denn ist dieses Verlangen in euch erwacht, dann ist auch eure Einstellung zu Mir so, daß Ich eurem Verlangen nachkommen kann Denn es wird kaum ein Mensch nach der reinen geistigen Wahrheit verlangen, der völlig ohne Liebe dahingeht, weil dieser Mich Selbst auch nicht anerkennt, ohne jegliche Bindung ist mit Mir und darum auch nicht den Weg geht zu Mir

Daß nun den Menschen auch durch Lichtwesen die reine Wahrheit zutragen werden kann, steht fest, denn immer wieder sage Ich euch, daß diese Lichtwesen nichts anderes lehren werden, als was sie selbst von Mir empfangen, daß also auch sie nur reine Wahrheit austeilen und darum das Ergebnis immer das gleiche sein muß. Und wenn also einem Lichtträger auch noch nicht die tiefsten Weisheiten, das tiefste Wissen aus Mir, erschlossen werden kann weil alles, was Ich austeile, keine Begrenzung kennt so muß doch alles übereinstimmen, denn Ich äußere Mich stets so, daß es allen Menschen verständlich ist und daß darum nicht geglaubt werden darf, daß Ich die Zuleitung der Wahrheit abhängig mache von schärferem Verstandesdenken, vielmehr wird auch der einfältigste Mensch das klar verstehen können, was Ich ihm durch Mein Wort vermittele, und er wird nicht anderswo sich Aufklärung oder Vertiefung seines Wissens zu holen brauchen

Nur lasset das Geistesgut nicht brachliegen, sondern gebet es weiter, denn alle eure Mitmenschen sind in geistiger Not, die keinerlei Wissen haben um ihre Erdenlebensaufgabe und den Zweck ihres Daseins als Mensch Darum versorge Ich euch, Meine Diener auf Erden, reichlich, und niemals werdet ihr zu darben brauchen, niemals wird Mein Gnadenstrom aufhören, zu fließen, solange ihr selbst willig seid, Mir zu dienen, und Ich nun durch euch diesen Gnadenstrom zur Erde leiten kann Denn Meine

Liebe zu Meinen Geschöpfen ist endlos, und sie sucht immer nur zu retten, die in Gefahr sind, verlorenzugehen wieder für lange Zeit

Amen

BD 8351

empfangen 9.12.1962

Verwirrtes Denken der Menschheit

Zutragen der Wahrheit

Auch das ist ein Zeichen der Verworrenheit menschlichen Denkens, daß es schwer ist, den Menschen glaubhaft zu machen, daß Ich Selbst Mich kundgebe durch das innere Wort. Denn ihr Denken reicht nicht über ihren Verstand hinaus, alles suchen sie verstandesmäßig zu erklären und da der Mensch auch immer nur über begrenzte Fähigkeiten verfügt, solange er nicht geistig eingestellt ist ist der Einfluß Meines Gegners noch zu stark, als daß er ein göttlich-geistiges Wirken erkennen könnte.

Dann sucht er sich für ungewöhnliche geistige Vorgänge immer eine seinem eigenen verwirrten Verstand entsprechende Erklärung. Diese wird bei Fanatikern religiöser Richtungen immer „satanisches Wirken“ sein, während völlig irdisch eingestellte Menschen eine Erklärung suchen in Phantastereien und religiösen, schwärmerischen Ideen Denn zu erkennen vermögen sie alles geistige Wirken wieder nur durch den Geist in sich Und dieser wird erst geweckt durch die Liebe, weshalb bei lieblosen Menschen kein Verständnis zu erwarten ist, während der liebevollige Mensch darüber nachdenkt und auch bereit ist, anzunehmen, was ihm über das „Wirken Meines Geistes“ im Menschen zugetragen wird.

Doch wie weit sind die Menschen von der Liebe und auch von der Wahrheit entfernt Die Wahrheit kann nur begriffen werden von einem liebevolligen Menschen, und die Liebe ist erkaltet, so daß immer nur wenige Menschen sich in der Wahrheit bewegen, daß immer nur wenige Menschen Mich Selbst und Meine Stimme erkennen, wenn diese ihnen ertönt oder vermittelt wird durch Meine Boten. Ich Selbst wirke ungewöhnlich in der letzten Zeit vor dem Ende, um Meinem Gegner die Seelen zu entwinden, die er gefangenhält aber Ich werde nicht erkannt und kann doch nicht durch Zwang auf einen Menschen einwirken, daß er sich Meiner Stimme öffnet

Dichte Finsternis liegt über der Erde, die wohl Mein Licht aus der Höhe verjagen könnte, doch wer den Schein des Lichtes nicht zu sich dringen läset, wer sich selbst verschließet, wenn ein Strahl Meines Lichtes in sein Herz eindringen möchte, der wird nicht aus der Finsternis herausfinden, denn allein sein freier Wille bestimmt, ob Ich oder Mein Gegner Einfluß auf ihn gewinnt Das Denken der Menschen ist übermäßig in Anspruch genommen von der Welt, von der Materie, die ihnen Mein Gegner immer lockend vor Augen stellt Sie verwenden ihren Verstand immer nur dazu, ihre weltlichen Vorteile zu erhöhen, ihren irdischen Reichtum zu vermehren, und desto verwirrter wird ihr Denken werden, denn es entfernt sich von allem Göttlich-Geistigen

Der Mensch kann nicht mehr geistig denken, weil er erfüllt ist von der Welt, die Meinem Gegner angehört, der der Fürst ist dieser Welt Und bevor nicht der überstarke Trieb in ihm nachläßt, seinem Körper alle Annehmlichkeiten zu verschaffen, bevor er nicht die Güter der Welt als schal und öde empfindet und er nun etwas anderes sucht, das ihn befriedigt und das er nur auf geistigem Wege finden kann, wird er auch sein Denken nicht klären, und er wird unfähig sein, Meine Gnadengaben zu erkennen und anzunehmen. Dennoch soll immer wieder versucht werden, sie auch den Weltmenschen anzutragen, es soll versucht werden, auch in ihnen das Interesse zu erwecken und sie hinzuweisen auf den eigentlichen Erdenlebenszweck.

Denn es wird gedanklich immer wieder auf solche Menschen eingewirkt durch die Lichtwesen, die ihnen als Führer für ihren Erdenlauf beigegeben wurden Und Schicksalsschläge oder leidvolle Anlässe können doch einmal das Denken derer wandeln und sie die Leere ihres Daseins erkennen lassen. Und darum soll keine Mühe gescheut werden von seiten Meiner Knechte auf Erden, um immer wieder eine Seele zu retten aus der geistigen Finsternis Denn Geduld und Ausdauer kann viel erreichen, weil auch Meine Weisheit und Fürsorge immer wieder Möglichkeiten schaffen, die das Denken eines verstockten Menschen wandeln können weshalb ihr auch die vielen Katastrophen und Unglücksfälle, von denen die Menschen betroffen werden, ansehen lernen sollet als Mittel, die Meine Liebe anwendet, um die Menschen zur Selbstbesinnung zu bringen, die sehr schwer sich von der Welt und der Materie zu lösen vermögen

Und was Mein Wort nicht erreicht, können solche Schicksalsschläge zuwege bringen, und dann erst kann Ich solchen Menschen im Wort gegenüberreten und auch sie anreden durch Meine Mittler Dann erst werden sie diesem Wort Bedeutung zulegen und es durchdenken Und dann kann auch Mein Wort für sie zu einem hellen Licht werden, in dessen Schein sie den rechten Weg erkennen und ihn gehen Denn Ich will allen Menschen Rettung bringen aus ihrer geistigen Not Doch die Menschen dürfen nicht selbst Schranken errichten, die sie gänzlich von Mir abschließen, weil Ich nicht wider ihren Willen ihre Umwandlung zum rechten Denken erzwingen werde

Amen

BD 8352

empfangen 10.12.1962

Paradiesischer Zustand auf der neuen Erde

Ich will die Erde wieder zu einem Ort des Friedens machen, wo nur die Liebe regieret, wo keine Feindschaft besteht, wo alles Geschöpfliche miteinander lebet in Harmonie und Glückseligkeit, wo die Ausstrahlungen der Liebe der Menschen auch wohltätig alles noch gebundene Geistige berühren, wo ein jeder bemüht ist, seinem Mitmenschen beizustehen geistig und irdisch wo Ich Selbst als die Ewige Liebe mitten unter den Menschen weilen kann, weil nichts Negatives Mir diese Gegenwart unmöglich macht

Ich will, daß die Erde wieder dazu dienet, das Menschengeschlecht zur höchsten Reife zu bringen, so daß viele Menschen als vollendet diese Erde verlassen können, weil sie innig Mir verbunden sind und also auch die Auswirkung der einstigen Ursünde nicht mehr die Menschen belastet, denn sie alle sind erlöst worden schon auf Erden durch Jesus Christus und konnten darum auch auf die neue Erde versetzt werden Denn diese Entrückung von der alten Erde vor dem Gerichtstage ist auch der Beweis ihrer Zugehörigkeit zu Mir, es ist der Beweis, daß sie den Zusammenschluß mit Mir auf der alten Erde gefunden haben daß sie frei sind von allen Lastern und Begierden und Ich darum sie auf die neue Erde versetzen konnte.

Und wieder wird ein Erlösungsabschnitt beginnen, der anfänglich viele Menschenseelen zum Ausreifen bringen wird, weil Mein Gegner gebunden ist und diese Seelen nicht mehr bedrängen kann und weil diese auch freiwillig jeglichen Widerstand aufgegeben haben also schon Mein geworden sind und nur um der nachfolgenden Generationen willen noch das irdische Leben führen, denn sie sollen zeugen von Meiner Macht und Herrlichkeit, sie sollen aus eigenem Erleben reden können über die Zustände auf der alten Erde und auch ihren Nachkommen die Liebe zu Mir predigen Und auch ihre Kinder und Kindeskinde werden erfüllt sein von Liebe, und ihre Seelen sind nicht mehr weit von ihrem Urzustand entfernt, denn in reiner, selbstloser Liebe sind sie gezeugt worden, weil Mein Gegner keinen Einfluß hatte auf die Menschen, welche die neue Erde beleben

Die Liebe aber ist eine Kraft, und sie vermag wahrlich, auch das Ausreifen der Seelen zu beschleunigen, sie vermag auch dem noch gebundenen Geistigen zu verhelfen aus der Form, und auch dieses wird seinen Widerstand aufgeben und immer Meinem Willen gemäß sich aufwärtsentwickeln Und es wird dieser Zustand lange anhalten und in dieser Zeit kehret vieles des einst gefallenen Geistigen als vollendet zu Mir zurück, in dieser Zeit gewinne Ich viele „Kinder“, und Meine sowie auch ihre Seligkeit kennt keine Grenzen, denn Ich weiß es, daß alles Gefallene einmal zu Mir zurückkehren wird und Mein Heilsplan von Ewigkeit nicht erfolglos sein wird.

Und doch wird auch dieser Zustand auf der neuen Erde einmal wieder anders werden, denn immer mehr Seelen werden sich wieder verkörpern, die durch die Erdschöpfungen hindurchgegangen sind, und es wird wieder der Hang nach der Materie durchbrechen zuerst nur selten, doch immer mehr ansteigend, und das Verlangen nach materiellen Gütern löset auch Meinem Gegner wieder die Ketten, denn der freie Wille der Menschen ist maßgebend, und diesen kann nun auch Mein Gegner wieder beeinflussen, weil die Menschen selbst sich nicht mehr wehren gegen ihn.

Doch immer wieder wird Meine Liebe auch diesem Geistigen zu Hilfe kommen, und es wird wieder gerungen um jene Seelen, doch entscheidend wird der Wille der Menschen selbst sein, welcher Herr den Sieg davonträgt. Denn auch diesen neuen Generationen wird das Wissen vermittelt über

Jesus Christus, den göttlichen Erlöser weshalb sie also nicht Meinem Gegner machtlos ausgeliefert sind und auch schneller ihren Widerstand aufgeben werden, weil ihr Glaube an Mich als Gott und Schöpfer noch stark genug ist und also auch Mein Einfluß durch die Stimme des Gewissens Wirkung hat

Doch es wird nicht mehr das paradiesische Leben sein wie zu Anfang, es werden innere Kämpfe den Menschen bevorstehen, die Versuchungen Meines Gegners werden nicht ausbleiben, und auch der Daseinskampf wird härtere Form annehmen, doch leicht erträglich für jene Menschen bleiben, die Mir treu sind und die Liebe in sich zur Entfaltung bringen Und auch dann werden Meine Boten des Lichtes den Menschen beistehen, teils unter ihnen als Mensch verkörpert, teils auch geistig auf die Menschen einwirken, die sich ihnen überlassen und ständig mit Mir in Verbindung bleiben. Und solange noch die Liebe regieret, werden die Menschen auch aufwärtsschreiten in ihrer Entwicklung; solange die Liebe regieret, ist auch Mein Einfluß auf die Menschen stark, und es ist kein Rückfall zur Tiefe zu fürchten denn gegen die Liebe kämpfet Mein Gegner vergeblich an

Amen

BD 8353

empfangen 12.12.1962

Messias, der Retter der Menschheit

Aus lichten Höhen bin Ich zur Erde herabgestiegen, um in die Finsternis Mein Licht hineinzutragen Denn die Sonne des Geistes war untergegangen, kein Lichtstrahl erleuchtete die dunkle Nacht, und die Menschen befanden sich in ärgster Not. Und die ihre Not erkannten, die schrien zu Mir um Hilfe, sie riefen nach einem Retter, Der sie befreien sollte, denn diese wenigen waren noch nicht ganz von Meinem Gegner gefangegenommen, sie lebten ein Liebeleben und hatten die Bindung mit Mir noch nicht ganz verloren, und darum wandten sie sich an Mich in ihrer Not, daß Ich ihnen einen Retter senden möge.

Und so sandte Ich Meinen Sohn zur Erde Ein Lichtgeist, Der aus Meiner Liebe hervorgegangen war und Der Mir auch treu verblieb, als die Schar der Urgeister abfiel von Mir erbot Sich Mir für ein Werk, das einmalig war, das jedoch der gesamten Menschheit Rettung brachte Er stieg zur Erde

herab und nahm mitten unter den Menschen Wohnung. Er begann wie jeder andere Mensch Seinen Erdenlauf, aber Er hatte eine große Mission auf Sich genommen: Sich Selbst, d.h. Seine irdische Hülle, herzurichten, daß sie Mir zum Aufenthalt dienen konnte, weil Ich Selbst Mich Meiner Geschöpfe annehmen wollte, weil Ich Selbst ihre große Schuld tilgen wollte, die sie durch ihren freiwilligen Abfall von Mir auf sich geladen hatten

Es erbot Sich dieses Lichtwesen, ein Kind Meiner Liebe, als Mensch für Mich dieses Sühnewerk zu leisten, und Er nahm als Seele Aufenthalt in dem Kindlein Jesus und begann einen Erdengang, der so ungewöhnlich leidvoll war, weil auch Sein irdischer Leib sich vergeistigen sollte, um Mir Selbst als der Ewigen Liebe zur Wohnung zu dienen. Schon bei Seiner Geburt konnte die Umwelt erkennen, daß dieses Kindlein der verheißene Messias war, denn zuweilen drang Seine übergroße Lichtfülle durch und äußerte sich in überweisen Reden des Kindleins. Doch Seine Seele wurde ungewöhnlich bedrängt von Meinem Gegner, der alles ihm noch angehörende Geistige antrieb, von Seinem Körper Besitz zu nehmen, so daß also der Körper durch diesen Einfluß in starke Versuchung geriet, gegen die nun der Mensch Jesus ankämpfen mußte, um nicht zu erliegen.

Die Liebe in Ihm gab Ihm diese Kraft dazu, doch Er mußte ungewöhnlich ringen, und es war Sein ganzer Erdengang ein wahrer Kreuzweg, den Er jedoch freiwillig auf Sich genommen hatte aus Liebe zu Seinen gefallenen Brüdern, um deren große Not Er wußte. Sein Leben war aber auch ein unausgesetztes Dienen in Liebe und da Ich die Liebe Selbst bin, konnte Ich auch immer in Ihm sein und Ihn mit der Kraft versehen, die Mission zu erfüllen: das Sühnewerk für die große Sündenschuld der Menschen zu leisten

Er war Mein Sohn, Er war eine Seele des Lichtes, die auf Erden die gänzliche Vereinigung fand mit Mir, die das Werk der Vergöttlichung vollbrachte, das Ziel eines jeden von Mir geschaffenen Wesens ist: aus einem „Geschöpf“ Mein „Kind“ zu werden, das im freien Willen gänzlich in Meinen Willen eingeht und somit den höchsten Grad der Vollendung erreichen kann. Jesus war ein nicht-gefallener Urgeist, aber dennoch mußte diese Vergöttlichung stattfinden im freien Willen, die der Gang durch das Erdenleben der Gang durch die Tiefe zuwege gebracht hat.

Und also mußte auch Seine Seele allen Bedrängungen von seiten Meines Gegners ausgesetzt sein, weil dieser auch jene Seele besitzen wollte, die er **nicht** zum Fall hatte bringen können. Und da die Erde sein Reich also das Reich des gefallenen Geistigen war, ist auch die Seele Jesu allen luziferischen Trieben und Bedrängungen ausgesetzt gewesen, und der Mensch Jesus mußte ihnen Widerstand leisten, Er mußte trotz aller Versuchungen zu **Mir** als Seinem Vater von Ewigkeit stehen, Er mußte Mich Selbst zu Seinem Mitkämpfer machen, und Er hat es getan, indem Er unausgesetzt Meine Liebe anforderte und durch Sein Liebewirken auch empfing, weil die Liebe Sich nicht versagt und die große Liebe des Menschen Jesus Mich übermächtig anzog. Und kraft dieser Liebe denn die Liebe ist Kraft in sich konnte Er Widerstand leisten und das Werk der Erlösung durchführen bis zum Ende.

Es war der Menschheit in Wahrheit der Retter gesandt, es war der Messias gekommen, wie es verheißen war lange zuvor Es war das Licht zur Erde gestiegen, um die Menschenherzen zu erleuchten, die Ihn anerkannten, die Mich Selbst in Ihm erkannten, Der Ich den Menschen Rettung bringen wollte von Sünde und Tod Und es durchbrach das Licht die Finsternis Es erstand Meinem Gegner in Jesus ein Kämpfer, Der ihn besiegte Denn Seine Waffe war die Liebe, und gegen die Liebe kämpfet Mein Gegner vergebens an, der Liebe wird er immer erliegen, denn die Liebe bin Ich Selbst, und Ich bin wahrlich stärker als der, der euch einstens in die Tiefe stürzte

Amen

BD 8354

empfangen 13.12.1962

Zustand der Kraft- und Lichtlosigkeit

Durch das Erdental hindurchzugehen erfordert Kraft, denn der Mensch ist ein schwaches Geschöpf, solange er noch nicht wieder die Bindung gefunden hat mit **Mir**, von Dem ihm Kraft zugeht, wenn er selbst es will. Es hatte sich das Wesen, das nun als Mensch verkörpert über die Erde geht, einstens seiner Kraft und seines Lichtes begeben; es war freiwillig von **Mir** abgestrebt und hatte seinen kraftvollen Zustand vertauscht mit einem elenden Zustand der Kraftlosigkeit in tiefster Finsternis Dieser

anfängliche entsetzliche Zustand ist durch Meine Liebe und mit Meiner Hilfe schon so weit behoben worden, daß das Wesen ein kleines Maß von Kraft empfangen kann, und zwar die für das Mensch-Dasein nötige Lebenskraft, die ihm nun ermöglicht, sich in einer gewissen Willensfreiheit zu bewegen auf Erden, und aus sich heraus nun wollen, denken und handeln kann

Also es verwendet die ihm zuströmende Lebenskraft zu irdischem Schaffen, um den an seinen Körper gestellten Anforderungen gerecht zu werden, um also körperlich tätig zu sein Es ist ihm auch so viel Licht gegeben worden, daß er fähig ist, gedanklich auszuwägen, was ihm förderlich ist für Leib und Seele Und wenn er nun diese Fähigkeit recht auswertet, daß er nicht nur seines Leibes, sondern auch seiner Seele gedenket wenn er die ihm zur Verfügung stehende Lebenskraft nicht nur nützet für das Wohlbehagen des Körpers, sondern er sich damit auch geistige Schätze erarbeitet, daß er die Körperkräfte auch verwendet zur uneigennützigem Liebetätigkeit, dann wird er bald auch das Maß von Kraft erhöhen können, denn dann geht ihm von Mir aus ungemessen Kraft zu, die er wieder geistig verwenden wird und er aus dem Zustand des Licht- und Kraftmangels bald austritt und sich seinem Urzustand langsam nähert, der Kraft und Licht in aller Fülle für das Wesen bedeutete.

Dann wird sein Erdendasein als Mensch ihm vollen Erfolg eingetragen haben, dann ist das Wesen wieder zu seiner göttlichen Beschaffenheit zurückgekehrt, die es einst freiwillig wandelte in das Gegenteil. Und ihr könnet daraus ersehen, daß das Erdenleben als Mensch ein Gnadengeschenk ist für euch, das Meine Liebe euch zuwendet, weil ihr selbst euch der Kraft und des Lichtes beraubtet und freiwillig euch von Mir abgewendet habt Doch Meine Liebe zu euch, Meinen Geschöpfen, ist so groß, daß es Mich erbarmte, euch in dieser Kraft- und Lichtlosigkeit zu wissen, und Ich euch daraus wieder erlösen wollte Ich hatte euch wohl verloren an Meinen Gegner, doch nur vorübergehend, und zwar solange euer freier Wille ihm galt. Und da ihr in völliger Finsternis versunken waret, hättet ihr niemals von selbst euren Willen Mir zugewendet

Deshalb mußte Ich euch vorerst wieder zu einem Zustand verhelfen, wo ihr wieder euren freien Willen gebrauchen konntet in aller Freiheit Und da Mir alle Macht zu Gebote steht, entwand Ich Meinem Gegner

die aus Meiner Kraft erstandenen Geschöpfe, die darum auch Mein Anteil waren, und bannte sie in Schöpfungen verschiedenster Art, so daß sie durch Dienen im Mußgesetz wieder einen Reifegrad erlangten, der dann auch einen Entscheid im freien Willen ermöglichte. Und dieser Reifegrad nun ist erreicht, wenn ihr euch als Mensch auf Erden verkörpern dürft und ihr dann auch den freien Willen zurückerhaltet, der sich nun wieder entscheiden soll, welchem Herrn ihr angehören wollet.

Dies war und ist Mein Liebewirken an euch, die ihr aus Meiner Liebe hervorgegangen seid, daß Ich euch nicht in dem elenden Zustand der Kraft- und Lichtlosigkeit belasse, daß Ich alles tue, um euch wieder zur Seligkeit zu verhelfen, die ihr freiwillig hingabet durch euren Abfall von Mir, die ihr aber doch einmal erreichen sollet, weil ihr göttliche Geschöpfe seid. Darum ist das Erdenleben als Mensch für euch eine unerhörte Gnade, die ihr euch nicht verscherzen sollet, indem ihr die euch zuströmende Lebenskraft falsch nützet, d.h. nur zum Wohl eures Körpers verwendet. Denn das wäre gleich einem Entscheid für Meinen Gegner, und ihr sinket ab wieder in die tiefste Finsternis und werdet darin noch ewige Zeiten schmachten müssen, bis euch wieder die Möglichkeit geboten wird, in einem erneuten Erdenleben nach wieder endlos langem Gang durch die Schöpfungen der Erde den Willensentscheid erneut abzulegen

Ihr könnet in einem Entwicklungsgang euer Ziel erreichen, ihr könnet aber auch oftmalige Neubannungen in der harten Materie durchmachen müssen, wenn immer wieder euer freier Wille sich verkehrt richtet, wenn ihr immer wieder Mir als eurem Gott und Schöpfer die Anerkennung verweigert und darum in einem licht- und kraftlosen Zustand verbleibet, bis euer Starrsinn gebrochen ist, bis ihr euch freiwillig einmal Mir ergeben werdet was zwar Ewigkeiten dauern kann, einmal aber sicher euer Wille den Zusammenschluß mit Mir ersehnen wird und ihr dann als Mensch auf der Erde bewußt euch mit Mir einet, um unaussprechlich selig zu sein auf ewig

Amen

Jesu Verheißungen müssen sich erfüllen

Ihr sollet von Meinem Geist eingeführt werden in die Wahrheit Diese Verheißung habe Ich euch gegeben, als Ich auf Erden wandelte, weil Ich wußte, daß ihr, um selig werden zu können, immer in der Wahrheit stehen müßtet weil Ich auch wußte, daß die reine Wahrheit sich niemals lange hielt unter den Menschen, denn diese waren und sind unvollkommen und werden niemals das Vollkommene, Reine, unverändert erhalten Ihr Menschen, die ihr darüber nachdenket, ihr werdet niemals behaupten können, daß ein Verbilden der reinen Wahrheit nicht möglich ist, ihr werdet auch nicht behaupten können, daß Ich Selbst eine solche Veränderung der Wahrheit nicht zulassen könne, denn da ihr einen freien Willen besitzt als Merkmal eurer göttlichen Herkunft, kann und werde Ich nicht diesen freien Willen beschneiden, wenn der Mensch aus eigenem Antrieb Veränderungen vornimmt an dem Geistesgut, das ursprünglich als Mein Wort von Mir ausgegangen ist

Und das allein schon begründet euch Meine Neuoffenbarungen, die Ich euch zuleite, damit ihr auch in der Wahrheit euch bewegen könnet, so dies euer ernster Wille ist Es ist dies so leicht verständlich, daß Ich als die Ewige Wahrheit immer nur darauf bedacht sein werde, auch Meinen Geschöpfen diese zugänglich zu machen, da Ich nicht will, daß sie sich in der Finsternis des Geistes bewegen, weil sie dann auch niemals den Weg zu Mir zurückfinden würden. Doch suchet Mir ein Wort aus der Schrift, das besaget, daß Ich niemals mehr Mich äußern werde den Menschen gegenüber, weil Ich Mich angeblich in diesem Buch der Väter entäußert habe und also nun stumm bleibe denen gegenüber, die des Vaters Stimme zu hören begehren

Ihr werdet diesen Beweis nicht erbringen können, denn Meine Vaterliebe weiß es wahrlich, was Meine Kinder auf Erden benötigen, und sie wendet ihnen auch stets zu, wessen sie bedürfen Und ihr Menschen habt euch von der reinen Wahrheit entfernt, weil ihr solange ihr noch unerweckten Geistes seid auch Mein Wort in der Schrift nicht recht auszulegen verstehtet Denn des Wortes geistigen Sinn erfasset ihr nicht, ansonsten nicht so viele Irrtümer hätten die reine Wahrheit durchsetzen können und

die Menschheit in hellem Licht dahingehen würde, während doch das Gegenteil der Fall ist Und ob ihr alle Buchstaben auswendig lernet, sie bleiben tot, solange nicht der Geist geweckt ist. Ein erweckter Geist aber höret **Meine Stimme und erkennet** sie als Stimme des **Vaters**, weil Geist zu Geist spricht und die Seele wohltätig berührt.

„Meine Schafe erkennen Meine Stimme“ Warum betone Ich das? Weil ihr alle euch fragen sollet, ob ihr wohl **Meine Schafe** seid Ihr vertretet Mein Wort, das in der Schrift steht, die von Mir zeuget Dann aber müsset ihr auch alles vertreten, was Ich Selbst als Mensch Jesus gesprochen habe, und ihr werdet dann sehr deutlich hingewiesen werden darauf, daß Ich Mich den Menschen offenbare, die „Mich lieben und Meine Gebote halten“ Und ihr werdet dann auch nicht behaupten können, daß jede direkte Ansprache Meinerseits dem Buch der Bücher widerspricht.

Ihr selbst habt euch Satzungen geschaffen und haltet eisern daran fest Für euch gilt das Buch der Bücher als abgeschlossen, das wohl alles enthält, was dem Menschen zu wissen dienlich ist aber ohne Wert bleibt für den Menschen, dessen Geist nicht erweckt ist und der des Wortes geistigen Sinn (nicht = d. Hg.) versteht. Und wenn Ich nun den Menschen Selbst Kunde gebe, daß und wie der Geist in ihnen geweckt werden muß wenn Ich ihnen zur Erleuchtung des Geistes verhelfen will durch Meine direkte Ansprache, auf daß sie nun auch Mein geschriebenes Wort verstehen lernen dann könnet ihr nicht einen solchen Liebeweis Meinerseits leugnen oder als gegnerisches Wirken abtun

Denn dann beweiset ihr nur, daß ihr selbst noch unerweckten Geistes seid, daß ihr Mein Wort leset und nicht darüber nachdenkt, daß sich jede Verheißung erfüllen muß, die Ich Selbst den Menschen gab. Und Ich habe gesagt: „Ich will euch den Tröster senden, den Geist der Wahrheit, der wird euch einführen in alle Wahrheit und euch dessen erinnern, was Ich euch gesagt habe“ Ich habe gesagt: „Ich bleibe bei euch bis zum Ende“ „Wer an Mich glaubt, wie die Schrift sagt, aus dessen Leibe werden Ströme lebendigen Wassers fließen“ Ich habe gesagt: „Ihr müsset alle von Gott gelehret sein“ und auch noch mancherlei Hinweise gegeben auf das „Wirken Meines Geistes in euch.“

Doch habet ihr euch diese Meine Worte schon ernstlich überlegt, wie und ob sie sich erfüllen? Nein denn sonst könntet ihr wahrlich nicht

Meine direkten Äußerungen anzweifeln, ihr könntet nicht Mich Selbst der Lüge bezichtigen, sondern ihr müsset **glauben**, was Ich gesagt habe, und dankend in Empfang nehmen, was Ich euch biete Und sehet die große geistige Not um euch, die wahrlich nicht sein könnte, wenn alle Menschen vom Geist erleuchtet das Buch der Bücher lesen würden. Da aber die Menschen nicht die Vorbedingungen zur Erleuchtung durch den Geist erfüllen, die in einem uneigennütigen Liebewirken bestehen, nützt ihnen auch dieses Buch nichts, das wohl genügen könnte, um die Menschen zur Seligkeit zu führen

Doch sie verstehen es nicht, und es sind zumeist nur Formchristen, deren Mund anders spricht, als das Herz beschaffen ist Ich aber kann Mir nicht an einem Scheinchristentum genügen lassen, denn wo die uneigennütige Nächstenliebe fehlt, dort kann auch kein Licht sein, dort ist kein **lebendiger Glaube**, ansonsten Ich Selbst erkannt würde in jedem Wort, das Meine übergroße Liebe den Menschen zugehen lässt von oben, weil sie nötig Hilfe brauchen; denn es ist die Zeit des Endes, und nur die reine Wahrheit kann den Menschen das Licht geben, das ihren Weg erleuchtet, der zurückführt zu Mir

Amen

BD 8356

empfangen 17.12.1962

Gottes Fürsorge für die Weinbergsarbeiter

Ihr werdet von Mir gelenkt und geleitet, die ihr euch Mir zur Weinbergsarbeit erbietet Doch ihr müsset sie auch als vordringlich betrachten, denn **geistige Güter** empfanget ihr und teilet sie aus, die von Bestand sind während alle irdische Tätigkeit euch nur Güter einträgt, die vergänglich sind Und wisset ihr, wie lange euer Dasein auf Erden noch währet? Und so könntet ihr schaffen und schaffen und doch keinen Nutzen haben von dem, was ihr euch durch irdisches Schaffen erwerbet Arbeit für Mich und Mein Reich aber zieht viel geistigen Segen nach sich, der von Bestand ist und auch irdisch euch zugute kommt, denn wahrlich, ihr werdet nicht zu darben brauchen, solange ihr als Meine Knechte den Willen eures Hausvaters erfüllt, solange ihr Mir dienet in der letzten Zeit vor dem Ende, wo Ich eure Mitarbeit ganz besonders benötige.

BD 8356

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Ihr könnet es auch glauben, daß sich irdische Sorgen verringern, sowie ihr nur **vordringlich** für **Mich** tätig seid, denn Ich habe gesagt: „Suchet **zuerst** das Reich Gottes alles andere wird euch zugegeben werden“ Solange jedoch **zuerst** der weltlichen Bedürfnisse Rechnung getragen wird, tritt die Arbeit für **Mich** in den Hintergrund, und ihr werdet es dann erleben, wie es immer schwerer sein wird, euch für **Mich** und **Mein Reich** einzusetzen Es werden eure Gedanken weit mehr der Welt zugewandt sein; **Mein Reich** aber ist nicht von dieser Welt, und es muß der Mensch kämpfen, will er wieder sich **Mir** inniglich verbinden

Ich brauche euch aber nötig als Mitarbeiter, denn Ich zwinge keinen Menschen, sich **Mir** zur Verfügung zu stellen, weil nur der freie Willensakt einer getreuen Mitarbeit **den Segen** bringt, daß die Erlöserarbeit von Erfolg ist, ganz gleich, welche Arbeit ihr für **Mich** leistet Sowie euch die Liebe zu **Mir** und zum Nächsten erfüllt, seid ihr **Mir** geeignete Mitarbeiter, und diese Liebe wird euch auch immer die Kraft vermitteln, für **Mich** tätig zu sein. Darum lasset euch nicht niederdrücken von irdischen Sorgen, die Ich leicht abwenden kann und es auch tun werde, sowie ihr euch **vordringlich** einsetzet für den geistigen Gewinn, den eure eifrige Mitarbeit einbringt sowohl euch selbst als auch den zu erlösenden Seelen und nicht zuletzt auch **Mir**, wenn Ich jene Seelen wieder für **Mich** zurückgewonnen habe durch eure Tätigkeit für **Mich** und **Mein Reich**.

Immer sollet ihr bedenken, daß eines jeden Leben morgen schon beendet sein kann und daß euch dann keinerlei irdischer Gewinn mehr nützet, daß ihr aber einen reichen Schatz mitnehmen dürfet in das jenseitige Reich, den ihr geistig euch erworben habt, und daß euer Schaffen in diesem Reich dann ein seliges sein wird, weil ihr dann austeilen und wieder empfangen dürfet unbegrenzt. Und wenn ihr, die ihr **Mir** als treue Knechte dienen wollet, euch stets ein nahes Ende vorstellet, ganz gleich, ob es die gesamte Menschheit oder nur euch selbst betrifft dann werdet ihr die Sinnlosigkeit irdischer Tätigkeit erkennen und sicher auch der geistigen Arbeit den Vorrang geben, und ihr werdet sicher auch irdisch erhalten werden von **Mir** Selbst, ihr werdet keine Not zu leiden brauchen, weil ich Selbst als euer Hausvater Sorge für euch auch leiblich, auf daß ihr eure Aufgabe erfüllet könnet

Denn glaubet es, daß Ich stets Mittel und Wege finde, daß **Mir** nichts

unmöglich ist, daß nur ihr selbst Meinen Willen zu erfüllen brauchet, um jeglicher Hilfe Meinerseits gewiß sein zu können Oft aber prüfe Ich euch auch, ob ihr dem Ansturm durch die Welt auch Widerstand zu leisten gewillt seid, und solche Glaubensproben müsset ihr bestehen, weil gerade euer Glaube besonders stark sein muß, wollet ihr den Versuchungen durch Meinen Gegner gewachsen sein, der immer wieder an euch herantreten wird, um euch zu hindern an der Arbeit für Mich und Mein Reich Dann aber wisset, daß Meine Macht stärker ist und daß Ich auch euch schütze vor ihm, wenn ihr nur gewillt seid, Mir zu dienen

Amen

BD 8357

empfangen 18.12.1962

Wissen um die Ursache der Mangelhaftigkeit

Ich will nicht euer Verderben, sondern nur eure Seligkeit Die Unseligkeit habt ihr euch selbst geschaffen und daraus will Ich euch wieder befreien und euch ein seliges Leben geben, das ewig währet. Doch es ist dazu nötig, daß ihr euch freiwillig in das Gesetz Meiner ewigen Ordnung einfügt, deren Prinzip immer nur die Liebe ist Aus der Liebe seid ihr hervorgegangen, die Kraft der Liebe ließ alles erstehen, alle geistigen und irdischen Schöpfungswerke hat Meine Liebekraft ins Leben gerufen, und alles kann als vollendet angesprochen werden, was aus dieser Meiner Liebe hervorgegangen ist. Ihr Menschen aber d.h. eure Seele tratet freiwillig aus Meinem Liebestromkreis heraus, und ihr wurdet dadurch unvollkommen, also auch unselig.

Mein Urwesen aber ist und bleibt Liebe, die unveränderlich ist und niemals ein Ende nimmt Und diese Liebe erfaßt auch das unselig Gewordene und sucht es anzustrahlen und ihm die Seligkeit wiederzugeben Doch sie bleibt wirkungslos, solange ihr Widerstand entgegengesetzt wird, solange sich das unselige Wesenhafte Meiner Liebeanstrahlung verschließt So lange also kann es auch nicht mehr die Seligkeit Meiner Liebeanstrahlung erfahren, und so lange befindet sich auch das Wesen außerhalb Meiner göttlichen Ordnung

Dieser Vorgang muß euch Menschen immer wieder erklärt werden, damit ihr es verstehen lernet, warum ihr unselig seid und worin diese Unseligkeit

besteht: daß ihr schwache, mangelhafte Wesen seid, die begrenzt sind in ihrer Kraft und ihrer Erkenntnis die zwar wollen können, aber zumeist eine verkehrte Willensrichtung einschlagen, weil ihnen jegliche Erkenntnis mangelt, die auch ihren Willen nicht immer zur Ausführung bringen können, weil ihnen dazu die Kraft fehlt, die verfinsterten Geistes durch das Erdenleben gehen und ihnen jegliches Wissen um ihren Urzustand und ihr Verhältnis zu ihrem Gott und Schöpfer fehlt und die ihren mangelhaften Zustand auch nicht selbst wandeln können, solange ihnen die Liebe fehlt, solange sie sich nicht freiwillig in das Gesetz der Ordnung einfügen.

Wollet ihr nun diesen unseligen Zustand der Mangelhaftigkeit beheben, so müsset ihr auch vorerst darum wissen, und ihr werdet nun auch die Wichtigkeit Meiner Liebegebote erkennen, denn das Wissen um den Anlaß dieser Meiner zwei Gebote muß euch zugeleitet werden, ansonsten ihr nicht zur Verantwortung gezogen werden könntet eben weil ihr mangelhaft gestaltet seid durch euren einst verkehrt gerichteten Willen. Und suchet ihr nun Meine Liebegebote zu erfüllen, so wird euch wahrlich auch zur Seligkeit verholfen werden, denn ihr tretet dann wieder in enge Verbindung mit Mir, Der Ich die Ewige Liebe bin, und ihr könntet dann auch nicht mehr kraft- und lichtlos sein, weil ihr durch ein Wirken in Liebe euch selbst wieder öffnet Meiner Liebeanstrahlung.

Also werdet ihr auch wieder zum Leben gelangen, das ewig währet, denn ihr kehret dann zu Mir zurück, weil Liebe zu Liebe drängt, und ihr seid dem Verderben entronnen, ihr könntet dann auch nicht mehr zurückfallen zur Tiefe, wenn einmal die Liebe in euch entzündet wurde, sondern ihr steigt ständig zur Höhe, denn für alles Vollkommene gibt es keine Begrenzung, es strebt ständig Mir zu, und es findet in diesem Verlangen und Streben nach Mir seine Beglückung, die ewig kein Ende mehr nimmt. Solange ihr aber unvollkommen seid und als Mensch über die Erde gehet, werde Ich euch immer nur zur Liebe anzuregen suchen, denn sie allein vermittelt euch Kraft und Licht, nur sie allein verbindet euch mit Mir, nur sie allein versetzt euch wieder in den Urzustand, in dem ihr unbegrenzt selig waret.

Und ihr werdet daher auch verstehen, warum Ich euch Menschen immer wieder anspreche und euch die Liebegebote vortrage Ihr werdet auch

verstehen, warum Ich Meine Jünger hinaussende in die Welt, die den Menschen Kunde bringen sollen von ihrer Erdenaufgabe und die ihnen immer wieder das Evangelium der Liebe predigen Denn aus Meiner Liebe seid ihr hervorgegangen, und Meine endlose Liebe will euch beglücken Doch ihr müsset zuvor selbst wieder zur Liebe werden, denn Ich kann Mich nur mit Gleichem zusammenschließen, niemals aber Verbindung haben mit Wesen, die sich in das Gegenteil verkehrt haben, denn deren Widerstand hebt auch die Wirkung Meiner Liebekraft auf weshalb er erst gebrochen werden muß, ehe Ich Selbst wieder in einem Menschen wirken kann dann aber auch unbegrenzte Seligkeiten ihm gewiß sind, denn er wird leben ewiglich in Licht und Kraft und Freiheit und Mich schauen können von Angesicht zu Angesicht

Amen

BD 8358

empfangen 19.12.1962

Begrenzung der Liebewirkung Gottes

Wie groß Meine Liebe zu euch ist, das fasset ihr nicht Denn ihr könntet nur Begrenztes fassen, doch Meine Liebe ist unbegrenzt, sie nimmt ewig kein Ende, und sie erfüllt alles, was ist, seien es geistige oder auch irdische Schöpfungen Sie erhält alles, was besteht, und sie wird sich ewiglich nicht von Meinen Geschöpfen abwenden, selbst wenn sie sich freiwillig von Mir entfernt haben, denn sie sind Produkte Meiner Liebe, die unauflöslich mit Mir verbunden sind. Sie sind von Mir einst ausgestrahlte Liebekraft also ist Meine Ursubstanz immer und ewig in den Wesen, die Ich erschaffen habe.

Ich Selbst bin in allen Schöpfungswerken, Ich bin in dem kleinsten Sandkörnchen wie im gesamten Weltall, denn es könnte nichts bestehen, wäre es nicht von Meiner Liebekraft durchflutet, denn jedes Schöpfungswerk ist ebendiese Liebekraft Also muß auch euer ganzes Wesen Mich Selbst in sich bergen, selbst wenn es nicht vollkommen ist, d.h. sich selbst freiwillig ins Gegenteil verkehrt hat Aber es ist unvergänglich, weil es Liebekraft aus Mir ist Doch so wie die Sonne keinen Schein abgibt, wenn sie dicht von Wolken verhüllt ist, so auch kann Mein Liebestrahl nicht hindurchleuchten durch dichte Hüllen, die der verkehrt gerichtete Wille entstehen

ließ. Und diese Hüllen muß erst wieder der freie Wille des Wesens auflösen, bevor Mein Liebestrahl durchdringen kann und das Wesen auch Meine Liebe empfindet als Seligkeit

Ihr könnet also wohl sagen, daß **Ich in euch bin**, weil ihr sonst nicht wäret, denn alles, was ist, ist Kraft aus Mir Und Ich Selbst bin der Urquell der Kraft, Ich bin Selbst die Kraft und das Licht Und so werdet ihr verstehen, daß die Unvollkommenheit des Wesens auch Meine Liebewirkung hindert, daß so lange nicht vollste Harmonie in einem Menschen sein kann, wie dessen Seele das einst gefallene Wesen durch seine Mangelhaftigkeit Meinem Liebewirken Grenzen setzt. Also es muß zuvor der Mensch in den Zustand der Vollkommenheit eintreten, dann wird er auch in keiner Weise mehr belastet sein, denn alle diese Belastungen sind noch Beweise dafür, daß er die Vollkommenheit noch nicht wiedererreicht hat, die uranfänglich ihn beseligte

Nur wenige Menschen aber erreichen diese schon auf Erden, und daher sind auch die Menschen mehr oder weniger belastet mit Leiden und Krankheiten aller Art. Stehen sie jedoch in einem ungewöhnlich hohen Liebegrade, dann löset die Liebe ihre Schlacken der Seele auf, dann kann Meine Liebekraft wirken und der Seele auch zu immer höherer Reife verhelfen Dann ist aber auch der Glaube durch die Liebe so lebendig, daß kraft des Glaubens jede Krankheit weicht, daß Ich nun auch Besitz nehmen kann von Meinem Hause, von dem Menschenherzen, das Mir wieder angehört auf ewig.

Da aber Meine Weisheit auch mitbestimmend ist an dem Schicksal jedes einzelnen Menschen, dienen doch alle Nöte und Leiden auch oft dazu, daß dem Menschen Möglichkeiten geschaffen werden, immer tiefer in sich zu gehen, die Bindung mit Mir herzustellen und also bewußt Mich und Mein Reich anzustreben Sie dienen dazu, den Menschen anzuregen zu geistiger Tätigkeit, zu einer bewußten Weinbergsarbeit, um wieder den Mitmenschen zu helfen, die in geistiger Not sind.

Gerade solche Arbeit erfordert einen Reifegrad, der durch Leid leichter zu erreichen ist, wo Liebe und Leid dazu beitragen, daß der Mensch diesen hohen Reifegrad erreicht, der dann auch Meine Liebelichtanstrahlung garantiert und in ungewöhnlichem Wirken des Geistes zum Ausdruck kommt Denn es ist Meine Liebe übergroß zu euch Menschen, die ihr als

Meine Geschöpfe ausgegangen seid von Mir und als Meine Kinder wieder zu Mir zurückkehren sollet Und alles, was euch betrifft, ob Leiden oder Freuden, ist in Meinem Heilsplan von Ewigkeit festgelegt, weil Ich um den Willen eines jeden einzelnen weiß und alles tun werde, daß er recht gerichtet sei, daß er einmal auch die Vervollkommnung des Wesens zustande bringt, die das Endziel alles dessen ist, was Ich erstehen ließ

Amen

BD 8359

empfangen 20.12.1962

Bindung mit Gott garantiert Seine Liebeanstrahlung

Das ist Meiner Liebe sicherstes Zeichen, daß Ich immerwährend mit euch in Verbindung stehe, daß ihr nur eure Gedanken zu Mir zu erheben brauchet, um Mich zu euch zu ziehen, daß Ich Mich stets zu euch herniederneige und euch anspreche, wenn ihr Mich darum bittet, wenn ihr selbst Meine Stimme vernehmen wollet Niemand wird vergeblich zu Mir rufen, wenn sein Gebet im Geist und in der Wahrheit zu Mir gerichtet ist. Denn diese Bindung von euch zu Mir ersehne Ich, weil ihr Meine Kinder seid und weil Meine Vaterliebe die Einigung mit euch finden will, die von eurer Seite aus im freien Willen vollzogen werden muß.

Doch sowie ihr selbst überzeugt seid von Meiner Liebe, werdet auch ihr Mir eure Liebe schenken, und dann ist auch eure Rückkehr zu Mir gesichert, zwecks derer ihr auf Erden lebet. Ich kenne keine Begrenzung, und darum könnet ihr ungemessen Meine Liebeanstrahlung in Empfang nehmen Nur öffnet euch selbst für diesen Liebestrahl, indem ihr Mich niemals aus euren Gedanken auslasset, indem ihr immer wieder euch Mir zuwendet und sooft als möglich heimliche Zwiesprache haltet mit Mir, denn dann kann Ich euch antworten, auch wenn es nicht offensichtlich geschieht, aber auch Meine Kraftanstrahlung ist eine Antwort, und da ihr ständig Kraft benötigt für euren Aufstieg zur Höhe, gibt es kein besseres Mittel, Meine Kraft in Empfang zu nehmen, als daß ihr innig Meiner gedenket und gedanklich mit Mir redet.

Doch was ihr selbst empfanget, sollet ihr auch wieder austeilen können eurem Nächsten, und darum geht euch Mein Kraftstrom zu in Form Meines Wortes, als direkte Ansprache, die ihr festhalten und weitergeben könnet

.... Und dieser Vorgang ist ein so sichtbarer Beweis Meiner Liebe, daß ihr ihn nicht aufgeben sollet, denn ihr seid reich zu nennen, empfanget ihr doch eine Gnadengabe von größtem Wert, die von nichts Irdischem übertroffen werden kann Ihr empfanget den Beweis Meiner Existenz und Meiner Gegenwart Ihr könntet keinen Gott mehr leugnen, weil ihr Seine Anrede vernehmet Und ihr empfanget auch ein untrügliches Zeichen Seiner Liebe, denn was Er euch gibt, sind unvergängliche Güter, die ihr ewiglich nicht mehr verlieren könntet

Ich schenke euch wieder, was ihr verloren hattet durch euren einstigen Abfall von Mir Licht und Kraft werden euch wieder vermittelt, weil Meine Liebe um euren licht- und kraftlosen Zustand weiß und ihn beheben will Denn Liebe will sich immer verschenken, Liebe will geben und beglücken Und Mein Wort, das ihr empfanget, ist wahrlich ein Gnadengeschenk, das euch beseligen wird, auch wenn ihr auf Erden seinen Wert nicht zu schätzen vermöget Im jenseitigen Reich aber werdet ihr auf einen Reichtum blicken können, über den ihr jubeln und jauchzen werdet, denn ihr werdet Mich Selbst und Meine Liebe erkennen können und Mich loben und preisen ewiglich

Ein jeder Mensch auf Erden könnte diese Beweise Meiner Liebe entgegennehmen, doch sein freier Wille allein entscheidet, ob er sich von Mir ansprechen lässet oder eine Gnadengabe zurückweist Und nur ein liebender Mensch wird diese Gabe recht erkennen als Liebegeschenk seines Gottes und Vaters von Ewigkeit Und auf daß ihr nun auch eine rechte Liebe zu Mir empfindet, möchte Ich euch anstrahlen, und darum sollet ihr oft und innig Meiner gedenken, um diese Anstrahlung dadurch zu ermöglichen Denn dann öffnet ihr euer Herz für Meinen Liebestrom, der euch nun berührt und euch mit Kraft erfüllt, die ihr wieder zum Liebewirken benützet

Ich will immer wieder eure Gedanken erfüllen, Ich will nur, daß ihr Mich nicht ausschaltet, daß euer Tageslauf des öfteren euch Gelegenheit gibt, eure Gedanken aufwärtszusenden zu Dem, Der euch erschaffen hat und Der euch endlos beglücken möchte, Der euch zu einem Leben in Glückseligkeit verhelfen möchte, das ewig währet. Und wahrlich, Ich werde immer bei euch sein, und ihr werdet Meine Gegenwart spüren, denn ihr werdet heiter und sorgenlos durch das Erdenleben gehen, weil ihr niemals ohne

Kraft und daher auch allen Anforderungen gewachsen seid, die an euch gestellt werden Und ihr werdet geistig reifen, denn die von Mir euch zuströmende Kraft treibt euch an zum Liebewirken, und ihr findet dadurch auch den Zusammenschluß mit Mir, der Zweck und Ziel eures Lebens auf dieser Erde ist

Amen

BD 8360

empfangen 21.12.1962

Falschmeldungen aus der Astralwelt

„Geistige Führer“

Ich bin wahrlich immer bereit, zu reden zu euch Menschen, die ihr Meine Stimme vernehmen wollet und es zulasset, daß Mein Geist in euch wirken kann Und Ich blicke wohlgefällig zu euch hernieder, die ihr als Kinder zu eurem Vater kommet und Mich zu hören begehret Und dann werde Ich euch auch Meinen Willen kundtun, Ich werde euch, die ihr noch verdunkelten Geistes dahingehet, ein Licht schenken, Ich werde die verschüttet in euch liegenden Geistesgaben zum Durchbruch kommen lassen, und ihr werdet die Erkenntnis wiedergewinnen, die ihr verloren hattet durch euren Abfall von Mir Ich werde euch auch in Meinen Heilsplan von Ewigkeit einweihen ihr sollet über Mein Walten und Wirken in der Unendlichkeit Aufschluß erhalten, denn ihr sollet wieder zur Seligkeit gelangen, ihr sollet aus eurem Todeszustand heraustreten und zum ewigen Leben erweckt werden, wie es eure uranfängliche Bestimmung war

Deshalb also offenbare Ich Mich euch und allen Menschen, die ein Liebelben führen und sich Mir inniglich verbinden durch die Liebe Denn Ich bin Selbst die Liebe von Ewigkeit Ich bin euer Gott und Schöpfer, aus Dessen Liebe ihr hervorgegangen seid Ich bin euer Vater, Der Sich in Jesus manifestierte Der also in Jesus für euch zum schaubaren Gott geworden ist Und das muß euch immer wieder erklärt werden, daß Jesus und Ich eins ist, daß die Ewige Gottheit Selbst Sich euch offenbart, wenn Jesus zu euch spricht wie Ich Selbst auf Erden sprach: „Wer Mich liebt, dem will Ich Mich offenbaren“

Immer aber werde Ich Mich offenbaren durch den Geist, wenn also „Mein Geist in euch wirken“ kann Und ihr könnet euch auch immer von Mir

angesprochen fühlen, sowie ihr vollbewußt euch Mir verbindet und Meine Ansprache erwartet Ich gebe euch aber zu bedenken, daß Ich rede zu euch, wie ein Vater zu seinem Kind spricht klar verständlich, liebevoll und weise daß Ich zu eurem Herzen spreche, nicht zu eurem Verstand, denn habe Ich euer Herz gewonnen, daß es Mir in Liebe entgegenschlägt, dann wird die Seele bei ihrem Eintritt in das jenseitige Reich schlagartig erleuchtet sein und alles wissen und verstehen, was ihr auf Erden niemals vermittelt werden kann, weil ein solches Wissen für ihr Erdenleben, für ihre Aufwärtsentwicklung, bedeutungslos ist.

Und gehen nun euch Menschen in medialem Zustand Äußerungen zu, die den Verstand ungewöhnlich in Anspruch nehmen, so könnet ihr mit Gewißheit darauf schließen, daß euch solche Mitteilungen aus dem geistigen Reich zugehen von Wesen, die auf Erden auch nur ihr Wissen verstandesmäßig sich aneigneten, deren Gedanken sich wohl mit geistigen Fragen beschäftigten, doch ihre (nicht rechte) Bindung mit Mir nicht die Möglichkeit geschaffen hatte, daß Ich Selbst Mich ihnen offenbaren konnte Sie bewegen sich immer noch in einem bestimmten Weltwissen, das nicht irrtumsfrei ist, und sie suchen dieses auch auf die Menschen zu übertragen.

Die Empfänger solcher Botschaften haben wohl auch den Willen, für Mich und Mein Reich zu arbeiten, doch solange sie sich jenen geistigen Wesen hingeben, anstatt in sich selbst den **Geist aus Mir** zur Äußerung zu veranlassen, kann ihres freien Willens wegen kein Gewaltakt angewendet werden, denn **ein jeder Mensch muß selbst sich Mir innig verbinden und die Äußerungen Meines Geistes ermöglichen**, dann wird er auch der Wahrheit dessen gewiß sein können, was er nun durch die innere Stimme vernimmt die dann aber **Meine Stimme** ist, nicht die eines „Führergeistes“, der nicht in Meinem Auftrag wirkt

Es soll der Mensch ernstlich prüfen, was er wohl von solchen Mitteilungen gewinnt für seine Seele, die, solange sie auf Erden weilet, doch nur ihren Liebegrad erhöhen soll, dann aber selbst von innen erleuchtet wird und angebliche Aufklärungen wahrlich nicht benötigt, wie sie ihr aus der Astralwelt zugehen als angebliche Offenbarungen Jesu die sich aber selbst als Irrtum beweisen durch die falsche Darstellung des Verhältnisses: Gott Jesus Denn Ich bin nicht getrennt zu denken Es ist **ein Wesen**,

und dieses Wesen offenbart Sich durch den Geist in euch Es steht zwar einem jeden Menschen frei, zu glauben, was er will, doch sowie es ihm ernst ist um die Wahrheit, muß er sich diese auch vollernstlich erbitten von Mir Selbst, Der Ich die Ewige Wahrheit Selbst bin.

Und leise und zart werde Ich in einem Menschenherzen wirken, Ich werde Selbst ein Licht anzünden in ihm, und es wird ihm auch Mein Heilsplan von Ewigkeit enthüllt werden, jedoch so, daß er nur in heißer Liebe zu Mir entbrennen kann und wird, weil ihm Meine endlose Liebe, übergroße Weisheit und Allmacht erkenntlich wird und er dann auch immer tiefere Weisheiten wird empfangen können, doch immer nur auf dem Wege einer rechten Offenbarung aus Mir ... durch das **Wirken Meines Geistes in ihm** ... Und ihr werdet dann auch lernen, den Irrtum von der Wahrheit zu scheiden, weil die Ewige Wahrheit Selbst euch erleuchtet, Die niemals irren kann

Amen

BD 8361

empfangen 23.12.1962

Das Ende ist nahe

Jeder Tag bringt euch dem Ende näher Denn es ist die Zeit erfüllet, und es wird Mein Heilsplan von Ewigkeit durchgeführt, der von Meiner Liebe und Weisheit als erfolgeintragend erkannt wurde für unzählige Wesen, die noch in der Aufwärtsentwicklung stehen und Meine Hilfe brauchen. Und wenngleich euch nicht Tag und Stunde angegeben wird, so könnet ihr doch mit Gewißheit dieses Ende als nahe bevorstehend erwarten, denn ihr befindet euch in der letzten Zeit Und diese wird sehr schnell vorübergehen und viele unvorhergesehene Ereignisse bringen, an denen ihr immer deutlicher die Wahrheit dieser Worte erkennen könnet.

Doch was auch immer geschehen mag, Ich halte schützend Meine Hände gebreitet über die Meinen, über die Menschen, die bewußt mit Mir in Verbindung stehen, die zu den Meinen gehören wollen und durch Gebet und Liebewirken auch eng mit Mir verbunden sind. Scheinbar zwar wird ein Aufschwung in der Welt zu erkennen sein, scheinbar wird sich der Wohlstand der Menschen ständig erhöhen, und kein Gedanke wird ihnen

ferner sein, als daß sich alles plötzlich wandeln könnte und die größte Not und Trübsal über die Menschen hereinbricht

Doch sowie Ich Meine Stimme ertönen lasse durch die Elemente der Natur, wird ein Elend und ein Chaos einsetzen, und die letzte Phase auf dieser Erde hat begonnen und wird auch sehr schnell vorübergehen Und Ich will euch dies immer wieder vorhalten, auf daß ihr nicht lau und träge werdet in dieser euch noch alles bietenden Zeit Es bleibt nicht so, und desto schrecklicher wird die Not euch treffen, die ihr nichts wisset von Meinem ewigen Heilsplan, die ihr keine Kraft schöpfen könnet aus einem lebendigen Glauben an Mich, Der Ich immer helfen kann und will, wenn Ich nur angerufen und also als Gott und Schöpfer anerkannt werde, Der voller Liebe ist und Seine Macht gebrauchet, weil Er auch euer Vater ist, zu Dem ihr wie Kinder beten sollet im Geist und in der Wahrheit

Und wahrlich, ihr werdet auch die kommende Notzeit, die Zeit größter Trübsal, bestehen und immer wieder herausgeführt werden aus jeder Not, sowie ihr euch nur an Mich haltet Und das Ende wird nicht lange danach ebenso gewiß kommen, denn der Tag des Endes ist festgesetzt von (seit) Ewigkeit, und er wird eingehalten werden Darum kann Ich euch Menschen immer nur zurufen: Gedenket des Endes Lebet so, daß ihr das Ende nicht zu fürchten brauchet, lasset euch nicht blenden durch das scheinbare Aufblühen, das ihr um euch überall beobachten könnet

Wisset, daß ihr in der letzten Zeit lebet, und nützet sie gut, dann wird auch der letzte Tag euch nicht zu schrecken brauchen, denn dann werdet ihr nur diese Erde vertauschen mit einem Ort des Friedens, wohin Ich die Meinen versetzen werde, bevor das letzte Zerstörungswerk sich abspielen wird das jedoch nötig ist für das noch gebundene Geistige, dem Befreiung werden soll und das in Neuverformungen seine Aufwärtsentwicklung fortsetzen soll. Lange genug ist euch das Ende angekündigt worden, denn immer habe Ich durch Seher und Propheten euch davon Kenntnis gegeben, daß einmal der Tag des Gerichtes kommen wird der Tag, da alles „gerichtet,“ d.h. dahin versetzt wird, wo es seinem Reifegrad nach hingehört sei es das noch gebundene Geistige oder auch der Mensch, der gleichfalls noch auf dem Wege seiner Höherentwicklung sich befindet und diese ins Stocken geraten ließ durch seinen verkehrt gerichteten Willen

Alles ist aus der Ordnung getreten und muß wieder in den Zustand Meiner Ordnung von Ewigkeit versetzt werden es muß „gerichtet“ werden, auf daß die Aufwärtsentwicklung alles Geistigen wieder ihren Fortgang nimmt Und ihr stehet nun kurz vor diesem „Gericht“, und ihr werdet gut tun, damit zu rechnen und euch vorzubereiten für ein plötzliches Ende, auf daß ihr dieses nicht zu fürchten brauchet Doch dazu ist der Glaube erforderlich an die Wahrheit Meiner Voraussagungen, und diesen werdet ihr auch gewinnen, sowie ihr euch nur bemühet, ein Liebeleben zu führen, sowie ihr Meinen Willen zu erfüllen trachtet. Es wird euch dann alles verständlich und glaubhaft sein, was Ich euch Selbst von oben zuleite, um euch Menschen zu retten, bevor das Ende kommt

Amen

BD 8362

empfangen 24.u.25.12.1962

Weihnachtsbotschaft 1962

Ich bin Selbst zu euch gekommen, weil ihr Mich brauchtet in eurer großen geistigen Not Ich stieg zur Erde herab, Ich betrat das Reich der Finsternis und brachte ein hell strahlendes Licht hinein, denn Ich war Selbst das Licht von Ewigkeit, Das ständig Seinen Glanz hinausstrahlet in die Dunkelheit Und also nahm Ich die Gestalt eines Menschen an, weil Ich nur als Mensch das vollbringen konnte, was für euch Rettung bedeutete aus der großen Not Und dieser Mensch war das Kindlein Jesus, Das euch geboren wurde in der heiligen Nacht Denn dieses Kindlein war rein und sündenlos gezeugt worden aus Meiner Macht und Liebe und konnte daher auch Mich Selbst als die Ewige Liebe in Sich aufnehmen

Es war Seine Seele eine Seele des Lichtes, die Mir auch zum Aufenthalt dienen konnte, weil Ich Mich nur in einem reinen Gefäß bergen konnte, denn Meine Liebe hätte sonst nicht erstrahlen können in ihrem hellen Licht. Das Kindlein Jesus war erfüllt von dem Liebegeist, denn Seine Seele brachte die Liebe mit zur Erde Es war ein nicht-gefallener Urgeist, Der Sich Selbst der Liebe nicht verschloß, die Ihm unausgesetzt von Mir zustrahlte. Und die Liebe gab dieser Urgeist auch nicht auf, als Er Sich in dem Kindlein Jesus verkörperte, nur daß Er Seine strahlende Lichtfülle

eindämmte, um nicht die Menschen mit einer Leuchtkraft anzustrahlen, die sie nicht ertragen hätten ihres unvollkommenen Zustandes wegen.

Aber bei Seiner Geburt geschahen ungewöhnliche Dinge, die den Menschen, die liebebeefüllt waren, den Beweis gaben, daß der verheißene Messias zur Welt gekommen war. Doch nur wenige erkannten Ihn, und es trat das Kindlein Jesus Seinen Erdengang an wie jeder andere Mensch, denn die Mission, die Es zu erfüllen hatte, durfte keineswegs einen Glaubenszwang auf die Menschen ausüben, denn Er (Jesus) sollte ihnen nur den Weg aufzeigen, den jeder Mensch gehen muß, um aus der Tiefe empor zum Licht zu gelangen Aber die Liebe in dem Kindlein Jesus wirkte zuweilen übermächtig, denn die Liebe war Ich Selbst, Der Ich also die menschliche Hülle gewählt hatte, um das größte Werk der Erbarmung für die sündige Menschheit zu vollbringen, das jedoch ein Mensch leisten mußte, der leidensfähig war, um die Ursünde des Abfalles der Wesen von Mir zu entschöhnen

Ich stieg Selbst zur Erde und verkörperte Mich in einer Seele des Lichtes, die freiwillig den Erdengang zurücklegen wollte, um Mir Selbst als Wohnung zu dienen. (25.12.1962) Lange zuvor schon war den Menschen der Messias verkündet worden durch Seher und Propheten, und die Menschen, die Mir noch in Liebe ergeben waren, erwarteten Ihn mit Sehnsucht, und diese waren es, die Ihn auch bald erkannten in dem Jesusknaben, die Seine ungewöhnliche Weisheit als göttlich erkannten und es wußten, daß Ich ihnen Den gesandt hatte, Der ihnen Rettung bringen sollte.

Doch es durfte auch Jesus durch Seine außergewöhnliche Kraft und Weisheit nicht dem Glauben der Menschen Zwang antun Und darum brach wohl zuweilen Sein helles Liebelicht durch, und es äußerte sich Mein Geist durch Ihn, um aber immer wieder sich zurückzuziehen, und es ging der Mensch Jesus wie jeder andere Mensch durch das Erdenleben, denn Er sollte ihnen das rechte Leben vorleben, das auch die Menschen führen mußten, wollten sie loskommen von Meinem Gegner, der nur durch und mit der Liebe zu besiegen war. Und da die Seele obwohl aus dem Reiche des Lichtes herabgestiegen inmitten der luziferischen Welt sich nun bewegen mußte und auch der irdische Leib aus unausgereiften geistigen Substanzen bestand, war es für den Menschen Jesus ein harter

Kampf, Sieger zu bleiben gegen alle (in allen) Versuchungen, die Mein Gegner anwandte, um Ihn zum Fall zu bringen.

Doch Jesus hatte die Liebe nicht dahingegeben, Seine Seele war so erfüllt von der Liebe zu Mir, Seinem Gott und Vater von Ewigkeit, daß Er also auch kraft- und lichterfüllt war und darum Wunder wirken und in aller Weisheit Seine Mitmenschen belehren konnte. Sein Körper jedoch legte Ihm noch menschliche Beschränkungen auf, solange Er noch nicht völlig ausgereift war, wozu aber Sein Erdengang von Ihm genützt wurde, bis Er das eigentliche Werk der Erlösung vollbrachte, das Sein Leiden und Sterben am Kreuz beendete Es war wohl Sein Körper durch Sein Liebeleben schon fast vergeistigt, doch Seinen Kreuzestod hat Er als schwacher Mensch auf Sich genommen.

Und alle göttliche Liebekraft gab Er für die letzten Stunden Seines Barmherzigkeitswerkes freiwillig dahin, um als **nur Mensch** nun unsäglich zu leiden und zu sterben und so durch dieses größte Sühnewerk aller Zeiten die große Urschuld der gesamten Menschheit zu tilgen Es war nur Liebe, die Ihn zu diesem Werk bewog, und diese Liebe war Ich Selbst Doch ewiglich werdet ihr das nicht verstehen, es sei denn, auch ihr werdet pur Liebe, wie ihr es waret im Anbeginn

Dann erst werdet ihr das **Wesen** der Liebe verstehen, dann erst werdet ihr wissen, warum Ich Selbst als euer Erlöser von Sünde und Tod anerkannt werden muß, und ihr werdet es dann auch verstehen, daß und warum Jesus und Ich eins ist, warum „Gott“ euch nur in „Jesus“ vorstellbar sein kann, und ihr werdet es verstehen, warum ein „Mensch“ dieses Erlösungswerk auf Erden vollbringen mußte denn eine Sühne für eine so ungeheure Schuld wie euer einstiger Abfall von Mir konnte nur ein Mensch leisten, der so liebeerfüllt war in dem Ich als die Ewige Liebe Wohnung nehmen konnte wie es der Mensch Jesus gewesen ist

Es war wahrlich ein einmaliger Akt, und niemals mehr wird die Auswirkung dieses Gnadenaktes aufhören, so daß alles einst gefallene Geistige seine gänzliche Erlösung finden kann, weil Jesus für alle Menschen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft gestorben ist am Kreuz und ewiglich nicht mehr eine Sühne für die große Schuld nötig ist Jedoch immer und ewig wird der freie Wille des Menschen selbst erforderlich sein, um Erlösung zu finden von seiner Schuld.

Als das Kindlein Jesus zur Welt kam, begann der Kampf mit Meinem Gegner, der bis dahin alles Gefallene gefesselt gehalten hatte Doch Jesus löste die Fesseln und entwand ihm nun die Seelen, die sich zu Ihm flüchteten in ihrer Not, die Sein Erlösungswerk in Anspruch nahmen und von dem Gegner frei werden wollten Und es kehrten die ersten Seelen, die ersten einst-gefallenen Urgeister, zu Mir zurück, sie kamen als Kinder wieder zurück in das Vaterhaus, das sie einst freiwillig verlassen hatten, denn der Mensch Jesus hatte mit Seinem Tode am Kreuz die Schuld bezahlt, und jede Seele wird frei, die Ihn anerkennt, die ihren Gott und Vater in Ihm erkennt, Der für die Menschheit am Kreuz gestorben ist

Amen

BD 8363

empfangen 26.12.1962

„Ich bin bei euch alle Tage“

„Ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende“ Niemals seid ihr verlassen, auch wenn ihr mit irdischen Nöten belastet seid, denn immer ist Einer bereit, euch zu helfen Immer gehe Ich neben euch, sowie ihr nur Meine Gegenwart zulasset, sowie ihr euch bewußt Meine Führung erbittet. Ihr selbst also bestimmet es, ob Ich bei euch weilen kann, denn sowie Mir noch innere Abwehr entgegengesetzt wird, ziehe Ich Mich zurück, d.h., ihr werdet dann auch Meine Liebe nicht spüren können, selbst wenn sie euch ewiglich nicht aufgibt Ich aber habe euch verheißen, daß Ich bei euch bleiben werde bis an das Ende.

Und dieser Verheißung könnet ihr wahrlich Glauben schenken, weil jedes Wort Wahrheit ist, das Meinem Munde entströmt Wenn Ich aber bei euch bin, brauchet ihr auch kein Unheil zu fürchten, denn Ich kann es abwenden und will es auch abwenden, so ihr euch Mir verbindet durch Gebet und Liebewirken. Ständig also stehet ihr in Meiner Fürsorge, die ihr zu den Meinen gehören wollet Und ständig gebe Ich euch auch einen Beweis dessen, indem Ich zu euch rede, wie ein Vater spricht zu seinen Kindern Ich mahne und warne euch, Ich gebe euch Meinen Willen kund, und Ich gebe euch Aufschluß über Mein Wesen, auf daß in euch die Liebe entbrenne zu Mir, die dann auch Meine ständige Gegenwart garantiert

Was es aber heißt, euch gegenwärtig zu sein, das werdet ihr erfahren in der kommenden Zeit, wo es um euch stürmen und brausen wird, wo ihr durch eine Zeit der Trübsal hindurchgehen müsset, weil diese um der gesamten Menschheit willen kommen muß, wenn noch einzelne Menschen gerettet werden sollen vor dem Verderben Ihr, die ihr Mein seid, werdet wohl ständig Meinen Schutz und Meine Hilfe erfahren, aber die Größe der Not wird auch von euch einen starken Glauben fordern, ansonsten ihr nicht standhalten könntet den Bedrängungen gegenüber, denen ihr durch Meinen Gegner ausgesetzt seid und in denen ihr euch bewähren sollet

Ihr brauchet diese Notzeit nicht zu fürchten, denn sowie ihr euch Mir empfehlet, sowie ihr Mich anrufet, werde Ich euch stets gegenwärtig sein, denn dieses habe Ich euch verheißen, als Ich Selbst über die Erde ging Nur lasset diese Meine Gegenwart bei euch zu, indem ihr danach verlanget, indem ihr nicht von der Welt euch gefangennehmen lasset, die überstark mit ihren Verlockungen an euch herantreten wird Doch ihr würdet einen schlechten Tausch machen, denn sie ist vergänglich, wie alles, was um euch ist, sehr bald der Vernichtung anheimfallen wird, wie es angekündigt ist durch Wort und Schrift

Und was die Menschen besitzen, werden sie verlieren und arm und bloß dastehen am Tage des Gerichtes. Ihr aber könntet euch in Meinem Schutz jederzeit geborgen wissen, und eure Güter werden wahrlich unvergänglich sein; sie werden euch den Eingang in das Lichtreich sichern, wenn ihr noch vor dem Ende dieser Erde abscheidet oder ein Leben im Paradies der neuen Erde eintragen, das ihr dann mit einem großen Reichtum betretet und nun in Seligkeit wirken könntet. Und dann werdet ihr Mich Selbst erleben dürfen, dann wird Meine Verheißung offensichtlich in Erfüllung gehen, denn „Ich bleibe bei euch“, weil ihr Mir die Liebe entgegenbringt, die Meine Anwesenheit bei euch Menschen ermöglicht

Gedenket immer dieser Meiner Worte, und fürchtet euch nicht, was auch kommen mag, denn Ich habe es euch vorausgesagt, daß eine Zeit der Trübsal über die Erde geht, die das nahe Ende ankündigt und die von den Meinen auch durchgestanden werden muß die Kraft dazu euch jedoch jederzeit zugeht Und viel Kraft sollet ihr euch zuvor schon erwerben, immer sollet ihr euch Mir öffnen und Meine Gegenwart in euch zulassen, auf daß euer Glaube unerschütterlich werde und ihr Meine Hand nicht

mehr loslasset, die euch führet und liebevoll durch alle Nöte hindurchleitet
....

Und lasset ihr Mich nicht aus euren Gedanken aus, so werde auch Ich euch nicht lassen, Ich werde in jeder Stunde euch mit ungewöhnlicher Kraft erfüllen, so daß ihr Meine Gegenwart spüret und Mir ständig mehr Liebe schenket, die euch immer inniger Mir verbindet Denn eine Erlösungsperiode wird abgeschlossen und eine neue beginnen, wie Ich es von Beginn dieser Periode vorausgesagt habe durch Seher und Propheten Und alles wird sich erfüllen, denn Mein Wort ist Wahrheit Und dieses Mein Wort könnet ihr vernehmen bis zum Ende, denn Ich bleibe bei euch, und Meine Gegenwart beweiset sich durch Meine Ansprache an euch, die ihr Mich zu hören begehret, die ihr Mein sein und bleiben wollet bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8364

empfangen 28.12.1962

Der Mensch hat die Pflicht, Geistesgut zu prüfen

Ihr werdet euch nicht entschuldigen können damit, daß ihr falsch belehret worden seid, denn ihr seid von Mir aus in die Lage versetzt worden, euren Verstand zu gebrauchen, und sonach habt ihr auch die Pflicht, zu prüfen, was euch gelehrt wird Und sowie euch nur das Wissen zugeführt wird von einem Gott und Schöpfer, Der alles erstehen ließ und erhält, was ihr um euch sehet, und auch euch selbst, so brauchet ihr nur euch diesem Schöpfer zuwenden in Gedanken, und wahrlich, Ich werde auch euer Denken lenken, daß ihr erkennen könnet, wenn ihr nur wollet.

Und es werden euch aus dem geistigen Reich immer solche Gedanken zugehen, die Mich Selbst und euch zum Inhalt haben, die euch fragen lassen, in welchem Verhältnis ihr stehet zu Mir, eurem Gott und Schöpfer. Und solche Gedanken müsset ihr aufgreifen und in euch bewegen Immer müsset ihr euch dessen bewußt sein, daß ein jeder Mensch irren kann, der nur seinen Verstand in Anspruch nimmt Also müsset ihr euch auch fragen, ob jene Menschen irrtumsfrei sind, die euch belehren, die euch ein Wissen unterbreiten, das sie selbst wieder von Mitmenschen empfangen oder auf dem Wege des Studiums erworben haben

Denn es werden in euch sicher Zweifel auftauchen, und dann tut ihr gut daran, darüber nachzudenken. Es ist nun aber nur euer eigener Wille bestimmend, ob ihr selbst die Wahrheit **begehret** Denn dieser **Wille allein** veranlaßt, daß euch reine Wahrheit zugeführt wird Nehmet ihr nun aber gedankenlos alles an, was euch unterbreitet wird, so werdet ihr niemals den Weg finden zu Mir, denn ihr besitzt dann nur ein reines Verstandeswissen, das niemals das Herz berühren kann, und es hat eure Seele nicht den geringsten Vorteil davon, weil es weder zur rechten Erkenntnis führt noch euch selbst veranlaßt, ernstlich an euch zu arbeiten

Es ist und bleibt auch nur ein Weltwissen, selbst wenn es geistige Probleme zum Inhalt hat. Denn es wird nur euer Verstand angesprochen, und dieser wird nicht in Anspruch genommen, so daß er sich damit auseinandersetzt und dann auch erkennen kann, was ihm geboten wurde. Und wenn ihr nun durch Verbote gehindert werdet, darüber nachzudenken, dann solltet ihr von selbst auch die Unsinnigkeit eines solchen Verbotes erkennen und stutzig werden und darum schon zu zweifeln beginnen an der Wahrheit der euch zugeführten Lehren. Es braucht nicht alles Irrtum zu sein, doch ihr solltet euch darüber Klarheit verschaffen, indem ihr selbst nachzudenken beginnt und euch an Den wendet, Der euer Gott und Schöpfer ist und Der allein euch Aufklärung schenken kann.

Ihr solltet also ein lebendiges Wissen zu erlangen suchen und euch nicht mit einem toten Wissen begnügen, das so lange tot ist, wie es keinen Einfluß gewinnt auf die Seele des Menschen, indem es diese anregt zur eifrigen Arbeit an sich, die vordringlich im Liebewirken besteht Denn sowie der Mensch ein Liebeleben führt, wird auch sein Denken erleuchtet sein, und dann gibt er sich nicht mehr zufrieden mit Lehren, die nicht voll der Wahrheit entsprechen Das Liebelicht in ihm lässet ihn dann nicht mehr bedenkenlos alles entgegennehmen, was ihm geboten wird, sondern veranlaßt ihn zu Prüfungen, weil die Liebe göttliches Prinzip ist und niemals Irrtum oder Lüge neben sich dulden kann

Dann also setzt auch ein reges Wahrheitsverlangen ein, und dann wird dem Menschen auch die Wahrheit zugeführt, ganz gleich in welcher Weise Denn wer die Wahrheit begehret, der wird sie empfangen Wer die Wahrheit begehret, der verlangt auch nach Mir Selbst, Der Ich die Ewige Wahrheit bin und ihm werde Ich Mich auch offenbaren, d.h. in

irgendeiner Weise die reine Wahrheit zuleiten, die er dann auch ohne Bedenken annehmen und auswerten wird ... Ein jeder muß selbst seine Vollendung anstreben, und er hat auch die Fähigkeit dazu, denn es genügt wahrlich nur die Bindung mit Mir und ein Gebet im Geist und in der Wahrheit um Meine Hilfe, seinen Erdenweg erfolgreich zu gehen. Und dieses Gebet wird ihm erfüllt werden er wird ständig von innen gedrängt werden zum Liebewirken, und er wird auch zum Licht gelangen, das ihn den rechten Weg erkennen lässet, der zur Vollendung führt

Amen

BD 8365

empfangen 29.12.1962

Angriffe des Gegners in der Endzeit

Ihr werdet euch oft noch bewähren müssen, denn Mein Gegner wird euch angreifen, wo es nur möglich ist Und er wird Unfrieden säen, er wird die Menschen gegeneinander aufhetzen, er wird alles tun, um euch selbst in Unruhe zu versetzen, um euch zu Fall zu bringen, und immer werdet ihr um Kraft bitten müssen, seinen Versuchungen zu widerstehen Und darum sollet ihr ständig zu Mir flüchten, bevor er euch angreifen kann, ihr sollet Mich täglich und stündlich um Schutz bitten vor ihm, auf daß Ich dann an eurer Seite stehen und ihn abwehren kann. Es wird ein Kampf wider ihn bleiben bis zum Ende, denn er überlässet euch nicht kampfflos Mir, eurem Gott und Vater von Ewigkeit.

Ich aber habe auch ein Anrecht an euch, und darum brauchet ihr nur euch an Mich zu wenden, und Ich werde immer bereit sein für euch, weil Ich euch liebe und den Feind eurer Seelen von euch abdrängen will, auf daß ihr nicht in der Versuchung fallet Wo immer Mein Gegner ein geistiges Streben erkennt, dort ist er besonders heftig am Werk und suchet es zu unterbinden Dann müsset ihr euch bewähren und allen Ernstes Widerstand leisten, ihr dürfet ihm keine Angriffspunkte geben, indem ihr euch selbst zu Ungeduld, Unmut oder Lieblosigkeit hinreißen lasset, denn dann wird es immer schwerer, von ihm loszukommen, wengleich Ich ständig zur Hilfe bereit bin.

Aber eure Gedanken finden dann nicht mehr so schnell den Weg zu Mir Und nur allein die innige Bindung mit Mir schützt euch vor seinen

Angriffen und seinen Versuchungen. Und solange es ihm noch möglich ist, euch in Aufregung zu versetzen, ungeduldig und zornig zu werden, solange werdet ihr auch schwach sein, und er wird seine Macht nützen Darum sollet ihr ständig arbeiten an eurer Seele und alle Fehler abzulegen suchen, und ihr sollet Mich immer nur um die nötige Kraft dafür bitten, und wahrlich, euer Wille allein schon trägt euch auch die Kraft ein, und ihr werdet als Sieger hervorgehen

In der Zeit des Endes ist sein Wirken so offensichtlich, denn er duldet keinen Frieden, keine Harmonie, keine Eintracht unter den Menschen, er sucht immer zu stören, und an euch selbst liegt es, ob er Erfolg hat, denn ein Ruf nur zu Jesus, eurem Retter und Erlöser, wird euch stärken, und ihr werdet widerstehen können Denn Jesus hat ihn besiegt durch Seinen Tod am Kreuz, und rufet ihr Mich in Jesus an, so muß er euch freigeben Doch oft vergesst ihr es gerade in solchen Versuchungen, des Retters und Erlösers zu gedenken, denn das ist das Wirken des Gegners, eure Gedanken zu verwirren, so daß ihr auf seine Angriffe eingehet und euch selbst als Mensch durchzusetzen suchet, wo allein Ich euch helfen kann, weil ihr zuwenig Kraft besitzt

Also sollet ihr euch in jeder Versuchung bewähren, d.h. den Weg gehen zu Mir in Jesus, denn dann muß er sich zurückziehen, weil Meine Kraft wahrlich stärker ist als er und weil Ich keinen Menschen in der Not lasse, der zu Mir seine Zuflucht nimmt. Doch selbst, aus eigener Kraft, könnet ihr nichts, doch mit Meiner Kraft alles, und diese wende Ich euch immer wieder zu, sowie ihr sie nur anfordert, denn dann sind eure Gedanken Mir zugewendet, und dann kann Ich auch Mein Anrecht geltend machen und euch schützen in jeder Not und Gefahr Das vergesst nicht, denn noch oft wird er euch bedrängen, noch oft wird er sich zwischen euch drängen, und noch oft werdet ihr in die Gefahr kommen, seinen Versuchungen zu erliegen Doch es genügt nur ein Anruf zu Mir im Geist und in der Wahrheit, und Ich werde ihn abdrängen von euch, Ich werde euch nicht ihm überlassen, sondern euch immer Hilfe leisten in jeglicher geistigen Not

Amen

Gott wendet schmerzhaftes Mittel an

Ihr dürft niemals an Meiner Liebe zweifeln, was auch geschehen mag in der Welt oder in eurer Umgebung Ich weiß es, warum Ich es zulasse, selbst wenn es nicht Mein Wille ist, sondern der Wille der Menschen selbst sich betätigt und seinen Mitmenschen Leid antut. Ich weiß es, was wieder dem einzelnen Menschen dienet zum Ausreifen, und darum muß auch Ich Selbst oft eingreifen und durch harte Schicksalsschläge einzuwirken suchen, daß ihr zur Selbstbesinnung kommet, wenn ihr in der Gefahr seid, euch zu verlieren an Meinen Gegner. Doch glaubet nicht, daß Ich lieblos und unbegründet über euch Leid kommen lasse, denn nur Meine Liebe bestimmt Mich zu Eingriffen verschiedenster Art.

Die Gefahr, daß ihr verlorengelien könntet wieder auf endlos lange Zeit, ist zu groß, und Ich will euch nicht gleichgültig eurem Schicksal überlassen, und darum wende Ich noch alle Mittel an, um von euch diese Gefahr abzuwenden. Darum werden sich in der letzten Zeit die Geschehen mehren, die euch an Meiner Liebe zweifeln lassen, es werden Katastrophen und Unglücksfälle verschiedenster Art, schwere Schicksalsschläge und Not und Elend immer häufiger eintreten, und die Menschen werden sich fragen, wie ein Gott der Liebe solches zulassen kann Doch glaubet es Mir, Ich muß diese Mittel anwenden, weil Ich euren freien Willen nicht beschneiden kann und weil diese Geschehen euren Willen in die rechte Richtung drängen können

Glaubet es Mir, daß Ich aber auch jeden Rufes achte, den ihr in dieser Not zu Mir emporsendet, und euch die Hilfe angedeihen lasse, um euch Mich Selbst zu beweisen, und ihr werdet dann auch Meine endlose Liebe zu euch erkennen lernen, die nicht verderben, sondern nur retten will. Würdet ihr Menschen alle um die Zusammenhänge wissen, die euer Erdendasein als Mensch begründen, dann würdet ihr sicher auch so leben, daß keinerlei schwere Schicksalsschläge euch zu treffen brauchten; doch wenn ihr auch aufgeklärt werdet durch Meine Boten, so glaubet ihr ihnen nicht, und ihr lebet weiter verantwortungslos in den Tag hinein und seid in größter Gefahr, wieder verlorenzugehen auf endlos lange Zeit.

Was es bedeutet, den Erdengang durch sämtliche Schöpfungswerke noch einmal zurücklegen zu müssen, das könnet ihr nicht ermessen, aber ihr wäret entsetzt und würdet aus Furcht davor einen anderen Lebenswandel nun führen, doch Ich kann euch nicht die Rückerinnerung geben an den Entwicklungsgang, den ihr schon zurückgelegt habt um eurer selbst willen Doch immer wieder lasse Ich euch warnen und mahnen durch Meine Boten, und wenn ihr ihnen nur Glauben schenken möchtet, würdet ihr selbst diese Gefahr bannen und euch eines anderen Lebenswandels befleißigen.

Und darum werdet ihr immer wieder aufgeschreckt aus dem Todesschlaf, in dem ihr euch noch befindet, denn ihr sollet erwachen, und Meine Weckrufe werden immer lauter ertönen Doch Meine Liebe zu euch wird nicht nachlassen, auch wenn ihr selbst sie nicht mehr zu erkennen vermögt. Einmal aber werdet ihr wissen, daß alles, was geschieht, nur zu eurem Besten dienen sollte, daß Ich aber euren freien Willen nicht zwingen kann und ihr darum auch alle schmerzvollen Geschehen an euch vorübergehen lassen könnet, ohne einen Erfolg für eure Seele gewonnen zu haben. Immer wieder rufe Ich euch Menschen zu: Glaubet an Meine endlose Liebe, die euch gilt bis in alle Ewigkeit, und glaubet, daß Ich nur eure Seligkeit will, daß Ich euch zu einem Leben erwecken möchte, das ewig währet und Licht und Kraft und Freiheit bedeutet

Und wenn ihr es vermöget, an Meine Liebe zu glauben, dann nehmet ihr auch alles ergeben an aus Meiner Hand, und Ich Selbst kann euch auch wieder heraushelfen aus aller Not, sowie sie nur dazu beigetragen hat, daß ihr euch wandelt, daß ihr euch Mir anvertrauet und Mich um Hilfe bittet Denn sowie ihr Mich als euren Gott und Schöpfer anerkennet, ist auch die große Gefahr vorüber, aufs neue gebannt zu werden in der Materie, und ihr gehet dann nicht verloren, sondern könnet weiter ausreifen auf Erden oder im jenseitigen Reich

Amen

*Gotteskindschaft Zweck des Erdenlebens**Wort Gottes*

Der Gang über die Erde als Mensch ist ein übergroßes Gnadengeschenk von Mir, bietet er euch doch die Möglichkeit, euch zu einem Kind Gottes zu gestalten, denn ihr waret einstmals aus Mir hervorgegangen als Geschöpfe Meines Willens, Meiner Liebe und Meiner Kraft Ihr waret wohl in höchster Vollkommenheit stehend, weil aus Mir nichts Unvollkommenes hervorgehen konnte, aber dennoch waret ihr nur ein Werk Meines Willens, das nicht anders sein konnte, als wie Ich es schuf; Ich wollte jedoch Kinder haben, die mit Mir schaffen und wirken sollten in höchster Seligkeit

Und diese Kindschaft mußtet ihr im freien Willen selbst anstreben und euch erwerben, indem ihr euch also gänzlich Meinem Willen unterstelltet, obgleich ihr die Freiheit besaßet, auch eigenmächtig und Meinem Willen entgegengesetzt zu denken und zu wollen Ihr mußtet also auf die Probe gestellt werden, ihr mußtet eure Liebe zu Mir unter Beweis stellen, indem ihr keinen anderen, eigenen Willen gelten ließet als den Meinen Diese Willensprobe wurde von euch gefordert, und ihr bestandet sie nicht Ihr ginget euren eigenen Weg, obgleich ihr im hellsten Licht der Erkenntnis standet Doch ihr waret nicht gezwungen, gleich Mir zu denken und zu wollen. Und diese Willensfreiheit habt ihr mißbraucht

Einst waret ihr ichbewußte Wesen, doch nach diesem falschen Willensentscheid ging euch das Ichbewußtsein verloren, weil es Mein Plan war von Ewigkeit, daß ihr einmal doch wieder Mir-gleichen Willens schaffen und wirken solltet in höchster Seligkeit Ihr solltet euch zu Meinen Kindern gestalten können, und es erforderte dies einen endlos langen Gang der Aufwärtsentwicklung von der tiefsten Tiefe, der ihr freiwillig zugestrebte seid, zur höchsten Höhe Und diesen Gang legtet ihr in kleinste Partikelchen aufgelöst durch alle Schöpfungen der Erde zurück ohne Ichbewußtsein bis ihr einen Entwicklungsgrad erreichtet, der euch wieder das Ichbewußtsein eintrug, da ihr als Mensch über die Erde geht, um nun erneut im freien Willen den rechten Willensentscheid abzulegen, der euch dann aber auch die Kindschaft Gottes einträgt, die euch die höchste Seligkeit garantiert.

Diese rechte Entscheidung im Erdenleben als Mensch wird euch wahrlich nicht zu schwer gemacht, denn da Ich Selbst die Rückkehr Meiner Geschöpfe als Meine Kinder ersehne, helfe Ich euch in jeder erdenklichen Weise, daß ihr das Ziel erreicht Nur muß Ich immer euren freien Willen achten, der diese Wandlung zu einem Kind Gottes zustande bringen muß. Aber Ich tu, alles, daß sich euer freier Wille recht richte Ich rede Selbst zu euch, und diese Ansprache ist wahrlich von großer Kraftwirkung, sie erfordert nur ebenfalls euren freien Willen, daß ihr sie anhöret

Mein Wort ist das größte Gnadengeschenk, das ihr von Mir entgegennehmen dürfet, denn dieses Wort habt ihr einst zurückgewiesen, als ihr euch freiwillig trenntet von Mir, und es dürfte euch erst im Zustand eurer Vollkommenheit zugehen Ich aber schenke es euch, Ich lasse euch eine unverdiente Gnadengabe zukommen und fordere nur eure Bereitwilligkeit, sie entgegenzunehmen. Dann aber könnet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr das Ziel die Gotteskindschaft erreicht, denn sowie ihr willig seid und Mich zu euch sprechen lasset, bewirkt Mein Wort auch, daß ihr bereit seid, Meinen Willen zu erfüllen, und ihr versucht es, selbst wenn ihr noch ringen und kämpfen müsset, weil ihr schwache Geschöpfe seid, solange ihr noch unvollendet durch das Erdenleben gehet

Doch ihr könnet daraus Meine übergroße Liebe zu euch ansehen, die nichts unversucht läßt, um euch zurückzugewinnen als wahre Kinder, um euch nun auch unbegrenzte Seligkeiten bereiten zu können Und wenn Meine Liebe zu euch so stark ist, dann wird sie auch jedem einzelnen Geschöpf beistehen, sie wird es nicht sich selbst überlassen Nur darf es sich nicht Mir widersetzen wie einstmals, und das geschieht, wenn es Meine Ansprache nicht anhört, wenn es Meine Boten abwehret oder völlig gleichgültig an der größten Gnadengabe vorübergeht, die ihm auf Erden angeboten werden kann Denn dann mangelt es dem Wesen an Kraft zu seinem letzten Aufstieg, und dann ist auch sein Erdengang als Mensch zwecklos und kann wieder der Tiefe zuführen, wenn der Mensch sich nicht wandelt vor seinem Tode Was jedoch von Meiner Seite geschehen kann zur Rettung solcher Seelen, das wird auch getan, denn wahrlich, Ich will nicht ihr Verderben, Ich will, daß alle selig werden

Amen

Gottes Ansprache beweiset Seine Gegenwart

Und wenn ihr Meine Ansprache vernehmet, so wisset ihr, daß Ich euch gegenwärtig bin, daß Ich nicht ein Gott bin, Der in der Ferne zu suchen ist, sondern daß Ich wie ein Vater bei Meinen Kindern bin und mit ihnen rede, weil Mich Meine übergroße Liebe dazu drängt Und dann sollet auch ihr wie Kinder zutraulich zu Mir kommen, Mich anhören und Mir Meine Liebe zu euch erwidern, indem ihr alles tut, was Ich euch rate, auf daß ihr selig werdet Ihr sollet euch nur meinem Willen unterstellen, und wahrlich, ihr werdet nun nichts mehr tun, was Mir nicht wohlgefällig wäre, denn Mein Geist in euch treibt euch dazu, stets Meinen Willen zu erfüllen, und ihm werdet ihr auch Gehör schenken.

Ihr, die ihr diese Liebe täglich erfahret, könnet berechtigt sprechen von Meiner Gegenwart, und ihr sollet euch nur einmal damit auseinandersetzen in Gedanken, was es heißt, daß Ich Selbst euch gegenwärtig bin Ihr sollt wissen, daß Ich das vollkommenste Wesen in der ganzen Unendlichkeit bin, daß von Mir alles ausgegangen ist, was besteht, und daß ihr also auch selbst euren Ausgang genommen habt bei Mir Ihr sollet solche Gedanken des öfteren in euch bewegen, ihr sollet bedenken, daß ihr selbst in eurem Urelement das gleiche seid wie Ich, nur in der jetzigen Verfassung euch selbst nicht mehr recht erkenntet, weil ihr die Vollkommenheit dahingabet durch euren einstigen Abfall von Mir

Doch wenn ihr als Mensch über die Erde geht, steht ihr kurz vor der Vollendung, und ihr könnet sie auch erreichen, wenn dies euer freier Wille ist Und sowie ihr selbst es nun ermöglicht, daß Ich euch gegenwärtig sein kann was durch ein bewußtes Liebeleben geschieht, durch euren ernstesten Willen, in Meinen Willen einzugehen dann werdet ihr auch einen Beweis Meiner Gegenwart erfahren dürfen, ihr werdet Mich hören können, denn euer Vater spricht Selbst zu euch, die ihr Ihn zu hören begehret Und dann könnet ihr jauchzen und frohlocken, denn Meine endlose Vaterliebe hat euch erfaßt, um euch nie wieder zu lassen

Ihr seid wieder zum Leben gekommen, die ihr ewige Zeiten in einem Todeszustand verbracht hattet, der qualvoll und unselig war. Ihr werdet zumeist nicht fähig sein, diese große Gnade Meiner direkten Ansprache zu

erfassen. Denn Ich Selbst nehme euch das volle Verständnis dafür, um euch nicht untauglich zu machen, eure Erdenaufgabe bis zum Ende zu erfüllen. Denn eine übergroße Seligkeit würde euch erfüllen, könntet ihr die Gnade Meiner Gegenwart ermessen Ich aber will, daß ihr euren Erdengang zu Ende gehet unbewußt der Seligkeit, die Meine Gegenwart für einen Menschen bedeutet Und darum gehet ihr durch das Erdenleben immer noch in irgendeiner Weise belastet dahin

Dennoch sollet ihr euch ständig mit diesem Gedanken befassen, daß Ich euch gegenwärtig bin, wenn ihr Meine Ansprache vernehmet. Und ihr sollt stets mehr in Liebe erglühen zu Mir, eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, Der Sich euch als liebender Vater beweiset durch Seine Ansprache, weil Er auch von euch geliebt werden will, denn dies ist Meine Seligkeit, daß Meine Kinder zurückverlangen zum Vater, von Dem sie ihren Ausgang genommen haben. Erfassen werdet ihr niemals Meine große Liebe, weil ihr selbst nicht in dem Maße liebefähig seid, um es zu verstehen, daß Mein ganzes Wesen nur Liebe ist Die Liebe aber verschenkt sich, sie will beglücken, sie teilet ungemessen Gnaden aus, sie ist ständig bereit, zu helfen und zu erlösen das Unglückliche, Gefesselte, das in den Banden Meines Gegners schmachtet

Und Ich bringe Meine große Liebe zum Ausdruck, indem Ich zu euch rede, weil ihr eine Hilfe und Kraftzufuhr braucht, die euch nun durch Meine Ansprache zuteil wird. Weil Ich Mich nach euch sehne, weil Ich die Rückkehr Meiner Kinder zu Mir fördern will in jeder Weise, darum spreche Ich euch an, darum beglücke Ich euch mit Meiner Gegenwart und wende euch Gnadengaben zu, die euch die Liebe eures Vaters beweisen sollen. Und also neigt Sich das höchste und vollkommenste Wesen der Unendlichkeit zu euch, Seinen Kindern, herab

Können ihr dieses große Gnadengeschenk ermessen? Können ihr Meine unendliche Liebe ermessen, die euch gilt und gelten wird bis in alle Ewigkeit? Versucht es, diesen Gedanken in euch immer wieder zu bewegen, und glaubet es, daß ihr alles bei Mir erreicht, wenn ihr nur vollernstlich glaubet, daß Mir alles möglich ist und daß Meine Liebe euch keine Bitte versagt Suchet diesen tiefen, unerschütterlichen Glauben zu gewinnen an Meine Liebe, und immer näher werdet ihr Mir kommen, bis ihr euch gänzlich vereinigt mit Mir, bis der Vater Sein Kind ans Herz ziehen kann

und ihm nun alle Seligkeiten bereitet, weil Er es liebt, wie nur ein Vater sein Kind lieben kann

Amen

BD 8369

empfangen 1.1.1963

Lebendiger Glaube zur Zeit des Glaubenskampfes

Wohl denen, die den Weg gefunden haben zu Mir, die sich in ihren Gedanken beschäftigen mit ihrem Gott und Schöpfer, die ihre Gedanken schweifen lassen in das Reich, das ihnen zwar nicht ersichtlich, jedoch das wirkliche Reich ist, das bestehenbleibt bis in alle Ewigkeit Wohl denen, die den Weg in ihre Heimat schon angetreten haben, die nicht nur ein irdisches, sondern auch ein geistiges Leben führen und in Verbindung getreten sind mit der geistigen Welt Wohl denen, die den Weg zum Kreuz genommen haben und zu Mir in Jesus Christus rufen und die Ich darum auch erlösen kann von Sünde und Tod

Denn alle diese Menschen haben ihren Willen recht gerichtet, sie haben die Willensprobe abgelegt, zwecks derer sie auf Erden sind. Doch es sind nur wenige Menschen, die ernsthaft Meinem Reich und somit Mir zustreben. Denn viele lassen sich genügen an der bloßen Form, sie lassen sich genügen, daß sie nach außen als Christen gelten, daß sie einer Kirche angehören und die Gebote erfüllen welche diese Kirchen von ihnen fordern Aber der lebendige Glaube fehlt ihnen, das lebendige Christentum ist ihnen fremd, sie werden innerlich nicht sehr berührt, und daher reifen auch ihre Seelen nicht aus

Und weil sie sich für Christen halten, werden sie auch keine Änderung ihres Denkens anstreben Und es geht die Zeit dahin, ohne ihren Seelen die Reife einzutragen (zu haben), die ihnen ein seliges Leben in Ewigkeit sichert Und es müssen diese Menschen geweckt werden aus ihrer geistigen Trägheit, was immer nur Leiden und Nöte zuwege bringen Denn in einer solchen mangelhaften geistigen (geistig mangelhaften) Verfassung werden sie nicht den Glaubenskampf siegreich bestehen können, der noch vor euch Menschen liegt Sie werden ganz abfallen vom Glauben, denn ihnen fehlt die Kraft zum Widerstand, die nur aus einem lebendigen Glauben erwächst.

Doch er wird kommen und mit solcher Brutalität geführt werden, daß selbst die Meinen viel Kraft anfordern müssen, wollen sie standhalten, wenn ihnen Mein Gegner durch seine Vasallen durch die Menschen, die ihm hörig sind, jegliche Glaubenslehre zerpfücken wird als Lug und Trug und (wenn) sie selbst keine bessere Erkenntnis haben, um ihnen entgegentreten zu können Einen lebendigen Glauben zu gewinnen vermag nur der Mensch, der ein Liebeleben führt und dadurch in seinem Denken recht gelenkt werden kann, der darum auch die Wahrheit licht und klar erkennen und auch vertreten wird denen gegenüber, die jeglichen Glauben an Gott leugnen und auch bei den Mitmenschen zerstören wollen.

Und darum schon bringe Ich euch immer wieder durch Mein Wort die reine Wahrheit nahe, und nehmet ihr sie an als Folge dessen, daß ihr Meinen Willen erfüllet und in der Liebe lebet, so wird euch auch der Glaubenskampf nicht von eurer Überzeugung abbringen können, denn habt ihr einmal die Wahrheit erkannt, dann gebt ihr sie auch nicht mehr hin, ihr verteidigt sie auch unter Einsatz eures Lebens, denn ihr wisset dann auch, wie wichtig alles Irdische ist und daß ihr weit mehr gewinnet in Meinem Reich, als euch das irdische Reich je bieten kann.

Doch die Formchristen werden diese Überzeugung nicht aufbringen können, und Mein Gegner wird keine große Mühe haben, daß sie ihren Glauben ganz aufgeben, weil ihnen jegliche Erkenntnis mangelt und sie daher alles als menschliches Machwerk ansehen, weil ihnen dies von seiten des Gegners so vorgesetzt wird Daher nützt auch das Wissen allein nichts, wenn nicht die Liebe erst ein Wissen lebendig werden lässet und dem Menschen die innere Überzeugung gibt, aus der er nun Kraft schöpfen wird und Widerstand leistet bis zum Ende. Nur das will Ich erreichen, daß ihr von selbst den Weg zu Mir einschlaget, daß ihr euch gedanklich befasst mit Mir und Meinem Reiche, das nicht von dieser Welt ist

Und ihr könnet es glauben, daß Ich euch dann nicht mehr auslasse und immer wieder Mich in eure Gedankenwelt einschalten werde, so daß ihr immer wieder die Bindung herstellt mit Mir, die euch auch den Zustrom von Kraft sichert, die ihr benötigen werdet in der letzten Zeit. Habe Ich nur Eingang gefunden in euer Herz, so seid ihr nicht verloren, denn da ihr auch Mein Anteil seid, gebe Ich euch auch nicht auf, und ihr selbst gebt Mir das Recht dazu, Meinen Gegner von euch abzudrängen, weil ihr im

freien Willen zu Mir gefunden habt, weil ihr euch nicht Mir und Meiner Anstrahlung verschließt, sondern sie auf euch wirken lasset und darum ihr nun Mein geworden seid und bleiben werdet bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8370

empfangen 2.1.1963

Gottes Beschluß ist unabwendbar

Daß ihr vor einer Wende steht, die irdisch und auch geistig sich vollziehen wird, ist gewiß Und sowie ihr euch nur das irdische Weltgeschehen sowie den geistigen Tiefstand betrachtet, muß es euch auch verständlich sein, daß nur in einer solchen Weise Abhilfe geschaffen werden kann, daß eine völlig neue Ordnung hergestellt wird, daß die Ordnung wiederhergerichtet werden muß, die Gesetz ist von Ewigkeit. Die Menschen haben diese göttliche Ordnung umgestoßen, und das in den Menschen verkörperte Geistige, das seine Aufwärtsentwicklung abschließen sollte und auch konnte, hat völlig versagt, und es müssen daher neue Möglichkeiten geschaffen werden, die Entwicklung fortzusetzen oder gar den ganzen Gang der Entwicklung von neuem zu beginnen.

Irdisch ist ein Chaos festzustellen, denn die Menschen sind durch den Hang zur Materie völlig aus der Ordnung getreten, sie stehen unter dem Einfluß dessen, dem die irdische Welt angehört, und sie sind daher auch geistig in einem Tiefstand angelangt, der ihr Erdenleben vergeblich werden läßt, und es ist unwiderruflich die Zeit gekommen, die als irdischer und geistiger Wendepunkt betrachtet werden kann, denn irdisch wird sich alles verändern, weil die alte Erde eine totale Umgestaltung erfährt und auch eine gänzliche Scheidung der Geister stattfindet daß die Menschen, die versagten, wieder in der Materie gebannt werden und daß das noch in der festen Materie Gebundene frei wird, um auch den Entwicklungsgang weiter fortsetzen zu können in Neuschöpfungen der Erde.

Es kann der alte Zustand auf der Erde nicht bestehenbleiben, ansonsten es keine Möglichkeit geben würde für eine Weiterentwicklung des Geistigen Es muß alles erst wieder neu gerichtet werden, es muß alles Geistige dahin versetzt werden, wo es seiner Reife nach hingehört, und so muß

auch der nur nach der Materie verlangende Mensch in den Zustand zurückkehren, den er schon längst überwunden hatte, jedoch seine erreichte Freiheit mißbraucht hat und daher wieder abgesunken ist zur Tiefe Es wird dann wieder die göttliche Ordnung sein auf der neuen Erde, und auch die Menschen werden sich in göttlicher Ordnung bewegen, denn die neue Erde ist von denen belebt, die auf der alten Erde einen Reifezustand erlangt haben, der ein Versetzen auf die neue Erde rechtfertigt

Und sowohl die Erde wird gänzlich erneuert werden als auch die Menschheit, die in geistiger Reife eine neue Erdperiode beginnt und auch allem in den Schöpfungen gebundenen Geistigen zur Aufwärtsentwicklung verhilft, die sich wieder in gesetzlicher Ordnung vollziehen wird. Ihr Menschen dürft nicht glauben, daß auf dieser Erde eine geistige Wende eintreten wird, daß sich die Menschen ändern, d.h. bessern werden und dadurch nun ein Wandel geschaffen wird Diese Möglichkeit schaltet aus, denn die Reinigung dieser Erde kann nur ein Gewaltakt noch zuwege bringen

Es müssen die Böcke von den Schafen geschieden werden, es muß von Gott aus eine Wandlung geschaffen werden, denn die Menschen sind nicht mehr dazu fähig, sich selbst in ein anderes Fahrwasser zu steuern Sie sinken stets weiter ab, je länger ihnen Zeit bleibt. Darum ist auch die Zeit festgesetzt im Heilsplan Gottes, und diese wird eingehalten, denn was Er in Seiner Weisheit als nötig erkannt und beschlossen hat, das ist feststehend und wird niemals eine Änderung erfahren, denn Seine Weisheit ist unübertrefflich, und Seine Beschlüsse sind unwandelbar. Darum können auch von Seiner Seite alle Geschehen den Menschen offenbart werden, die mit jener Wende zusammenhängen. Und es kann den Prophezeiungen Glauben geschenkt werden, die immer wieder den Menschen verkündet werden durch Seher und Propheten.

Daß das Letzte Gericht und die Neugestaltung der Erde keine Parallele findet in den bisher von den Menschen erlebten Geschehen, berechtigt jedoch nicht zu der Annahme, daß diese Prophezeiungen irrig sind Doch die Menschen sollten damit rechnen, was ihnen verkündet wird und bevorsteht, und sich darauf vorbereiten, denn noch ist eine kurze Gnadenzeit, die noch genützt werden könnte, wenn nur der Wille des Menschen es anstrebt, auf Erden seiner Aufgabe gerecht zu werden, und

dann brauchte er auch nicht das Ende zu fürchten, denn Gott wird einem jeden helfen, der nach Ihm ruft, und darum gibt Er Sich immer wieder den Menschen zu erkennen durch Sein Wort Er kündigt die Geschehen an, doch Er beläset jedem Menschen den freien Willen, der darum auch dessen Los entscheidet

Amen

BD 8371

empfangen 3.u.4.1.1963

Aufklärung über traditionelles Geistesgut

Wie oft schon ist euch die Zusicherung gegeben worden, daß ihr alles als reine Wahrheit vertreten könnet, was ihr von Mir Selbst durch das Wirken des Geistes in euch empfangen habt Ich werde euch wahrlich nicht im Irrtum dahingehen lassen, wenn es euer ernster Wille ist, in der Wahrheit im rechten Denken zu stehen und ihr Mich immer nur um die Zuführung der Wahrheit bittet Es sind aber die Menschen oft nicht bereit, irrige Gedanken hinzugeben, weil sie ein Gedankengut aufgenommen haben, das ihnen als unwiderlegbare Wahrheit scheint weil sie es immer wieder sich selbst zu eigen machten und weitergegeben haben durch lange Zeiten hindurch.

Und da auch ein bestimmtes Wissen für das Ausreifen ihrer Seelen nicht nötig war, sondern die Menschen eher verwirrt hätte in ihrem Denken, brauchten sie auch nicht darüber belehrt zu werden. Ist aber das Verlangen in einem Menschen sehr stark, Aufklärung zu erlangen (erhalten), dann geht ihm diese auch zu, denn Ich allein kann Aufklärung geben, Ich allein kann die Menschen recht belehren, die das Wirken Meines Geistes in sich zulassen Geht nun Mein Wort den Menschen zu, dann ist jeder Irrtum ausgeschlossen, doch der Mensch, der Mein Wort empfängt, muß sich selbst frei machen von jedem Geistesgut, das ihm anderweitig zugegangen ist, denn die Wahrheit kann nur dort erteilt werden, wo das Herz frei ist von Irrtum oder auch: Ich kann nur dort sein, wo Mein Gegner das Feld geräumt hat

Ihr Menschen stützet euch auf das Buch der Bücher, und ihr glaubet, daß sein Inhalt keinerlei Fälschungen ausgesetzt worden sei Doch immer wieder sage Ich es euch, daß nichts rein erhalten bleibt, sowie

es von unvollkommenen Menschen verwaltet wird. Es wird wohl immer eine Anlehnung sein an das, was ursprünglich von Mir ausging, doch ihr besitzt keine Garantie für ein unverbildetes Geistesgut und dies desto weniger, je weiter ihr zurückblicket auf die ersten Zeiten der Menschen auf dieser Erde Was euch jetzt darüber berichtet wird, ist nur noch Teilwahrheit, denn die reine Wahrheit ist Angehör des Vollkommenen, und die Menschen sind nicht vollkommen, und also könnet ihr euch nicht darauf stützen, was von Urzeiten berichtet wurde und was euch immer noch als alleinige Wahrheit gilt

Niemals hält sich die Wahrheit durch Generationen hindurch, wohl aber der Irrtum und eine irrige Lehre wird mit aller Zähigkeit als Wahrheit vertreten und erhält sich auch durch lange Zeiten hindurch, ohne angetastet zu werden. Und auf solchen Irrlehren bauen die Menschen auf, und sie sind auch nicht bereit, sich eines anderen belehren zu lassen bis sich wieder eine Gelegenheit bietet, wo den Menschen reinste Wahrheit von oben vermittelt werden kann Diese aber wird nicht angenommen, sowie sie abweicht von alt-übernommenem Geistesgut, und nur, die aus tiefstem Herzen die Wahrheit begehren, werden davon berührt sein und eine Lehre annehmen, auch wenn sie den traditionell übernommenen Lehren widerspricht.

Mein Geist irret nicht, doch nicht immer kann Mein Geist wirken in einem Menschen, wenn dieser sich abziehen lässet von der Welt wenn er Dinge zu wissen beehrt, die nicht als geistige Kenntnisse gewertet werden können, die für das Ausreifen der Seele belanglos sind und die sich der Mensch zumeist selbst schon beantwortet hat und er nun durch eigenes Denken Meines Geistes Wirken hindert Es ist dies eine Gefahr, die nur dann ausgeschaltet wird, wenn innigste Bindung mit Mir besteht und Ich ständig um Schutz vor Irrtum angegangen werde. Und handelt es sich nun um eine Lehre, die seit Menschengedenken niemals angezweifelt wurde, die also jeder Mensch sich zu geistigem Eigentum gemacht hat, indem er keine andere Darstellung für möglich hält, so wird also auch diese Ansicht nicht widerlegt werden können, will Ich keinen Zwang ausüben auf das Denken eines Menschen

Doch wer die reine Wahrheit beehrt, der wird sie empfangen und nun auch in sich selbst die Überzeugung haben, daß es Wahrheit ist Denn es

geht darum, daß in der letzten Zeit vor dem Ende ein Geistesgut zur Erde geleitet wird, das den Menschen Mein Walten und Wirken im Universum verständlich machen soll, so daß sie sich für alles die rechte Erklärung geben können, weil diese reine Wahrheit auf die neue Erde übernommen werden soll. Es müssen daher die irrigen Lehren aufgedeckt und ihnen die reine Wahrheit entgegengesetzt werden können, und das kann nur möglich sein, wenn Ich, als der Geber der Wahrheit, Selbst wirken kann in einem Menschen, der Mir treu ergeben ist, daß er bedingungslos annimmt, was Ich ihm biete, und sich nun auch für die Verbreitung dessen einsetzt, was er empfängt

Denn gerade zur Zeit des Glaubenskampfes wird es darauf ankommen, wer sich diese Wahrheit angeeignet hat, denn dieser wird allen Angriffen standhalten, weil er durch die Wahrheit auch die nötige Kraft besitzt, dafür einzutreten. Es geht nicht darum, daß der Mensch alles wissen soll, sondern nur darum, daß jede Irrlehre, die von Meinem Gegner selbst unter die Menschen getragen wurde, im letzten Glaubenskampf Meinem Gegner dazu dienet, den Menschen jeglichen Glauben zu zerstören, wenn sie erkennen müssen, daß sie ungläubwürdige Lehren vertreten haben und diese ungläubwürdigen Lehren von euren Feinden selbst angeführt werden, um euch zu veranlassen, alles hinzugeben. Ihr kennet seine Tücken und List nicht, doch Ich weiß es, wie er gegen euch, die ihr glauben wollet, vorgeht. Und darum kläre Ich euch auf, wo dies nur möglich ist.

Und ihr, die ihr Mein Wort empfanget, ihr werdet es bald erleben, daß euch Fragen gestellt werden, die ihr anders nicht beantworten könnet als mit Meiner von oben euch gegebenen Aufklärung, und dann werdet ihr es auch verstehen können, warum euch ein solches Wissen von Mir aus zugeführt wurde, das anscheinend im Widerspruch steht zum Buch der Väter und das doch die reine Wahrheit ist Denn den Ursprung dieses Buches könnet ihr nicht mehr auf seine Glaubwürdigkeit hin verfolgen (4.1.1963) Wenn Ich euch aber Selbst anspreche, dann bin Ich Selbst auch der Ursprung des Geistesgutes, das ihr empfanget, und dann brauchet ihr nicht zu befürchten, daß euch etwas Irriges zugeführt wird, denn Ich bin Selbst die Wahrheit von Ewigkeit, und Ich teile sie aus denen, die ernstlich danach verlangen.

Und Ich Selbst habe von Beginn an die Menschen belehret, denn die ers-

ten Menschen vernahmen Mein Wort in sich, nur daß sie auch nur einen bestimmten Wissensgrad besaßen, wie sie ihn benötigten, um Mich Selbst erkennen zu können und Meinen Willen zu erfüllen. Durch Einwirken Meines Gegners aber trübte sich das Licht der Erkenntnis stets mehr, je weniger sie Meiner Gebote achteten. Es waren auch unter den ersten Menschen Lichtwesen verkörpert, die ihr Licht unter den Menschen erstrahlen ließen, doch sowie die Lieblosigkeit unter den Menschen zunahm, wurde der Geisteszustand stets verfinsteter Und immer wieder sprach Ich durch den Mund der Propheten, um immer wieder in ihnen ein Licht anzuzünden

Als Jesus dann zur Erde stieg, weil die Finsternis fast undurchdringlich geworden war, strahlte wieder ein helles Licht hinein in die Geistesnacht der Menschen Und das müsset ihr wissen, daß stets der Irrtum sich durchsetzen konnte in solchen Zeiten geistiger Finsternis Und es waren auch die Menschen nicht von Irrtum frei, die es sich zur Aufgabe machten, die Geschehnisse aufzuzeichnen, die im Buch der Bücher gesammelt wurden Bedenket, welche Zeiträume schon vergangen sind, und glaubet nicht, daß sich in dieser Zeit solche Aufzeichnungen wahrheitsgetreu erhalten haben Doch Ich habe immer durch erleuchtete Menschen euch das mitteilen können, was ihr benötigtet zum Ausreifen der Seelen

Und diese **Mitteilungen** sind immer die gleichen geblieben, sie wurden immer wieder als „Mein Wort“ den Menschen verkündet, und Ich werde auch immer wieder Mein Wort zur Erde leiten, auf daß die Menschen in den Besitz der reinen Wahrheit gelangen. Geschichtliche Aufzeichnungen aber können nicht als „Mein Wort“ bezeichnet und bewertet werden, solange sie nicht die **geistigen** Vorgänge betreffen, die sich im geistigen Reich abspielten bei und nach der Erschaffung der Wesen, die Meine Liebe hat erstehen lassen Um diese Vorgänge sollet ihr wissen, und ihr werdet darum in aller Wahrheit darüber unterwiesen, weil ihr um den Sinn und Zweck eures Erdendaseins wissen sollet

Und Ich gebe euch also auch Aufklärung über den Rückführungsprozeß dessen, was Mir abtrünnig wurde und wieder zu Mir zurückkehren soll und dies in aller Wahrheit Und so auch ist euch das Entstehen der Schöpfung erklärt worden und der Gang alles abgefallenen Geistigen durch die Schöpfungswerke bis hinauf zum Menschen Auch über die

Entstehung des Menschen ist euch Aufschluß gegeben worden, doch jeglicher Schöpfungsvorgang spielte sich unzählige Male ab, weil Ich keine Begrenzung kenne und weil Meine Kraft ständig wirkt weil auch unzählige (ungezählte) Geistwesen die Schöpfungswerke benötigten und der Mensch sich von dieser Unzahl keine Vorstellung machen kann.

Der Mensch selbst aber setzt sich Grenzen auch in seinem Denken, und er wird darum auch Fehlschlüsse ziehen, deren Berichtigung wieder nur von Meiner Seite aus erfolgen kann, wenn das Wirken Meines Geistes im Menschen zugelassen wird, der dann wieder rechte Aufklärung gibt, und dieses auch nur dann, wenn eine wahrheitsgemäße Aufklärung darüber verlangt wird weil sie nichts mit der Erlangung der Seelenreife eines Menschen zu tun hat Aber es ist eine solche Aufklärung verlangt worden, und darum wurde diese Bitte erfüllt

Amen

BD 8372

empfangen 5.1.1963

Rechtes Licht und Blendlichter

Liebelehre

Es wird euch ein Licht gegeben, und in seinem Schein werdet ihr den rechten Weg finden und nicht mehr in die Irre gehen Solange euch also dieses Licht leuchtet, das aus der Höhe zur Erde herabstrahlt, könntet ihr auch völlig sorglos durch das Erdenleben gehen, denn wo viel Licht ist, bin Ich auch Selbst, denn Ich bin das Licht von Ewigkeit Diesen Gedanken müsset ihr immer wieder in euch bewegen, daß ein Licht nur leuchten kann, wenn es von Mir Selbst ausgeht und ihr also wisset, daß Ich Selbst um euer Wohl bedacht bin und euch darum nicht in der Finsternis dahingehen lasse.

Mich erbarmet die dunkle Erde, und daher zünde Ich allerorten ein Lichtlein an, das mehr oder weniger hell erstrahlet, aber immer einen Schein verbreiten wird, daß ihr nicht in dunkler Nacht dahinzugehen brauchet. Denn in der Nacht wirkt Mein Gegner, und er lässet es sich angelegen sein, euch in die Irre zu führen, ihr selbst aber erkennet die Wege nicht, wenn euch ein Licht fehlt, und darum seid ihr ihm und seinem Wirken ausgesetzt, und das ist euer Verderben. Ich aber will ihn entlarven, und

Ich will, daß ihr Mich Selbst erkennet und nun dem Herrn zustrebt, Der euch erretten will aus seiner Gewalt. Darum wird jeder ein Licht aus Mir erhalten und weitertragen dürfen, der bewußt sich Mir hingibt und seinen Mitmenschen helfen will in geistiger Not.

Denn sowie er nur Mich bezeugt, sowie er für Mich eintritt und die Menschen hinweist zu Mir, steht er auch in Meinen Diensten, und Ich kann ihn zur Weinbergsarbeit heranziehen, da er sich Mir freiwillig dazu erboten hat. Ein Licht wird leuchten, wo Ich Selbst als der göttliche Erlöser Jesus Christus verkündet werde ... Licht wird sein, wo Meine göttliche Liebelehre verkündet wird und wo die Menschen aufgefordert werden, den Weg zum Kreuz zu nehmen, weil sie nur dann Erlösung finden können, wenn sie ihre Sündenschuld unter das Kreuz tragen, um Vergebung zu finden bei Jesus Christus, in Dem Ich Selbst das Kreuzesopfer dargebracht habe für die sündige Menschheit.

Und wird euch nun ein Licht gebracht, dann müsset ihr in seinem Schein deutlich den Weg zum Kreuz erkennen, ansonsten es nur Blendlichter sind, die als Wirken Meines Gegners euch nur in die Irre führen werden. Denn auch er wird sich tarnen als Lichtträger, weil er in der Endzeit die schändlichsten Mittel anwenden wird, um eure Rückkehr in das Vaterhaus zu verhindern ... Doch die guten Willens sind, werden ihn erkennen und sich nicht von den Blendlichtern täuschen lassen Denn ein guter Wille strebt Mir zu, ein guter Wille wird auch das rechte Licht erkennen und seinem Schein nachgehen, und der Mensch wird aus der Dunkelheit herausgeführt werden und nicht verlorengelassen.

In der Endzeit werden jedoch sehr viele Blendlichter aufleuchten und große Verwirrung anrichten unter den Menschen, denn diese versäumen das erste: durch Liebewirken in sich selbst ein Licht anzuzünden Sie suchen Erkenntnisse zu gewinnen durch ihren Verstand und durch Verbindung mit dem geistigen Reich, das sie nicht kontrollieren können ebendeshalb, weil das Liebelicht noch nicht entzündet worden ist, das ihnen klares Erkennen gewährt. Die Liebe bringt ihnen sicher Klarheit des Denkens, aber die Menschen wollen zumeist nur ihr Wissen erweitern auch auf geistigem Gebiet und sie prüfen nicht ernstlich, von welcher Seite ihnen ein solches Wissen zugeht

Ist die Liebe in ihnen entzündet worden, dann wird auch der Geist in ihnen erweckt sein, so daß sie zu unterscheiden vermögen ein rechtes Licht von einem Blendlicht Ohne diese Erweckung des Geistes aber sind sie in größter Gefahr, dem Gegner zu verfallen, der sich als Lichtträger tarnet und großes Unheil anrichtet Es wird aber immer und immer wieder die Liebe gepredigt, es wird immer wieder Meine göttliche Liebelehre verkündet, so daß ein jeder Mensch in sich ein rechtes Liebelicht entzünden kann. Wird jedoch das Wichtigste unterlassen, ein Leben in uneigennütziger Liebe zu führen, so kann der Mensch nicht für die Wahrheit des Geistesgutes eintreten, das ihm zugeht, denn ohne Liebe hat Mein Gegner noch die Macht über ihn, die er wahrlich gut nützt und dessen Denken immer mehr verwirrt.

Ihr Menschen könnet also wohl ein großes Wissen besitzen, aber sowie dieses Wissen euch nicht in einen Zustand hellster Erkenntnis versetzt, ist es kein Licht aus Mir, es ist nicht von Mir Selbst ausgegangen Wo Mein Licht leuchtet, wird euch hell und klar und in aller Einfachheit ein Wissen erschlossen, das euch beglückt und das euch Mir Selbst nahebringt, denn das ist der Zweck dessen, daß die Nacht vertrieben wird, die euch Mein Bild verhüllt daß ihr im hellen Schein der Erkenntnis Mich Selbst liebenlernet und zu Mir hindränget, denn die Bindung mit Mir ist Zweck und Ziel eures Erdenlebens, und Mein Liebelichtstrahl wird euch dazu verhelfen, er wird euch den Weg erhellen, der heimführt zu Mir in euer Vaterhaus

Amen

BD 8373

empfangen 6.1.1963

„Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet“

Durch falsche Auslegung Meines Wortes ist schon viel Irrtum entstanden und verbreitet worden, und es ist schwer, einen solchen Irrtum auszumerzen, ihn durch reine Wahrheit zu ersetzen, denn die Menschen nehmen weit eher den Irrtum an und verbreiten ihn als Wahrheit, als daß sie sich belehren lassen und die reine Wahrheit annehmen. Und immer konnte dies geschehen, sowie Mein Wort nur dem Buchstaben gemäß ausgelegt,

doch niemals des Wortes geistiger Sinn verstanden wurde. Daß die Menschen mit Sünden belastet sind, ist Folge ihres einstigen Abfalles von Mir ... Folge der Ursünde, die geistige Finsternis brachte über die Wesen, die einstens in hellster Erkenntnis standen und voller Licht waren.

Es ist also die Menschheit noch unter dieser Sünde stehend, wenn sie nicht durch Jesus Christus davon erlöst wird. Und um dieser unglückseligen Menschheit willen stieg Ich Selbst zur Erde und brachte als Mensch Jesus das Kreuzesopfer dar zur Tilgung jener unermeßlichen Schuld. Da es nun aber den Menschen freisteht, Jesus als den göttlichen Erlöser anzusehen, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, müssen sie auch in das Wissen um Ihn, um die Begründung ihres Mensch-Seins und des Erlösungswerkes eingeführt werden, und zu diesem Zweck sandte Ich Meine Jünger hinaus in die Welt, die Ich zuvor Selbst unterrichtet hatte und die darum auch als Meine Vertreter den Völkern Mein Evangelium künden konnten.

Es ist nun ganz leicht zu verstehen, daß die Menschen frei wurden von ihrer großen Sündenschuld, die die Gnaden des Erlösungswerkes annahmen ... daß von ihnen alle Sünden genommen wurden, wenn sie sich als sündig bekannten und zum Kreuz, zum göttlichen Erlöser, ihre Zuflucht nahmen. Meine Jünger nun brachten den Menschen die Kunde von Mir und Meinem Erlösungswerk, und wer ihre Lehre annahm, dem konnten sie auch die Vergebung aller Schuld zusichern, denn diesen Auftrag hatten sie von Mir bekommen, den Menschen Aufschluß zu geben, weshalb sie unglückselig und belastet waren, und darum konnten sie ihnen auch in Meinem Auftrag die Zusicherung geben, frei zu werden von aller Schuld, wenn sie Mich anerkannten und Mich um Vergebung angingen.

Denn sie sind hinausgegangen in alle Welt, um an Meiner Statt zu predigen das Wort vom Kreuz, und so also konnten sie auch an Meiner Statt den Menschen die Sünden vergeben Denn solange sie als Meine Vertreter den Menschen das Evangelium brachten, waren sie auch von Meinem Geist erleuchtet, und sie erkannten den sündigen Zustand der Menschen, sie erkannten auch deren Bußfertigkeit, die ihnen das Recht gab, an Meiner Statt sie freizusprechen von jeglicher Schuld Und sie taten nur das, was Ich Selbst getan hätte, als Ich über die Erde wandelte. Also hatte das Wort: „Welchen ihr die Sünden vergebet, denen sind sie vergeben“ seine Berechtigung, und es muß auch in diesem Sinne verstanden werden

Nun aber geht es darum, wer als Mein rechter Vertreter auf Erden tätig ist, denn davon allein hängt es ab, ob eine Sündenvergebung von seiten eines Menschen möglich, d.h. von Meinem Willen sanktioniert ist Denn nicht jeder, der sich Mein Vertreter nennt, ist von Meinem Geist erleuchtet, daß er den Seelenzustand dessen erkennt, dem er „Sünden vergeben“ will. Nicht jeder, der sich Mein Vertreter nennt, kann den Mitmenschen Mein Evangelium verkünden, weil nur die von Meinem Geist erleuchteten Menschen um das Erlösungswerk Jesu, um dessen geistige Begründung und die große Urschuld wissen und daher unbedingt das „Wirken Meines Geistes“ möglich sein muß, dieses aber nicht bei denen festzustellen ist, die sich alle als Meine Diener, als Meine Vertreter auf Erden, ausgeben

Folglich sind diese auch nicht berechtigt und befähigt, über den Seelenzustand der Mitmenschen zu urteilen und ihnen Sünden zu erlassen. Und wenn sie es tun, ist der Mensch dennoch nicht frei von seiner großen Schuld, wenn er nicht selbst den Weg geht zu Jesus Christus und Ihn Selbst angeht um Vergebung seiner Schuld Darum dürfen sich die Menschen nicht verlassen auf Zusicherungen von seiten derer, die selbst nicht fähig sind, Sünden zu vergeben, weil nicht Ich ihnen dieses Amt übertragen habe. Und darum wirkt sich eine solche Irrlehre sehr schädigend aus an den Seelen, die nun glauben, durch vorgeschriebene Gebräuche frei geworden zu sein von ihren Sünden, und es versäumen, selbst sich Jesus Christus hinzugeben und Ihn innig zu bitten, daß Er ihnen ihre Schuld vergeben möge

Denn die Tilgung der Urschuld kann nur von Jesus Christus allein den Menschen geschenkt werden, und es ist dazu das Wissen nötig, das wieder nur durch die reine Wahrheit gewonnen werden kann Solange sich aber Menschen dazu für berechtigt halten, die selbst nicht von Mir berufen wurden, wird dies nur zur Folge haben, daß eine laue Einstellung eintritt, weil der Mensch sich nun enthoben glaubt seiner Verantwortung, sowie ihm von seiten eines Mitmenschen die Vergebung seiner Sünden zugesichert wird wenn auch unter dem Hinweis, daß Ich Selbst diese Verheißung gegeben habe Ich sprach zu Meinen Jüngern die Worte: „Welchen ihr die Sünden nachlassen werdet, denen sind sie nachgelassen“ Und immer werden auch diese Worte ihre Berechtigung behalten bei denen, die Ich Selbst Mir als Meine rechten Jünger erwähle

Doch niemals können die gleichen Worte bezogen werden auf jene, die sich selbst oder wieder durch Mitmenschen zu meinen Nachfolgern machten Denn Ich allein weiß es, wer Mir in der rechten Weise dienet und wer die dazu nötigen Voraussetzungen aufweisen kann Und also erwähle Ich Mir auch nun wieder Meine rechten Vertreter auf Erden, die Mein Evangelium in aller Wahrheit verkünden sollen und die auch den Irrtum klar herausstellen und bekämpfen sollen Denn nur die Wahrheit kann für die Menschen ein rechtes Licht bedeuten, in dem sie den Weg finden zur Höhe, zu Mir heim in ihr Vaterhaus

Amen

BD 8374

empfangen 7.1.1963

Der Hausvater weiset Seinen Knechten die Arbeit zu

Mein Wille wird euch in das Herz gelegt werden, sowie ihr nur bereit seid, ihn zu erfüllen als Meine Knechte auf Erden, die in Meinem Weinberg tätig sind. Ich Selbst werde euch eure Tätigkeit zuweisen, Ich werde alles so lenken und leiten, daß ihr die Wege gehet, wo ihr erfolgreiche Weinbergsarbeit verrichten könnet. Ich werde eure Gedanken lenken, so daß ihr euch von innen angetrieben fühlet, die Gedanken zur Ausführung zu bringen, und es wird immer Mein Wille dann von euch befolgt werden Darum brauchet ihr euch keinerlei Sorgen zu machen, wie und in welcher Weise ihr eure geistige Tätigkeit vorantreiben könnet

Als euer Hausvater weiß Ich am besten, welche Arbeit zu leisten ihr imstande seid, und diese trage Ich euch auf, indem Ich euch die rechten Gedanken eingebe und ihr dann handeln werdet in Meinem Willen. Doch eines sollet ihr immer beachten, daß ihr euch und euer Tun Mir anempfehet, daß ihr Mich nicht auslasset, daß ihr Mich stets um Meinen Segen bittet, daß ihr euch also immer wieder willig in Meinen Dienst stellet. Ich kenne die Menschenherzen, und Ich weiß es, welche Herzen Ich noch ansprechen kann mit Erfolg Ich weiß um die innere Einstellung eines jeden Menschen zu Mir, und wo Ich nur das geringste Verlangen nach der Wahrheit erkenne, dort leite Ich sie auch hin, und immer werdet ihr dann die Ausführenden Meines Willens sein.

Es wird euch zwar alles nur als Kleinarbeit erscheinen, und doch zieht jede geistige Arbeit weite Kreise, nicht nur auf Erden, sondern auch bei den Seelen im jenseitigen Reich. Denn sowie sie nur von einem kleinen Lichtstrahl berührt werden konnten, wird ihre Wißbegierde immer größer, denn sie fühlen die Wohltat (Wahrheit) des Lichtes, die in der Erweiterung ihres Wissens besteht Und dazu traget ihr täglich und stündlich bei durch eure geistige Arbeit, und mag sie für euch noch so wenig erfolgreich scheinen Die Bindung mit Mir und mit dem geistigen Reich ist immer eine Kraftzufuhr, für euch sowohl als auch für jene Seelen, die an jedem geistigen Austausch teilnehmen.

Und jede Kraftzuleitung wieder ist auch ein geistiger Fortschritt, ein Mir-näher-Kommen, weshalb Ich immer wieder euch, Meine Diener auf Erden, zu eifriger Weinbergsarbeit ansporne, auf daß viele Menschen noch ihr Ziel erreichen auf Erden: daß sie sich Mir anschließen und zu dem Leben gelangen, das ewig währet. Daß eure Tätigkeit immer wieder angefeindet wird als Wirken Meines Gegners, das wird eure Weinbergsarbeit nicht beeinträchtigen, sondern eher ein Beweis sein, daß ihr auf rechten Wegen wandelt, weshalb der Gegner am Werk ist, euch zu hindern

Doch eure Bindung mit Mir schützt euch vor ihm, und lasset ihr euch nur immer von eurem Hausvater die Arbeit zuweisen, so werdet ihr sie auch ausführen können nach Meinem Willen, weil ihr dann auch die Kraft empfanget und euch auch gegnerische Angriffe nicht stören können. Denn Ich will es, daß ihr für Mich und Mein Reich tätig seid. Und darum werde Ich euch auch eure Arbeit segnen und immer euch mit Kraft versehen, und ihr selbst werdet es im Herzen spüren, was ihr tun und was ihr lassen sollet

Amen

Die Kirche Christi in ihrem Anfang

Meine Jünger nahmen das Evangelium der Liebe von Mir Selbst entgegen, als Ich über die Erde ging, und sie konnten also es rein und unverfälscht in die Welt hinaustragen, als Mein Erlösungswerk vollbracht und Ich in Mein Reich des Lichtes wieder aufgefahren war. Und von seiten dieser ist auch Meine Lehre rein erhalten worden, und die Menschen nahmen Kenntnis von Mir als ihrem Erlöser von Sünde und Tod Sie wurden von Meinen Jüngern unterwiesen, daß sie den Weg zum Kreuz gehen und ein Leben in Liebe führen mußten, um den Zweck ihres Erdenlebens zu erfüllen und nach ihrem Tode eingehen zu können in Mein Reich.

Meine Jünger wurden von Mir in die Wahrheit eingeführt und gaben auch die gleiche Wahrheit weiter, weil Mein Geist in ihnen wirken konnte Anfangs nun nahmen auch die Menschen Mein reines Evangelium an, und sie bemühten sich, gleichfalls ein Liebeleben zu führen, und also erweckten auch diese den Geist in sich zum Leben, und Ich Selbst konnte in ihnen wirken. Und so wurde auch Meine Lehre eine gewisse Zeit rein erhalten, Meine Jünger gaben das Lehramt weiter, weil sie den Geisteszustand derer erkannten, die sie zu ihren Nachfolgern bestimmten

Doch es verging keine lange Zeit, bis sich die Menschen auch ein solches Lehramt selbst zulegten, teils aus einer gewissen Eigenliebe, teils aus Übereifer, Meinen Willen zu erfüllen, ohne aber die innere Berufung dazu abzuwarten Und so kam es, daß jenes Lehramt dann wahllos vergeben wurde daß nicht mehr die innere Begabung, der Geisteszustand eines Menschen, maßgebend war, sondern äußere Verhältnisse mitsprachen und nun auch stets mehr die reine Wahrheit gefährdet war, was aber nicht erkannt wurde ebendes unerweckten Geistes jener Lehrkräfte wegen

Den Menschen aber, denen das Evangelium verkündet wurde, denen wurde das Recht abgesprochen, sich ein eigenes Urteil zu bilden und Zweifel laut werden zu lassen ob der unbedingten Wahrheit dessen, was gelehrt wurde Die sich als geistige Lehrer ansahen, waren von ihrer Mission und ihrem Wert überzeugt, und sie nahmen keinerlei Gegenrede an. Und jenen, die belehrt wurden, wurde es zur Pflicht gemacht, ungeprüft alles als Wahrheit anzunehmen, was ihnen geboten wurde. Die Wahrheit konnte

nur so lange rein erhalten bleiben, wie ihre Hüter selbst erweckten Geistes waren.

Doch bald überwog die Zahl derer, die in Amt und Würden versetzt wurden, ohne von Meinem Geist erleuchtet zu sein, und jeglicher Einwand eines geistgeweckten Menschen wurde verworfen Die Macht jener stieg an, und die reine Wahrheit wurde durchsetzt von Irrtum von einem Gedankengut, das in dem Verstand der Menschen seinen Ausgang genommen hatte und als göttliche Wahrheit von ihnen vertreten wurde. Und ob auch immer wieder geistgeweckte Menschen jenen Irrtum auszumerzen suchten Meinem Gegner gelang es, sich durchzusetzen, denn die Macht seiner Anhänger war schon zu groß, und die reine Wahrheit wurde nicht mehr erkannt als solche.

So also könnet ihr es euch erklären, daß sich im Laufe der Zeit etwas ganz anderes gebildet hat als „Kirche Christi“, als von Mir aus auf Erden gegründet wurde So nur ist es zu erklären, daß eine Organisation zur Macht gelangte, daß sich immer und immer wieder Spaltungen ergaben innerhalb dieser Organisation und daß Ich Meine von „Mir gegründete Kirche“ immer nur als ein geistiges Gebäude angesehen haben will, das die Menschen umschließt, die sich in der Wahrheit bewegen als Folge eines Liebelebens, das einen lebendigen Glauben und die Erweckung des Geistes zeitigt. Und diese Kirche hat sich auch erhalten bis zur Zeit, denn Mein Geist konnte sich immer wieder über die Menschen ergießen, die sich bemühten, in der Liebe zu leben und Meinen Willen zu erfüllen

Und so konnte auch diesen immer wieder die reine Wahrheit vermittelt werden, die alle Irrlehren aufdeckt, und jedem ernstlich die Wahrheit begehrenden Menschen wird Aufschluß gegeben werden, warum die Menschheit in ein verwirrtes Denken geraten konnte und auch nicht bereit ist, sich davon frei zu machen. Doch einem jeden wird es auch verständlich sein, daß niemals die Masse für die **Wahrheit** zugänglich ist, dem Irrtum aber bereitwillig zustimmt, und es soll jeder einzelne sich zu lösen suchen von falschem Geistesgut, sowie er die Gnade hat, daß ihm von Mir aus reine Wahrheit geboten wird, denn so er nur ernsthaft danach verlangt, wird er auch die Wahrheit vom Irrtum zu trennen vermögen, und er wird dann auch der Kirche angehören, die Ich Selbst auf Erden gegründet habe

....

Amen

BD 8376

empfangen 9.1.1963

Heilkraft des Wassers am Quell

Ich will euch am Quell das Wasser des Lebens verabreichen, weil es dann noch die größte Heilkraft hat, weil ihr dann auch dessen gewiß sein könnet, daß ihr gesundet an eurer Seele und daß ihr ein Maß von Kraft empfanget, das euch den Aufstieg zur Höhe leicht überwinden lasset. Und darum habe Ich euch einen Quell erschlossen, den ihr nur aufzusuchen brauchet, und ihr werdet schöpfen können den besten Trank für eure Seelen. Was ihr empfanget, ist reinstes Geistesgut, es strömet euch direkt aus Mir zu, ihr könnet es direkt aus Meiner Hand nehmen und nun auch überzeugt sein, das Köstlichste zu empfangen, das euch auf Erden geboten werden kann.

Wenn ihr Menschen euch von Mir Selbst belehren lasset, so kann kein Irrtum sich vermengen mit der Wahrheit, denn von Mir geht die reinste Wahrheit euch zu, und unbedenklich könnet ihr es auch als Wahrheit vertreten, und darum sollet ihr euch am Quell laben, ihr sollet den Quell aufsuchen, auch wenn ihr hinansteigen müsset d.h. gewisse Bedingungen zuvor erfüllen, die euch Selbstüberwindung kosten Denn ihr müsset euch zuvor bemühen, ein Liebeleben zu führen, weil Ich Meine Liebegabe immer nur einem liebenden Menschen verabreichen kann

Dann aber werdet ihr den Aufstieg nicht bereuen, der euch zu Meinem Quell geführt hat, denn ihr werdet euch wieder kräftigen können und die heilsame Wirkung Meines Lebenswassers verspüren, das euch veranlaßt, nimmermehr die köstliche Gabe hinzugeben und auch auszuteilen jedem müden Wanderer, der sich am Quell niederlasset, um sich zu stärken. Ihr werdet auch ihnen den gefüllten Becher reichen, denn Mein Lebensstrom fließet unaufhörlich, und er braucht nur getrunken zu werden, um auch einen großen Segen erkennen zu lassen Darum könnet ihr euch seligpreisen, die ihr an Meinen Quell gelangt seid, die ihr unentwegt euch laben dürfet, die ihr Mein Wort empfanget, das Lebenswasser, das euch direkt von Mir vermittelt wird

BD 8376

Dieses Wort ist noch nicht verbildet, es ist noch nicht durch Menschenhand gegangen, es ist noch nicht von Menschenverstand zerpfückt und umgeändert worden So rein, wie es von Mir ausgeht, wird es von euch entgegengenommen, und es kann nicht anders als überaus heilend und reinigend eure Seelen berühren, weil es von Mir seinen Ausgang genommen hat. Und so kann jeder Erdenpilger getrost seinen Weg fortsetzen, der sich erquickt und gelabt hat an Meinem Quell Es kann jeder Mensch seinen Erdenweg beruhigt gehen, der sich immer wieder speisen und tränken lässet mit Meinem Wort, denn ihm wird ständig Kraft zugeführt, weil Mein Wort mit Meiner Kraft gesegnet ist

Denn er braucht eine Nahrung für seine Seele, ansonsten sie zu schwach ist, um den Weg zur Höhe zurückzulegen Er braucht das Brot des Himmels, Mein Wort, das ihm alles schenkt, was er benötigt, um sich zu vollenden während seines Erdenganges Und bedient er sich nun der Nahrung, die Ich Selbst ihm darbiere, so kann er auch dessen gewiß sein, daß sie seiner Seele zuträglich ist, daß Ich Selbst den Menschen schütze vor einem verwässerten Lebenswein, vor einem vermengten Brot, das seine volle Nährkraft nicht mehr besitzt Er kann dessen gewiß sein, daß ihm von Mir Selbst das Beste geboten wird und daß seine Seele gesunden muß, wenn sie bereitwillig Meine köstliche Gabe annimmt.

Denn sowie der Körper Speise und Trank benötigt, um seine Erdenaufgabe leisten zu können, so auch braucht die Seele eine gesunde Nahrung, die ihr Ausreifen ermöglicht Und diese Nahrung gebe Ich Selbst ihr, wenn sie nur den Weg nimmt an den Born, den Ich erschlossen habe und der einem jeden auch zugänglich ist, der begehret, von Mir Selbst gespeist und getränkt zu werden, der sich nicht zufriedengibt mit minderwertiger Nahrung der sich selbst mit Mir in Verbindung setzt, auf daß Mein Lebensstrom in ihn einfließen kann direkt oder indirekt

Denn ob auch Meine Boten ihm den Lebenstrank anbieten sie sind in Meinem Auftrag angewiesen, euch Menschen Meine Gabe zu bringen, und immer werdet ihr dann an „Meinem Quell“ schöpfen dürfen, denn jene bringen euch immer das Wort, das von Mir Selbst ausgegangen ist und allen Bedürftigen zugeführt werden soll, die es nur dankend in Empfang nehmen, die Ich also indirekt speisen und tränken kann, auf daß ihre Seelen gesunden Und wahrlich, ihr werdet zunehmen an Kraft und

Licht, denn Mein Wort vermittelt euch dieses, und wer Mein Wort anhöret und danach lebet, der befindet sich auch am rechten Quell, und es wird ihm nichts mangeln.

Nur soll der Mensch nicht gleichgültig sein und glauben, überall die rechte Nahrung für seine Seele zu empfangen Denn er weiß es nicht, von welchem Quell das Wasser ihm zugeleitet wird, wenn er es nicht prüfet auf seinen Ausgang hin Er weiß es nicht, ob es noch die Heilkraft besitzt oder verwässert worden ist Und darum soll er sich auf den Weg machen und den Quell aufsuchen Er soll Meiner Offenbarungen achten und daran teilnehmen, denn Ich werde jeden ernstlich Verlangenden auch davor schützen, daß er einen falschen Weg geht und irregeführt wird Begehret er, von Mir gespeist und getränkt zu werden, so wird er wahrlich auch den rechten Quell finden, es wird seine Seele empfangen, was sie begehrt, und sie wird ausreifen noch auf Erden

Amen

BD 8377

empfangen 11.1.1963

Gottes Hilfe zur Läuterung der Seele

Alles irdische Erleben soll und kann dazu beitragen, daß ihr euch vollendet, denn es ist alles so gefügt, daß ihr genötigt werdet, dazu die rechte Einstellung zu finden, die sich dann auch an eurer Seele auswirken wird. Ihr könnet alles ergeben auf euch nehmen und es als Meinen Willen oder Meine Zulassung erkennen, ihr könnet aber auch euch innerlich aufbauen, und dann werdet ihr wenig Vorteil für eure Seelen daraus ziehen, und es können viele Geschehnisse an euch vorübergehen ohne die Wirkung, die sie haben sollten auf eure Seelen.

Glaubet es, daß nichts „zufällig“ euch betrifft, sondern sehet in allem Meine Führung und Meinen Willen oder Meine Zulassung, weil Ich euch Gelegenheiten schaffen will, wo ihr eifrige Seelenarbeit leisten könnet wo ihr euch in der Geduld, Sanftmut und Friedfertigkeit üben könnet, wo eure Barmherzigkeit angeregt oder auch eure Demut verstärkt werden soll wo ihr uneigennützig Nächstenliebe üben und alles Leid geduldig auf euch nehmen sollet. Und immer wird dies der Seele zum Heil reichen, die nur zu dem Zweck über die Erde geht, daß sie geläutert wird,

daß alle Schlacken von ihr abfallen, die Meine Liebelichtanstrahlungen beschränken oder ganz verhindern

Und je eifriger ihr diese Seelenarbeit an euch vornehmet, desto eher werden auch alle Bedrückungen von euch weichen, denn ihr werdet dann immer tätiger werden in der Liebe, und die Liebe löset alle Schlacken eurer Seele auf, und sie reifet aus in kurzer Zeit. Wenn ihr alle Widerwärtigkeiten des Lebens, alle täglichen Unbehaglichkeiten von dieser Seite aus betrachtet, werdet ihr sie auch viel leichter überwinden können ihr werdet wissen, daß ihr sie noch benötigt, weil ihr noch unvollendet seid, und ihr werdet auch wissen, daß Ich euch immer wieder helfe, was es auch sei denn jedes Mittel, das Ich anwende, um euch zu höherer Reife zu führen, ist Hilfe, die euch Meine Liebe zukommen lässet und die ihr daher auch dankbar annehmen sollet

Und wenn euch nichts mehr zu stören vermag, wenn ihr alle Widerwärtigkeiten des täglichen Lebens gleichmütig an euch vorübergehen lasset wenn ihr sie ergeben und geduldig ertraget, haben sie auch ihren Zweck erfüllt, und eure Seele wird es Mir danken, daß Ich ihr diese Hilfe angedeihen ließ, die ihr zur Vollendung verhalf. Ihr habt alle noch viel abzustoßen während des Erdenlebens, denn selten nur ist ein Mensch schon zur vollen Tugendhaftigkeit gelangt, ein jeder muß an sich arbeiten, um seine Laster und Untugenden zu wandeln in den Zustand, den sie erreichen soll, daß sie fähig ist, Meinen Liebelichtstrahl aufzufangen, daß Mein Liebestrahl sie durchleuchten kann, ohne von undurchdringlichen Hüllen daran gehindert zu werden.

Alle Untugenden und Laster sind solche Hüllen, die Meinen Liebestrahl hindern, die eine eifrige Seelenarbeit erfordern, die ihr aber leisten könnet, wenn ihr bereit seid, Meinen Willen zu erfüllen. Doch da der Mensch nicht von selbst jene Arbeit an sich vornimmt, muß er von Mir gleichsam angeregt werden, indem ihm im täglichen Leben viele Widerstände und Hindernisse erwachsen, die er meistern soll und auch kann mit Meiner Hilfe, wenn er nur einen Ruf sendet zu Mir, daß Ich ihm beistehe im Kampf gegen alles Ungeistige, das ihn noch bedrängt Dann gesteht er einmal seine Schwäche ein, und es wird die Demut in ihm wachsen, er wird sich bemühen, alles mit Liebe auszugleichen und abzuwehren.

Und die Liebe ist das beste Läuterungsmittel der Seele, sie löset alle Hüllen auf, und Meine Liebe kann sie nun durchstrahlen in ganzer Kraft Nur lasset euch nicht zu Lieblosigkeiten hinreißen durch solche Widerstände, denn dann hat Mein Gegner über euch gesiegt, und ihr werdet immer größere Mühe anwenden müssen, um die Vollendung eurer Seele auf Erden zu erreichen. Nichts ist sinn- und zwecklos, was an euch herantritt, denn Mein Wille lenket euren Erdenlauf, und Ich will nur euer Ausreifen fördern, nicht aber euch erneut zur Tiefe fallenlassen Und darum erkennet auch in allem, was euch betrifft, Meinen Willen oder Meine Zulassung und ergebet euch darein

Amen

BD 8378

empfangen 12.1.1963

Rechter Willensentscheid im Zustand des Ichbewußtseins

Eure Seele wird ewiglich nicht mehr das Ichbewußtsein verlieren, sie wird sich erkennen als von Mir einst ausgestrahlter Lichtgeist, sowie sie den Zustand ihrer Vollendung erreicht hat, in dem sie nun auch in vollster Erkenntnis steht um ihre Bestimmung, die Ich einem jeden Wesen gab, als Ich es erschuf. Es ist nun auch die Seele voller Kraft, so daß ihr nichts mehr unmöglich ist, daß sie schaffen und wirken kann ihrem eigenen Willen gemäß, der aber völlig in den Meinen eingegangen ist. Und dieser Zustand ist unbegrenzte Seligkeit, die ihr Menschen nicht zu fassen vermögt, weil ihr **begrenzte** Wesen seid ... begrenzt in eurer Kraft und auch im Licht, die sich ständig erhöhen, je näher ihr der Vollendung seid.

In hellstem Licht ginet ihr einstens aus von Mir, und in hellstem Licht stehend kehret ihr wieder zu Mir zurück, um nun ewig ein Leben zu führen in unbegrenzter Seligkeit. Doch ob euch dies auch noch so eingehend ans Herz gelegt wird, daß ihr selbst euch ein solches seliges Los schaffen könnet, bleibet ihr als Mensch doch lau in eurer Seelenarbeit, weil ihr nicht überzeugt glaubet und weil es euch auch einfach nicht faßlich ist, daß ihr selbst als Mensch ein so hohes Ziel erreichen könnet Und es kann euch dennoch nur unterbreitet werden, es kann euch nur ein Wissen zugeleitet werden, das ihr jedoch selbst verwerten müsset, denn sowie Ich Selbst euch **bestimmen** würde, zu handeln nach Meinem Willen, hättet ihr

keinen freien Willen mehr. Dieser aber ist nötig, um den Zustand höchster Vollendung zu erreichen.

Ich aber habe Mir diesen Plan gesetzt seit Ewigkeit, und er wird auch durchgeführt, auch wenn es Ewigkeiten dauert ... Einmal erreicht ihr alle diese Seligkeit, und dann wird euch auch die Zeit als geringfügig erscheinen, die ihr dazu gebraucht habt, denn es ist dann jeder Begriff für Zeit und Raum zu Ende, es erscheint euch die vergangene Zeit wie ein Augenblick, während die Ewigkeit vor euch liegt, da ihr Seligkeiten genießen könntet unbegrenzt. Solange ihr nun auf Erden lebet, in einem Zustand der Mangelhaftigkeit, müsset ihr viel Leid tragen, denn es ist jeder mangelhafte Zustand eurer Seele ein Zustand von Not und Leid, den ihr nur betäuben könntet durch irdische Freuden und Genüsse, der aber nicht gebessert wird, sondern immer wieder zum Durchbruch kommt, solange ihr noch nicht vollendet seid.

Es ist das Erdenleben nur ein Scheindasein, denn es ist nicht beständig, es vergeht, es ist nicht die reine Wirklichkeit, denn diese kann nur das geistige Reich für die Seele sein, deren wahre Heimat ebendas geistige Reich ist. Es kann aber das irdische Reich dazu beitragen, daß die Seele alle ihr Schlacken verliert und als gänzlich lichtempfänglich in das geistige Reich eintreten kann. Und zu diesem Zweck geht ihr Menschen über die Erde, weil ihr selbst im freien Willen die Schlacken von eurer Seele abstoßen sollet, was euch auch möglich ist, wenn ihr das Ziel anstrebet, einmal in höchster Seligkeit zu leben bis in alle Ewigkeit Nur euer Wille muß dazu bereit sein, wieder zu werden, was ihr waret im Anbeginn, und wahrlich, Ich helfe euch, daß euch die Durchführung nicht zu schwer wird

Ihr sollet nur immer euch das hohe Ziel vergegenwärtigen, das ihr erreichen könntet und ihr sollt wollen, daß ihr es erreicht. Denn dieser Wille allein entscheidet euer Los Und ihr Menschen könntet dessen gewiß sein, daß Ich euch nicht mehr fallenlasse, sowie ihr Mir einmal diesen Willen schenket Nur muß es euer vollster Ernst sein und nicht nur durch Worte bekundet werden, von denen das Herz nichts weiß. Und diese Willenswandlung kann nur ein ichbewußtes Wesen zu erkennen geben, und darum ist ebender Zustand des Ichbewußtseins so außerordentlich bedeutungsvoll Denn ihr könntet nun denken und euren Verstand

gebrauchen, und ihr könnet die euch geschenkte Lebenskraft nützen in Meinem Willen ihr könnet in Liebe wirken

Und dann wendet ihr euch auch Mir zu, und Ich lasse euch ewig nimmer. Zu diesem Willensentscheid bleibt euch keine lange Zeit, denn das Erdenleben als Mensch ist nur wie ein Augenblick in der Ewigkeit, doch wenn ihr euch recht entscheidet, genügt diese Zeit vollkommen zur Wesensrückwandlung, zur Liebe Und ist euer Wille falsch gerichtet, dann würdet ihr nur abgrundtief zurücksinken, wäre euch längere Zeit zugebilligt, wo ihr als Mensch über die Erde geht Denn der Einfluß Meines Gegners würde immer stärker werden, je mehr ihr euch von Mir wieder entferntet Und darum ist diese Erdenzeit als Mensch begrenzt und in der Ewigkeit wie ein Augenblick zu werten, wo ihr dennoch zu Mir gelangen könnet und dann auch wieder unbegrenzt selig sein werdet, wie ihr es waret im Anbeginn.

Niemals werdet ihr ohne Hilfe gelassen, niemals werdet ihr auf euch selbst angewiesen sein, immer bin Ich bereit für euch und harre nur eures Rufes, der eure Willenszuwendung zu Mir beweiset und dem Ich dann auch ganz gewiß nachkomme und Meine Kinder wieder ergreife, um sie ewig nicht mehr von Mir zu lassen, denn ihr seid aus Meiner Liebekraft hervorgegangen, ihr seid auch Mein Anteil, wenngleich ihr euch einstens dem zuwandtet, der von Mir als erster abgefallen ist, als er die Willensprobe bestehen sollte, die ihn ewig zum seligsten Wesen gemacht hätte, das als Mein Ebenbild mit Mir schaffen und wirken sollte in der ganzen Unendlichkeit

Amen

BD 8379

empfangen 13.1.1963

„Die Kräfte des Himmels werden sich bewegen“

Auch das habe Ich euch vorausgesagt, daß ihr an den Zeichen der Zeit erkennen werdet, daß das Ende nahe ist Und diese Zeichen werden so offensichtlich sein, daß ihr nicht mehr zu zweifeln braucht und wisset, in welcher Stunde ihr euch befindet Die Kräfte des Himmels werden sich bewegen, ihr werdet kosmische Veränderungen feststellen können, Naturerscheinungen, die euch zu denken geben müßten; ihr werdet (ihr)

beobachten können, und auch die gesetzmäßige Ordnung scheint umgestoßen zu sein in der Natur und doch waltet auch darüber ein göttliches Gesetz, denn alles, was kommt und geschieht, hat auch Meinen Willen zugrunde.

Doch euch Menschen soll nur offenbar werden die Wahrheit dessen, was euch verkündet wurde durch Seher und Propheten und was Ich Selbst euch vorausgesagt habe über das Ende. Denn in der letzten Zeit wird alles aus seiner Ordnung heraustreten, um euch Menschen aufmerken zu lassen Denn da ihr keinen Glauben mehr gelten lasset an einen Gott und Schöpfer, da ihr glaubet, selbst auf Meine Schöpfungswerke Einfluß zu haben, da ihr euch selbst als mächtig und überaus weise ansehet, müssen euch Gegenbeweise gegeben werden, ihr müsset eure Machtlosigkeit erkennen angesichts von Erscheinungen, die euer Wille nicht aufhalten oder wandeln kann

Ihr müsset ferner erkennen, daß solche Voraussagen schon lange bestehen, die ihr nicht leugnen könnet, und daß nun die Zeit gekommen ist, wo sich erfüllet, was geschrieben steht und was durch Mein Wort immer wieder den Menschen verkündet wird Doch auch kosmische Veränderungen werden die Menschen als Folgeerscheinungen ihrer eigenen Machenschaften ansehen und sich selbst als Herren ansehen, die auch zu solchen kosmischen Änderungen die Befähigung haben und sie somit Gott leugnen werden mit voller Überzeugung. Denn das ist das Wirken Meines Gegners in der Endzeit, daß er Mich Selbst zu entthronen sucht und darum auch wieder gebunden werden wird

Immer aber werden auch Menschen die Zeit erkennen und Mich und Mein Reich vertreten der Welt gegenüber, denen gegenüber, die völlig ungläubig sind Denn sie wissen es, daß bald die letzte Stunde geschlagen hat, und sie sehen auch die kosmischen Veränderungen als Beweise an, weil Ich Selbst sie vorausgesagt habe, als Ich über die Erde ging. „Die Kräfte des Himmels werden sich bewegen“, auch dieses Wort hat seinen geistigen Sinn, den ihr Menschen noch nicht fasset Alles, was von Mir ausgeht, was Meinen Willen zum Ursprung hat, wird lebendig sein, jegliche starre Form wird zum Leben gebracht werden, weil Meine Kraft sich äußern wird, die immer Leben gebärt

Und Meine Kraft wird in aller Fülle sich verströmen in der letzten Zeit vor dem Ende, sie wird überall Lockerungen hervorrufen, d.h., die Sonne Meines Geistes wird hindurchbrechen durch die finstere Nacht, in der die ganz Erde liegt Die Sonne Meines Geistes wird hell aufleuchten, und ihr Schein wird alles beleben, sie wird alles Schlafende zum Erwachen bringen, und zum Leben wird das bisher Tote kommen, das von diesem Strahl getroffen wird Also werden Kräfte des Himmels sich äußern, die ihr Menschen nicht aufzuhalten fähig seid

Zuletzt aber wird auch rein naturmäßig sich eine Äußerung Meiner Macht vollziehen, die kein Mensch sich wird erklären können, denn Ich habe ungewöhnliche Zeichen vorausgesagt vor dem Ende, und diese werden auch eintreten in einer Form, daß die Menschen entsetzt Vorgänge in der Natur verfolgen können, denen sie nicht Einhalt gebieten können durch eigenes Gegenwirken aber sie werden selbst noch dazu beitragen, daß sich Kräfte auslösen, deren Auswirkungen sie noch nicht ergründet haben und die darum alles-zerstörende Folgen nach sich ziehen und das letzte Ende beschleunigen, das zwar in Meinem Heilsplan von Ewigkeit vorgesehen ist, weil Ich auch um den Willen der Menschen wußte seit Ewigkeit und auf ihm jenen Heilsplan aufgebaut habe der aber doch von den Menschen selbst zur Ausführung gelangt, die Mich übertrumpfen zu können glauben und also sichtlich unter dem Einfluß des Gegners stehen, dessen verheerende Wirkung nun ersichtlich wird

Es wird kommen, wie es verkündet ist, und wer aufmerket, der erkennt auch schon die Zeichen der Zeit wer aufmerket, der erkennt auch, daß Mein Wort Wahrheit ist, das den Menschen von oben zugeht als übergroßes Gnadengeschenk für alle Menschen, die dieses Geschenk nur annehmen wollen Denn Ich habe niemals die Menschheit ungewarnt gelassen, wenn ihr Geschehnisse bevorstanden, die Ich über die Menschen kommen lassen mußte, sowie sie in Gefahr waren, sich gänzlich zu verlieren an Meinen Gegner

Immer gingen Meinen Gerichten auch Meine Warnungen und Mahnungen voraus, denn immer wollte Ich den Menschen die Möglichkeit geben, sich selbst zu besinnen und die kurze Zeit zuvor noch zu nützen, auf daß sie unbeschadet an ihren Seelen aus allen derartigen Gerichten hervorgehen konnten. Doch niemals durften diese Mahnungen und Warnungen zum

Glauben zwingen, und darum werden auch jetzt Meine Ankündigungen wenig Glauben finden, und ob die Zeichen der Zeit noch so offensichtlich zu erkennen sind Die Menschen suchen sich für alles eine Erklärung, die ihnen mehr zusagt, und darum werden sie unvorbereitet von dem Ende überrascht werden, denn es ist die Zeit erfüllet, das Ende steht kurz bevor

Amen

BD 8380

empfangen 14.1.1963

Innerer Auftrag zum Verbreiten der Wahrheit

Wenn ihr arbeiten sollet in Meinem Auftrag, so werdet ihr auch diesen Auftrag im Herzen empfinden und bereitwillig ihm nachkommen, weil ihr Mir dienen wollet und dieser euer Wille entscheidend ist. Es geht Mir lediglich darum, daß die Wahrheit verbreitet wird, und Ich kann damit nur jene Menschen betreuen, die selbst die Wahrheit von Mir entgegennehmen, die also das Geistesgut überzeugt vertreten können als von Mir ausgehend als reine Wahrheit Ich weiß es, wie nötig es ist, daß den Menschen die Wahrheit zugeführt wird, weil jede irrige Lehre ihren Ausgang hat bei Meinem Gegner und daher niemals für das Ausreifen der Menschen tauglich sein kann, sondern dieses verhindert

Die Seele des Menschen hat durch ihren Gang durch die Schöpfungen der Erde einen gewissen Reifezustand erreicht, den Mein Gegner nicht aufhalten konnte In ihrem Dasein als Mensch aber soll sie ihre Reife erhöhen im freien Willen, aber in diesem Stadium kann auch Mein Gegner wieder auf sie einwirken und das Ausreifen verhindern, was ihm dann gelingt, wenn er die Finsternis verdichtet, wenn er es verhindert, daß die Seele im Licht der Wahrheit Mich Selbst erkennt und Mir nun bewußt zustrebt Jede Irrlehre nun ist dazu angetan, ein falsches Bild von Mir zu geben, und dann wird auch niemals der Mensch Mich zu lieben vermögen und Mir seinen ungeteilten Willen schenken.

Darum ist es Mein Bemühen, immer wieder ein Licht den Menschen anzuzünden, in dem sie ihren Gott und Schöpfer klar zu erkennen vermögen und den Weg nun gehen, der zu Mir führt. Erbietet sich Mir nun ein Mensch freiwillig zur Mitarbeit, daß er bereit ist, die Wahrheit von Mir

entgegenzunehmen und sie weiterzuleiten, dann kann dieser Mensch auch dessen gewiß sein, daß Ich ihn an der Hand führe und ihm die Wege aufzeige, die er gehen soll, um als Wahrheits- und Lichtträger seine Mission zu erfüllen. Und er wird Meine Führung, Meine Hinweise, immer im Herzen empfinden, er wird sich gedrängt fühlen, dieses oder jenes auszuführen, und diesem inneren Drängen soll er nachkommen, denn es ist Meine Stimme, die ihm sein Arbeitsfeld zuweist, die ihm alle Aufträge innerlich erteilt, so daß er wohl glauben wird, es seien eigene Gedanken, und doch ist es Mein Wille, der ihm in Form von Gedanken offenbar wird.

Und je weniger Widerstand Mir entgegengesetzt wird, desto deutlicher wird der Mensch Meine Stimme vernehmen, und er wird bereitwillig alles ausführen, weil es ihn innerlich dazu treibt. Denn wahrlich überall ist ein Hunger nach der Wahrheit zu spüren, und die Menschen brauchten nur den direkten Weg zu Mir zu nehmen, und sie würden empfangen unbegrenzt Doch es wendet sich zumeist der Mensch wieder an andere Menschen und begehret Aufschluß, Ich aber weiß um den Grad des Wahrheitsverlangens, und Ich werde das Verlangen erfüllen, Ich werde durch Meine Lichtboten ein Geistesgut ihnen zuleiten, das ihnen rechten Aufschluß gibt und sie sich von irrigem Denken frei machen können.

Und jeder, der den Weg nimmt zu Mir, wird auch den Lichtstrahl wohl­tätig empfinden, der ihm zugeht, denn immer wird die reine Wahrheit beglücken, weil sie hellste Erkenntnis gibt, während der Irrtum das Dunkel des Geistes nur verstärkt und niemals einem Menschen innere Befriedigung schenken wird. Und je heller in euch das Licht aufleuchten kann (könnte), desto beglückter würdet ihr durch das Erdenleben gehen, denn ihr würdet Sinn und Zweck dessen erkennen und auch euer Erdenleben entsprechend führen, weil euch keine Fragen und Zweifel bedrückten, die aber immer wieder auftauchen werden bei denen, die ohne Licht dahingehen

Ungelöste Fragen machen den Menschen unzufrieden, doch ob ihm rechte Antwort zugehen kann, liegt an ihm selbst, weil er rechte Antwort begehren muß und er sie dann auch erst empfängt, wenn er sich selbst so gestaltet, daß ihm ein Licht entzündet werden kann d.h., wenn er in der Liebe lebt, die das Licht ist in ihm, das wohl in ihm glimmt, aber erst durch den Willen des Menschen selbst zum Aufleuchten gebracht wird. Erfüllte

innere Wünsche aber werden immer Glück bereiten, und Erfüllung eines Wunsches ist es, wenn er Licht begehrt und auch Licht empfängt

Es wird aber eine Gabe nicht geachtet oder bewertet, wenn kein Verlangen danach vorhanden ist Und dieses Verlangen ist Angelegenheit des freien Willens. Aber es kann das Verlangen in einem Menschen geschürt werden, indem ihm ein Wissen zugetragen wird, das vorerst nur seinen Verstand berührt, das ihn aber fesseln kann und er nun ergründen möchte, was ihn gedanklich berührte Immer aber ist ein Lichtzustand beglückend, während die Finsternis sich bedrückend auf einen Menschen legt.

Und wer also Licht begehret, der wird es empfangen, denn Ich leite darum die Wahrheit zur Erde, weil Ich die Menschen aus einem Zustand des Elends und der Not herausführen will Und ihr alle könnet die Wahrheit euch zu eigen machen, wenn ihr nur Meine Boten anhöret, die Ich Selbst euch zusende und die euch wahrlich ein köstliches Gut bringen, das euch beglücken wird und das auch beständig ist, denn ihr könnet es hinübernehmen in das jenseitige Reich, wenn ihr das Erdenleben verlasset, und es wird für euch einen Schatz bedeuten, der euch nimmermehr genommen werden kann

Amen

BD 8381

empfangen 15.1.1963

Verbreiten der Wahrheit

Liebeleben

Traget die Wahrheit weiter Diesen Auftrag gebe Ich euch immer wieder, und ihr werdet daher stets nur Meinen Willen erfüllen, wenn eure Tätigkeit darin besteht, geistiges Gut von Mir entgegenzunehmen und es den Mitmenschen zugänglich zu machen. Und ihr könnet es glauben, daß ihr nichts mehr eigenmächtig unternehmet, weil ihr immer wieder zur Entgegennahme Meines Wortes euch Mir innig verbindet und diese Bindung euch auch rechtes Denken garantiert. Und Ich kann nicht alle Menschen direkt ansprechen, denn solange sie noch mit der irdischen Welt in Verbindung stehen, sind ihre Herzen noch nicht fähig, Mich Selbst zu vernehmen

Denn es gehört dazu die Abgeschlossenheit von der Welt, denn nur dann kann Ich Selbst Mich äußern und Mich ihnen verständlich machen. Doch wie selten nur findet dieses Lösen von der Welt statt, auch wenn es den Menschen ernst ist darum, den rechten Weg zu gehen Doch um Mir wahrhaft als Licht- und Wahrheitsträger zu dienen, muß eine so völlige Hingabe an Mich erfolgt sein, daß der Welt nicht mehr geachtet wird was aber nur sehr wenigen Menschen gelingt, denn immer wird sich die Welt hervordrängen und in das Denken der Menschen einschalten. Und das sollen sich auch die Menschen zu Herzen nehmen, die wohl auch geistig zu wirken glauben auf Erden, doch auch ihren Verstand zu sehr in Anspruch nehmen eben durch weltliche Einflüsse und Anforderungen, die von dem Menschen Verstandesdenken verlangen und dadurch eine rein geistige Tätigkeit in Frage gestellt ist

Wer Mir dienen will, der muß sich ganz dafür einsetzen, und er darf der Welt keinerlei Konzessionen mehr machen Dann aber kann Ich auch in ihm gegenwärtig sein und ihn schützen vor jeglichem ungeistigen Einfluß, und dann ist auch die reine Wahrheit garantiert, die er nun von Mir direkt entgegennimmt. Und diese Wahrheit soll dann auch hinausgetragen werden in die Welt, denn sie ist nicht Alleingut des Empfangenden, sondern durch diesen für alle Menschen gegeben worden. Und sie kann wieder dazu beitragen, daß auch der Mitmensch sich abseits stellt von der Welt, daß ihm Meine Gegenwart so erstrebenswert ist, daß ihm die Welt so schal erscheint und er sie gern hingibt, um geistige Güter von Mir einzutauschen, die ihn überaus beglücken werden

Die Prüfung von Geistesgut setzt zwar als erstes ein Leben in Liebe voraus, das den Menschen befähigt zu rechtem Denken, das auch seinen Verstand erleuchtet und sowohl sein Herz als auch sein Verstand das Geistesgut annimmt Denn ohne Liebe ist der Mensch selbst noch Meinem Gegner angehörig, und dieser wird kein Licht zulassen, sondern es zu trüben oder zu verlöschen suchen. Wo aber Ich Selbst schon den Geist erhellen konnte, weil der Mensch in sich das Liebelicht entzündet hat durch Wirken in Liebe, dort wird auch die Prüfung von Geistesgut, das von Mir seinen Ausgang genommen hat, leicht sein und zum rechten Erfolg führen

Es wird sich der Prüfende selbst angesprochen fühlen von Mir und Meinem Wort keinerlei Zweifel entgegensetzen. Und ihr könnet Meinem Wort

vollsten Glauben schenken, denn es predigt euch als Erstes und Wichtigstes die Liebe Es stellt euch auch die Auswirkung eines rechten Liebelebens vor wie auch den Todeszustand, in dem ein liebeloser Mensch sich befindet Also kann auch nur die Ewige Liebe Selbst euch eine solche Lehre vermitteln, und Sie tut dies, um euch für Sich zu gewinnen, um euch den Weg aufzuzeigen, der wieder zurückführt zu Mir, von Dem ihr einstens euren Ausgang nahmet in Licht und Kraft Die Liebe ist Mein Urelement Ich Selbst bin die Ewige Liebe

Und diese Liebe äußert Sich offensichtlich euch Menschen gegenüber, um euch zu retten vor einem erneuten Absturz zur Tiefe Und diese Liebe wird euch wahrlich auch die reine Wahrheit zuwenden, denn nur die Wahrheit kann euch zur Seligkeit führen, nur die Wahrheit kann die Finsternis vertreiben, und nur in der Wahrheit findet ihr den Weg zu Mir Und wenn Ich euch den Auftrag gebe, diese Wahrheit weiterzugeben, so brauchet ihr keine Bedenken zu haben, daß ihr eigenmächtig handelt in der Wahl derer, denen ihr das Geistesgut aus Mir zuleitet, denn Ich Selbst lege euch die rechten Gedanken in das Herz, Ich Selbst dränge euch innerlich zur Weitergabe dessen, was die Menschen brauchen, um ihren Erdenweg erfolgreich zurückzulegen Und jede Arbeit leistet ihr nun für Mich, und sie wird euch auch von Mir gesegnet sein Denn was noch geschehen kann, um den Seelen Rettung zu bringen in ihrer Not, das wird auch geschehen, weil Ich euch liebe von Anbeginn und lieben werde bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8382

empfangen 16.1.1963

Zweck der göttlichen Offenbarungen

Was euch an Geistesgut durch Meine Liebe dargeboten wird, muß immer zur Höherentwicklung eurer Seele dienen, will Ich euch Meine große Liebe dadurch beweisen, denn diese ist immer nur darauf bedacht, euch zur Reife zu verhelfen, auf daß ihr wieder zurückkehret zu Mir, um selig zu werden Denn zu diesem Zweck geht ihr Menschen über die Erde, daß ihr im freien Willen den Weg zurück zu Mir einschlaget. Und ihr müsset daher um Meinen Willen wissen, ihr müsset darüber unterrichtet werden, was

ihr tun und lassen sollet, um eurer Seele zu höherer Reife zu verhelfen
Ihr müsset an eurer Seele arbeiten und also auch dazu angeleitet werden
....

Und darum leite Ich euch Mein Wort zu, das euch klar und einfach Meinen Willen kundgibt: daß ihr ein Leben in Liebe führen und eure Ichliebe zur uneigennütigen Nächstenliebe wandeln sollet. Kommet ihr nun Meinem Willen nach, so werdet ihr auch bald in einen Zustand hellen Lichtes eintreten, ihr werdet eine innere Erkenntnis gewinnen, ein Wissen, das der Wahrheit entspricht Ihr benötigt also vorerst ein bestimmtes Wissen über Mich Selbst als euren Gott und Schöpfer und über euer Verhältnis zu Mir. Und euer Wissen wird sich erweitern je nach eurer Einstellung zu Meinen Liebegeboten Was euch nun aber offenbart wird, das wird immer nur dazu angetan (geeignet) sein, Mich liebenzulernen, es wird alles nur das eine bezwecken, daß ihr freiwillig euer Wesen zur Liebe wandelt, daß ihr wieder werdet, was ihr waret im Anbeginn.

Und darum erschließe Ich euch durch Meine Offenbarungen auch ein Wissen um jene Vorgänge im geistigen Reich, die Anlaß der Schöpfung und eures Erdenganges als Mensch sind Denn all dieses Wissen soll nur dazu beitragen, daß ihr Mich als höchstes und vollkommenstes Wesen kennen- und liebenlernet und Mich nun freiwillig auf Erden anstrebet und auch den Zusammenschluß mit Mir erreicht. Ihr könntet nun zwar in die tiefsten Erkenntnisse eindringen, wenn euer Wesen pur Liebe ist doch solange ihr auf Erden weilet, werdet ihr selten nur den Grad der Liebe erreichen, der euch in die tiefsten Weisheiten einzuführen vermag, und diese werden einmal euer Anteil sein im geistigen Reich, weil dann eure Seligkeit keine Begrenzung kennt

Ich will euch nur damit zu verstehen geben, daß ihr von Mir aus wenn euch geistiges Gut direkt geboten wird aus der Höhe immer das erhalten werdet, was eurer Seele dienlich ist zum Ausreifen, was ihr wieder den Urzustand verschafft, was sie zu Meinem Kind werden lasset, als das es zu Mir zurückkehren soll in sein Vaterhaus. Ich werde nicht euren Verstand ansprechen, sondern euer Herz Ich werde der Seele eine rechte Speise zuwenden, eine Nahrung, an der sie sich kräftigen kann eine Medizin, durch die sie gesunden kann Und immer wird „Mein Wort“ diesen einen

Zweck haben, der Seele zur Rückwandlung in das Urwesen zu verhelfen, das sie gewesen ist im Anbeginn.

Und glaubet es, Ich werde die Menschen immer ansprechen, wie ein Vater sein Kind anspricht Worte der Liebe und des Trostes werdet ihr vernehmen, sanfte Ermahnungen und verständliche Lehren werden euch zugehen, und euer Wissen wird ständig wachsen, entsprechend eurer Bereitwilligkeit, Mein Wort anzuhören und auszuleben Denn ihr gewinnt dann die Erkenntnis zurück, die euch durch euren Abfall von Mir verlorenging Ihr entfliehet der Finsternis und tretet wieder in den Lichtkreis ein, der durch Meine ständige Liebeausstrahlung alle Menschen einhüllen wird, die das Licht begehren

Doch in vollster Erkenntnis könnt ihr erst dann stehen, wenn die Urschuld eurer einstigen Auflehnung wider Mich von euch genommen ist, wenn diese Schuld getilgt worden ist durch Jesus Christus, den Sohn Gottes und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst Mich manifestierte, um diese große Schuld von euch zu nehmen durch das größte Sühneopfer, das je auf Erden dargebracht worden ist Also müsset ihr Menschen auch um dieses Erlösungswerk und seine geistige Begründung wie auch um seine Auswirkung wissen. Und also muß Ich euch auch dieses Wissen als dringendstes vermitteln, weil ihr keinerlei geistigen Aufstieg verzeichnen könntet, wenn ihr nicht die Gnaden dieses Erlösungswerkes für euch in Anspruch nehmet

Und so wisset ihr stets, ob ihr Offenbarungen als göttlich bezeichnen könnt, wenn Meines Erlösungswerkes vordringlich Erwähnung getan wird, wenn euch geistiges Gut zugeführt wird. Ihr müsset einen Prüfstein haben für jegliches Geistesgut, das euch zugeht, und Ich gebe euch das sicherste Zeichen der Wahrheit an, wenn euch durch solches Kunde zugeht von Jesus Christus, Der am Kreuz für die Sünden der Menschheit gestorben ist, um sie zu erlösen von ihrer Schuld. Dann könnt ihr auch glauben, daß Ich Selbst euch dieses Wissen zuleite und daß ihr „Mein Wort“ empfanget, das euch immer nur von Meiner übergroßen Liebe Kenntnis geben wird, die allen Menschen gilt, die über die Erde gehen zum Zwecke ihrer endgültigen Rückkehr zu Mir

Dann könnt ihr es glauben, daß euch reine Wahrheit zugeführt wird durch Mein Wort, das Ich Selbst zu euch spreche, auf daß ihr euer Erdenziel

erreicht Und dann könnet ihr dieses Geistesgut auch als göttliche Wahrheit vertreten, denn von Mir aus geht euch helles Licht zu, und im Licht werdet ihr auch Mich Selbst erkennen lernen und lieben bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8383

empfangen 17.1.1963

Erstrahlen des göttlichen Liebelichtes

Wie bedeutsam es für euch ist, daß euch auf Erden ein Licht entzündet wird, daß euch die reine Wahrheit zugeführt wird, das könnet ihr als Mensch nicht ermessen; einmal aber werdet ihr die Größe Meines Gnadengeschenkes und Meiner endlosen Liebe zu euch, Meinen Geschöpfen, erkennen und nimmermehr in die Finsternis zurückfallen, aus der Ich euch herausgeführt habe zum Licht. Es sind helleuchtende Strahlen, die dorthin fallen, wo ein Mensch sich freiwillig öffnet für Mein Liebelicht Und diese Strahlen lassen alles klar erkennen, es begreift der Mensch seinen Erdenlebenszweck, sein Verhältnis zu Mir, seinem Gott und Schöpfer, er begreift alle geistigen Zusammenhänge, und er strebt wieder die Verbindung mit Mir an, die er selbst nur unterbrochen hatte, die aber niemals gänzlich gelöst werden konnte

Einer hatte euch mit Blindheit geschlagen, er hatte euch veranlaßt, ihm in die Finsternis zu folgen, und Finsternis ist euer Los gewesen ewige Zeiten hindurch Nun aber, da ihr als Mensch über die Erde geht, werdet ihr wieder von Lichtstrahlen berührt, wenn ihr euch ihnen nicht widersetzt Es wird euch so viel Licht gebracht, daß in euch das Verlangen erwachen kann, wieder in einen Lichtzustand einzutreten Und dann wird auch eurem Verlangen entsprochen Ihr besitzt als Mensch Verstand und freien Willen und brauchet beides nur recht zu richten Ihr brauchet nur über euch selbst und euer Erdendasein nachzudenken und zu wollen, darüber Aufschluß zu erfahren Dann tretet ihr schon freiwillig in Meinen Liebestromkreis ein und könnet Lichtstrahlen auffangen, die euch wahrlich wohltätig berühren und das Verlangen nach Licht verstärken werden.

Doch es muß dieses Verlangen im freien Willen in euch aufsteigen, ihr könnet nicht von Mir aus genötigt werden, denn ihr müsset durch das

Verlangen nach Licht bekunden, daß ihr jenem Zustand der Finsternis entfliehen wollet, und dadurch beweiset ihr auch, daß ihr Meinem Gegner entfliehen und (euch = d. Hg.) Mir wieder zuwenden wollet Und das ist der Zweck eures Erdendaseins, daß ihr euch zu Mir bekennet im freien Willen Deshalb also muß euch auch ein Liebelichtstrahl von Mir aus zugehen, ihr müsset einen Schimmer von Erkenntnis erlangen, der euch allen geboten wird, aber von euch **freiwillig** angenommen werden muß Darum werdet ihr von außen belehrt werden und euch mit allem euch zugeleiteten Wissen gedanklich auseinandersetzen können, und dann entscheidet ihr selbst, was ihr annehmet oder ablehnet ihr entscheidet, ob ihr Aufklärung verlanget oder völlig unbeeindruckt bleibt von geistigem Wissen.

Und ihr werdet auch durch die innere Stimme durch die Stimme des Gewissens zu rechtem Denken gedrängt, aber niemals gezwungen. Meine Liebe aber verfolgt einen jeden Menschen bis zu seinem Leibestode und sucht ihm das Licht der Erkenntnis zuzuleiten, auf daß er den rechten Weg findet und ihn auch geht, der zurückführt zu Mir, in sein Vaterhaus. Immer wird dies Mein Bestreben sein, der Seele ein Licht zu geben, in dessen Schein sie sich selbst nun erkennt und eine bewußte Seelenarbeit leistet um einmal wieder das Urwesen zu werden, das sie war im Anbeginn und das sich im freien Willen wandelte in das Gegenteil.

Dieses allein soll und muß der Mensch erkennen, es muß ihm sein Abfall von Mir seine große Ursünde aufgezeigt werden, damit er weiß, zu welchem Zweck er über die Erde geht, und er sein Erdenleben entsprechend führt. **Dies allein** ist wichtig, zu wissen, und darum wird euch **dieses Wissen** zugeleitet durch Mein Wort, das euch direkt von Mir geboten wird, auf daß ihr in der reinsten Wahrheit wandelt. Euer Erdenleben ist kurz, darum sollet ihr die Zeit nicht vergeuden mit Bestrebungen und Forschungen aller Art, die nichts mit eurem Seelenheil zu tun haben Das Wissen um Mein Schaffen und Wirken in der ganzen Unendlichkeit wird euch einmal blitzschnell übermittelt werden, wenn eure Seele das geistige Reich betritt in einem hohen Reifegrad, so daß sie nahe ist ihrer Vollendung

Solange sie aber auf Erden weilt, soll nur das **geistige** Ausreifen angestrebt und gefördert werden, und es soll sich nicht der Verstand mit einem Wissen

belasten, das für das Seelenheil so lange belanglos ist, wie die Seele noch nicht die Vollendung erreicht hat Doch das ist ebenfalls ein Trick Meines Gegners, den Menschen ein Wissen zu unterbreiten, das ihren Verstand beansprucht und sie zurückhält an der bewußten Arbeit an sich selbst Und niemals werde Ich Selbst ein solches Wirken Meines Gegners unterstützen, indem Ich Selbst euch davon Kenntniss gebe, was zu wissen für euch nicht von Segen ist

Denn solange ihr nicht über das Wichtigste informiert seid über das Erlösungswerk Jesu Christi, über Meine Menschwerdung, über die „Eins-Werdung Gottes und Jesus“ bleibt jenes Wissen, das ihr anstrebet, nur ein reines Verstandeswissen und bringt euch keinen Vorteil für eure Seelen Denn das Erlösungswerk Jesu Christi erst hat eine „Ausgießung des Geistes“ ermöglicht, und darum kann erst dann Mein Geist in einem Menschen wirken und ihm vollste Wahrheit vermitteln, wenn jene Erlösung durch Jesus Christus vorangegangen ist, die dann aber auch sein Wirken garantiert, so daß der Mensch hell und klar erkennt, welchen Zweck göttliche Offenbarungen haben und was als göttliche Offenbarungen gewertet werden kann

Denn vergesst nicht, ihr Menschen, daß ihr in der Endzeit lebet und daß Ich euch gewarnt habe vor falschen Christis und falschen Propheten Und diese Warnungen und Mahnungen wiederhole Ich auch heut, daß ihr nicht glauben sollet einem jeglichen Geist Denn auch Mein Gegner wird sich des Namens Jesus bedienen, weil er dann nur von dem Menschen Jesus spricht, nicht aber von Gott Selbst und er die Menschen damit in die Irre zu leiten sucht, denn Gott und Jesus ist eins Und wenn Jesus Sich offenbart, dann offenbart Sich Gott Selbst

Und wahrlich, Mich bestimmt immer nur Meine übergroße Liebe zu euch, denn es ist ein weiter Weg, den ihr schon gegangen seid und den ihr in Finsternis zurücklegen müßtet, weil das Licht aus Mir keinen Zugang zu euch fand Lasset euch nun aber anstrahlen und von Mir ein helles Licht anzünden Und ihr werdet in der Wahrheit wandeln, wie Ich es euch verheißen habe, daß Ich euch den Tröster sende, den Geist der Wahrheit Nehmet an, was Mein Geist euch nun kündet denn ihr sollet prüfen, doch das Beste behalten. Und was von Mir ausgeht, das ist ein köstliches

Geistesgut, das euch ein ewiges Leben gewährleistet, weil es Liebekraft ist aus Mir, die niemals ohne Wirkung bleiben kann

Amen

BD 8384

empfangen 18.1.1963

Wissen um Zweck des Erdenlebens

Nur ein wahrheitsgemäßes geistiges Wissen wird euch den Sinn und Zweck eures Erdenlebens erkennen lassen, und dieses wahrheitsgemäße Wissen euch zuzuführen wird immer Meine Sorge sein, auf daß ihr nicht ergebnislos das Erdenleben zurückleget, weil ihr euch in vollster Unkenntnis befindet, wenn ihr euer Dasein als Mensch beginnt. Und darum sage Ich immer wieder, es muß ein kleines Licht in euch entzündet werden, das euch Aufschluß gibt über euch selbst und euer Verhältnis zu Mir Und dieses kleine Licht kann euer freier Wille jederzeit verstärken, so daß es in euch hell wird und euch keinerlei geistiges Dunkel mehr belastet, sondern die Erkenntnisse stets sich vermehren und ihr auch sicher euer Ziel erreicht auf Erden: völlige Umwandlung eures Wesens zur Liebe, zu eurem Urzustand, in dem ihr selig waret

Daß Ich euch dieses Licht schenke, ist eine unverdiente Gnade, weil ihr es einstens bewußt zurückwieset und darum Mir Selbst abtrünnig wurdet Es war Überheblichkeit, die euch zu diesem Abfall von Mir bewegte ihr fühlte euch gleich Meinem erst-geschaffenen Geist Luzifer, in vollster Kraft stehend, und glaubtet, Mich übertrumpfen zu können, ihr glaubtet, Mich Selbst außer Kraft setzen zu können, und darum löstet ihr euch freiwillig von Mir, immer unter dem Einfluß jenes erstgeschaffenen Geistes stehend, der sich so stark wähnte, daß er Mich entthronen zu können glaubt.

Er aber stand im hellsten Licht, er wußte, daß er als Wesen aus Mir hervorgegangen war er wußte, daß er von Mir die Kraft empfing, daß also Ich Selbst der Quell war, und er löste sich doch von Mir trotz besserer Erkenntnis, denn die ihm unbegrenzt von Mir aus zuströmende Kraft hat ihn überheblich werden lassen, sie hat sein Denken verwirrt, weil er sie Mir mißgönnte, also ein sündhafter, verkehrter Wille, der Anlaß seines Falles war, ihm schon geistige Finsternis eintrug, so daß er glaubte, sich lösen zu können von Mir und dennoch im Besitz der Kraftfülle zu verbleiben

Doch das Lösen von Mir bedeutete auch stets verringerte Liebekraft, denn Meine Liebekraft verlor ihre Wirksamkeit durch dessen Widerstand Und die Finsternis um ihn verdichtete sich mehr und mehr Und in den gleichen Zustand gerieten auch die Wesen, die sein Wille unter Nützung Meiner Kraft geschaffen hatte Sie wurden nicht von ihm gezwungen, ihm zu folgen, und sie waren auch fähig, sich selbst zu erkennen als Geschöpfe, die aus Meiner Kraft hervorgegangen waren

Und darum war ihre Schuld riesengroß und konnte nicht von den Wesen selbst abgebußt werden. Sie blieben trotz des ewig langen Rückführungsprozesses durch die Schöpfungen der Erde, durch die materielle Welt, belastet mit dieser Schuld und hätten nimmermehr in das Reich des Lichtes Eingang finden können, wenn nicht Ich Selbst sie erlöst hätte von Sünde und Tod, indem Ich in dem Menschen Jesus Mein Leben hingab am Kreuz, um diese schwere Schuld zu sühnen doch nur ein Mensch ein solches Opfer darbringen konnte, der leidensfähig und leidenswillig war, der ein solches Maß von Liebe aufbrachte für seine gefallenen Brüder, daß er alles nur erdenkliche Leid auf sich nahm und also die Schuld tilgte durch seinen Kreuzestod

In diesem Menschen Jesus stieg Ich Selbst zur Erde und machte den Menschen wieder den Weg frei zu Mir Ich führte sie aus der Finsternis empor zum Licht Meine übergroße Liebe, die allem Wesenhaften gilt und gelten wird bis in alle Ewigkeit, hat ein Erbarmungswerk vollbracht, sie hat der sündigen Menschheit wieder ein Gnadengeschenk angeboten, das sie nur anzunehmen und auszuwerten braucht Denn es muß das Erlösungswerk Jesu Christi im freien Willen anerkannt und angenommen werden, es muß der Mensch selbst im Erdenleben den Weg nehmen zum Kreuz und Ihm die Sündenlast hintragen; er muß Jesus bitten, daß Er auch für ihn Sein Blut vergossen haben möge, und also in Ihm Mich Selbst wieder anerkennen.

Wie er Mich einst freiwillig ablehnte und abfiel von Mir so muß er wieder freiwillig zu Mir zurückkehren, ansonsten er ewiglich in Finsternis und Unseligkeit verharrt, bis sich sein verkehrter Wille recht gewandelt hat. Und dieses Wissen muß euch in aller Wahrheit vermittelt werden, und dann werdet ihr auch sicher den Rückweg antreten zu Mir, ihr werdet

den rechten Willensentscheid treffen im Erdenleben als Mensch und aufgenommen werden können in das Reich des Lichtes und der Seligkeit, weil dann eure einstige Sündenschuld für euch getilgt worden ist durch Jesus Christus, in Dem Ich Selbst Mich verkörpert habe, um die Menschheit zu erlösen

Amen

BD 8385

empfangen 19.1.1963

*Speisung der Seele vordringlich
Abendmahl*

In welcher Not eure Seele ist, wenn ihr keine rechte Nahrung geboten wird, das muß Ich euch immer wieder vorstellen, ist es doch im Erdenleben das Wichtigste, daß ihr eure Seele versorget mit allem, was sie benötigt, um ihr Ziel zu erreichen, zwecks dessen sie auf Erden lebt. Sie soll ausreifen und brauchet eine gute Nahrung, sie braucht Speise und Trank, die dazu geeignet sind, die Seele zu einem Leben zu führen, das ihr größte Seligkeit garantiert

Eine unreife Seele kann nicht in Mein Reich des Lichtes eingehen, sie muß auf Erden ausgereift sein und geht zu diesem Zweck über die Erde. Ihre körperliche Hülle, der menschliche Leib, wird von euch mit größter Sorge am Leben erhalten, es wird ihm alles angetan, daß er erhalten bleibt und sich auch möglichst wohl dabei befindet Doch der Seele gedenket ihr wenig wiewohl sie noch viel nötiger eine gute, heilsame Nahrung braucht, weil es um ihr ewiges Bestehen geht, während der Leib vergänglich ist und seine Lebensdauer auch nur ganz kurz sein kann

Die Seele ist zumeist bei Beginn ihrer Verkörperung als Mensch schwach und krank, und ihr soll vordringlich geholfen werden, daß sie ihren kraftlosen Zustand verliert, es soll ihr durch rechte Speise und rechten Trank Kraft zugeführt werden, daß sie sich läutert während des Erdenlebens, und es soll ihr eine gute Medizin gereicht werden, damit sie gesunde und als ausgereift den irdischen Leib verlassen kann, wenn ihre Stunde gekommen ist, da sie das Leben auf Erden mit dem geistigen Reich vertauschet, um nun auch unbegrenzt selig sein zu können.

Und die rechte Nahrung kann ihr nur geboten werden in Form Meines Wortes, denn dann empfängt die Seele Kraft und Stärkung von Mir Selbst, und Ich werde ihr wahrlich nur das bieten, was ihr dienlich ist zur Vollendung Ich brauche aber dazu euren freien Willen, also ihr müsset selbst an Meinen Tisch treten und die rechte Nahrung für eure Seele von Mir direkt entgegennehmen. Und immer wieder lade Ich euch ein, Meine Gäste zu sein, euch zu laben und zu kräftigen an Meinem Tisch und eine rechte Speise und einen rechten Trank von Mir in Empfang zu nehmen, der für eure Seele notwendig ist, soll ihr Erdengang erfolgreich sein. Denn nur des Ausreifens der Seele wegen geht der Mensch über diese Erde

Sein Körper ist nur die materielle Hülle, die das Geistige birgt, das den Rückführungsprozeß fast vollendet hat und nur noch die Willensprobe abzulegen braucht, um endgültig in das geistige Reich aufgenommen zu werden. Und es braucht der Körper wohl auch das Seine, um bestehen zu können und seine Aufgabe zu erfüllen, der Seele zu dienen, doch vordringlich soll dieser Seele geachtet werden, und ihr soll alles geboten werden, was sie benötigt für ihr Ausreifen.

Und da sie also das Geistige im Menschen ist, kann sie auch nur geistig bedacht werden mit Speise und Trank, und die rechte Nahrung für sie ist und bleibt immer nur Mein Wort, das Ich euch in aller Fülle darbiere, wenn ihr selbst nur Mir die Möglichkeit gebet, euch anzureden, und nun auch Mein Wort auslebet. Dann gibt es für die Seele keinen Mißerfolg mehr, dann wird sie unwiderruflich sich so gestalten, daß sie Mir stets näherkommt, weil jegliche Kraftzufuhr aus Mir, die ihr in Form Meines Wortes zugeht, ihr verhilft zur Umgestaltung in ihr Urwesen weil sie sich läutert und nun auch von Meinem Liebelicht immer stärker durchstrahlt werden kann

Immer wieder müsset ihr Menschen Mein Wort hören, dann verabreicht ihr der Seele die ihr taugliche Nahrung, die nicht ohne Wirkung bleibt, und darum sollet ihr ständig an Meinen Tisch treten und mit Mir das Abendmahl halten, und wahrlich, eure Seele wird dankbar sein, wenn ihr sie vordringlich versorget, weil dann euer Erdengang als Mensch nicht vergeblich ist, weil sie Mir dann immer näherkommen wird, bis einmal der endgültige Zusammenschluß gefunden ist und die Seele wieder in Kraft

und Licht und Freiheit schaffen und wirken kann mit Mir in Meinem Reich
....

Amen

BD 8386

empfangen 19.1.1963

Das Licht aus Gott erleuchtet den Weg nach oben

Aus dem Reiche des Lichtes werdet ihr angestrahlt mit Meinem Liebelicht, und das bedeutet, daß euch die Finsternis nicht mehr zu schrecken braucht, daß ihr im Schein Meines Liebelichtstrahles alles klar zu erkennen vermögt und daß ihr also auch jede Gefahr erkennet, die euch droht, solange ihr in der Finsternis wandelt Ihr habt nun auch nicht mehr zu fürchten, daß ihr irrige Wege gehen könntet, denn ihr sehet den rechten Weg klar und deutlich, und ihr seht auch, wohin er führt Ihr sehet zwar auch, daß er nicht so leicht passierbar ist, also Anstrengung kostet, wenn das Ziel erreicht werden soll, das einen Aufstieg erfordert, zu dem ihr Kraft benötigt.

Aber ihr fürchtet diesen Aufstieg nicht mehr, denn es gehen euch Führer zur Seite, die euch ihre Hilfe anbieten und denen ihr euch auch getrost anvertrauen könntet, denn Ich Selbst habe sie euch zugesellt, und ihre Aufgabe ist es, euch beizustehen in jeder Weise. Solange ihr im Licht wandelt, kann euch nichts mehr schrecken, denn wenn euch ein Feind begegnet, so erkennet ihr ihn, und ihr könnt euch gegen ihn wappnen, ihr könnt euch schützen gegen jeden Angriff, weil ihr jedes feindliche Vorgehen gegen euch abwenden werdet mit Meiner Hilfe

Wenn euch also Mein Liebestrahl trifft in Form Meines Wortes, so seid ihr wahrlich selig zu nennen, denn Meine Liebe kann euch erst dann anstrahlen, wenn ihr selbst euch öffnet, also willig seid, Beweise Meiner Liebe zu empfangen. Und wenn ihr diesen Willen in euch entfaltet, dann seid ihr auch auf dem rechten Wege, dann seid ihr auf dem Wege der Rückkehr zu Mir, und dann könnt ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr den Weg wandelt, der zum Ziel führt, zu Mir heim in euer Vaterhaus. Ein rechtes Licht aus Mir aber strahlt euch dann an, wenn ihr zu einem Wissen gelangt, das euch rechten Aufschluß gibt über euch selbst und euren Gott und Schöpfer sowie das rechte Verhältnis zu Mir.

Solange euch dieses Wissen mangelt, seid ihr noch im Zustand der Finsternis, ihr steht also noch außerhalb Meines Liebestromkreises und somit im Gebiet dessen, der Fürst ist der Finsternis und euch in sein Reich herabzog, als ihr freiwillig euch ihm zuwandtet und ihm in die Finsternis gefolgt seid. Und er wird stets es zu verhindern suchen, daß ihr von einem Lichtstrahl Meinerseits berührt werdet Und er wird selbst Blendlichter anzünden, um euch zu diesen Blendlichtern zu locken, die euch aber keinerlei Erkenntnis eintragen, sondern nur eure Augen blenden, so daß ihr dann nicht mehr das sanfte Licht aus der Höhe erkennet, das euch von Mir aus erstrahlt.

Denn dies ist sein Trick, sich in der gleichen Weise kundzutun daß er sich tarnet als Lichtgeist, als Bote am Wege, der euch leiten möchte und daß er nun alles zu verzerren sucht und ihr sein Wirken nicht erkennet, denn er erhält euch in der Finsternis des Geistes Doch er wird nur die Menschen gewinnen können, die sich selbst befähigt glauben, prüfen zu können, ohne Mich um Beistand, um Erleuchtung des Geistes, gebeten zu haben.

Bei diesen Menschen wird er wohl Erfolg haben, nicht aber bei denen, die Mir schon ihren Willen schenkten und bei denen Ich auch Mein Anrecht geltend machen werde, denn ihnen zünde Ich ein rechtes Licht an, ihnen bringe Ich Mich Selbst im Wort nahe, so daß sie erkennen können, wer zu ihnen spricht und es also in ihren Herzen Licht wird und sich dieses Licht ständig verstärkt, so daß auch das Treiben meines Gegners grell beleuchtet wird, daß er erkannt wird als Feind allen Lebens und nun auch erfolgreich gegen sein Wirken vorgegangen werden kann.

Ich lasse wohl überallhin Meine Liebelichtstrahlen fallen, wo Ich nur ein aufnahmewilliges Herz finde, das bereit ist, Mir selbstlos zu dienen. Doch gerade darum ist auch Mein Gegner immer wieder zur Stelle und versucht sich in der gleichen Weise Doch er wird dem rechten Liebelicht aus Mir nicht zu nahekommen, denn dieses flieht er, weil es ihn entlarvt Und darum werdet ihr auch zu einer rechten Prüfung fähig sein, die ihr Mein Wort aus der Höhe direkt entgegennehmet, denn das Licht des Geistes erleuchtet euer Herz, und es deckt jedes Blendlicht auf, es deckt jede falsche Lehre auf, die Mein Gegner euch zuleiten will, um euch wieder in die Finsternis hinabzuziehen

Ihr brauchet wahrlich nicht sein Blendwerk zu fürchten, denn vor euren prüfenden Augen wird er nicht bestehen können, weil ihr von einem rechten Licht erleuchtet seid, von einem Licht, das Ich Selbst in euch entzünden konnte, weil ihr bereit waret, Mich Selbst anzuhören, und so also Ich euch auch die reine Wahrheit zuleiten konnte, die euch beseligen wird, weil sie euch den rechten Weg aufzeigt, der zum Ziel führt und den ihr nur in Meinem göttlichen Liebelicht erkennen und wandeln könnet

Amen

BD 8387

empfangen 20.1.1963

Hinweis auf die vielen Nöte vor dem Ende

Es wird noch viel Not über die Erde gehen, doch immer nur werden die direkt davon Betroffenen von ihr den seelischen Nutzen ziehen, wenn sie nicht ganz verhärtet sind Doch die Mitmenschen sind nicht lange davon beeindruckt und darum werden auch sie anderweitig betroffen, denn Mir stehen wahrlich viele Erziehungsmittel zur Verfügung, die Ich anwenden muß, will Ich die Menschen nicht verlorengelassen lassen und gänzlich an Meinen Gegner verlieren. Denn es ist wie eine Krankheit, daß sie den Willen dessen eher erfüllen, der sie verderben will, als den Meinen, Der Ich ihnen doch verhelfen will zur Seligkeit

Meine Reden und Ermahnungen fruchten nicht viel, und sie müssen empfindlicher getroffen werden, soll sich ihr Denken wandeln und sich hinwenden zu Mir. Erst die Nöte, derer sie allein nicht Herr werden, können sie zu Mir hintreiben erst solche Nöte, wo jegliche Hilfe unmöglich scheint, können sie veranlassen zu beten, zu Mir zu rufen im Geist und in der Wahrheit. Und sind sie nicht ganz verhärtet, ist in ihnen noch ein Funke Glauben an einen Gott und Schöpfer, Der allmächtig ist und voller Liebe, dann werden sie auch zu Mir rufen, und Ich werde Mich ihnen beweisen, weil es Mir nur darum geht, daß sie lebendig glauben an Mich.

Denn nur ein lebendiger Glaube gibt ihnen Kraft zum Widerstand in jeglicher irdischen Not. Denn da es die Zeit des Endes ist, wird auch die Zeit der Trübsal nicht aufhören und immer wieder in anderer Form die Menschen berühren, und dann ist ein lebendiger Glaube eine starke Hilfe,

denn das Vertrauen auf Mich lässet die Menschen alles leichter ertragen und überzeugt der Hilfe harren. Und es wird euch von allen Seiten Kunde zugehen von Unglücksfällen und Katastrophen aller Art, und dann denket immer, daß Ich damit eine Wandlung der Menschenherzen bezwecke, daß nichts ohne Anlaß und ohne Sinn über die Menschen hereinbricht, was es auch sei.

Und oft muß Ich solche Mittel anwenden, wo kein menschlicher Anlaß, kein menschliches Versagen vorliegt, denn sie sollen nicht die Mangelhaftigkeit oder Sündhaftigkeit der Mitmenschen, sondern sie sollen Mich Selbst erkennen als Urheber von Zuständen, die sie in äußerste Not versetzen Denn sie sollen zu Mir rufen, nicht von den Mitmenschen Hilfe erwarten, die diese ihnen nicht geben können. Es gibt nur noch eine Rettung für die Menschen, daß sie selbst die Bindung herstellen mit Mir, denn das Ende kommt unwiderruflich, und die Notzeit, die dem Ende vorausgeht, kann nur durchgestanden werden von den Menschen, die sich Mir innig verbinden und darum auch ständig Meiner Hilfe gewiß sein können.

Denn Ich liebe euch Menschen, und Ich will euch helfen Ich habe die Macht dazu und kann euch also auch helfen nur will Ich, daß ihr selbst Mich darum angehet, daß ihr den Weg nehmet zu Mir, auf daß ihr nun auch gerettet seid und das letzte Ende nicht zu fürchten brauchet Denn es wird viel Kraft von euch gefordert werden, um allen Anstürmen durch Meinen Gegner zu widerstehen, und diese Kraft sollet ihr ständig von Mir entgegennehmen. Doch es gehört dazu die innige Bindung mit Mir, die euch auch ein Maß von Kraftzufuhr sichert, so daß ihr siegreich aus allen Anfechtungen hervorgehen könntet.

Und je näher das Ende ist, desto mehr Not und Trübsal werdet ihr ausgesetzt sein, weil nicht mehr lange Zeit ist und Mein sichtliches Eingreifen geboten ist, durch das ihr noch dem schlimmsten Schicksal entrinnen könntet der Bannung in der Materie, in den Neuschöpfungen der Erde. Es ist dieses Los so entsetzlich, daß alle irdischen Nöte dagegen klein erscheinen, könntet ihr selbst erstere in ihrem Umfang ermessen. Ihr dürfet aber nicht in Angst und Furcht euch zu einer Wandlung entschließen und könntet darum auch nicht volle Übersicht erhalten, nur kann euch immer wieder

euer Schicksal vorgehalten werden und (was) ihr nun glauben könntet oder nicht

Aber ihr werdet Mir einmal dankbar sein, wenn euch durch große irdische Nöte jenes entsetzliche Los erspart geblieben ist Es geht die Zeit unwiderruflich zu Ende für die Menschen auf dieser Erde, und dies erklärt auch die schweren Schicksalsschläge, von denen die Menschen betroffen werden Doch da die Liebe erkaltet ist unter den Menschen, ist auch das Mitgefühl nicht sehr weit reichend Erst wenn die Menschen selbst betroffen sind, haben solche Nöte und Leiden eine Auswirkung, daß sie sich ihrer selbst besinnen und ihre Gedanken einmal geistig richten, zu Dem hin, Der Herr ist über Leben und Tod, über Himmel und Erde, Der aller Schöpfungen Urheber ist, Dem alles möglich ist, Den ihr Menschen nur voll-vertrauend anzurufen braucht, um auch sicher die Hilfe zu erfahren und damit auch einen Beweis Seiner Selbst, so daß euer Glaube lebendig werde

Ihr könntet selbst das Maß eurer Leiden verringern, würdet ihr nur zum Glauben zurückkehren, den ihr Menschen verloren habt, denn das ist der Anlaß des vermehrten Notzustandes, daß auch der geistige Tiefstand erreicht ist, daß die Menschen weder glauben noch Liebe üben und darum in völliger Finsternis dahingehen Sie müssen aber einen Gott und Schöpfer erkennen lernen, sie müssen an Ihn und Seine endlose Liebe glauben, und sie werden dann auch diese Liebe erfahren dürfen in jeder irdischen und geistigen Not

Doch selbst die schwersten Schicksalsschläge werden es oft nicht zuwege bringen, daß sich die Menschen wandeln, und darum ziehen diese selbst einen Untergang heran, sie tragen selbst dazu bei, daß die Erde zerstört und eine neue hergerichtet wird, denn sie soll dem Geistigen dienen zur Aufwärtsentwicklung. Und diese geistige Aufgabe ist unmöglich geworden, weil die Menschen selbst versagen und daher alles wieder neu gerichtet werden muß, daß alles wieder zur gesetzlichen Ordnung gebracht werden muß, was außerhalb dieser getreten ist daß also sich ein Umgestaltungs-werk auf dieser Erde vollzieht laut Plan von Ewigkeit

Doch Meine Liebesorge wird allen Menschen noch gelten bis zum Ende Ich werde noch alle Mittel anwenden, die Erfolg verheißen, auf daß die Zahl derer verringert werde, die gebannt werden in der Materie, auf daß

sie wieder ihren Entwicklungsgang aus der Tiefe zur Höhe zurücklegen können, der zwar entsetzlich qualvoll ist, aber doch das Geistige den Händen Meines Gegners entwunden wird, ansonsten es ewig keine Rückkehr zu Mir geben könnte

Amen

BD 8388

empfangen 20.1.1963

Verbildete Wahrheit Anlaß zu Neuoffenbarungen

Durch lange Zeiten hindurch hat sich die Wahrheit niemals rein erhalten können, denn immer ist sie von seiten der Menschen verbildet worden durch Einwirken Meines Gegners, der im Lichte der Wahrheit hell erkannt wurde in seinem Wesen, das bar jeder Liebe ist, und der daher nur ein Bestreben kannte, das Licht der Wahrheit zu trüben was ihm auch immer wieder gelungen ist, weil die Menschen noch zum größten Teil ihm anhängen und sich von ihm beeinflussen lassen.

Sie nahmen Veränderungen vor an Meinem Wort, das Ich den Menschen immer wieder in aller Reinheit zuwendete. Und sie konnten dies, weil Ich sie nicht hinderte ihrer Willensfreiheit wegen, denn der freie Wille kann auch wieder die reine Wahrheit begehren und empfangen. Daher ist der Mensch selbst verantwortlich für das Geistesgut, das er besitzt Er selbst bestimmt durch seinen Willen, was er annimmt, ob er Mich Selbst oder Meinen Gegner zu Wort kommen läset. Aber er wird auch immer wieder in Kenntnis gesetzt von Mir und von Meinem Gegner, und wenn dies nur in Form von Gedanken ist, die ihn aus beiden Reichen wie Wellen umkreisen, aus dem Reiche des Lichtes und auch der Finsternis, und die wieder seinen Willen erfordern, daß er sie aufgreift und in sich bewegt

Er kann zu rechtem Denken gelangen, wenn er nur **will**, aber er wird nicht dazu gezwungen. Solange also Menschen über die Erde gehen zwecks Ausreifens der Seelen, so lange wird auch von seiten der Lichtwelt und der finsternen Welt gerungen werden um den Willen dieser Seelen so lange wird die Lichtwelt den Menschen wahre und klare Gedanken zuleiten, wie auch die finsternen Kräfte bemüht sein werden, das Denken der Menschen zu verwirren und die reine Wahrheit mit Irrtum zu durchsetzen.

BD 8388

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

Und das erklärt auch, warum Ich immer wieder Mich Selbst den Menschen offenbare, warum Ich jede Gelegenheit nütze, die reine Wahrheit zur Erde zu leiten, denn ein jeder Mensch soll die Möglichkeit haben, wahrheitsgemäßes Geistesgut entgegenzunehmen, der nach einem solchen verlangt. Und es wird euch dies auch eine Erklärung sein für das verworrene Denken der Menschen in der letzten Zeit, die dem Ende vorangeht. Würden sich die Menschen an die reine Wahrheit halten, würden sie Mein von oben ihnen zugeleitetes Wort ohne jeden Widerspruch annehmen, ernstlich darüber nachdenken und nur wollen, daß sie ein rechtes Urteil fällen, so würden sie auch den Wert Meines Wortes erkennen und ganz sicher ihre Erdenaufgabe erfüllen, sich zur Liebe zu gestalten

Denn sie würden dann auch wissen, wie bedeutungsvoll gerade Meine göttlichen Liebegebote sind und daß von ihrer Erfüllung allein ein ewiges Leben in Seligkeit abhängig ist. Doch wenige nur haben diesen ernsten Willen, in der Wahrheit unterwiesen zu werden, und darum ist es Meinem Gegner sehr leicht, mit seinem Irrtum die reine Wahrheit zu durchsetzen, weil jene Menschen alles annehmen, was von ihm ausgeht, dagegen immer abwehren, wenn ihnen Mein reines Wort dargeboten wird. Denn die Menschheit ist mehr denn je sein Anteil, weil ihr eigener Wille bestimmend ist, welchem Herrn sie sich ergibt

Dennoch werde Ich nicht nachlassen, immer wieder Mein Wort zur Erde zu leiten, denn Mein Wort ist das Licht, das hineinleuchtet in die Finsternis und das angenommen werden muß, um aus dem Dunkel der Nacht in das Licht des Tages zu treten. Und wo Licht ist, dort wird der Gegner erkannt werden als Feind, und er hat an Macht verloren, weil ihn das Licht blendet, das seinen Ausgang hat bei Mir Selbst Ihr Menschen könnet es nicht ermessen, was ihr besitzt an dem Wort, das Ich euch von oben zuleite Ihr stehet in direkter Bindung mit Mir, Der Ich Selbst das Wort bin von Ewigkeit Ich Selbst steige zu euch hernieder im Wort und gebe euch einen Beweis Meiner Gegenwart, Ich Selbst erleuchte euch und führe euch ein in die Wahrheit

Ihr brauchet keine Finsternis mehr zu fürchten, sowie Ich Selbst in euch ein Licht entzünden konnte, denn dieses Licht wird Mein Gegner ewig nicht mehr verlöschen können Und ihr könnet euren Mitmenschen als Lichtträger vorangehen, und wer euch folgt, der wird von Mir gleichfalls direkt

angesprochen und erleuchteten Denkens auch den Irrtum zu erkennen vermögen und sich von ihm abwenden. Denn Mein Wort ist voller Kraft, es stärkt euch im Kampf wider Meinen Gegner, und mit dem Licht der Wahrheit werdet ihr ihn auch überwinden, wenn er wider euch ankämpft, denn Ich Selbst stehe neben euch, und Mich wird er fliehen, weil er das göttliche Liebelicht scheut

Amen

BD 8389

empfangen 21.1.1963

Warnung vor Veränderung des Wortes

Liebet einander

Stets predige Ich euch die Liebe, und so will Ich auch, daß die Liebe euch verbindet, die ihr zu den Meinen gehören wollet ... Ihr alle seid Kinder eines Vaters, die von Mir einst ausgegangen sind und auch zu Mir zurückkehren sollen. Daß ihr nun alle verschiedene Wege gehet, daß ihr mehr oder weniger weit entfernt seid von Mir, schaltet doch nicht aus, daß ihr als Meine Geschöpfe, die zu Meinen Kindern werden sollen, auch Meine ungeteilte Liebe besitzt und daß diese Liebe alles tun wird, um euch zurückzugewinnen.

Ihr selbst aber sollet euch alle als Brüder betrachten, die einen Vater haben, und so soll einer nur immer bemüht sein, dem anderen zu helfen, nicht aber ihn verurteilen, wenn seine Wege anders sind, wenn er Wege geht, die wegführen von Mir. Dann sollet ihr ihm nur zu Hilfe eilen und versuchen, in Liebe ihn auf den rechten Weg zurückzuführen. Zudem könnet ihr selbst auch nicht beurteilen, wie eines jeden Menschen Herz beschaffen ist Ich aber weiß es, und Ich sehe oft Erfolge, die Mich immer wieder anregen, ihm Hilfestellung zu leisten, und Ich daher in jeder Weise den Menschen Meine Existenz beweise, die noch nicht daran glauben wollen oder können.

Ich also gebe keinen Menschen auf bis zu seiner Todesstunde, immer wieder schalte Ich Mich in seine Gedanken ein, immer wieder klopfe Ich an seine Herzenstür und begehre Einlaß, und oft gelingt es Mir auch noch vor seinem Tode, seinen Willen zu gewinnen, und dann ist er nicht verloren, sondern er kann noch im jenseitigen Reich zum Leben erwachen, das ewig

BD 8389

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

währet Und so auch will Ich, daß euch auf Erden die Liebe verbindet, die ihr für Mich tätig seid Ich will, daß ihr euch zusammenschließet und gemeinsam das Ziel anstrebet, für Mich Erlöserarbeit zu leisten, auf daß noch viele Seelen gerettet werden vor dem Ende

Doch ihr sollet auch immer das Geistesgut rein erhalten, das ihr empfanget, und es nicht vermengen mit menschlichem Zusatz, den übereifrige Weinbergsarbeiter des öfteren anbringen wollen und das nicht aus Mir seinen Ausgang genommen hat. Diese Mahnung geht im besonderen denen zu, die den Auftrag haben von Mir, reine Wahrheit weiterzuleiten, und die diese Wahrheit von Mir direkt in Empfang nehmen Ich weiß es, wo die Gefahr besteht, daß reines Geistesgut verwässert wird, Ich weiß es, wo Menschen die glauben, Mir zu dienen ungewollt Meinem Gegner dienen, indem sie seinen Einflüsterungen folgen und Veränderungen vornehmen an der reinen Wahrheit, die Ich den Menschen zuführte, weil sie solche dringend benötigen

Ein jeder glaubt sich berufen, es verbessern oder erklären zu müssen. Doch es tut dies nur dem Geistesgut Abbruch, denn Menschen sind nicht so vollkommen, daß sie zu eigenmächtigen Veränderungen berechtigt sind Es sollen jedoch Meinungsverschiedenheiten nicht die Liebe beeinträchtigen, sondern ihr sollet euch in Geduld und Toleranz austauschen, und dann wird auch Meine Gegenwart euch ersichtlich sein, denn Ich werde Selbst unter euch weilen mit Meinem Geist und euer Denken und Reden erleuchten.

Mein Geist aber wird sich nicht widersprechen, und lediglich darum geht es, daß und ob geistiges Gut von Mir angeblich empfangen übereinstimmt. Denn daran sind die falschen Christi und falschen Propheten zu erkennen, daß sie den Menschen ein Geistesgut vermitteln, das zweifelhaft ist, und das sollen sie prüfen Denn es können die Menschen den besten Willen haben, Mir und der Wahrheit zu dienen, und doch kann Mein Gegner einschlüpfen in ihre Gedanken, wenn noch Eigenschaften im Menschen vorherrschen, die sein Anteil sind und die erst völlig abgelegt werden müssen, so daß er keinen Angriffspunkt mehr findet für seine Listen und Tücken.

Immer aber wird die Liebe ausgleichend wirken und durch die Liebe der Gegner auch an Kraft verlieren, und darum wird sich alles beilegen lassen

mit Liebe, und der Sieg wird euer sein, denn der Liebe gegenüber ist Mein Gegner machtlos Wo die Liebe ist, dort ist auch helles Licht, und es muß der Mensch erkennen, was ihm zuvor unverständlich war Wo die Liebe ist, ist auch die Wahrheit, und wo die Wahrheit ist, bin Ich Selbst Der Ich das Licht bin von Ewigkeit Einen geistigen Kampf kann es immer nur geben zwischen Licht und Finsternis Und darüber müsset ihr Menschen selbst entscheiden, ob ihr im Licht wandelt oder ob noch Finsternis euren Geist gefangenhält.

Ihr müsset selbst entscheiden, ob ihr Erkenntnis gewinnet durch ein Geistesgut und dann muß es auch von Mir ausgegangen sein, wenn ihr im Besitz eines Wissens seid über euren Ausgang und euer Ziel über euch selbst und eure Bestimmung und über euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit Ihr müsset aufgeklärt sein über alle Zusammenhänge, über euren Fall, über das Entstehen der Schöpfung und deren Zweck und über die Mission Jesu und die geistige Begründung des Erlösungswerkes

Immer könnet ihr diese Hinweise als Prüfstein annehmen, ob ein euch dargebotenes Geistesgut von Mir seinen Ausgang genommen hat oder lediglich Vermittlungen sind aus dem geistigen Reich, deren Ausgang ihr nicht kontrollieren könnet Suchet **darüber** immer Aufschluß zu erhalten, wenn ihr ein Geistesgut auf seinen Ausgang und seinen Wert beurteilen wollet Doch immer soll euch die Liebe bestimmen, und immer sollet ihr wie Brüder zueinander stehen, denn ihr seid alle Meine Geschöpfe, die ihr zu Meinen Kindern werden sollet

Amen

BD 8390

empfangen 22.1.1963

Abwenden von der Welt trägt geistigen Gewinn ein

Immer wieder führt euch Meine Liebe geistige Kost zu, immer wieder werden euch Fragen beantwortet oder Probleme gelöst, weil Ich will, daß ihr Mich immer deutlicher erkennet und die Entfernung von Mir Selbst verringert, denn ihr sollet es fühlen, daß Ich Selbst euch so nahe bin und daß Ich gleichsam mit euch lebe und alle täglichen Ereignisse von Mir gewollt oder zugelassen sind. Erst wenn ihr selbst euch Mir innig verbunden fühlet, wird euer Glaube die Stärke haben, daß ihr völlig

gelassen euren Erdenweg wandelt, weil ihr es wisset, daß Ich neben euch gehe und ihr euch auf Mich verlassen könnet.

Und ihr werdet es auch verstehen, wenn Ich von euch das Abwenden von der irdischen Welt fordere, denn obgleich ihr noch in der Welt lebet, ist es doch ein Unterschied, ob ihr dieser noch anhanget oder sie schon überwunden habt, denn sowie euch nichts mehr veranlassen kann, die innige Bindung mit Mir aufzugeben, hat auch die Welt ihren Reiz verloren, und ihr brauchet sie nicht mehr als Versuchung zu fürchten. Ihr seid wahrlich weit besser dran als eure Mitmenschen, die der Welt noch verhaftet sind, obgleich ihr ... irdisch gesehen ... keinerlei Freuden und Genüsse verzeichnen könnet, die nur in der Welt zu finden sind

Ihr suchet euer Glück und euren inneren Frieden anderswo, und ihr werdet ihn auch finden. Denn gibt es wohl etwas Schöneres, als die Stimme eures Vaters zu vernehmen, Der mit euch redet, wie ein Vater zu seinen Kindern spricht voller Liebe und Güte und Der euch Schätze bietet, die unvergänglich sind? Solange ihr noch der Welt angehöret, werden euch diese Schätze zwar nicht begeistern, denn sie sind für euch unwirklich, und ihr habt irdisch wenig Nutzen davon Und dennoch ist es das Köstlichste, was euch auf Erden dargeboten werden kann, und es wird eure Seele davon berührt, die es überaus wohltätig empfindet, wenn sie aus dem geistigen Reich Gaben empfängt, das ihre wahre Heimat ist

Im Erdenleben zwar kann es die Seele oft nicht würdigen, wenn sie noch zu sehr der Welt anhanget, die vergänglich ist, und sie immer nur das anstrebt, was sie sehen und ergreifen kann Einmal aber wird sie erkennen, daß nur geistige Schätze gewertet werden, und sie wird überaus glücklich sein, wenn sie solche Schätze besitzt bei ihrem Eingang in das jenseitige Reich. Wenn Ich nun Mein Kind Selbst ansprechen kann, weil es die innige Bindung mit Mir hergestellt hat durch Gebet oder uneigennütziges Liebewerke, dann wird es einen Reichtum empfangen von größtem Ausmaß, denn Ich beschränke nicht Meine Gnadengaben, Ich gebe unbegrenzt, nur muß der Mensch diese auch freiwillig annehmen und auswerten, ansonsten er auch keinen Vorteil davon haben kann

Und also werde Ich euch auch alles erklären und euch Aufschluß geben, was ihr auch zu wissen begehret Doch ihr dürfet nur **geistige** Schätze von Mir verlangen, also nicht erwarten, daß Meine Ansprache sich auf irdische

Fragen und deren Beantwortung bezieht, denn Ich teile geistige Güter aus unbegrenzt, was aber nicht heißt, daß Ich eurer irdischen Bedürfnisse nicht achte Vielmehr werden diese euch hinzugegeben werden, wenn ihr den geistigen Gewinn als Wichtigstes anstrebet.

Wer aber noch irdische Fragen beantwortet haben möchte, der ist noch nicht auf dem geistigen Wege, seine Sinne sind nur irdisch gerichtet, und er wird noch lange Zeit brauchen, bis auch er die Welt überwunden hat und das geistige Reich zu erringen trachtet. Denn dieses allein ist euer Erdenlebensziel, und wenn Ich Selbst euch ansprechen kann, so werde Ich euch immer nur von diesem Reich Kenntnis geben und euch ein Wissen erschließen, das allein die geistigen Vorgänge betrifft, die eurem Sein als Mensch zugrunde liegen und euch nur deshalb erklärt werden, damit ihr von dem rechten Wesen eures Gottes und Schöpfers Kenntnis gewinnt, Der von euch geliebt werden will, weil ihr aus Seiner Liebe einst hervorgegangen seid.

Und ein solches Wissen ist nicht in der Welt zu gewinnen, vielmehr dienet die Welt nur den Bestrebungen Meines Gegners, jenes rechte Wissen von euch fernzuhalten, denn er will nicht, daß ihr Mich erkennen und lieben lernet, und darum wirket er gegen Mich, wo er nur kann. Ich aber lasse Mir eure geistige Not angelegen sein, und Ich werde euch wahrlich versorgen mit allem, was ihr brauchet

Ich werde auch euren Leib stärken damit er seine geistige Aufgabe erfüllen kann und die Seele in ihm ausreift Ich werde immer und immer wieder Mich euch Menschen offenbaren, denn allein fehlt es euch an Kraft, den Weg zur Höhe zu gehen, der aber von euch im freien Willen zurückgelegt werden muß, auf daß ihr wieder zu Mir gelanget, und zwar mit reichen Schätzen, die im geistigen Reich ihren Ausgang nahmen und euch auch wieder verhelfen werden, daß ihr zurückkehret in euer Vaterhaus. Denn Ich ruhe nicht eher, bis alle Meine Geschöpfe als Meine Kinder zu Mir zurückgekehrt sind, um sie nun auch unermesslich beseligen zu können bis in alle Ewigkeit

Amen

Immer wieder soll Irrtum berichtigt werden

Jeder geistig-gerichtete Gedanke lässt Mein Wirken an und in euch zu, und Ich kann euch belehren, Ich kann das Licht in euch vergrößern, Ich kann euch Speise und Trank verabreichen und euch also immer näherziehen an Mein Herz, denn ihr müsset selbst Mir nahekommen, um aus Meinen Händen köstliche Gabe empfangen zu können. Und Ich habe euch noch viel darzubieten, es ist noch viel Irrtum in der Welt, den Ich berichtigen möchte, wenn Ich aufgeschlossene Herzen finde, die bereit sind, Mich anzuhören. Denn es könnte wahrlich nicht ein so großer geistiger Tiefstand zu verzeichnen sein, wenn sich die Menschen in der Wahrheit bewegten, doch der Irrtum verwirrte ihr Denken, und sie sind daher völlig unaufgeklärt und führen deshalb auch ein ganz verkehrtes Leben.

Es ist den Menschen so viel als Wahrheit vorgesetzt worden, und sie nahmen ein Wissen unbedenklich an, das von Meinem Gegner ausging, dessen einziges Bestreben ist, die Menschen in der Finsternis des Geistes zu erhalten. Der freie Wille der Menschen selbst gab ihm immer wieder Gelegenheit, unwahres Geistesgut ihnen zu bringen und die reine Wahrheit zu verdrängen. Und wenn ihr Menschen euch nur das eine bedenket, in welcher unsinnigen Form Mein Vermächtnis gedrängt wurde, welches Gewand Meinem reinen Evangelium gegeben wurde, das Ich Selbst auf Erden gründete

Wenn ihr nur bedenket, in welchen schematischen Funktionen die Menschen „ihre Kirche“ sehen und anerkennen, wie alles zur Form geworden ist, was den Menschen ewige Seligkeiten eintragen soll und wenn ihr bedenket, wie wenig die Menschen selbst dazu tun, sich ein inneres Licht zu verschaffen, um deutlich und klar zu erkennen, was Mein Wille ist und worin Meine von Mir gegründete Kirche besteht ... Durch lange Zeit hindurch trotten sie schon als „Mitläufer“ in Organisationen dahin und denken nicht einmal darüber nach, ob ihnen das wohl eine ewige Seligkeit eintragen kann

Und diese Gleichgültigkeit dem Wichtigsten gegenüber, den Zweck ihres Erdenlebens zu erfüllen, hat Mein Gegner zuwege gebracht, doch die Menschen selbst räumten ihm diese Macht ein, und es ist schwer, ihnen ein

Licht anzuzünden, damit sie ein **rechtes** Bild dessen erschauen könnten, weshalb sie über die Erde gehen. Von Mir aus ist wohl immer und immer wieder ein solches Licht angezündet worden, und Ich habe niemals die Menschen ihrem Schicksal überlassen, wenngleich der freie Wille es sich so gestaltet hatte

Doch ebender freie Wille hat auch Mich Selbst immer wieder zurückgewiesen, und die Menschen hielten an dem falschen Geistesgut fest, sie nahmen keine Gelegenheit wahr, sich selbst ein Licht anzuzünden, denn die Bindung mit Mir wurde stets geringer, weil sie Mich in den vielen Irrlehren nicht recht zu erkennen vermochten und das Bild, das sie von Mir erhielten, nicht geeignet war, Liebe zu Mir in ihnen zu erwecken. Doch sie hätten sich nur zu fragen brauchen, ob ein Gott der **Liebe, Weisheit und Macht** wohl ein solches Bauwerk errichtet hat, das ihnen als „selig machende Kirche“ hingestellt wurde.

Jeder klare Verstand, der im guten Willen, das vor Gott Rechte zu tun, geprüft hätte, würde das Unsinnige auch erkannt haben Doch die Menschen ließen sich treiben, selten nur **besann** sich ein Mensch seiner selbst und dachte eigenwillig, weil er die Wahrheit begehrte Die Mehrzahl aber nahm bedenkenlos alles hin als Wahrheit, und ob auch noch so deutlich das Wirken der Gegenmacht zu erkennen war Und je weiter die Zeit voranging, desto weniger wagten die Menschen, an der Wahrheit dessen zu zweifeln, was doch ein Lügengebäude größten Ausmaßes war, ansonsten nicht die Auswirkung hätte sein können, daß fast kein Mensch mehr einen lebendigen Glauben besitzt, der durch die Liebe zum Leben kommt

Denn die Liebe wurde wohl auch gelehrt, aber alle anderen Lehren wurden als vordringlich herausgestellt auf daß sich das Gebäude halten konnte Wäre die Liebe aber **vordringlich** gepredigt worden, so hätte dies allein schon genügt, daß in den Menschenherzen sich das Licht entzünden konnte, was jedoch auch den Niedergang bedeutet hätte für ein Menschenwerk, das wohl als **Mein Werk** hingestellt wird, doch nimmermehr Mein Wille und Mein Werk sein kann, was aus dem geistigen Tiefstand der Menschen hervorgeht, wie er in der jetzigen Zeit in der Zeit vor dem Ende ersichtlich ist

Immer wieder habe Ich es erklärt, was unter Meiner von Mir Selbst gegründeten Kirche zu verstehen ist. Und es werden sich auch überall Menschen

finden, die dieser Meiner Kirche angehören Doch gerade diese werden nicht anerkannt, weil sie die klare Erkenntnis besitzen durch ihre Liebe und ihren Glauben das Wahrzeichen Meiner Kirche daß alle weltlichen Aufbauwerke, auch wenn sie glauben, die Menschen zum geistigen Leben zu führen, nicht von Mir gewollt sind. Denn sie halten die Menschen weit eher vom geistigen Leben zurück, als dieses zu fördern Denn Lüge und Irrtum kann keinen geistig-fördernden Einfluß haben, vielmehr nur vom rechten Glauben hinwegführen und Mich dann eben auch verzerrt den Menschen hinstellen, wie es des Gegners Absicht ist.

Könnten sich die Menschen doch frei machen von ihnen aufgedrängten Lehren, die niemals von Mir ihren Ausgang genommen haben würden sie doch nur den direkten Weg zu Mir Selbst gehen und Mich innig darum bitten, daß Ich Selbst sie einführe in alle Wahrheit, daß Ich ihnen dazu ver helfe, ihren Erdenweg Meinem Willen gemäß zu gehen Ich werde wahrlich keine solche Bitte unerhört lassen und jedem zum Licht verhelfen, der es nur ernstlich begehret. Denn es sollte auch jeder Mensch bedenken, daß er für sich selbst die Verantwortung trägt, daß er sie nicht abwälzen kann auf jene, die ihn falsch belehrt haben, denn Ich trete einem jeden in den Weg und bringe Mich Selbst ihm so nahe, daß er Mich erkennen könnte.

Denn Ich will nur, daß die Menschen zu ihrem Gott und Schöpfer beten, daß sie Ihn als Vater anrufen und wie rechte Kinder nun auch vertrauend des Vaters Hilfe erwarten Und wahrlich, diesem Kind werde Ich Mich offenbaren, und es wird Mich erkennen können, denn das Licht, das Ich in ihm nun entzünde, wird so hell leuchten, daß es keine Finsternis, kein Zweifel mehr bedrückt, und es wird den Weg gehen, der zu Mir führt, heim in das Vaterhaus

Amen

Kann die reine Wahrheit zur Erde geleitet werden? ...

Ihr könntet dessen versichert sein, daß es Mir möglich ist, die Wahrheit zur Erde zu leiten, und daß Ich dies will, ist in der großen geistigen Not begründet, deren Ursache ebender Irrtum und die Lüge ist, wie Ich es euch immer wieder gesagt habe. Es kann nur noch durch Zuleiten der reinen Wahrheit den Menschen Rettung gebracht werden, und darum offenbare Ich Mich immer wieder. Ihr Menschen aber zweifelt es an, daß Ich Selbst Mir die rechten Gefäße erwähle, durch die Mein Geist wirken kann und die Ich daher auch vor jeglichem Irrtum schütze, sowie es sich um geistiges Gut handelt ...

Doch ihr Menschen selbst unterfanget euch, immer wieder Mein reines Wort zu verwässern, indem ihr eigenmächtig hinzufügt oder Veränderungen vornehmet, indem ihr die Menschen besser zu belehren glaubet, wenn ihr Erklärungen hinzusetzt, deren Mein reines Wort wahrlich nicht bedarf, denn es ist verständlich gegeben für jeden Menschen, der nur ein aufgeschlossenes Herz hat. Wer sich aber selbst verschließt, dem nützen wahrlich auch keine Erklärungen, er kann es nicht verstehen, weil er nicht verstehen will ...

Und darum ist es so schwer, die Menschen in der reinen Wahrheit zu erhalten, denn Meines Gegners Bestreben wird immer sein, sie zu verunstalten, und er hat starken Einfluß auf jene Menschen, die ebenjene Veränderungen oder Verbesserungen vornehmen wenngleich sie guten Willens sind, Mir zu dienen, jedoch auch noch eigenes Geltungsbedürfnis haben oder irdische Interessen damit verknüpft sind. Und sie unterstützen dadurch selbst des Gegners Wirken.

Ihr Menschen könntet nicht sorgsam genug Mein Geistesgut hüten, das Ich euch direkt zuleite, weil ihr in der Wahrheit wandeln müsset, wollet ihr noch in der kurzen Endzeit zum Ziel gelangen Denn ihr müsset Mich erkennen in Meinem Wesen, auf daß ihr Mich dann auch liebet und Mir zustrebet Und nur die reine Wahrheit gibt euch Mein Wesen so wieder, wie es ist nicht wie es Mein Gegner hinstellen möchte daß ihr in Mir einen strafenden, zürnenden Rachegott sehet, der unbarmherzig verurteilt und verdammet, die nicht Seines Willens sind. Ich weiß es,

in welcher Schwäche der Mensch dahingeht, und sein elender Zustand erbarmt Mich, so daß Ich alles tue, was für ihn Hilfe bedeuten kann, wenn er sich helfen lassen will.

Und wieder kann nur die reine Wahrheit so einwirken, daß er sich besinnet auf seine Erdenaufgabe und sie zu erfüllen trachtet Kann dem Menschen die Wahrheit geboten werden, so wird er sich auch daran aufrichten und seinen Willen stärken, wenn er noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen ist. Und weil Ich es weiß, wie nötig die Menschheit die reine Wahrheit braucht, um nicht am Ende verlorenzugehen auf wieder endlos lange Zeit weil Ich aber auch weiß, daß sie nicht mehr vorhanden ist, daß die Menschen sich schon wieder in irrigem Denken bewegen, steige Ich wieder im Wort zur Erde hernieder und kläre sie auf.

Zudem aber leite Ich ihnen das Wissen zu um das bevorstehende Ende und alles vorhergehende Geschehen Denn Ich lasse nichts über die Menschen kommen, ohne sie darauf vorzubereiten Aber auch diese Voraussagen werden nicht von den Menschen angenommen, und nur, die erweckten Geistes sind, wissen um die Zusammenhänge und werden ihnen Beachtung schenken und auch entsprechend ihr Leben führen. Und sowie die Menschen Zweifel äußern an solchen Voraussagen, die das bevorstehende Ende betreffen, ist auch deren Geist unerweckt. Und ihr (könnet = d. Hg.) daraus auch auf ihre geistige Reife schließen, denn sie erkennen nicht die Stimme des Vaters, Der ihnen nur die reine Wahrheit zuführt.

Und ihr könnet fest davon überzeugt sein, daß Ich auch Mittel und Wege weiß, die reine Wahrheit denen zugänglich zu machen, die sie ernstlich begehren, aber Ich dränge sie auch niemandem auf, denn es soll sich der Mensch selbst entscheiden, ob und wie er Meine Gnadengaben auswertet. Doch das eine ist gewiß, daß Ich Meine schützende Hand halte über denen, die Ich Mir als Meine rechten Gefäße erwählt habe, in die Ich Meinen Geist ausgießen kann Ich werde den Quell schützen vor jeder Verunreinigung, den Ich Selbst erschlossen habe, und also werdet ihr Menschen am Quell auch garantiert die Wahrheit entgegennehmen, so rein, wie sie von Mir Selbst ihren Ausgang nahm

Amen

Umfang des Wissens abhängig vom Liebegrad ...

Es ist für euch nur das Wissen nötig, das euch dazu verhilft, Mich zu erkennen und eure Vollendung ernstlich anzustreben, um euch dann auch mit Mir zusammenschließen zu können. Ihr könntet je nach eurer Seelenreife bedacht werden mit einem Wissen, das der Wahrheit entspricht, immer aber wird dieses Wissen dazu dienen, daß ihr einen Schimmer von Erkenntnis erlangt, welchen Sinn und Zweck euer Erdenleben hat. Denn solange ihr gänzlich unwissend seid, ist euer Erdenleben ein Leerlauf, und ihr bleibt auf der gleichen Stufe eurer Entwicklung stehen wie zu Beginn eurer Verkörperung als Mensch.

Es kann euch aber wiederum nur dann ein Licht angezündet werden, das euer Denken erleuchtet und euch einen kleinen Erkenntnisgrad schenkt, wenn ihr euch von der inneren Stimme der Stimme des Gewissens erziehen lasset zum Liebewirken, denn die Liebe nur entzündet das Licht Und je nach dem Liebegrad ist auch das Maß von Erkenntnis, die Zuwendung von wahrheitsgemäßem Wissen Und ihr könntet also Weisheiten von Mir in Empfang nehmen von größtem Ausmaß, je mehr ihr in euch die Liebe pfleget, denn desto heller wird das Licht leuchten in euch, das euch diese tiefsten Weisheiten vermittelt.

Da ihr aber schlagartig zur hellsten Erkenntnis kommen werdet, wenn ihr in einem bestimmten Reifegrad eingehet in das jenseitige Reich, so ist für euch auf Erden nur das Wissen nötig, das euren Erdenlebensweg bestimmen soll, das Wissen, das euch vorerst Mich Selbst und Mein Wesen erkennen lasset und euch selbst als Geschöpfe von Mir, die Mein Liebewille ins Leben gerufen hat das Wissen um den Willen eures Schöpfers und um euren Anfang und euer Ziel Dieses Wissen würde vollauf genügen, daß eure Seele zum Ausreifen komme

Nun aber ist durch Einwirken Meines Gegners ein irriges Geistesgut unter die Menschen getragen worden, weil er damit verfolgt, daß die Menschen von Mir ein falsches Bild bekommen, das sie nicht lieben können und daher Mich auch nicht anstreben Und so ist es darum auch notwendig geworden, daß alle diese irrigen Lehren aufgedeckt und berichtigt werden; es ist nötig geworden, daß die Menschen auch um alle Zusammenhänge

wissen müssen, und nun ist wieder der Reife- oder Liebegrad des Menschen bestimmend, in welchem Umfang ihm dieses Wissen vermittelt werden kann

Selten aber ist es, daß ein Mensch so ausgereift ist an seiner Seele, daß ihm tiefste Weisheiten über Mein Walten und Wirken in der Unendlichkeit zugeführt werden können Und sucht nun der Mensch gerade hinter solche Geheimnisse zu kommen, so nimmt er oft seinen Verstand in Anspruch, und es ist dann nicht mehr die reine Wahrheit garantiert, die jedoch Meines Geistes Wirken sichert. Darum lasset euch beschenken, denn Ich weiß es, welche Gabe ihr benötigt, Ich weiß auch, welche Fragen gestellt werden, sowohl auf Erden als auch im geistigen Reich

Und auch ihr selbst dürft Mir Fragen stellen Jedoch sollet ihr euch nicht in Gebiete versteigen, in die Einblick zu nehmen ihr noch nicht die nötige Reife erlangt habt und deren Antwort nur eure Neugierde befriedigt, ihr selbst euch aber mit diesem erlangten Wissen keinen Vorteil für die Seele schaffen könnet es sei denn, daß ihr ehrfürchtig vor Meiner Größe euch beuget und in tiefster Demut verbleibet Doch der wahrhaft demütige Mensch lasset sich beschenken, weil er es weiß, daß Ich als sein Vater von Ewigkeit die Menschen jederzeit beglücke und ihnen die rechten Gaben darbiete, die ihm zum Segen gereichen.

Als Ich über die Erde wandelte, wurden Mir oft Fragen gestellt, die weit hineinragten in Meinen ewigen Heilsplan Diese Menschen aber waren in ihrem Denken auch irregeleitet worden, und ihnen mußte Ich darum vieles erklären, was zu wissen jedoch der Menschheit im Allgemeinen nicht nötig oder dienlich ist Darum betreffen die Zuleitungen der Wahrheit in der Zeit vor dem Ende, in der ihr Menschen jetzt lebt, vordringlich Erklärungen, die zum Verständnis Meines ewigen Heilsplanes beitragen und die den Menschen einen rechten Aufschluß geben über Sinn und Zweck ihres Daseins und ihrer Erdenaufgabe.

Und ein jeder einzelne kann seine Seele zum Ausreifen bringen und sich selbst das Wissen, das der Wahrheit entspricht, unbegrenzt erweitern, wenn er das Liebelicht in sich nähret, so daß seine Leuchtkraft immer stärker wird und dem Menschen tiefste Erkenntnisse vermittelt Doch dazu ist ebender Liebewille und die Liebetätigkeit des Menschen erste Bedingung, weil jegliches ihm übermittelte Wissen erst dann als lebendiges

Wissen, als rechte Erkenntnis bezeichnet werden kann, wenn er selbst durch ein Liebeleben empfangsfähig dafür geworden ist, was also auch volles Verständnis dafür bedeutet.

Auch das tiefste Wissen bleibt tot für den Menschen, der nicht selbst sein Innenlicht zur Entfaltung gebracht hat Denn dann erst steht der Mensch in der „rechten Erkenntnis“ und er dringt in die göttlichen Geheimnisse ein, die Ich Selbst dem Menschen nun erschließe, der kurz vor seiner Vollendung steht

Amen

BD 8394

empfangen 27.1.1963

Läuterung der Seele

Alle, die Mir nachfolgen und auch ihr Kreuz auf sich nehmen, denen wird auch der Kreuzgang von Segen sein Alle, die leiden in Ergebung in Meinen Willen, werden wahre Nachfolger Jesu sein Eure Seele bedarf noch der Läuterung, solange ihr auf Erden wandelt, denn selten nur hat sich eine Seele in ihrem Dasein auf dieser Erde so geläutert, daß sie keines Leidens mehr bedarf, selten nur hat ein überaus hoher Liebegrad die Entschlackung einer Seele zuwege gebracht, so daß sie als rechtes Gotteskind eingehen kann in das Reich des Lichtes und der Seligkeit. Immer wird ihr ein Maß von Leiden noch aufgebürdet sein, das ihr zur letzten Vollendung verhilft, so daß alle Schlacken aufgelöst sind und Mein Liebelicht in aller Fülle die Seele nun durchstrahlen kann.

Und immer werde Ich euch auch die nötige Kraft geben, euer Kreuz zu tragen, oder auf Meine Schultern nehmen und euch tragen helfen, wenn es euch zu schwer dünkt, denn dann genügen nur innige Bitten zu Mir, und ihr werdet merkliche Erleichterung spüren. Aber ihr sollt nicht jedes Maß von Leiden von euch abzuwenden suchen, denn dann wird auch das Maß von Seligkeit im geistigen Reich geringer sein. Ich aber weiß es, was zu tragen ihr fähig seid, und wahrlich, Ichbürde euch keine größere Last auf

Denket immer daran, daß ihr noch in dem Reiche weilt, dessen Herr Mein Gegner ist, und dieser bis zu eurem Tode um eure Seelen ringet,

und seine Versuchungen bestehen vorwiegend darin, euch zu veranlassen, daß ihr euch auflehnet gegen Mich, er will immer nur in euch Ungeduld, Unmut, Erregung auslösen, um in solchen Momenten in euch Zweifel an Meine Liebe zu senken Er will, daß eure Liebe zu Mir geringer werde, und ihr sollet ihm diesen Triumph nicht gönnen Ihr sollet Mir in Liebe ergeben sein und wissen, daß auch zu diesem Leid Meine Liebe bestimmend ist, die euch eine desto größere Seligkeit bereiten möchte, und eure Seele darum immer vollkommener werden soll, wozu jegliches Leid, in Ergebung getragen, auch beiträgt.

Darum sprach Ich die Worte: „Wer Mir nachfolgen will, der nehme sein Kreuz auf sich ...“ Alle eure Seelensubstanzen müssen sich vergeistigen, es soll nichts an eurer Seele haftenbleiben, was noch der Erde angehört, wozu auch die Triebe und Leidenschaften aus der Vorzeit gehören, die ihr mitgebracht habt in das Erdendasein als Mensch. Und oft müsset ihr sehr lange kämpfen, bis ihr diese überwunden habt Und dazu trägt alles körperliche Leid bei Es kristallisiert sich eure Seele und löset alle Schlacken auf, die ein Durchdringen Meines Liebelichtstrahles verhindern oder seine Kraft vermindern. Mein Liebestrahl aber bedeutet für euch Seligkeit, er bedeutet rechtes Leben, das ewig währet.

So lasset daher ruhig euren Körper absterben, störet euch nicht daran, wenn ihr Leid tragen müsset, sondern wisset, daß ihr desto freudiger euren irdischen Leib verlasset, wenn die Stunde gekommen ist, die Ich für euer Abscheiden von dieser Erde gesetzt habe. Doch wisset auch, daß Ich Selbst diese Stunde bestimme und daß ihr trotz eurer Gebrechen und Schmerzen noch lange leben könnet, wenn es gilt, eine Aufgabe zu Ende zu führen, die Ich euch gesetzt habe Und solange diese Aufgabe nicht erfüllt ist, werdet ihr auch mit der dazu nötigen Kraft versehen, und immer stiller werdet ihr euch in Meinen Willen ergeben und euer Kreuz tragen, weil Ich Selbst dann auch als Kreuzträger neben euch gehe und euch die Last nicht mehr so schwer dünkt.

Die Bindung mit Mir sichert euch auch Meine ständige Kraftzufuhr, und Meine Kraft ist wahrlich in dem Schwachen mächtig. Denn solange Ich euch brauche, ist auch euer Lebenslauf von Meinem Willen bestimmt, und das werdet ihr immer wieder feststellen können, daß sich alles so füget, wie es für euch und eure Aufgabe dienlich ist Ihr werdet euch nicht

selbst zu sorgen brauchen, denn Ich sorge für euch, und Ich werde auch eure Mission sichtlich unterstützen und zur Vollendung bringen. Denn es geht nicht allein um euer eigenes Leben, sondern es geht um das Leben zahlloser Menschen, die durch euch noch zum wahren Leben gelangen sollen und die in größter geistiger Not sind, wenn ihnen nicht geholfen wird.

Da aber immer eine solche Hilfe freiwillig und aus Liebe geleistet werden muß, um von Erfolg zu sein, so werde Ich auch Meine Mitarbeiter nicht aufgeben, die diesen Hilfswillen haben und Mich durch sich selbst wirken lassen Und ob auch deren irdisches Los überaus schwer erscheint, so wird die Seele doch die Kraft haben und alles ergeben auf sich nehmen, weil sie ständig dadurch an geistiger Kraft zunimmt und auch Überwinder ihres Körpers wird Denn auch dieser wird sich in seinen Substanzen vergeistigen können, und einmal wird die Seele erkennen, daß auch das größte körperliche Leid nur zu ihrem Segen gewesen ist

Amen

BD 8395

empfangen 28.1.1963

Hat der Mensch einen freien Willen?

Niemals werde Ich den Willen eines Menschen zwingen, auf rechten Wegen zu wandeln, sei es in seiner Lebensführung, in seiner Einstellung zu Mir und dem geistigen Reich oder auch in dem Bestreben, die reine Wahrheit zu verbilden Immer hat er von Mir aus volle Freiheit, doch er soll diese nicht mißbrauchen. So werdet ihr auch verstehen, daß die Willensfreiheit des Menschen alles bedeutet, daß sie Anlaß ist des Geisteszustandes des Menschen, seiner geistigen Blindheit, aber auch seines erleuchteten Denkens, denn er selbst, d.h. sein freier Wille, begründet alles.

So kann also sein freier Wille sowohl die tiefsten Tiefen wieder anstreben, wie er aber auch zur Höhe verlangen kann, und entsprechend wird ihm Erfüllung werden. Aber es kann dem Menschen nicht der freie Wille genommen werden, ansonsten er nur wie eine Maschine sich betätigen würde, nur von Meinem Willen gelenkt, und eine Vergöttlichung zu einem Ebenbild von Mir würde nicht möglich sein. Doch letzteres ist Mein Ziel,

das Ich Mir gesetzt habe und das Ich auch erreichen werde, denn ob noch so lange Zeiten darüber vergehen, einmal wird dieser freie Wille Mir gehören und nichts anderes mehr anstreben als den endgültigen Zusammenschluß des Wesens mit Mir

Darum aber ist auch der immerwährende Kampf von Mir und Meinem Gegner um den Willen des Menschen, denn wem er sich zuwendet, der hat die Seele des Menschen gewonnen. Sowohl Ich Selbst als auch Mein Gegner wenden alle Mittel an, weil eben jeglicher Zwang ausschließt und Ich kann Meinem Gegner auch nicht das Recht streitig machen, alles zu versuchen, weil das Wesen einstmals ihm freiwillig gefolgt war Und da es sich um die Vergöttlichung alles Wesenhaften handelt, das einst als Geschöpf von Mir ausging, als ein Werk Meiner Liebe, Weisheit und Macht, hat Meine Weisheit einen Plan entworfen, der darin bestand, daß der Wille des Wesens aus freien Stücken in Meinen Willen einging, wenngleich er nicht dazu gezwungen war, sondern auch eigenwillig denken und handeln konnte

Und dieses Einfügen oder Unterordnen unter Meinen Willen mußte die Liebe vollbringen Es mußte das Wesen Mir so in heißer Liebe ergeben sein, daß es keinen anderen als Meinen Willen mehr gelten lassen wollte und dabei unermesslich selig war. Also hinderte Ich das Wesen auch nicht, als es sich freiwillig von Mir abwandte, weil dadurch erst die Möglichkeit geschaffen wurde, aus einem „Werk“ Meiner Liebe zu einem „Kind“ zu werden, das innigste Liebe zu Mir sich Mir freiwillig unterstellen ließ Denn diese Liebe führte auch zu der höchsten Vollkommenheit, die ebendas Wesen selbst anstreben und erreichen muß, um völlig frei in Licht und Kraft neben Mir wirken zu können, was Ich von Ewigkeit her erzielte

Ich kann wohl alle Wesen mit Seligkeit beglücken unbegrenzt, aber dennoch ist es etwas anderes, ob das Werk Meiner Liebe immer nur ein „Werk“ bleibt oder einmal ein gänzlich von Mir und Meinem Willen unabhängiges Wesen ist, das nicht mehr bestimmt wird von Meinem Willen auch wenn es sich nicht ihm widersetzt sondern daß es sich völlig frei gemacht hat und doch nun aus seiner Liebe heraus, die ihm hellstes Licht schenkt, das gleiche will und vollbringt wie Ich Selbst weil ebendiese

Liebe das Wesen mit Mir unlöslich verbindet, das aber ein ichbewußtes, freies, individuelles Wesen ist ein Ebenbild Meiner Selbst.

„Werdet vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist“ Diese Möglichkeit also besteht, daß ihr zu Meinen Ebenbildern werdet, daß ihr euch vergöttlicht, daß ihr wahre Gotteskinder werdet, die Mein Wille nicht schaffen konnte, sondern die sich selbst dazu gestalten müssen Es ist also euer freier Wille ein Beweis göttlicher Herkunft, wie er aber auch der Weg ist zur höchsten Vollendung und ihr dann in Wahrheit zu Göttern euch gestaltet habt, die mit Mir schaffen und wirken in der Unendlichkeit und unermeßlich selig sind.

Es ist der freie Wille der Hauptfaktor des ganzen Rückführungsprozesses, jedoch nur für das ichbewußte Wesen, denn solange das Wesen des Ichbewußtseins beraubt ist, wenn es aufgelöst in zahllosen Partikelchen durch die Schöpfung geht, auch keinen freien Willen mehr besitzt, den Ich gebunden habe für eine bestimmte Zeit, um dem Wesen wieder die Möglichkeit zu schaffen, seinen freien Willen recht gebrauchen zu können. Sowie das Wesen ichbewußt ist, wird es sich auch immer frei entscheiden können und in keiner Weise gezwungen werden, weder von Mir noch von Meinem Gegner.

Aber gerade dann liegt eine große Verantwortung auf ihm, denn sein freier Wille kann wieder nach unten gerichtet sein, was einen grenzenlosen Elendzustand zur Folge hat Es kann aber auch sein Willen unverwandt nach oben streben (richten) und höchste Seligkeit dann sein Los sein für ewig. Und diesen freien Willen streitet ihr Menschen oft weil euer Erdenschicksal mitunter so gestaltet ist, daß ihr deutlich eine starke Macht spüret und euch darum unfrei wähnet Es geht aber nicht darum, ob euch etwas auszuführen unmöglich ist, sondern allein um euer innerstes Wollen, wie dieses gerichtet ist.

Es geht nicht um irdisches Verlangen, sondern allein um geistige Ziele, die ihr nur mit einem recht gerichteten Willen erreichen könnet, weil ihr dann auch unwiderruflich die Kraft empfanget, das, was ihr wollet, auch auszuführen. Und ihr Menschen könnet daher nicht die Verantwortung von euch abwälzen mit dem Einwand, daß ihr keinen freien Willen besitzt daß ihr bestimmt werdet von euren Lebensverhältnissen und eurem Schicksal zu eurem Wollen und Denken Zwar trägt letzteres auch dazu

bei, daß ihr euren Willen recht richten könnet, denn dies ist Mein ständiges Bemühen, und darum kommt auch alles im Leben so über euch, daß es für euch leicht wäre, dem Willen die rechte Richtung zu geben

Doch immer müsset ihr selbst euch entscheiden, und darum kann eure Rückführung zu Mir sich auch auf endlose Zeiten erstrecken, und ihr könnet mehrmals den Weg durch die Schöpfung zurücklegen müssen eben weil ihr frei seid in eurem Wollen und Denken Doch einmal erreiche Ich das Ziel, euch als Meine Kinder zu Mir ziehen zu können, und darum wird Meine Liebe nicht eher ruhen, bis die von Mir geschaffenen Wesen in höchster Seligkeit werden wirken können zu ihrer eigenen Beglückung, im freien Willen, der auch der Meine ist, weil immer nur tiefste Liebe ihn bestimmt und die Liebe aller Wesen einmal Mir gehören wird in Ewigkeit

Amen

BD 8396

empfangen 29.1.1963

Wahrheitsgemäße Aufklärung über Heilsplan von Ewigkeit

Wenn ihr in Meinen Heilsplan eingeführt werdet, so ist auch das ein Beweis Meiner Liebe, denn es wird euch ein Gebiet erschlossen, das kein menschlicher Verstand ergründen könnte, wenn nicht Mein Geist wirken kann. Das geistige Gebiet liegt euch Menschen so fern, daß ihr es nicht als Wirklichkeit erkennt, es kann euch nicht bewiesen werden, und ihr könnet auch keine Verbindung mit ihm aufnehmen, es sei denn, diese Verbindung wird geistig hergestellt. Und darum kläre Ich euch darüber auf, wie und in welcher Form diese Möglichkeit besteht Ich unterbreite euch diesen Meinen Heilsplan, über den ihr nachdenken könnet, selbst wenn ihr noch nicht geistig so weit vorgeschritten seid, daß Mein Geist direkt in euch wirken kann

Es kann aber euer Verstand sich mit einem Wissen auseinandersetzen, und sein Wille nur bestimmt, ob es ihm verständlich ist Und es muß vorerst der Verstand angeregt werden zum Nachdenken, dann erst wirkt sich der Wille des Menschen aus der, wenn er sich positiv dazu einstellt größte geistige Erfolge erzielen kann. Wird der Mensch erst einmal veranlaßt, seine Gedanken schweifen zu lassen in geistiges Gebiet, dann

besteht auch die Möglichkeit, daß er dieses Gebiet zu ergründen sucht Und wird nun ein Mensch rein verstandesmäßig in ein geistiges Wissen versetzt, so ist dies eine Anregung für ihn zum Forschen.

Da er aber mit seinem Verstand allein nichts wird erreichen können, da ihm keinerlei Beweise erwachsen werden, wenn er nur seinen Verstand in Anspruch nimmt so ist dann die Stärke seines Willens, Weiteres zu erfahren, bestimmend für die Kenntnisse, die ihm nun zugehen. In irgendeiner Weise also muß der Mensch in einen Gedankengang gedrängt werden, wengleich es ihm dann völlig freisteht, diesen Gedankengang dann zu verfolgen und weiter auszubauen Und es gibt kein Gebiet, das besser geeignet wäre, als ebendas „Warum“ zu ergründen, das alles sichtbar Bestehende erklärt vorausgesetzt, daß der Mensch in Stunden innerer Besinnung sich mit solchen Gedanken befaßt Denn wer nur rein weltlich eingestellt ist, der denkt auch nur rein irdisch.

Und dennoch werden auch ihn immer wieder tiefere Gedanken berühren, die er nun aufnehmen oder auch zurückweisen kann. Doch auch der nachdenkliche Mensch bleibt unwissend, solange ihm nur Wissen zugetragen wird von außen. Oft aber bringen Schicksalsschläge oder auch das Lebensschicksal des Menschen selbst ihn dazu, Fragen zu stellen, die er nicht sich selbst beantworten kann. Und dann kann auch eine Übermittlung von Geistesgut von außen von Segen sein, indem es seinen Verstand anregt, der sich nun damit je nach seiner seelischen Beschaffenheit auseinanderzusetzen sucht

Und ein solches fruchtbringendes Geistesgut kann die Aufklärung über Meinen Heilsplan von Ewigkeit sein, über den Anlaß des Entstehens der Schöpfung und den Sinn und Zweck des Erdenlebens über den Rückführungsprozeß des von Mir einst abgefallenen Geistigen. Ist der Mensch tiefer veranlagt, d.h., lebt er Meinem Willen gemäß schon ein Leben in Liebe, dann erscheint ihm ein solches Wissen auch annehmbar, und dann betritt er die geistige Ebene, und er sucht tiefer einzudringen, er wagt sich in Gebiete, die Ich ihm nun auch gern erschließe, weil er selbst kein Hindernis aufstellt, das ein liebloser Lebenswandel aber errichten würde.

Es wird also nun auch Mein Geist in ihm wirken können, und sein anfangs dunkler Geisteszustand wird sich wandeln in einen Zustand hellsten

Lichtes, wo ihm alles verständlich ist, was das geistige Reich und Mein Walten und Wirken betrifft. Dann wird sein Denken auch nicht in die Irre gehen können. Wer Kenntnis erlangt von Meinem ewigen Heilsplan d.h., wer ein ihm zugeführtes Wissen davon **willig** entgegennimmt in dem wird auch das Wissen **lebendig** werden und zur rechten Erkenntnis führen. Denn er erkennt auch bald den Erdenlebenszweck und stellt in sich den Zustand der göttlichen Ordnung her, wie es seine Erdenaufgabe ist

Darum aber ist es sehr notwendig, daß die Menschen in aller Wahrheit unterwiesen werden gerade über den Heilsplan von Ewigkeit, denn nur diese Wahrheit berührt den Verstand und das Herz des Menschen, und beide werden sie willig entgegennehmen, während eine verbildete Lehre nur zu innerlichem Widerstand führt und die Menschen bald solche Gedanken fallenlassen und niemals den geistigen Weg einschlagen werden, sondern mehr denn je der Welt verfallen und ihre Herzen keinen Raum mehr haben für geistige Gedanken. Sowie die Menschen ein Liebeleben führen, bewegen ihre Gedanken sich auch mehr in der Wahrheit, und sie werden leicht zum Erkennen kommen

Da aber die Liebe stets mehr erkaltet und die größte Gefahr besteht, daß der Mensch nichts Geistiges gelten lassen will, suche Ich ihm eine direkte Aufklärung über Meinen Heilsplan von Ewigkeit zuzuführen, der, wie erwähnt, den Verstand zum Nachdenken anregen soll Doch immer wieder wird die Liebewilligkeit eines Menschen auch den Erfolg bestimmen, da sein Wille frei ist und niemals von Mir gezwungen wird zu einem rechten Entscheid.

Es könnten sonach noch viele Menschen zum Erkennen der Wahrheit kommen, und es wird auch alles versucht, sie ihnen zuzuführen wo aber noch Widerstand geleistet wird, dort kann auch Meine Liebe nichts erreichen, die ihre Wirksamkeit verliert bei jeglichem Widerstand oder Abwehr. Aber Ich werde nicht aufhören, das Denken der Menschen anzuregen, und auch die verschiedensten Mittel anwenden, und einmal werde Ich doch Mein Ziel erreichen, auch wenn noch lange Zeit vergeht, denn Meine Liebe höret nimmer auf

Amen

Ihr Menschen fraget euch oft, warum nicht klar und deutlich im Buch der Bücher über Meinen Heilsplan von Ewigkeit berichtet wird, so daß alle Menschen wissen konnten, was ihrem Mensch-Sein zugrunde liegt Und ihr zweifelt darum auch die Offenbarungen an, die euch darüber eingehend Kenntnis geben Ihr sollet aber bedenken, daß der Geisteszustand der Menschen vor Meiner Niederkunft ein solches Wissen nicht zuließ, daß die Menschen es nicht hätten fassen können, weil vor Meinem Kreuzestod Mein Gegner noch die Herrschaft besaß und dieser niemals ein Licht zugelassen hätte, sondern die Finsternis stets tiefer wurde, weil wenige Menschen nur in sich ein Licht entzündeten durch ein Liebeleben.

Sie wußten zwar um einen Gott, Der sie erschaffen hatte, aber jede tiefere Erkenntnis mangelte ihnen, und so auch, in welchem Zusammenhang sie selbst standen mit ihrem Gott und Schöpfer. Sie wußten wohl, daß Ich von ihnen Gehorsam forderte Meinen Geboten gegenüber, die ihnen auch durch erleuchtete Menschen die Ich zwecks Belehrung zur Erde sandte vermittelt wurden. Und sie hätten auch, wenn sie Meinen Geboten gemäß ihr Leben führten, zu einem kleinen Grad der Erkenntnis kommen können.

Niemals aber konnte ein Wissen um alles ihnen noch Verborgene schulmäßig ihnen gelehrt werden, denn der Verstand hätte es nicht fassen können, und ihre Seelen besaßen als Folge ihrer noch ungetilgten Ursünde keine hohe Reife. Darum wurden auch die Propheten zumeist mit Widerwillen angehört, weil die Menschen in ihrem Lebensgenuß sich hätten beschränken müssen, hätten sie jenen Propheten Gehör geschenkt. Es waren immer nur Ausnahmen, die das Verlangen hatten, ihrem Gott und Schöpfer gehorsam zu sein und Ihm zu dienen.

Und es ist auch in Einzelfällen diesen ein Wissen geschenkt worden, das auch aufgezeichnet wurde, aber nicht erhalten blieb, als Mein Gegner immer stärker auf die Menschen einwirkte, die kurz vor Meiner Niederkunft auch in einem ungewöhnlichen geistigen Tiefstand sich befanden und daher auch nicht mehr für ein solches Wissen aufnahmefähig waren

Dann kam Ich Selbst zur Erde und brachte ein Licht in diese ungewöhnliche Finsternis Aber auch nur dort konnte Mein Licht leuchten, wo sich Mein Gegner nicht durchsetzen konnte, wo das Verlangen, in Gott-gewollter Ordnung zu leben, die Menschen auch dazu bewog, ein Liebeleben zu führen

Diesen konnte Ich schon ein kleines Licht schenken und ihnen über ihr Verhältnis zu ihrem Gott und Schöpfer Aufschluß geben. Dennoch fanden auch diese Belehrungen nur von Mensch zu Mensch statt, weil Ich um den Reifegrad des einzelnen wußte und es verhinderte, daß auch daraus ein Schulwissen gemacht wurde, das wohl hätte traditionsmäßig übertragen werden können, das aber unverständlich geblieben wäre für jeden, der nicht in sich selbst ein Licht anzündete durch die Liebe

Es war nun durch Mein Erlösungswerk die Ursünde getilgt, und es konnte nun auch Mein Geist wirken im Menschen, der dies zuließ durch Liebewirken Denn nun auch lehrte Ich als Wichtigstes die Liebe Wer dieses Gebot erfüllte, der wurde auch durch Meinen Geist belehrt, und er erlangte das Wissen, das für ihn nötig war, um seinen Erdenlebenszweck zu erfüllen Und darum geht es, was ihr **benötigt**, um an euren Seelen auszureifen Die Seelenarbeit ist das Wichtigste, und alles, was euch dazu veranlaßt, wird euch der Geist aus Mir zuführen. Und wer ein tiefes Verlangen hat, in tiefere Weisheiten einzudringen, dem wird auch Erfüllung werden.

Da aber nur wenige Menschen ihren Geist in sich zum Leben erwecken, würde ein traditionell-übermitteltes Wissen die (jeningen) nur verwirren, solange (die) sie noch unerweckten Geistes sind. Und darum ist auch nicht ein solches Wissen in Meinem Auftrag aufgezeichnet worden, denn ein jeder könnte dazu gelangen, dem es ernst wäre, in Meinen Heilsplan einzudringen. Doch für die Mehrzahl (der Menschen), die gleichgültig dahingehen und sich genügen lassen an dem Geistesgut, das ihnen erziehungsmäßig zugeführt wurde, wäre es niemals von Segen, würden alle Zusammenhänge klar erläutert, denn es sind so tiefe geistige Beweggründe, die ebender Verstand nicht fassen kann, sondern einen erweckten Geist voraussetzen, um verstanden zu werden.

Keinem Menschen wird die rechte Erkenntnis verwehrt, der sie ernsthaft anstrebt, was aber auch das Befolgen Meines Willens erfordert, der allen Menschen offenbart wird und um den auch alle Menschen wissen, weil

ihnen auch die innere Stimme die Stimme des Gewissens sagt, was sie tun oder lassen sollen. Und da es Meinem Gegner immer nur daran liegt, Finsternis zu verbreiten und gegen jegliches Licht anzukämpfen, wird er auch die Menschen stets so zu beeinflussen suchen, daß sie selbst jede innere Helligkeit verhindern, und er wird auch die Wahrheit verzerrt den Menschen hinstellen, so daß ihnen jegliches Verständnis mangelt für ein Wissen, das tief in Meinen Schöpfungsplan hineinreicht und eben zum Verständnis einen geweckten Geist fordert

Das, was das Buch der Bücher an Inhalt birgt, genügt vollauf zum Ausreifen der Menschenseele, wenn nur alles beherzigt wird Doch auch dieser Inhalt ist den meisten Menschen nicht faßbar, denn immer bleiben die Buchstaben tot, solange sie nicht erweckten Geistes gelesen werden Und so geht es auch mit jedem Wissen, das durch Offenbarungen immer wieder zur Erde geleitet wird und reine Wahrheit ist Es wird **auch** nur von einem liebwilligen Menschen, dessen Geist erweckt ist, recht verstanden und ausgewertet werden, und dieser wird dann auch eindringen können in die tiefsten Geheimnisse und auch Meinen Heilsplan von Ewigkeit verstehen

Amen

BD 8398

empfangen 31.1.1963

Gottes erbarmende Liebe

Wer sich Mir ganz zu eigen gibt, der wird es wahrlich nicht bereuen, denn er hat dann seine Rückkehr zu Mir vollzogen, ganz gleich, in welchem Reifegrad seine Seele sich befindet, denn sie wird diese erhöhen können noch auf Erden und auch im jenseitigen Reich, weil Ich nichts mehr zurückfallen lasse, was einmal sich im freien Willen zu Mir hingewendet hat. Doch es ist immer nur der ernsthafte Wille darunter zu verstehen, nicht leere Worte des Mundes, denn solche gelten nicht vor Mir. Und darum ist es eines jeden Menschen eigene Angelegenheit, diesen innigen Kontakt herzustellen; doch seligpreisen kann er sich, wenn seine Gedanken nicht mehr von Mir lassen, wenn er was er auch beginnt immer den Weg zu Mir nimmt und Mich aus seinen Gedanken nicht mehr auslässet.

BD 8398

Copyright © 2013 by bertha-dudde.info - Alle Rechte vorbehalten

O könnte Ich euch doch alle dazu bewegen, in Mir euren Vater zu sehen, Dem ihr euch in allen euren Sorgen anvertrauen könnet, Der immer bereit ist für euch, Der ständig euch zur Seite gehet und Seine Hände schützend über euch breitet Das Erdenleben würde euch dann nur noch alle Segnungen vermitteln, alle Gnadenschätze erschließen, die ihr nur zu heben brauchtet Immer ist Meine endlose Liebe auf euer geistiges Wohl bedacht, und immer nur schütte Ich Meine Gnaden aus über euch ohne Maß

Denn es ist die letzte kurze Zeit, da ihr euch noch auf Erden vollenden könnet, wenn ihr nur in ein inniges Verhältnis zu Mir eintretet. Und habt ihr dieses Verhältnis zu Mir einmal hergestellt, dann wird auch euer Erdenleben ein unausgesetztes Dienen in Liebe sein, weil ihr von Mir auch unausgesetzt Liebekraft empfanget, denn wer sich Mir innig hingibt, den kann Ich wieder durchstrahlen mit Meiner Liebe, und er kann dann nicht mehr anders, als in Liebe auf Erden zu wirken Und all sein Wollen und Denken wird von Liebe erfüllt sein, und sein Wesen wird sich wandeln zurück in seinen Urzustand, was ständige Annäherung an Mich bedeutet und zum völligen Zusammenschluß mit Mir führet.

Und weil Ich diese innige Bindung mit Mir ersehne, ver helfe Ich euch dazu in jeder Weise Doch oft wird Meine grenzenlose Liebe zu euch nicht erkannt, und oft geht ihr Menschen gleichgültig vorüber, wenn Ich euch auch offensichtlich in den Weg trete und euch an Mich locken möchte Dann muß Ich es geschehen lassen, daß ihr auf Abwege geratet, und Ich kann euch nicht hindern, will Ich euren freien Willen nicht beschneiden. Aber Ich gebe euch doch nicht auf und werbe um euch bis zur Stunde eures Todes. Und wenn es Mir nur gelingt, daß ihr zuletzt noch aus tiefstem Herzen nach Mir verlanget, dann werde Ich auch bei euch sein und euch nicht in die Tiefe fallenlassen

Und es wird euch im Jenseits dann auch noch die Möglichkeit gegeben, einen kleinen Aufstieg zu erreichen, und dann strebet ihr von selbst die Höhe an Nur wendet euch auf Erden nicht gänzlich von Mir ab, denn dann seid ihr unwiderruflich dem verfallen, der euch hinabstürzte zur Tiefe, und ihr müsset wieder endlos lange Zeit in Unseligkeit und Qualen verbringen Denn euer eigener Wille bestimmt euer Los. Und darum erbarmet Mich die Menschheit, die sich noch so weit entfernt hält von Mir,

weil sie ihre Blicke der Welt zugewandt hat und an Mir vorübergeht, wenn Ich den Menschen in den Weg trete.

Sie erbarmen Mich alle, und Ich lasse darum immer wieder Mein Wort ertönen, das auch an ihre Ohren dringen wird, wenn sie nur vorübergehend aufgeschlossenen Herzens sind Und immer kann Meine Anrede einen Wandel ihrer Gesinnung (bewirken), doch immer werden sie selbst bestimmen, ob sie Mich einmal zu sich reden lassen Doch die sonderbarsten Anlässe können dies zuwege bringen, und darum sollen auch Meine Weinbergсарbeiter unermüdlich tätig sein und an Meiner Statt reden oder ihnen Mein Wort vermitteln, sowie sie innerlich einen Auftrag dazu verspüren.

Denn immer wieder werden sich Menschen angesprochen fühlen und der Gewalt Meines Wortes nicht verschließen können Und jede einzelne Seele ist Mir wertvoll, und ihre Rückkehr erfüllt Mich mit einer Seligkeit, die ihr nicht begreifen könnet. Denn ihr kennet nicht die Tiefe und Allgewalt Meiner Liebe, die alle Wesen erfüllen möchte, wenn diese nur ihren Widerstand aufgeben würden Und diese Liebe wird bis zum Ende einer jeden Seele nachfolgen und sie zur Rückkehr zu bewegen suchen, ehe es zu spät ist.

Denn bald ist die Frist abgelaufen, die euch Menschen gesetzt ist, und dann wird letzte Ernte gehalten auf dieser Erde Und dann wird Jubeln und Frohlocken sein bei den Meinen, und ein großes Entsetzen wird die Menschen befallen, die Mir bis zuletzt widerstehen und darum erneut den Gang durch die Schöpfung gehen müssen Mein Gnadenmaß bis zum Ende ist übergroß, doch freiwillig muß sich ein jeder Mensch Meiner Gnaden bedienen, dann wird er auch zu den Meinen gehören, die am Ende gerettet werden, wie es verkündet ist durch Wort und Schrift

Amen

Gott ist von Ewigkeit

Aus Mir ist alles hervorgegangen Es gibt nichts, das nicht Meine Liebekraft zum Ursprung hätte Und es gibt keinen anderen Kraftquell aus Mir Von Ewigkeit her ist alles Mein Werk, denn von Ewigkeit her bestehen geistige Schöpfungen, von Ewigkeit her wirke Ich, weil die Kraft stets ein Betätigungsfeld verlangt, wo sie wirksam werden kann Aber diese Schöpfungen sind euch Menschen gänzlich unbegreiflich; es genüge euch, zu wissen, daß Ich von Ewigkeit tätig war und bin, daß Ich nicht untätig sein kann, weil solches der ewig fließende Kraftstrom nicht zuläßt

Ihr Menschen habt ein zu schwaches Denkvermögen, und es kann euch über die Art Meiner Tätigkeit keinerlei Aufschluß gegeben werden, doch das eine sollet ihr wissen, daß erst die Erschaffung von Mir gleichen Wesen Mir eine Seligkeit bereitete, von der ihr euch keine Vorstellung machen könnet. Und diese Erschaffung liegt endlose Ewigkeiten zurück, so daß ihr den Begriff „Im Anfang“ immer nur bildlich, d.h. für euch und euer Fassungsvermögen bestimmt, verstehen sollet Denn für Mich gibt es weder Zeit noch Raum, und also das Beleben mit wesenhaften Schöpfungen gleichfalls von Ewigkeit ist, nur dieser Vorgang der Erschaffung der Wesen als unbeschreiblicher Seligkeitsakt besonders hervorgehoben werden soll.

Denn ihr Menschen sollet euch während der Zeit eures Erdenwandels einen kleinen Begriff machen können, und er wird euch also eurem Fassungsvermögen entsprechend erklärt. Sowie eure Seele aber schon einen kleinen Reifegrad erreicht hat, werdet ihr es von selbst erkennen, daß für Mich nichts begrenzt ist und daß ihr Mein Schaffen und Wirken in der ganzen Unendlichkeit niemals räumlich oder zeitlich begrenzen dürfet. Doch das eine ist unumstößliche Wahrheit, daß es für euch als geistige Wesen einmal einen „Anfang“ gab eben weil ihr aus Mir hervorgegangen seid, weil ihr geistige Schöpfungen gewesen seid Beweise Meiner unermesslichen Kraftfülle, die tätig wurde in Liebe und Weisheit

Dennoch liegt dieser Anfang Ewigkeiten zurück, und so nur wird euch die Vielfältigkeit und Unzahl der irdischen Schöpfungswerke erklärlich sein, die nur ein winziges Maß der gesamten Schöpfungen, des Universums,

betreffen, und ihr werdet euch vorstellen können wenn auch nicht recht erfassen wie unzählig die von Mir geschaffenen Wesen waren, und als Folge dessen auch die endlosen Zeiten verstehen lernen, die das Vergöttlichen dieser geschaffenen Wesen zustande bringen sollen Doch ihr dürft euch auch in dieser Betrachtung niemals begrenzte Vorstellungen machen, denn bei Mir gibt es keine Begrenzung und wird es nicht geben bis in alle Ewigkeit

Und es wird Meine Kraft ständig neue Schöpfungen erstehen lassen, es wird Meine Liebe und Weisheit nichts ohne Sinn und Zweck erschaffen, und immer wird alles dazu dienen, das aus Mir hervorgegangene Wesenhafte zu beglücken Denn Mein Urwesen ist Liebe, die sich verschenken will, die dazu auch Gefäße benötigt, in die sie sich ergießen kann Wesen, die Mir die Liebe wieder zurückgeben und darin auch Meine Seligkeit liegt Und immer will die Liebe geben und empfangen, und dieser Austausch ist ein Seligkeitsvorgang, den ihr Menschen nicht zu fassen vermögt

Und wenn Ich euch darüber einen kleinen Lichtschimmer der Erkenntnis gebe, so ist das auch schon ein Zuwenden Meiner endlosen Liebe, für die Ich euch einen kleinen Beweis geben will, um auch eure Liebe zu Mir anzufachen, die euch dann auch antreiben wird, die letzte Vereinigung mit Mir zu suchen Denn dann erst kann Ich euch beglücken, wenn alle irdische Form von euch abgefallen ist, wenn ihr als Bewohner des Lichtreiches auch von Meinem Liebelicht von Ewigkeit durchstrahlt werden könntet und nun auch nicht mehr an das Gesetz von Zeit und Raum gebunden seid

Dann wird euch auch der Ewigkeitsbegriff faßbar sein, und ihr werdet wissen, daß auch ihr schon Ewigkeiten existent seid und daß nur der Zustand der Unvollkommenheit auch zeitliche und räumliche Begrenzung bedeutet, daß ihr aber auch in diesem Zustand nicht fähig seid, eine alles-umfassende-Aufklärung entgegenzunehmen. Dennoch bedenke Ich euch in Meiner Liebe mit Geschenken von höchstem Wert, um euch anzuspornen zu unentwegtem geistigen Streben, auf daß ihr den Grad der Vollkommenheit noch auf Erden erreichen könntet, der euch der hellsten Lichtdurchstrahlung würdig macht, wenn ihr in das geistige Reich eingehet und ihr werdet unermesslich selig sein und bleiben bis in alle Ewigkeit

Amen

Eingang der Seele in das Lichtreich

Jede geistige Bitte soll euch erfüllt werden Diese Verheißung habe Ich euch gegeben, weil Meine Liebe euch alles erfüllt, was eurer Seele zum Heil gereicht. Und so könntet ihr auch dessen gewiß sein, daß ihr nach eurem Leibestode eingehet in ein Reich des Lichtes und der Seligkeit, wenn euer Wandel auf Erden ein Wandel war in Meinem Willen, wenn ihr eure Liebe zu Mir unter Beweis gestellt habt durch ein Wirken in uneigennütziger Nächstenliebe wenn ihr auf Erden gewandelt seid mit Mir, wenn Ich euer steter Begleiter sein durfte auf Erden „Wer an Mich glaubt, der wird leben in Ewigkeit“

Und wer ein Leben führt in Liebe, der hat auch den rechten, lebendigen Glauben an Mich, und ihm wird daher ein seliges Los beschieden sein im geistigen Reich Und ihn wird auch blitzschnell die Erkenntnis überkommen, er wird sich in (wahrem) wahrheitsgemäßem Denken bewegen, und das ist seine (ihre) Seligkeit, daß die Seele mit ihrem Licht, das sie durchstrahlt, auch die Seelen beglücken kann, die noch in der Dunkelheit sind und nach Licht verlangen sie wird im Beglücken anderer ihre eigene Beglückung finden, und daher muß ihr selbst zuvor ein helles Licht leuchten

Ihr Menschen könntet euch von dieser Seligkeit sowohl als auch von der Art der Betätigung keine Vorstellung machen, aber ihr dürft es glauben, daß diese Seelen nicht mehr nach der Erde zurückverlangen zumal sie wissen, daß kein Mensch auf der Erde zurückbleibt und eine jede Seele ihre Lieben wiedersieht in kurzer Zeit. Es sollen diese darum auch nicht trauern, sondern immer nur danach streben, einen hohen Liebegrad zu erreichen, der ein geistiges Schauen zuläßt, weil dieser Grad Voraussetzung ist, daß sich die Seelen wiedersehen gleich nach dem Abscheiden von dieser Welt ansonsten die Seelen erst im Jenseits diesen Grad anstreben und erlangen müssen.

Doch daß die Menschen sich einmal wiedersehen, ist volle Wahrheit, und es ist dieser Moment überaus beseligend, wenn die Vereinigung im geistigen Reich stattfindet. Ihr Menschen, die ihr von Schicksalsschlägen hart betroffen werdet, bleibt immer dessen eingedenk, daß nur Meine Liebe

und Weisheit Begründung ist, was auch geschieht in eurem Erdenleben Bleibet dessen eingedenk, daß Ich euch nicht Leiden zufügen will, sondern erhöhte Seligkeiten, die ihr oft durch Leiden gewinnet Und daran sollet ihr nicht zweifeln, sondern euch ergeben in alles fügen, und wahrlich, der Segen wird nicht ausbleiben.

Und werdet ihr einmal zurückblicken auf euer Erdendasein, dann erfüllt euch tiefste Dankbarkeit und Liebe zu Mir, Den ihr als euren Vater erkennet, Dem nur das Los Seiner Kinder am Herzen liegt, das sie im jenseitigen Reich erwartet Wisset, daß eures Bleibens auf dieser Erde nur noch sehr kurz ist und daß ihr darum ein größeres Maß von Leid auf euch nehmen müsset, um zum Ziel zu gelangen, daß ihr euch vereinigt mit Mir im freien Willen. Und jedes Gebet, das ihr zu Mir sendet, wird aus dem Herzen kommen und darum auch gehört werden von Mir

Ihr werdet oft eure Gedanken in das Reich senden, das eure wahre Heimat ist, und auch aus diesem Reich Ströme des Lichtes und der Kraft entgegennehmen dürfen, ihr werdet auch in steter geistiger Verbindung bleiben mit denen, die euch nur vorangegangen sind und die euch wenn euer Reife- und Lichtgrad ein hoher ist beistehen werden, daß auch ihr euer Ziel noch auf Erden erreicht Denn eine Seele, die schon Licht verbreiten darf, wird auch euch Menschen das Licht zustrahlen können, und das bedeutet, daß ihr euch dann in vollster Wahrheit bewegt, denn wo Licht ist, kann sich kein Irrtum halten, weil er erkannt wird als Irrtum, und wer nun in der Wahrheit wandelt, dessen Weg muß unwiderruflich zum Ziel führen.

Und glaubet es, daß Ich um jeden Gedanken eures Herzens weiß, und so auch weiß Ich, was euch noch fehlet, und Sorge dafür, daß es euch zugeführt wird Und ob auch die Mittel schmerzhaft sind, die Ich zuweilen anwende, so bringen sie doch den Seelen Freiheit aus ihren körperlichen Fesseln, und sie tauschen das Erdenleben nur gegen ein weit schöneres Leben ein im geistigen Reich, wo sie Mir dienen in Liebe und darum auch Seligkeiten genießen werden, die ihnen das Erdenleben nicht bieten kann Denn sie sind in die ewige Wahrheit eingegangen, wo sie einstmals ihren Ausgang genommen haben

Amen

Erkennen der Seele, was sie einstens war

Ich will euch immer nur das eine zu denken geben, daß ihr göttlichen Ursprungs seid und daß ihr darum euch betrachten sollet als von Mir Selbst ausgestrahlte Funken, die ewig bleiben, was sie waren ... göttliche Geschöpfe von der gleichen Ursubstanz, die Ich Selbst bin, auch wenn sie selbst sich verkehrten in sich und zu Wesen wurden, die sich aller göttlichen Eigenschaften beraubten. Doch dieser Zustand dauert nicht ewig, sondern wandelt sich auch wieder, so daß ihre Urbeschaffenheit hervortritt daß sie wieder gleich Mir in aller Vollkommenheit schaffen und wirken, daß sie wieder zu Meinem Ebenbild werden und dann auch bleiben bis in alle Ewigkeit.

Wenn ihr darüber nachdenket, daß Ich Selbst euer Ausgang bin daß das höchste, vollkommenste Wesen euch erschaffen hat aus Seiner Liebe heraus, dann müßtet ihr erbeben und kein anderes Verlangen mehr haben, als wieder zu sein, was ihr waret im Anbeginn Und eure nun erkannte Mangelhaftigkeit und Schwäche müßte euch tief demütig werden lassen und euch zu innigem Gebet veranlassen, daß Ich euch helfe, wieder so zu werden, daß ihr euch Mir anschließen könnet Und wahrlich, ihr werdet Gnaden empfangen im Übermaß, denn dieser Wille öffnet Mir euer Herz und Ich kann es nun auch erfüllen mit Meiner Liebekraft, die es euch nun ermöglicht, euch zu wandeln und euer Urwesen wieder anzunehmen.

Nur daran sollet ihr immer wieder denken, daß ihr von Mir Selbst ausgegangen seid daß ihr Mein seid und auch bleiben werdet, weil Ich nichts aufgebe, was Mir angehört Und ob es sich auch freiwillig von Mir abgewendet hat und im Widerstand gegen Mich verharret ihr seid und bleibt von Mir einst ausgeströmte Liebekraft, die unweigerlich auch einmal wieder zu Mir zurückströmet, weil dies Gesetz ist von Ewigkeit Doch die eigene Erkenntnis eurer Herkunft würde euch den Weg der Rückkehr verkürzen, denn erkennet ihr euch als göttliche Geschöpfe, dann ist dies schon der erste Schritt der Rückkehr zu Mir, denn einstens wolltet ihr Mich nicht anerkennen als euren Gott und Schöpfer von Ewigkeit, und das war euer Fall.

Es war Hochmut, der euch annehmen ließ, Meine Kraftzufuhr entbehren zu können, und der darum euren Elendszustand veranlaßt hat Seid ihr euch nun im Erdenleben eurer göttlichen Herkunft bewußt, dann wisset ihr auch, daß ihr nur im Verband mit Mir wieder Kraft und Licht empfangen könnt, daß ihr nur durch Meine Liebelicht-Durchstrahlung eure göttlichen Eigenschaften zurückgewinnen könnt und daß es nicht unmöglich ist, wieder in euren Urzustand einzugehen, daß ihr wahrlich zu Göttern werden könnt, wie es eure uranfängliche Bestimmung war.

Betrachtet ihr euch aber nur als Erdengänger ohne Zweck und Ziel, als Kreaturen, die gleich anderen Schöpfungen die Welt beleben und vergänglich sind, dann ist euer Geist total verfinstert, und der Weg ist noch endlos weit bis zu eurer endgültigen Rückkehr zu eurem Ausgang, zu eurem Gott und Vater von Ewigkeit, dann werdet ihr keinen Sinn und Zweck des Erdenlebens erkennen, ihr werdet nur irdisch gerichtete Gedanken pflegen, und das gänzlich verkehrte Wesen bringet ihr selbst zum Ausdruck durch eure verkehrte Einstellung zu Mir, eurem Gott und Schöpfer. Erkennt nur euch selbst, und fraget euch des öfteren, was eurem Mensch-Sein wohl zugrunde liegen mag

Denket darüber nach, was ihr seid und wo ihr euren Ausgang genommen habt Sehet euch nicht so minderwertig an, daß ihr mit eurem Leibestode wieder vergehet in ein Nichts Denn dann stellt ihr euch selbst noch unter das Tier, das nicht **denken kann**, denn ihr nützet euren Verstand nicht, der euch gegeben wurde. Und schon euer freier Wille und euer Verstand sollte euch ein Beweis sein von einer Macht, Die euch schuf und Deren Schöpfungen höchste Weisheit bezeugen Und diese Macht hat wahrlich nichts Mangelhaftes aus Sich herausgestellt, sondern Wesen in höchster Vollendung; doch ihr Menschen wisset nicht darum, daß ihr diese Wesen seid, die von Mir abfielen, und darum stelle Ich euch immer wieder euren Abfall vor und Meine Liebesorge, euch zur freiwilligen Rückkehr zu bewegen

Und Ich suche deshalb euch nur zum Nachdenken anzuregen über euch selbst, was ihr seid und weshalb ihr über die Erde geht. Ihr sollet daran denken, welch Wunderwerk der Schöpfung ihr selbst seid, wie kunstvoll euer Körper geschaffen ist und wie alle seine Funktionen höchst weise eingerichtet sind und ihr daran schon erkennen müßtet, daß ihr göttlichen

Ursprungs seid, daß euer Schöpfer ein höchst vollkommenes Wesen sein muß, Der aus Sich heraus solche Geschöpfe erstehen ließ, die denken und wollen können und darum zu etwas anderem bestimmt sein müssen, als nur euren Erdengang als Mensch zu gehen und den irdischen Anforderungen nachzukommen, um dann wieder zu vergehen

Und könnet ihr nur zu dieser Erkenntnis kommen, daß euer Erdenleben einen Sinn und Zweck haben muß, dann würdet ihr euch bemühen, diesen zu ergründen, und dann wäre auch der Aufstieg für euch gesichert, denn ihr lebtet dann verantwortungsbewußt, und es würde eine göttliche Eigenschaft nach der anderen wieder in euch auftauchen, weil eure Ursubstanz göttliche Kraft ist, die auch zur Entäußerung drängt Dann werdet ihr auch den Zusammenschluß mit Mir suchen und Mir also auch die Möglichkeit geben, euch wieder mit Meiner Liebekraft zu durchstrahlen, und dann werdet ihr wieder sein, was ihr waret im Anbeginn

Amen

BD 8402

empfangen 4.2.1963

Auswirkung des Wissens um den Heilsplan

Fasset es, daß alles, was ihr sehet, entstanden ist aus Liebe zu euch, Meinen Geschöpfen, auf daß ihr die Möglichkeit hattet, wieder zu dem zu werden, was ihr jetzt seid ichbewußte Wesen, die den letzten kurzen Weg gehen sollen zurück zu Mir, ihrem Ausgang Fasset es, daß ihr zuvor euer Ichbewußtsein verloren hattet und aufgelöst in zahllose Partikelchen durch alle Schöpfungswerke hindurchgegangen seid, daß ihr aber ursprünglich als ichbewußte Wesen von Mir erschaffen wurdet und euren Urzustand auch wiedererreichen sollet, wozu der kurze Erdengang euch dienen soll.

Dieses Werk der Rückführung ist etwas so Gewaltiges, daß es euch immer wieder vorgehalten werden muß, damit ihr auch die große Bedeutung eures Erdenganges erkennet, weil davon euer Los in der Ewigkeit abhängig ist Und darum weihe Ich euch in Meinen Heilsplan von Ewigkeit ein und schenke euch ein Wissen, das nicht allen Menschen bekannt ist Und es werden auch immer nur die Menschen es verstehen können, die sich ernsthaft mit dem Sinn und Zweck des Erdenlebens befassen. Und

diese nur sind auch fähig, ihre Mitmenschen wieder darauf hinzuweisen und ihnen die große Bedeutung des Erdenlebens klarzumachen

Und wieder ist dies darum dringend nötig, weil es die letzte Zeit vor dem Ende ist und dann eine neue Epoche beginnt, die nur die Menschen erleben werden, welche sich ernstlich bemühen, zu Mir zurückzukehren. Es ist wie zur Zeit Meines Erdenwandels, daß immer nur wenige aufnahmefähig sind für ein tiefes Wissen um Mein Walten und Wirken weil wieder ein Tiefstand der Menschheit zu verzeichnen ist in geistiger Hinsicht, daß die Allgemeinheit einem solchen Wissen völlig unzugänglich ist und es auch sinnlos wäre, ihr Beweise dafür zu liefern, daß ihr Dasein als Mensch einen endlosen Gang durch die Schöpfung erfordert hat, der für die Seele entsetzlich qualvoll war

Ein solches Wissen wird nur von wenigen angenommen und entsprechend der Lebenswandel nun geführt. Und in keiner Weise können die Menschen gezwungen werden, daran zu glauben, weil auch ein solcher Glaube zwecklos wäre und nur Furcht dann sie bestimmen würde zur Änderung ihres Lebenswandels. Ich aber weiß es, wie sich das Wissen um Meinen ewigen Heilsplan auswirkt bei den verschieden gearteten Menschen, Ich weiß es, wer im tiefen Glauben für sich geistige Vorteile gewinnet, wer Mich erkennen und lieben lernet, weil er in allem Meine Liebe sieht und er voller Ehrfurcht Meinem Wirken gegenübersteht.

Und wie Lichtfunken sprühe Ich überall hin dieses Wissen durch Weiterleiten des Wortes von seiten Meiner Diener auf Erden Wo nur ein aufgeschlossenes Herz ist, strahle Ich Mein Licht hinein und werde so immer noch reiche Ernte halten können, wenn das Ende ist für die Menschen dieser Erde wenn die große Umwandlung vor sich gehen wird, wo völlig neue Schöpfungen wieder erstehen, auf daß das Rückführungswerk fortgesetzt werde und auch das noch gebundene Geistige aufwärtssteigen kann. Wer nur die Schöpfungswerke um sich offenen Auges und aufgeschlossenen Herzens betrachten würde, der würde auch darüber nachdenken und bald wahrheitsgemäße Aufklärung erhalten.

Doch blind gehen die Menschen vorüber an Wunderwerken Meiner Liebe und Weisheit und Macht, denn sie sind noch völlig blind im Geist, und ihr Zustand kann sich nicht bessern, solange sie bar jeder Liebe sind. Und so lange sind sie auch noch Meinem Gegner hörig, der alles tun

wird, um die Menschen vom Liebewirken abzuhalten. Doch der Menschen Verstand soll angesprochen werden, wenn ihnen das Wissen zugetragen wird von ihrem endlos langen Gang vor ihrem Mensch-Sein auf daß einige wenige nachdenklich werden und mit der Wahrheit dessen rechnen und dann auch eine Änderung ihres Lebenswandels möglich ist Und wenn auch diese Aussichten sehr gering sind, so bin Ich doch um eine jede Seele besorgt, um sie für Mich zu gewinnen, bevor das Ende kommt.

Immer wieder sollen die Menschen hingewiesen werden, über alles das nachzudenken, was sie umgibt, was als Schöpfungswerk ihre Augen erfreut, was nicht durch Menschenhand entstanden ist Dann werden sie auch aufgeschlossen sein dem Wissen gegenüber, das ihnen alles erklärt, was ihnen aber menschlicherseits nicht oder nur ungenügend erklärt werden kann und darum durch Geisteswirken gewonnen werden mußte. Deshalb werde Ich immer wieder euch Menschen Kenntnis geben über Meinen Heilsplan von Ewigkeit, besonders in der letzten Zeit vor dem Ende, um euch auch über Meine Liebe, Weisheit und Macht wahrheitsgemäß Aufschluß zu geben, der die Liebe zu Mir in euch erwecken soll und kann und euch dann auch die Rückkehr zu Mir gewährleistet ist, die ohne Liebe aber niemals stattfinden kann

Amen

Unter Nr. 8403 hat Bertha Dudde keine Kundgabe eingetragen.

BD 8404

empfangen 5.u.6.2.1963

Beweise für die Echtheit der Evangelien

Es sollen euch stets mehr Beweise Meiner Liebe gegeben werden, wenn ihr nur ernstlich den Zusammenschluß mit Mir ersehnet und in Meinem Willen zu leben euch bemühet. Denn dann wird auch eure Liebe immer stärker werden zu Mir, die Ich ebenso ersehne, weil es Mich beglückt, wenn Meine Kinder Mich als ihren Vater erkennen und auf ewig zurückkehren. Und ihr sollet auch wissen, daß Ich um jeden Gedanken von euch weiß, daß Ich euch jede Frage beantworten will, sowie dies zum Heil eurer Seelen dienet Und ihr sollet wissen, daß Ich auf Erden auch immer nur das eine getan habe, Meine Jünger zu belehren, wie Ich es heut tue, weil Ich wollte, daß sie das Wissen, das sie von Mir empfangen, weitergeben sollten, daß sie

die Wahrheit verbreiten sollten wie Ich das gleiche auch heut verlange von euch, Meinen Jüngern der Endzeit

Ich belehrte Meine Jünger auch über Dinge, die kein Allgemeinwissen waren, sondern die eine geistige Reife voraussetzten, um verstanden werden zu können Aber auch Meine Jünger waren noch nicht voll des Geistes, ihnen war noch so manches unverständlich, wengleich Ich Selbst ihr Lehrmeister gewesen bin. Doch das Erlösungswerk war noch nicht vollbracht, das erst die Erleuchtung durch Meinen Geist ermöglichte, weil erst die Urschuld getilgt werden mußte, bevor Mein Geist sich ergießen konnte über Meine Jünger Dann aber hatten sie auch blitzschnell die Erkenntnis, und alles, was Ich ihnen gelehrt hatte, kam ihnen klar zum Bewußtsein, und sie konnten es nun auch aufzeichnen, um dieses Geistesgut zu erhalten, daß es nicht verlorenging und auch den nachfolgenden Generationen zum Segen wurde.

Und ich habe wahrlich alle diese Bemühungen gesegnet und denen die Kraft gegeben, die sich von dem Geist in sich lenken ließen, der mit Mir, als dem Vatergeist von Ewigkeit, eng verbunden war. Denn Ich war zur Erde gekommen, um den Menschen Licht zu bringen, d.h., um ihnen die Wahrheit zu verkünden, weil sie nur durch die Wahrheit selig werden konnten. Also war es auch Mein Wille, daß diese Wahrheit verbreitet wurde, es war Mein Wille, daß sie rein erhalten blieb, und Ich konnte daher auch nur jene Menschen erwählen, Hüter der reinen Wahrheit zu sein, die dafür die Voraussetzungen aufwiesen: die Mir in inniger Liebe verbunden waren und selbst immer nur die Wahrheit verlangten

Diese aber waren auch berufen dazu, Mein reines Evangelium aufzuzeichnen, und somit die Wahrheit festgelegt wurde, wie sie von Mir Selbst ausgegangen war. Ich wußte aber auch, daß sich niemals die Wahrheit rein erhalten würde, denn Ich kannte den Geisteszustand der Menschen, Ich sah es voraus, daß nicht alle Menschen den gleichen Wahrheitsdrang in sich trugen und daß daher auch die Wahrheit in die Gefahr geriet, verbildet zu werden, was dann auch geschehen ist, als die Voraussetzungen für das „Wirken des Geistes im Menschen“ nicht mehr vorhanden waren

Und Ich wußte es, daß immer wieder reine Wahrheit verbildet werden würde, solange die Menschen sich in einem unvollkommenen Zustand befinden weshalb Ich auch Selbst den Menschen den „Tröster, den

Geist der Wahrheit“ verheißen habe, was soviel heißt, als daß Ich immer wieder durch Meinen Geist die reine Wahrheit zur Erde leite, sowie dies die Verunreinigung Meiner Lehre erfordert Was also liegt nun näher, als daß Ich euch Menschen auch davon einen Beweis geben wollte, daß es sich so verhält, wie Ich es euch sage?

Denn die Menschen wollen Beweise haben, weil sie schwach sind im Glauben und weil gerade alle Vorgänge, die mit Meinem Erdenleben in Zusammenhang stehen, den Menschen immer wieder zweifelhaft erscheinen werden, weil ein großer Zeitraum von dieser Zeit zu jetzt dazwischen liegt, der es den Menschen schwermacht, zu glauben ohne jeglichen Beweis Und diesen Beweis will Ich euch Menschen schenken durch Schriften aus jener Zeit, die verborgen waren durch Meinen Willen und die das reine Evangelium enthalten so, wie Ich Selbst es auf Erden verkündet habe das nach Meinem Willen aufgezeichnet wurde in aller Reinheit unter dem Wirken Meines Geistes

Denn Ich Selbst gab es dem Schreiber ins Herz, was und in welcher Form Ich es für die Menschheit von Segen erachtete Und Ich hielt Selbst Meine schützende Hand über einem Geistesgut, das als reinste Wahrheit von Mir seinen Ausgang nahm Denn ihr alle, die ihr in der Endzeit großen inneren Kämpfen werdet ausgesetzt sein, durch Angriffe Meines Gegners in verschiedenster Art, ihr sollet einen offensichtlichen Beweis Meiner Liebe und Gnade erfahren, an dem ihr euch aufrichten und stärken könnet, wenn es gilt, einzutreten für die Wahrheit, denn es wird dann euer Glaube unerschütterlich sein, daß Ich Selbst wirke in einem Menschen und daß Mein Wirken auch nichts anderes als reine Wahrheit eintragen kann

Daß solche offensichtlichen Beweise Meines Wirkens in Meinen ersten Jüngern vorhanden sind, brauchet ihr nicht anzuzweifeln, denn daß es Mir möglich ist, ein wahres Geistesgut zu schützen vor Veränderungen, indem Ich es den Menschen aus den Händen nahm, bis Ich es für gegeben erachtete, es ihnen wiederzuschicken, das könnet ihr glauben, die ihr euch schon Mir zu eigen gegeben habt. Gerade für euch soll es eine Stärkung des Glaubens sein, denn wer nur rein verstandesmäßig die Wahrheit solchen Geistesgutes zu ergründen sucht, der wird niemals zur inneren Überzeugung seiner Echtheit kommen

Die Menschen aber, die glauben wollen, werden aufs höchste beglückt sein, daß Ich ihnen Beweise dieser Art zukommen lasse. Ob aber diese Beweise Anlaß geben werden dazu, daß die Menschen vom Irrtum abgehen, mit dem sie selbst die Wahrheit durchsetzt haben, das bleibt dahingestellt, denn letztere werden die reine Wahrheit wieder als unecht zurückweisen, und nur jene werden sie erkennen, die durch ihren Willen und ihren Lebenswandel bereit sind, Meine Wahrheit durch den Geist aus Mir entgegenzunehmen (6.2.1963) Und es werden auch jene zweierlei Meinung sein über die Echtheit des neu entdeckten Geistesgutes, die dieses prüfen, denn auch die Prüfung erfordert einen geweckten Geist, und der Verstand allein genügt dazu nicht.

Und so werden sich wieder Gruppen bilden, die nur das annehmen, was übereinstimmt mit dem bisher vertretenen Geistesgut, selbst wenn sie erkennen und zugeben müssen, daß sie vor einem nicht hinwegzuleugnenden Beweis stehen Sie werden nicht die Konsequenzen daraus ziehen und den Irrtum ausmerzen, der sich im Laufe der Zeit eingeschlichen hat, solange sie selbst nicht den Geist in sich zum Erwachen bringen Was von Meinen ersten Jüngern aufgezeichnet wurde, war einwandfreies Geistwirken aus Mir

Es war volle Wahrheit, und daß Ich es zuließ, daß auch von diesen Aufzeichnungen ein Teil gehütet wurde vor der Verbildung durch Menschenhand, das hatte seinen Grund eben in der Voraussicht des Wirkens Meines Gegners, die Wahrheit mit Irrtum zu durchsetzen in einem solchen Maß, daß die Menschen nicht mehr bereit sind, dieses verbildete Geistesgut hinzugeben, und daß sie auch alle Offenbarungen Meinerseits zurückweisen als satanisches Wirken Und der große zeitliche Zwischenraum mußte es verständlicherweise auch den Menschen immer schwerer machen, jene Vorgänge aus der Zeit Meines Erdenwandels zu glauben

Doch Meine Liebe will denen einen Beweis geben, die eines guten Willens sind, und ihnen soll die reine Wahrheit Aufschluß geben, die immer die gleiche bleiben wird, weil sie von Mir Selbst ausgeht. Menschenverstand schreckt nicht vor einer Veränderung der Wahrheit zurück Also konnten nur geisterfüllte Menschen dafür Sorge tragen, daß ein Geistesgut erhalten blieb, und sie handelten nach Meiner inneren Weisung, als sie es schützten vor dem Einfluß der Menschen, die Mein Gegner antrieb, die reine

Wahrheit zu untergraben.

Was von Mir ist, kann jedoch nicht verlorengehen, und es verliert auch nicht an Wirksamkeit ... also muß es von unerhörtem Segen werden für die Menschen, die in der Wahrheit zu stehen begehren. Den Willen der Menschen kann Ich nicht beschneiden, wenn er die reine Wahrheit verbildet ... Doch Ich kann einen Beweis Meiner Liebe dem Einfluß der Menschen entziehen, so daß keine Veränderung daran vorgenommen werden kann. Und Ich kann es dann wieder zum Vorschein kommen lassen, wenn es seinen Zweck erfüllen soll die Meinen zu stärken und ihnen einen lebendigen Glauben zu schenken, ihnen Mich Selbst und Mein Wirken nahezubringen und ein helles Licht anzuzünden, wo die Finsternis schon sehr überhandgenommen hat

Amen

BD 8405

empfangen 7.2.1963

Verschiedenartige Schöpfungen entsprechen dem Fall der Wesen

Ihr Erdenbewohner seid dazu bestimmt, Kinder Gottes zu werden, und ihr müsset daher die tiefsten Tiefen überwinden, um die höchsten Höhen erreichen zu können. Das werdet ihr auch erst verstehen, wenn ihr davon wisset, daß der Fall der Wesen ein ganz verschiedener war insofern, als auch der Widerstand gegen Mich nicht gleich groß gewesen ist daß je nach dem Willen eures Erzeugers auch ihr selbst geartet waret, was nur den Grad eurer Abwehr anbetrifft, als ihr euch frei entscheiden solltet für Mich oder für Meinen Gegner.

Das Licht der Erkenntnis durchstrahlte euch alle, und dennoch strebtet ihr von Mir ab und schlosset euch Meinem Gegner an, weil ihr diesen schauen konntet in aller Schönheit, während Ich für euch nicht schaubar war. Ihr aber wußtet doch, daß ihr aus Mir euren Ausgang genommen hattet. Mehr oder weniger groß also war euer Widerstand, und das hatte zur Folge, daß euch auch die verschiedenen Schöpfungen zugewiesen wurden, wo ihr gleichfalls den Weg der Rückkehr zu Mir gehen solltet, nur nicht unter den gleichen Bedingungen, wie sie den Erdenbewohnern gestellt worden sind.

Die Erde ist das Schöpfungswerk, das gleichsam die schwierigsten Anforderungen an das gefallene Wesen stellt, auf daß es wieder zur Höhe gelangt, während die anderen Gestirne für ihre Bewohner leichtere Möglichkeiten bieten, jedoch auch das Endziel ... die Gotteskindschaft ... nur auf der Erde erreicht werden kann, wenngleich auch den Wesen anderer Gestirne ungeahnte Seligkeiten beschieden sind, wenn sie ihre Aufwärtsentwicklung zurückgelegt haben und gleichfalls ihr Wille nun recht gerichtet ist ...

Um aber die Gotteskindschaft zu erreichen, muß der Weg über die Erde zurückgelegt werden, und diesen kann auch eine Seele auf eigenen Wunsch zurücklegen (gehen), die von anderen Gestirnen in das geistige Reich eingegangen ist und einen gewissen Reifegrad erreicht hat, daß ihr der Gang über die Erde nun zum Zwecke einer Mission gewährt wird. Sie (Solche Seelen) stehen also dann auch schon im Licht, doch es sind keine „nicht gefallenen“ Wesen, sondern Seelen aus anderen Sternen ... deren Abstand von Mir nicht so groß gewesen ist, daß sie also auch eher ihren Widerstand aufgaben und Mir wieder zustrebten.

Und sowie sie wieder im Licht stehen, erkennen sie auch die Bedeutung des Schöpfungswerkes Erde, und es tragen viele Seelen das Verlangen, auch den Grad der Gotteskindschaft zu erreichen, und nehmen die überaus schweren Bedingungen auf sich, weil die Liebe zu Mir und die Liebe zu den Menschen sie antreibt, erlösend tätig zu sein. Und so auch können Seelen, die im Erdenleben nicht den Reifegrad erreichen, ihre Entwicklung im jenseitigen Reich fortsetzen, und ihrem Reifegrad entsprechend werden ihnen wieder die geeigneten Schulhäuser zugewiesen, wo sie ständig höher steigen können

Denn überall sind Schöpfungen bereit für Seelen jeden Reifegrades, und da alle Schöpfungen anders gestaltet sind und andere Lebensbedingungen aufweisen, können sie auch für die dorthin versetzten Seelen schon einen Zustand der Beseligung bedeuten, weil sie weit herrlicher gestaltet sind als die Erde, weil sie wieder Schöpfungen aufweisen, die jene Seelen beglücken und zu erhöhtem geistigen Streben veranlassen, denn sie bezeugen so offensichtlich Meine Liebe und Macht und Weisheit, daß auch die Liebe jener Wesen zu Mir zunimmt. Denn als der Abfall der Wesen stattfand vor undenklich langer Zeit, die schon als ewig für euch gelten kann, strebten

wohl alle Wesen von Mir ab, aber es trennten sich wieder Unzählige bald nach ihrem Abfall auch von Meinem Gegner, sie folgten ihm nicht in die tiefsten Tiefen, sondern schieden aus der großen Schar aus

Und Mein Wille tat an ihnen das gleiche wie auch an dem zutiefst Gefallenen: Er formte aus der von Mir als Wesen ausgeströmten Kraft Schöpfungswerke anderer Art, als es die Erde ist, und der Gang durch diese Schöpfungswerke war für das gefallene Geistige weit leichter und ging schneller vonstatten, so daß die Wesen auch schneller zu Mir zurückkehrten, da auch für diese Wesen das Erlösungswerk Jesu Christi vollbracht worden ist und ihre Ursünde getilgt werden konnte, je nach der Einstellung jedes einzelnen Wesens zu seinem Gott und Schöpfer, Den sie auch in Jesus erkannten.

Denn auch ihnen wurde und wird das Wissen um das Erlösungswerk zugeleitet durch Lichtboten, die unter ihnen wirken, die Ich allen Wesen als Lehrer beigab, auf daß sie den Weg finden und gehen zu Mir. Darum gibt es unzählige Möglichkeiten für eine von der Erde noch nicht vollendet-abgeschiedene Seele, geistig auszureifen, und Meine Liebe und Weisheit erkennt wahrlich die für jede einzelne Seele zuträglichste Ausreifungsmöglichkeit. Und so sind alle Schöpfungen im Universum belebt von geistigen Wesen der verschiedensten Reifegrade, und sie bieten Seligkeiten und Herrlichkeiten unvergleichlicher Art denen, die schon einen höheren Lichtgrad haben, doch immer werden sie auch für weniger reife Wesen bessere und leichtere Lebensbedingungen aufweisen als die Erde.

Denn diese ist wahrlich das armseligste Schöpfungswerk, das viel Überwindung kostet und große Anforderungen stellt an das gefallene Wesen bis hinauf zum Menschen ihm aber auch das herrlichste Los eintragen kann: die Gotteskindschaft, die alle Beschwernisse ums Tausendfache aufwiegt und das Wesen zum seligsten Kind werden lässet, das mit Mir schaffen und wirken kann in der ganzen Unendlichkeit. Wieweit die Schöpfungen im Universum nun geistige oder noch materielle Schöpfungen sind, das werdet ihr Menschen erst in einem bestimmten Reife- oder Lichtgrad zu erkennen vermögen, doch so viel steht fest, daß sie allem einst gefallenen Wesenhaften zum Aufenthalt dienen und also je nach dem Vollkommenheitszustand dessen auch gestaltet sind und daß ihr so nach in allen Gestirnen Schulhäuser sehen sollet, die Ich Selbst errichtet

habe, um einmal wieder allen Meinen Geschöpfen die Seligkeit schenken zu können, die sie einst freiwillig dahingaben und (die sie) sich auch wieder freiwillig erwerben müssen

Amen

BD 8406

empfangen 8.2.1963

Gottes Sprache durch kosmische Geschehen

Das soll euch immer zu denken geben, daß ihr nichts vermöget aus eigener Kraft, wenn es sich darum handelt, Unheil von euch abzuwenden, das euch durch entfesselte Naturgewalten bedroht Und verfüget ihr auch über ein großes Maß von Lebenskraft, so daß ihr das irdische Leben zu meistern glaubet ihr seid völlig ohnmächtig den Ereignissen oder Kräften gegenüber, die durch Naturgewalten ausgelöst werden ihr seid ihnen ausgeliefert und könnet nur ihre Gewalt eindämmen durch starken Glauben an Mich und inniges Gebet. Und dennoch erscheint es euch unmöglich, daß ihr selbst betroffen werdet von Naturkatastrophen, wengleich euch ständig Kunde von solchen zugeht, die sich auf der Erde ereignen. Aber sie berühren euch nicht sonderlich, solange ihr selbst nicht davon betroffen werdet.

Ihr wollet nicht etwas als Wahrheit gelten lassen, weil es euch nicht angenehm ist, aber ihr werdet es erleben, und dann wird gesegnet sein, der glaubt an einen Gott und Schöpfer, Dem alle Macht gegeben ist im Himmel und auf Erden, denn er wird zu Ihm rufen um Hilfe, die menschlicherseits ihm nicht geleistet werden kann. Und ob ihr irdisch noch so reich gesegnet seid, ob ihr körperlich allen Anforderungen gewachsen seid, ihr werdet eure Schwäche und Kraftlosigkeit erkennen angesichts des drohenden Unheils, das über euch kommen wird. Denn es ist dies das letzte Mittel, der letzte Warnruf vor dem Ende, der euch zur Besinnung bringen soll der jenen besonders gilt, die in Gedankenlosigkeit und Lauheit ihren Weg gehen und keine rechte Einstellung zu Mir, ihrem Gott und Schöpfer, gefunden haben.

Ich will durch die Elemente der Natur die Menschen ansprechen mit lauter Stimme, die Meiner leisen Ansprache nicht achten. Ich muß sie durch kosmische Geschehen zu anderem Denken zu veranlassen suchen, weil

Belehrungen durch Mein Wort von ihnen selten angenommen werden und sie diesen keinen Glauben schenken. Und so wird die Erde heimgesucht werden von einem Naturgeschehen von so gewaltigem Ausmaß, daß ihr Menschen es nicht zu glauben vermögt, weil euch nichts Derartiges in der Vergangenheit bewußt ist Aber auch das habe Ich euch angekündigt lange zuvor, nur verleget ihr selbst immer alles in weite Zukunft, was aber einmal doch zur Gegenwart wird

Zahllose Menschen werden dabei um ihr Leben kommen, doch diesen wird noch im jenseitigen Reich die Möglichkeit geboten, sich aufwärtszuentwickeln. Den Überlebenden aber steht auch nur noch eine kurze Zeit zur Verfügung, die jedoch vollauf genügen würde, um noch auszureifen, wenn sie recht genützt wird. Ich muß euch Menschen immer wieder dieses Natur-Geschehen ankünden, auf daß ihr euch vorbereiten könntet, die ihr daran glaubet und auf daß die Ungläubigen einen Wahrheitsbeweis Meines Wortes erfahren, sowie sie durch euch Kenntnis erlangt haben davon, was den Menschen der Erde bevorsteht

Niemals habe Ich ein Gericht über die Erde kommen lassen, ohne die Menschen zuvor hingewiesen zu haben auf ein solches Und es wird für viele Menschen ein Gericht sein, die völlig ohne Glauben abscheiden und sich nun verantworten müssen und das Los auf sich nehmen müssen, das sie selbst sich geschaffen haben auf Erden. Ihr alle würdet entsetzt sein, wüßtet ihr, wie kurz ihr davorsteht Doch niemals wird euch eine genaue Zeit angegeben, weil solches euch nicht zuträglich wäre Wenn Ich euch aber direkt ansprechen und Mein Wort zuleiten kann, dann könntet ihr wahrlich diesen Meinen Worten Glauben schenken und alles als Wahrheit annehmen, auch wenn es euch rein verstandesmäßig nicht annehmbar oder glaubwürdig erscheint.

Befasset euch dennoch mit solchen Gedanken, und es wird dies nur von Segen sein. Darum lasse Ich euch Menschen auch Einblick nehmen in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, damit ihr es verstehet, daß und warum eine totale Wandlung dieser Erde euch bevorsteht, weil es nicht nur um euch Menschen, sondern auch um das noch in der Schöpfung gebundenen Geistige geht, das frei werden und seine Weiterentwicklung fortsetzen soll Und dann werdet ihr es auch verstehen, daß Ich euch Menschen noch

zuvor einen letzten Warnruf ertönen lasse durch ein gewaltiges Naturgeschehen, damit ihr nicht verlorengelhet und das Los der Neubannung wieder auf euch nehmen müsset Denn Ich versuche noch jedes Mittel vor dem Ende, das Hilfe bedeuten könnte für die Menschen, die noch nicht gänzlich Meinem Gegner verfallen sind Doch Mein Heilsplan von Ewigkeit ist festgelegt, und er erfüllet sich, sowie die Zeit gekommen ist

Amen

BD 8407

empfangen 9.2.1963

Prüfen von Geistesgut

Es wird euch noch sehr viel Geistesgut zugetragen werden, das angeblich von Mir ausgegangen sein soll, und ihr werdet immer sorglich prüfen müssen, ob dieses Geistesgut auch in Mir seinen Ausgang genommen hat. Ihr werdet es auch können, sowie es euch nur darum geht, reinste Wahrheit entgegenzunehmen, und ihr Mich bittet um Beistand. Wohl wirkt Mein Geist allerorten, weil es nötig ist, daß der Menschheit in ihrer geistigen Finsternis ein Licht angezündet wird Doch es macht sich dieses auch Mein Gegner zunutze, indem er sich tarnet, um die Menschen zu verwirren, denn ein rechtes Licht zu geben, vermag er nicht, es werden immer nur Blendlichter sein, die er euch anzündet, und eure Augen werden durch dieses Blendlicht geschwächt, so daß sie dann auch schwerlich den sanften Schein eines rechten Lichtes erkennen.

Denn unter großen Namen tarnet er sich und schafft dadurch eine Verwirrung. Die Menschen wagen sich nicht abzulehnen, und doch werden sie irreführt von jenen, die sich ihnen kundgeben. Und ihr würdet erschrecken, wüßtet ihr, in welchem Umfang sein Gegenwirken eingesetzt hat und er es einsetzen wird bis zum Ende Die Menschen haben ein Verlangen nach ungewöhnlichem Wissen, und dieses Verlangen macht ihm auch sein Wirken möglich, indem er ihnen vortäuscht, sie in ein solches Wissen einzuführen, das aber nicht den geringsten Wert hat für die Seele des Menschen, die nur zum Zwecke des Ausreifens über diese Erde geht.

Wohl werden auch diese „Lehrer“ Worte aussprechen, die täuschen sollen, doch wer aufmerksam prüfet, der wird zugeben müssen, daß er nichts

gewinnt aus solchen Belehrungen, daß ihm kein „Licht leuchtet“, weil Mein Gegner selbst kein Licht besitzt, also auch keines austeilen kann Und immer wieder kann Ich euch nur dazu anregen, Mich innig um Erleuchtung des Geistes zu bitten, dann wird es auch in euch hell und klar werden, und ihr werdet ablehnen, was nicht von Mir ausgegangen ist. Es wird euch von vielen Seiten immer das gleiche angeboten werden, denn Mein Gegner besitzt kein Wissen und kann daher auch keines vermitteln.

Und erst ein rechtes, wahrheitsgemäßes Wissen schenkt dem ein Licht, der ernstlich ein solches begehret. Was euch also in Wahrheit erleuchtet, das nehmet an was euch rechte Kenntnis gibt über Mich und Mein Wesen und über Meinen Heilsplan von Ewigkeit, so daß ihr nun auch hell und klar eure eigene Aufgabe erkennet, das ist ein Licht, das Ich euch Selbst anzünde Werdet ihr aber mit leeren Worten bedacht, die euch kein tiefes Wissen schenken darüber, was ihr waret, was ihr seid und wieder werden sollet wenn ihr aufgefordert werdet zur Arbeit für das Reich Gottes, euch aber keine Erklärung gegeben wird, worin diese Arbeit besteht und warum sie geleistet werden soll dann könnet ihr es berechtigt ablehnen als Phrasen, die euch nur bluffen sollen.

Und ihr sollet euch fragen, ob ihr wohl einen Gewinn erzielen würdet, wenn euch überhaupt nichts anderes bekannt wäre, wenn ihr als völlig unwissend nur aus jenen Mitteilungen Aufklärung zu schöpfen suchtet. Ihr würdet wahrlich keinerlei Gewinn verzeichnen können, weil alles nur leere Worte sind, die nur von Meinem Gegner ausgingen, um euch zu verwirren und der reinen Wahrheit entfernt zu halten. Immer wieder wird er versuchen, auch in Meinen Reihen Verwirrung zu stiften, auf daß auch unter den Meinen verschiedene Ansichten herrschen und die Menschen des geistigen Strebens müde werden, wenn ihnen nicht vollste Klarheit geschenkt wird.

Doch ihr besitzt schon so viel des Lichtes, daß ihr auch sein Wirken erkennen werdet, sowie ihr unvoreingenommen dieses prüfet. Darum nehmet nur immer den Weg zu Mir und begehret Aufschluß, und ihr werdet es im Herzen empfinden, was ihr annehmen könnet und was ihr ablehnen sollet Denn Meines Gegners Macht ist gebrochen, sowie er sie bei denen anwenden will, die Mir schon angehören durch ihren Willen,

denn diese werde Ich schützen vor Irrtum, weil sie die Wahrheit begehren
....

Amen

BD 8408

empfangen 10.2.1963

Aufklärung über „Ausgießung des Geistes“

Lasset euch einführen in die Wahrheit, wie Ich es euch verheißen habe: Ich Selbst will euch lehren, auf daß ihr nicht zweifelt, weil von Mir aus nur reine Wahrheit euch zugehen kann. Und es erstreckt sich diese Wahrheit insbesondere auf die Klarlegung eines Wissens, das euch nicht bewiesen werden kann, das aber für euch nötig ist, um eure Erdenaufgabe recht zu erfüllen. Es ist das Wissen um euren Anfang und um euer Ziel um euren Zusammenhang, euer Verhältnis zu Mir, eurem Gott und Schöpfer von Ewigkeit, und um das Erlösungswerk Jesu Christi, seine Bedeutung und seine Begründung

Wird euch dieses Wissen wahrheitsgemäß vermittelt, so ist eure Rückkehr zu Mir garantiert, wird euch aber darüber eine mangelhafte oder irrige Erklärung gegeben, so werdet ihr kaum eure Erdenaufgabe erfüllen, die darin besteht, Meinen Willen zu erfüllen und euch in das Gesetz ewiger Ordnung einzufügen, das ihr freiwillig umgestoßen hattet. Also besteht die Notwendigkeit, daß euch reine Wahrheit geboten wird, weil ihr ohne solche unwissend seid als Folge dessen, daß ihr einstmals aus der Ordnung herausgetreten seid. Ihr werdet aber die reine Wahrheit nicht von Menschen entgegennehmen können, solange diese nicht selbst diese Wahrheit besitzen, und sie werden sie so lange nicht selbst besitzen, wie sie Meines Geistes Wirken in sich nicht zulassen

Wo aber wirkt Mein Geist noch, wenn die Menschen gänzlich falsch belehrt werden, wenn sie keine Kenntnis haben von diesem „Wirken Meines Geistes“ und wenn sie auch die Voraussetzungen nicht erfüllen, die das „Wirken Meines Geistes“ in sich zulassen? Darüber also müssen sie als erstes belehrt werden in vollster Wahrheit, was sie selbst dazu tun müssen, um in sich Meine Stimme zu hören oder um es ihnen besser verständlich zu machen um zu rechtem Denken zu gelangen, so daß sie

gleichsam von selbst in die Wahrheit eindringen, daß sie immer nur so denken werden, wie es der Wahrheit aus Mir entspricht Die „Ausgießung des Geistes über Meine Jünger“ ist allen bekannt, aber sie beziehen dieses wundersame Geschehen auch nur auf jene Jünger und schließen sich selbst aus dem Kreis derer aus, über die sich Mein Geist ergießen könnte

Unter „Ausgießung des Geistes“ könnet ihr als erstes verstehen, daß euer Denken erleuchtet ist, daß eure Gedanken sich ordnen und daß sie gelenkt werden von wissenden Kräften, die wahrheitsgemäß euch nun die Gedanken zuleiten, die ihr selbst verarbeiten könnet, und ihr dann wahrlich auch ein rechtes Erkennen der Wahrheit besitzt daß ihr mit Überzeugung diese vertretet, weil ihr es fühlet, daß es die Wahrheit ist Mein Geist also kann dann in euch wirken, und ihr werdet nicht zu fürchten brauchen, im Irrtum dahinzugehen Doch ihr müsset eine Bedingung erfüllen: Ihr müsset ein Leben in Liebe führen, weil ihr euch durch die Liebe mit Mir verbindet und ihr euch darum auch in der Wahrheit bewegen müsset, während ein liebloser Mensch keinerlei Bindung mit Mir hat und nur aufgeschlossen ist für das Geistesgut, was Mein Gegner ihm unterbreitet.

Es soll euch Menschen ein helles Licht darüber angezündet werden, was es mit der Ausgießung des Geistes über euch für eine Bewandnis hat Ihr sollet wissen, daß in euch ein Funke Meines göttlichen Geistes schlummert, der untrennbar mit Mir verbunden ist, und daß ihr selbst diesen Funken in euch entzünden müsset durch die Liebe

Dieser Geistfunke steht also mit Mir in Verbindung, er ist das gleiche, wie Ich Selbst bin, er ist göttliches Anteil und somit Licht und Kraft in sich Also muß er euch auch ein Wissen vermitteln können, weil er um alles weiß, weil er selbst ein Lichtfunke ist und ein Licht immer einen Schein verbreitet und die Finsternis erleuchtet. Dieser göttliche Geistfunke in euch also wird euch von innen belehren und immer die reinste Wahrheit aus Mir euch künden vorausgesetzt, daß ihr selbst also die Vorbedingung erfüllt, daß ihr euch durch ein Liebeleben Mir verbindet und Mein Geist in euch einströmen kann. Nur was Mein Geist euch vermittelt, ist Wahrheit, und es kann daher auch nur der Mensch reine Wahrheit weitergeben an seine Mitmenschen, der selbst sie von Mir direkt empfangen hat Und die reine Wahrheit wird dort Anklang finden und angenommen werden, wo wieder Mein Geist schon wirken konnte,

wo Ich eines Menschen Denken erleuchten konnte, wo dieses gelenkt ist von Mir durch Meinen Geistesfunken und also die rechte Ordnung wiederhergestellt ist: wo der Mensch sich die Liebe zum Lebensprinzip gemacht hat

Über die Ausgießung des Geistes wissen so wenige Menschen rechten Bescheid, und doch erklärt sie so vieles, was den Menschen noch unverständlich ist, was sie aber wissen sollen, um ihren Erdenlebenszweck zu erkennen und ihn zu erreichen suchen. Das Verstandesdenken bietet den Menschen keine Garantie für die reine Wahrheit, was schon daraus hervorgeht, daß es verschiedene Ergebnisse zeitigt, während durch das Wirken meines Geistes im Menschen immer nur die gleiche Wahrheit geboten und entgegengenommen wird und daran also auch die Wahrheit eines Geistesgutes zu erkennen ist, daß es völlig übereinstimmt in seinem Inhalt mit dem, was Ich Selbst auf Erden den Menschen lehrte, Der Ich ihnen auch die Ausgießung des Geistes verheißen habe, um jene recht zu belehren, die nach Meinem Erdenwandel auch in der Wahrheit stehen sollten und keine Garantie mehr hatten, ob ihnen von seiten der Mitmenschen reine Wahrheit dargeboten wurde

Über alle gieße Ich Meinen Geist aus, die Meinen Willen erfüllen und in der Liebe leben Und ihr Menschen sollet wissen, was Ich unter „Ausgießung des Geistes“ verstanden haben will Ihr sollet es alle wissen, daß ihr einen Funken Meines ewigen Gottgeistes in euch berget und daß dieser euch wahrlich in „alle Wahrheit leiten“ wird, sowie ihr es Mir durch euren Lebenswandel gestattet, daß Ich Selbst in euch wirke durch Meinen Geist. Wer aber weiß dies von denen, die euch belehren zu können glauben? Wenige nur, ansonsten diese Meine offensichtliche Zuleitung Meines Wortes von oben nicht angezweifelt oder abgewiesen werden würde, wie es der Fall ist, denn nur wenige Menschen haben ein offenes Ohr und Herz, um das Licht in sich einstrahlen zu lassen, das ihnen angezündet wird durch die Zuleitung der Wahrheit

Wenige Menschen nur legen gerade den Worten über die Ausgießung des Geistes über Meine Jünger eine tiefere Bedeutung bei und nehmen sie auch als zu sich selbst gesprochen an, wenige nur erwecken ihren Geist in sich zum Leben und stellen die innige Verbindung her mit dem Vatergeist von Ewigkeit weil wenige nur um die **Auswirkung** eines rechten Liebelebens

wissen, weil wenige Menschen nur wissen, daß die reine Wahrheit nur von Mir Selbst ausgehen kann und den Menschen vermittelt wird durch Meinen Geist „der in euch wirket, die ihr glaubet ...“ (1. Thessalonicher 2, 13 [Luther]).

Und darum wandelt die Menschheit in der Finsternis dahin, in Irrtum und falschem Denken, weil sie dem Geist in sich das Wirken verwehrt und darum auch nicht in der Wahrheit sich bewegen kann Denn die Wahrheit geht von Mir aus und teilet sich dem göttlichen Anteil im Menschen mit, wenn dieser selbst es zuläßt durch seinen Willen und seine Liebe

Amen

BD 8409

empfangen 11.2.1963

„Wer in der Liebe bleibt ...“

„Wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Mir und Ich in ihm“ Dieser Meiner Worte sollet ihr immer gedenken, um die große Bedeutung eines jeden Liebewirkens (Liebewerkes) zu erfassen, das ihr ausführet Da Ich die Liebe Selbst bin, so müsset ihr auch in unmittelbarer Verbindung stehen mit Mir, wenn ihr Liebe übet, denn ihr nehmet dann auch die Kraft in Anspruch, die ihren Ausgang hat in Mir was ihr aber immer nur dann sagen könnet, wenn eine Tätigkeit von euch die Liebe zum Anlaß hat. Denn ihr könnet auch eure Lebenskraft verwerten, indem ihr wirket auf Erden um irdischer Ziele willen, doch nur, wenn euch Liebe antreibt zum Wirken, ist die Bindung mit Mir garantiert, Der Ich die Ewige Liebe bin.

Dann werde Ich euch gegenwärtig sein, Ich Selbst werde wirken in euch, und Meine Gegenwart ist der größte Erfolg, den ihr erreichen könnet Eure Liebe zieht Mich zu euch, oder auch: Liebe ist Meine Ursubstanz, und ihr seid das gleiche in eurem Urwesen Ihr nehmet also, wenn ihr Liebewerke verrichtet, Mich Selbst in euch auf, eure Liebe vereinigt sich mit Mir, und euer Wesen kehrt langsam in den Urzustand zurück, wo es völlig durchstrahlt war und in innigster Bindung stand mit Mir

Diese Meine Worte solltet ihr euch immer wieder vorhalten, daß ihr Mich zu Meiner ständigen Gegenwart veranlasset, wenn ihr ständig Werke der Liebe verrichtet; und was das heißt, ständig Meiner Gegenwart gewiß zu

sein, das will Ich euch erklären, auf daß ihr diese Bindung mit Mir mit allen euren Sinnen anstrebet: Ich lenke dann alle eure Gedanken, Ich bestimme euch zu eurem Tun und Wollen, Ich führe euch auf allen euren Wegen, Ich schütze euch vor jeder Gefahr des Leibes und der Seele, Ich schenke euch Kraft in Fülle, geistig sowohl als auch irdisch Ich halte Meinen Gegner von euch fern, denn er kann nimmer dort sein, wo Ich bin Ich erleuchte euren Geist, und Ich führe euch auch ganz sicher zum Ziel

Alles das bringt die Liebe in euch zustande, denn sowie ihr Liebewerke verrichtet, gehöret Mir auch euer Wille, und bewußt gehet ihr den Weg der Rückkehr zu Mir, aus Dessen Liebe ihr hervorgegangen seid. Meiner Gegenwart gewiß zu sein wird euch euren Erdenweg leichtmachen, denn dann fürchtet ihr nichts, weil ihr euch sicher und geborgen fühlet in Meiner Gegenwart. „Ihr bleibet in Mir und Ich in euch“, sowie ihr euch in der Liebe bewegt, sowie ihr wirket in Meinem Willen und mit Meiner Kraft.

Und ihr sollet euch dessen bewußt sein, daß Ich nur Liebe von euch verlange und ihr dann restlos euren Erdenlebenszweck erfüllet daß ihr dann nicht vergeblich diesen Erdenweg gehet, sondern sicher das Ziel erreicht. Denn ihr sollet auf Erden nur das eine zulassen, daß Meine Liebekraft euch wieder anstrahlen kann, und das geschieht, wenn ihr selbst Werke der Liebe vollbringt wenn ihr in uneigennütziger Liebe des Nächsten gedenket, wenn ihr ihm beistehet in jeder Not und Bedrängnis, sei es geistig oder auch irdisch wenn ihr euch aller derer annehmet, die Mir noch fernstehen, und sie zu Mir hinzuführen suchet und immer euch nur die Liebe antreibt, zu wirken auf Erden.

Jede Tätigkeit ist von Mir gesegnet, die Liebe zur Triebkraft hat, denn immer öffnet ihr Mir Selbst dadurch die Tür zu eurem Herzen, in das Ich nun Meine Liebe einstrahlen kann, in das Ich Selbst einziehen und Wohnung darin nehmen kann, weil Ich, als die Ewige Liebe, nur dort weilen kann, wo Liebe ist. Ihr werdet es nun auch verstehen, daß die Menschen Mir noch sehr fernstehen, die keinerlei Liebewerke verrichten, denn die Liebe nur läßt Meine Gegenwart zu, ohne Liebe aber bleibt die Entfernung bestehen, die ihr während des Erdenlebens verringern und ganz aufheben sollet, wenn dieses nicht von euch umsonst gelebt worden sein soll.

In der Endzeit aber ist die Liebe erkaltet unter den Menschen, daher auch Meine Gegenwart bei ihnen unmöglich, daher auch kein lebendiger Glaube mehr an Mich als Gott und Schöpfer zu finden, und es ist das Erdenleben für viele ein Leerlauf und wird daher vorzeitig beendet sein für diese. Denn ohne Liebe gibt es keinen geistigen Fortschritt, es gibt keine Bindung mit Mir und keine Erlösung aus der Form Ohne Liebe gibt es kein Licht, und es bleibt der Mensch in der Gewalt Meines Gegners, des Fürsten der Finsternis, denn ohne Liebe lebt der Mensch ohne Gott Er bleibt in Gottferne und geht einem qualvollen Los entgegen, wenn das Ende gekommen ist

Amen

BD 8410

empfangen 12.2.1963

Kampf gegen den Irrtum

Licht bedingt Wahrheitsverlangen

Es ist ein vergebliches Unterfangen, den Irrtum aus der Welt zu vertreiben, weil es von den Menschen selbst abhängt, wieweit sie im Wahrheitsverlangen stehen, und weil der Gegner Gottes in der letzten Zeit vor dem Ende die Oberherrschaft hat und dieser immer gegen die Wahrheit wirken wird, unterstützt von den Menschen, die sein Anhang sind. Also wird niemals Licht über die ganze Erde verbreitet werden können am Ende einer Erlösungsperiode, sondern immer nur Lichtfunken werden aufblitzen, aber diese werden einen so hellen Schein ausstrahlen, daß der Weg klar erkennbar ist, den die Menschen gehen sollen, der sie zum Ziel führt.

Es wird euch zwar immer der Auftrag gegeben, das Licht hinauszutragen in die Welt, doch es sind nur wenige Lichtträger, die von Gott Selbst Licht empfangen, das sie weiterleiten können. Und es sind nur wenige Menschen, die sich nach Licht sehnen, die der Finsternis des Geistes entfliehen wollen Doch um dieser wenigen willen strahlt Gott immer wieder das Licht aus zur Erde, und ihr Menschen selbst müsset euch entscheiden, das Licht anzunehmen oder weiter im Dunkel der Nacht zu verbleiben.

Der Irrtum hat sich festgesetzt und ist nur sehr schwer auszurotten, denn der Gegner beeinflusst den Verstand des Menschen, und dieser bewegt sich vorwiegend in falscher Richtung, doch der Mensch selbst ist von der Richtigkeit seines Denkens überzeugt, und das ist das große Unheil, daß er daran nicht zweifelt und innerliche Fragen stellt, sondern sein Denken unbeirrt auch auf die Mitmenschen zu übertragen sucht. Und anstatt sich an die Ewige Wahrheit Selbst zu wenden und Sie um Aufklärung zu bitten, schöpft er sein Wissen aus Quellen, die auch der Gegner Gottes vergiftete ... Und er lässet sich vielfach genügen an Aufklärungen zweifelhaften Ursprungs, weil er nicht weiß um die Macht und die List des Gegners von Gott.

Und es ist wieder der Liebegrade des einzelnen ausschlaggebend, wieweit sich der Mensch in der Wahrheit bewegt ... Die Liebe aber ist erkaltet, sie gilt nur dem eigenen Ich, und es entscheidet daher bei der Beurteilung eines Wissens nicht das Herz, sondern nur der Verstand. Dennoch sollen die Lichtträger keine Mühe scheuen, die Wahrheit hinauszutragen, auf daß jedem Menschen die Möglichkeit geboten ist, Kenntnis zu nehmen von dieser, und sie dem eigenen irrigen Wissen entgegensetzen zu können. Es soll der Mensch dann auch seinen Verstand gebrauchen und über die ihm zugeleitete Wahrheit nachdenken, und sowie er guten Willens ist, werden in ihm leise Zweifel auftauchen, und dann kann ihm doch noch ein Segen erwachsen.

Er kann das Licht annehmen, weil es ihm innere Klarheit schenkt Es wird ein Ringen sein unvergleichlicher Art, das in der Endzeit stattfindet zwischen dem Licht und der Finsternis, zwischen den Wahrheitsträgern und der irreführenden Menschheit. Und deshalb leitet Gott Selbst das Licht zur Erde, das wahrlich große Leuchtkraft hat, doch niemals sich durchsetzen wird, wo der Widerstand noch zu groß ist. Und dieser wird nicht gewaltsam gebrochen werden, wie aber auch der Gegner keine Gewalt hat über die Lichtträger, sondern er das Licht flieht, das von Gott seinen Ausgang genommen hat. Aber sein großes Gegenwirken gegen die Wahrheit wird erkenntlich sein und zunehmen, je näher das Ende ist.

Wo nur noch ein Herz aufgeschlossen ist, dorthin wird ein Lichtstrahl dringen, denn wahrlich, die Zuwendung zu Gott trägt jedem Menschen ein Licht ein, nur darf er es nicht mehr verlöschen, indem er von seinem

Verstandesdenken nicht abgeht, wenn ihn sein Herz anders belehrt. Sowie er seiner eigenen Weisheit nicht sicher genug ist, kann er schon glücklich sein, denn nur ein zweifelnder, fragender Mensch kann belehrt werden, während ein von seinem Denken überzeugter Mensch nichts anderes mehr gelten lässet, und ob er noch so sehr im Geistesdunkel steht.

Was aber getan werden kann, das wird auch von seiten Gottes getan, denn nur im Licht kann Er Selbst erkannt werden in Seinem Wesen, und nur die reine Wahrheit wird Ihn Selbst so darstellen, daß die Menschen Ihn liebenlernen und Ihm zustreben. Daß aber die Gegenmacht einen so großen Erfolg hat und die Finsternis immer stärker wird, ist im Willen der Menschen selbst begründet, die weil ohne Liebe auch bar sind jeden Lichtes und dem Gegner daher auch die Macht einräumen über sich, die er wahrlich nützet und immer mehr Verwirrung anrichtet Doch die Menschen haben einen freien Willen, der nicht gewaltsam gebrochen wird

Amen

BD 8411

empfangen 14.2.1963

Erlösende Mitarbeit in der Endzeit

Wenn ihr euch Mir zur Verfügung stellet, daß ihr Meine Mitarbeiter sein wollet in der letzten Zeit vor dem Ende, so brauchet ihr auch nicht zu befürchten, daß ihr dieser Arbeit nicht gewachsen seid, denn Ich weiß es, wo Ich euch einsetzen kann, daß ihr erfolgreich tätig seid. Eines jeden Menschen Fähigkeiten sind andere, und je nach dieser Fähigkeit werde Ich ihm auch die Arbeit zuteilen, und ist er bereit, Mir zu dienen, wird ihm diese Arbeit auch wohlgelingen Und da es nun in der Endzeit vor allem darum geht, daß der Menschheit ein Licht gebracht werde, erwähle Ich Mir auch die rechten Lichtträger aus Menschen, in denen Ich ein rechtes Licht entzünden kann und die nun auch dienstwillig sind, das Licht zu verbreiten die selbst im Licht ihrer Erkenntnis wissen um den lichtlosen Zustand der Mitmenschen und alle ihre Kräfte einsetzen, um diesen Zustand zu wandeln.

Das Ausstrahlen des Lichtes, die Verbreitung Meines Wortes, ist eine gewaltige Aufgabe, weil sie einen erlösenden Erfolg haben kann und auch

haben wird, weil Mein Wort Kraft ist in sich und seine Wirkung nicht verfehlt. Doch jene Aufgabe erfordert Ausdauer, Willensstärke und ein liebendes, hilfsbereites Herz, sie erfordert ständige Bindung mit Mir, ständige Bereitschaft, von Mir die Lichtstrahlen entgegenzunehmen, also nimmermüde geistige Tätigkeit, die nicht viele Menschen verrichten wollen. Doch in völlig freiem Willen muß Mir diese Arbeit geleistet werden, dann erst wird sie den Erfolg haben, daß die Lichtstrahlen durchdringen durch die Finsternis

Denn dieser freie Wille wird von der Liebe bestimmt, und Liebe nur wirkt sich erlösend aus. Und euch, Meinen Mitarbeitern, gebe Ich immer die Zusicherung, daß ihr gelenkt und geleitet werdet, daß Ich euer Denken recht richte, daß Ich euch stets mit Kraft versehe und euch schützen werde gegen alle Anfeindungen, weil diese eure Arbeit so dringend und wichtig ist, daß Ich wahrlich alles tun werde, um Mir Meine Mitarbeiter zu erhalten, die in Meinem Willen tätig sind und durch die Ich Selbst wirken kann zum Segen der Menschheit. Ihr sollet nur euch Mir gänzlich anvertrauen, ihr sollet in größter Zuversicht eure Arbeit ausführen und immer wissen, daß Ich euch benötige, sonderlich dann, wenn Ich euch mit einer ungewöhnlichen Mission beauftragen konnte, von der das Seelenheil unzähliger Menschen abhängig ist.

Ihr alle wisset nicht, wie dringend die Zuleitung der reinen Wahrheit ist, weil ihr auch nicht wisset, in welchem Ausmaß sich der Irrtum schon durchgesetzt hat und daß die Menschheit in ganz falschen Vorstellungen dahinlebt Die Welt, d.h. das Reich Meines Gegners, des Fürsten der Finsternis, drängt sich überall vor und nimmt das Denken der Menschen gänzlich in Besitz Mein Reich aber, das nicht von dieser Welt ist, findet keinen Zugang mehr zu den Menschen, und darum muß Ich es ihnen immer wieder nahezubringen suchen, es soll Mein Reich wieder zu den Menschen kommen, und selig, die sich Meinem Reich zuwenden, die einen rechten Einblick nehmen können in dieses, wenn ihnen die reine Wahrheit zugeführt wird.

Bedenket, ihr Meine Diener auf Erden, wie kurz die Erdenzeit ist und welchen Phantomen die Menschen nachjagen Ihr aber könnet sie darüber aufklären, weil ihr selbst schon Mein Reich in Besitz genommen habt durch eure Bindung mit Mir und den direkten Zustrom Meiner Kraft, die jenes

geistige Reich zum Ausgang hat Ihr seid also nur die Mittler zwischen Mir und den Menschen, die den Weg noch nicht gefunden haben zu Mir. Und eurer bediene Ich Mich, weil ich nicht direkt zu den Menschen reden kann, was sie Mir durch ihren Geisteszustand verwehren Doch Ich liebe alle Meine Geschöpfe und will daher auch jenen Meine Gnadengaben zuströmen lassen, was nun auch geschieht

Mein Liebestrom fließet unaufhaltsam zur Erde, der wohl geeignet ist, die Menschen aus dem Dunkel der Nacht herauszuführen in das Licht des Tages Und wer Mir dazu behilflich ist, den will Ich wahrlich segnen und ihm allen Schutz und alle Hilfe angedeihen lassen Denn die Endzeit gebietet unentwegt Arbeit für Mich und Mein Reich, die Endzeit gebietet eine tatkräftige Gegenarbeit zum Wirken Meines Gegners, der ebenso die Finsternis zu verstärken sucht und gerade in der letzten Zeit viel Unheil und Verwirrung anrichtet, die nur durch die reine Wahrheit verhindert und bekämpft werden kann Meine Macht ist wohl größer als die seine, doch der freie Wille des Menschen entscheidet, und dieser soll darum auch durch die Wahrheit recht gerichtet werden. Es sollen die Menschen zum Licht gelangen, die es ernstlich wollen Und dieses Licht sollet ihr ihnen zuführen, die ihr freiwillig für Mich tätig seid

Amen

BD 8412

empfangen 15.2.1963

Jede geistige Arbeit wirkt sich erlösend aus

Immer wieder sage Ich es euch, daß es Mein Wille ist, den Menschen Mein Wort zuzuführen, wo es nur möglich ist Daß Ich Selbst eure Gedanken lenke und euch auch die Menschen zuführe, die aufgeschlossen sind für Mein Wort, habe Ich euch schon des öfteren versichert. Und ihr werdet jeden Auftrag im Herzen fühlen und ihm willig nachkommen. Und wieder ist eure Bereitwilligkeit bestimmend für den Umfang eurer Tätigkeit, und ihr brauchet nicht zu fürchten, daß ihr vergebliche Arbeit leistet, auch wenn ihr nicht immer einen Erfolg feststellen könnet

Ich allein weiß es, warum und wozu Ich euch diesen Auftrag gegeben habe, unentwegt tätig zu sein in Meinem Weinberg, und Ich weiß auch, welch großer Segen daraus erwächst, auf Erden als auch im geistigen Reich. Ihr

dürft nie vergessen, daß alles, was ihr empfanget, sowie auch jede geistige Tätigkeit, die ihr verrichtet, für das jenseitige Reich einen Erlösungsfaktor bedeutet von größter Wirkung Ihr müsset bedenken, daß die Not im jenseitigen Reich sehr groß ist, denn die vielen unreifen Seelen, die von der Erde abscheiden, bedürfen dringend der Hilfe, sollen sie den Weg nach oben gehen, und es kann ihnen diese Hilfe auch nur gewährt werden durch ständige Belehrungen, die sie annehmen können, wenn sie es wollen, und die ihnen dann auch einen großen Segen eintragen.

Das Erlösungswerk muß im Jenseits fortgesetzt werden, wenn es auf Erden ohne Erfolg geblieben ist, und es tönet Mein Wort auch für diese Seelen, die arm sind an geistigen Schätzen und vorerst auf den rechten Weg gebracht werden müssen. Und ihr wisset nicht, welchen geistigen Reichtum ihr jenen Seelen bietet und wie begierig das Licht von ihnen angenommen wird Ihr könnet ihnen den Hunger und Durst stillen, weil sie alles mit aufnehmen dürfen, was Ich euch darbiere, und weil sie auch eure Gedanken verfolgen können und damit jede geistige Tätigkeit für diese Seelen ein Quell ist, an dem sie sich laben können.

Glaubet es, daß diese Seelen weit dankbarer solche Gnadengabe annehmen als die Menschen auf Erden, daß aber auch jene, denen ihr auf Erden Mein Wort zuleitet, wieder umgeben sind von Seelen, die daran teilnehmen, und so könnet ihr nicht den großen Kreis ermessen, dem diese Erlöserarbeit zugute kommt, aber Ich weiß es, und darum fordere Ich euch auch immer wieder auf zu emsiger Weinbergsarbeit, und Ich segne auch jeden Meiner Knechte, die willig Mir dienen, die arbeiten für Mich und Mein Reich. Aber Ich werde auch noch viele Menschenherzen öffnen, und es wird sich auch auf Erden der Kreis erweitern, denn Ich führe euch Wege, die euch noch gänzlich unbekannt sind

Ich bringe die seltsamsten Verbindungen zustande, Ich knüpfe Fäden an, die ihr nicht vermutet, denn Ich kenne die Menschenherzen und weiß es, wer sich nach Meiner Ansprache sehnet und beglückt ist, wenn er sie durch euch vernehmen kann. Und immer werdet ihr selbst auch bedacht werden so, wie es für eure Erlöserarbeit dienlich ist, immer werde Ich euch die Kraft zuführen, die ihr benötigt, um eure Aufgabe erfüllen zu können. Ich gab euch selbst den Auftrag, emsig tätig zu sein, weil ihr jetzt noch ungehindert wirken könnet.

Doch es wird die Zeit kommen, da man euch hindern will und ihr nicht mehr so offen hervortreten könntet Und dann muß schon Mein Wort seine Verbreitung gefunden haben, weil dann ein jeder einzelne im stillen wirken kann, und wenn auch dann nur noch die Seelen im Jenseits Nutzen davon ziehen, so ist auch schon ein Gewinn zu verzeichnen, denn je mehr Seelen dort die Erlösung finden und aufwärtsschreiten, desto mehr Hilfe kann wieder von seiten dieser Seelen auf Erden geleistet werden, denn diese werden ewiglich dafür dankbar sein, daß ihnen geholfen wurde und nun wieder ihrerseits helfen wollen denen, die in Not sind sei es auf Erden oder auch im jenseitigen Reich.

Darum glaubet niemals, erfolglose Arbeit zu leisten, sondern tut, was in euren Kräften liegt, und Ich Selbst werde jede Arbeit segnen Und achtet immer nur eurer Gedanken, die euch bewegen, nach innigem Gebet zu Mir, und wozu euch das Herz drängt, das führet aus, und es wird recht sein vor Mir Denn viele Seelen will Ich noch gewinnen, bevor das Ende kommt, und darum wird Mir auch ein jeder Helfer lieb sein und immer Meinen Schutz und Meinen Segen erfahren

Amen

BD 8413

empfangen 16.2.1963

„Wirket, solange noch Tag ist“

Noch ist es Tag, wo ihr in der Gnade stehet, Licht zu empfangen, denn es fließet euch viel Licht aus Mir zu, die ihr eure Augen öffnet und Licht begehret Doch der Tag neigt sich dem Ende zu, und ihm folgt eine Nacht von endlos langer Dauer für jene, die das Licht des Tages nicht genützt haben zur Arbeit an ihren Seelen, die im Licht nicht den rechten Weg suchten und fanden, der hinaufführt zum Ewigen Licht, wo es keine Nacht mehr gibt Ihr stehet in später Stunde, und ihr werdet daher mit lauter Stimme ermahnet, die letzten Strahlen, den letzten Lichtschein vor dem Einbruch der Nacht gut auszunützen, denn ihr könntet auch in kurzer Zeit viel aufholen, wenn es euch nur ernst ist darum, der ewigen Nacht zu entfliehen.

Folget nicht dem, der euch wieder zurückführen will in die tiefste Finsternis, sondern wendet eure Augen zur Höhe, zu Mir, von Dem das Licht

ausgeht, das euch unermesslich beglücken wird, die ihr der Finsternis entfliehen wollet. Aber die Zeit rückt immer näher, die Weltenuhr bleibt nicht stehen, und es bricht die Nacht herein für Menschen, die gleichgültig dahingehen und ihrer Seelen nicht gedenken. Und was diese Nacht bedeutet für jene, das könnet ihr nicht begreifen, ansonsten ihr wahrlich alles tun würdet, um ihr zu entfliehen Die Nacht bedeutet für die Seelen einen Rückfall zur tiefsten Tiefe, sie bedeutet erneutes Auflösen und erneute Bannung in der festen Materie, sie bedeutet einen nochmaligen Gang durch die Schöpfung der neuen Erde, in Qual der Fesselung, die sie schon einmal durchlebt und überwunden hatten

Aber ihr werdet immer wieder gewarnt und ermahnt, und alles wird versucht, um euch die Nacht so schwarz wie möglich zu schildern Ihr glaubet jedoch nicht, und bewiesen kann es euch nicht werden. Doch es sind euch die Worte wohlbekannt: „Wirket, solange noch Tag ist, denn es kommt die Nacht, wo ihr nicht mehr wirken könnet“ Ihr aber versteht darunter nur den Leibestod, ihr wisset nicht, daß eine andere Nacht gemeint ist, denn der leibliche Tod braucht für eure Seele nicht erneute Finsternis zu bedeuten; nach dem Leibestode kann die Seele auch in das hellste Licht eingehen, wo es ewig keine Nacht mehr gibt

Der Leibestod also braucht nicht gefürchtet zu werden, kann er doch auch noch unreif-abgeschiedene Seelen veranlassen, das Licht zu suchen im jenseitigen Reich Doch die Nacht, die mit jenen Worten gemeint ist, ist zu fürchten, denn sie währet ewige Zeiten und bedeutet für die Seelen endlose Qualen, bis sie langsam wieder die Höhe erreichen, um erneut das Dasein als Mensch auf der Erde zu führen und vor der gleichen Entscheidung zu stehen, vor der jetzt die Seele des Menschen steht Höret doch auf Meine Warnungen und versucht, euch eine Vorstellung zu machen von dieser entsetzlichen Kerkerhaft, der ihr noch entgehen könnet, wenn ihr guten Willens seid und euch Mir zuwendet, Den ihr bei ernstem Nachdenken nicht zu leugnen vermöget

Lasset euch nicht gänzlich gefangennehmen von Meinem Gegner, sondern glaubet es, daß es einen Retter gibt, Den ihr anrufen könnet um Hilfe, wenn ihr selbst zu schwach seid Jesus Christus, den Erlöser der Welt, Der den Gegner besiegt hat und den Kaufpreis zahlte auch für eure Seele, wenn ihr selbst nur wollet, daß ihr frei werdet von Meinem Gegner

Und übergebet euch Ihm, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, um euch aus seiner Gewalt zu erlösen, auf daß ihr wieder selig werden könntet Lasset nicht die Nacht über euch hereinbrechen, die euch wieder des Ichbewußtseins beraubt, denn ihr seid Mir schon erheblich nähergekommen, wenn ihr als Mensch euren Erdenweg beginnt. Lasset diesen nicht vergeblich gewesen sein, und lasset dem nicht den Triumph, der euch nur verderben, aber keine Seligkeiten bereiten will. Glaubet nur, daß die Nacht unwiderruflich hereinbricht, denn es ist die Zeit erfüllet, die dem Geistigen für seine Erlösung aus der Form zugebilligt wurde, und diese Zeit wird auch eingehalten, wie es in Meinem Heilsplan von Ewigkeit vorgesehen ist

Glaubet es, daß ihr euch überaus wohl fühlen werdet, wenn ihr das Licht des Tages genützt habt und die Nacht nicht mehr zu fürchten brauchet, auch wenn euer zeitliches Leben beendet ist Ihr werdet auferstehen zum ewigen Leben und dieses Leben auch ewig nicht mehr verlieren, das Licht und Kraft und Freiheit bedeutet in Seligkeit Darum wirket, solange noch Tag ist, denn es kommt die Nacht, wo ihr nicht mehr wirken könnt

Amen

BD 8414

empfangen 17.2.1963

Bedeutsamkeit des Erdenlebens als Mensch

Euer Dasein als Mensch ist die letzte Entwicklungsstufe des einst gefallenen Wesens, das als „Seele“ also in euch verkörpert ist, das noch von einer materiellen Außenform umhüllt ist, um diese nun zu überwinden und als geistiges Wesen die Hülle verlassen zu können, um einzugehen in das geistige Reich. In diesem Erdendasein kann die letzte Umwandlung zu dem Urwesen wieder stattfinden, wenn der freie Wille recht gerichtet ist, also bewußt Mich wieder anstrebt, von Dem es sich einst freiwillig entfernte Und es ist diese Umwandlung durchaus möglich, weil dem Menschen überreich Gnaden geschenkt werden und er bei rechter Nützung dieser Gnaden über die Kraft verfügt, alles noch Unreine von sich abzustoßen und völlig in göttlicher Ordnung zu leben, also ein Liebeleben zu führen,

durch das er Seele und Leib vergeistigen kann und somit die Rückkehr zu Mir vollzogen ist

Der Mensch kann aber auch alle ihm zur Verfügung stehenden Gnaden mißachten und anstatt zur Höhe wieder zur Tiefe streben, woran er nicht gehindert wird, weil er einen freien Willen hat als Zeichen seiner göttlichen Herkunft Doch er bereitet sich dann selbst wieder ein entsetzliches Los der Fesselung, das wieder endlose Zeiten dauert, bis ihm wieder Befreiung wird Wie bedeutsam also für euch Menschen das Erdendasein ist, das wollet ihr nicht glauben, und darum seid ihr lau in eurer Erdenaufgabe. Doch es geht um euer eigenes Schicksal, ihr selbst müsset die Folgen tragen, und es kann euch euer Los nicht abgenommen werden, das ihr selbst euch bereitet.

Ihr habt die Wahl zwischen ewig wählender Seligkeit und endlos langem Qualzustand, und ihr tut nur wenig dazu, euch erstere zu erwerben, sondern ihr geht gleichgültig euren Erdenweg dahin Und werdet ihr aufmerksam gemacht von euren Mitmenschen, die um die große Bedeutung des Erdenlebens wissen, so höret ihr sie ungläubig an und lasset euch nicht beeindrucken, sondern ihr haltet eure Mitmenschen für Phantasten, anstatt selbst nachzudenken, was euer Erdendasein wohl für eine Begründung haben könnte Und immer wieder werden an euch Menschen Ereignisse herantreten, die euch zum Nachdenken veranlassen könnten Immer wieder werden eure Gedanken durch Gespräche, durch Lesen von Büchern oder eigene Erlebnisse in jene Richtung gedrängt werden, auf daß ihr selbst nun gedanklich tätig werdet und euch befaßt mit Fragen, die euch selbst und euer Erdendasein betreffen.

Wenn ihr es nur glauben möchtet, daß das Erdenleben als Mensch ein großes Gnadengeschenk ist, das euch bei rechter Auswertung ungeahnte Seligkeit eintragen kann wenn ihr nur glauben möchtet, daß ein Sinn und Zweck eurem Erdenleben zugrunde liegt, daß ihr nicht „Zufalls-Geschöpfe“ seid, die keine Verantwortung tragen für den Erdengang und vergangen sind mit dem Tode des Leibes Es ist die Seele der einst gefallene Urgeist die zur letzten Befreiung kommen soll von jeglicher materiellen Außenform, und es ist das Erdenleben als Mensch die letzte Station auf einem endlos langen Entwicklungsgang Ihr Menschen seid

ichbewußte Wesen, und ihr seid nur darum „ichbewußt“, weil eure Außenhülle einen Urgeist in sich trägt, der als ichbewußtes Wesen einst von Mir ausgegangen ist

Also nicht euer Körper, euer Verstand, löset das Ichbewußtsein in euch aus, sondern es ist die Seele, die euer eigentliches Leben ist, die auch den Menschen erst zu einem ichbewußten Wesen werden läßt, denn ohne diese Seele ist der Mensch nur eine materielle Außenform ohne Leben, auch wenn alle Organe vorhanden sind, die jedoch ohne die Seele keinerlei Funktionen ausüben können Das „Leben“ dieser Außenform bedingt jene Seele einen Urgeist der den Körper erst belebt und ihn fähig macht zu jeglicher Tätigkeit Das solltet ihr Menschen euch stets vor Augen halten, daß ihr eines bestimmten Zweckes wegen auf Erden wandelt, und ihr solltet diesen Anlaß und Zweck zu ergründen suchen, dann wird euch auch Aufschluß gegeben werden durch Gedanken, die Ich Selbst euch zugehen lasse, auf daß ihr zur Erkenntnis kommet.

Und immer wieder werde Ich daher euch Meine Boten zusenden und euch durch diese zu veranlassen suchen nachzudenken, und es wird wahrlich euch nur zum Segen gereichen, wenn ihr nicht in Gleichgültigkeit durch das Erdenleben gehet, sondern auch die Gabe des Verstandes nützet, der euch zur rechten Einstellung zu eurem Gott und Schöpfer führen kann, und ihr dann auch sicher zur rechten Erkenntnis gelanget Denn Ich bin wahrlich besorgt um einen jeden einzelnen Menschen, daß er die kurze Gnadenzeit als Mensch recht nützet und sein letztes Ziel erreicht daß seine Seele wieder zurückkehrt zu Mir, von Dem sie einst als geschaffener Geist ausgegangen ist

Amen

*Wissen um Heilsplan
Wirken des Gegners*

Was Ich euch zu sagen habe, das betrifft nur euer Seelenheil, und lasset ihr euch davon beeindruckt, wird es nur von Segen sein für euch. Und gebe Ich euch Kenntnis von Meinem Walten und Wirken in der Unendlichkeit, von Meinen zahllosen Schöpfungen, die das Universum birgt, so soll dieses Wissen auch nur dazu dienen, in euch die Liebe zu Mir zu entfachen, die euch Mir wieder näherführt, durch die ihr die weite Kluft zwischen euch und Mir verringert Denn dieses Wissen werdet ihr erst verstehen lernen, wenn ihr schon einen bestimmten Reifegrad erreicht habt, je nach eurem Liebegrade Daher ist erstes Bemühen, euch das Evangelium der Liebe zu verkünden, und dieses werde Ich immer wieder herausstellen, wenn Ich euch Menschen Mein Wort zuleite.

Das in euch ruhende Liebefünkchen soll entfacht werden, wollet ihr im Erdenleben das letzte Ziel erreichen, den endgültigen Zusammenschluß mit Mir. Und alles, was nur dazu dienet, in euch diesen Liebefunken zu entzünden, das werde Ich auch tun Und dazu gehört das Zuwenden der reinen Wahrheit, die euch ein rechtes Bild enthüllt von Mir als eurem Gott und Schöpfer, Der von euch als Vater erkannt werden will. Dazu gehört auch, daß ihr einen kleinen Einblick nehmen könnet in Meinen Heilsplan von Ewigkeit, denn erst, wenn ihr wisset um euren Uranfang und um euer Ziel, wird euch auch Mein Walten und Wirken verständlich werden, ihr werdet euch alles erklären können und dann auch euer Ziel ernstlich anstreben.

Das Denken der Menschen ist jedoch sehr verwirrt, besonders in der letzten Zeit vor dem Ende da die Menschen die ersten Bedingungen zur Erlangung der Wahrheit nicht erfüllen: die Liebe in sich zu entzünden, die erst ein rechtes Denken gewährleistet Und darum werden sich auch die Menschen bekämpfen, ein jeder wird seine Ansicht vertreten, und ob sie noch so irrig ist Denn der Kampf der Finsternis gegen das Licht wird immer heftiger wüten, je näher das Ende ist Und die Finsternis geht mit wahrhaft satanischen Mitteln vor, um Verwirrung zu stiften, und es gehört

die innigste Bindung mit Mir dazu, nicht in diese Finsternis hineingezogen zu werden.

Doch wiederum hat das Licht, das aus Mir erstrahlt, eine große Leuchtkraft, es verbreitet eine ungewöhnliche Helligkeit, d.h., die Menschen, die im Licht der Wahrheit stehen, können auch das Machwerk Meines Gegners durchschauen, sie stehen schon in der Erkenntnis und können die reine Wahrheit leicht von dem Irrtum und der Lüge unterscheiden Sie werden also kaum zu befürchten brauchen, durch das Wirken des Gegners in die Irre geführt zu werden. Denn sowie die Bindung mit Mir hergestellt ist, könnet ihr Menschen auch dessen gewiß sein, daß Ich euch vor Irrtum schütze. Doch da jeder Mensch einen freien Willen hat, ist es ihm anheimgestellt, ob sein Herz oder nur sein Verstand nach der Wahrheit forscht, und wo der Verstand vorherrscht, ist auch das Einwirken des Gegners möglich und erklärlich

Viele Menschen nun lassen sich genügen an Trugbildern, die ihnen Mein Gegner vorstellt, sie sind leichtgläubig und nehmen Falsches für echt hin, sie können auch nicht über den Irrtum aufgeklärt werden, weil sie noch nicht das innere Licht entzündet haben, das ihnen Klarheit schenken würde Viele Menschen verbinden sich wohl mit der Geistwelt, jedoch da ihr Verstand nur diese Bindung herstellt, werden sie nun auch von jener Geistwelt bedient, die dem Fürsten der Finsternis untersteht Und wird diesen Menschen die reine Wahrheit unterbreitet, so lehnen sie diese ab, weil sie ihres rechten Denkens so sicher sind und keinerlei Aufklärung mehr annehmen. Es ist wahrlich ein verfinsteter Zustand in der Endzeit, wo das Licht fast nicht mehr hindurchdringen kann

Doch wiederum liegt es nur an den Menschen selbst, denn sowie diese ein Liebeleben führen, strahlt das Licht der Erkenntnis in ihnen so hell, daß sich kein Irrtum mehr halten kann und die Wahrheit sich Bahn bricht Und Ich werde die Meinen schützen vor dem Einfluß Meines Gegners, Mein Licht von oben wird hell in ihre Herzen strahlen und alles aufdecken als irrig, was ihnen von seiten Meines Gegners angeboten wird Und immer wieder sage Ich es euch, daß jeder, der ernstlich nach der Wahrheit verlangt, diese auch erkennen wird und sich nicht durch das Wirken Meines Gegners beirren lässet, denn er entzündet in sich selbst das Licht,

und die Finsternis wird ihn nicht mehr schrecken können

Amen

BD 8416

empfangen 19.2.1963

Unterschied von „Geistwirken“ und „medialen“ Empfängen

Ihr sollet immer bedenken, daß die Wahrheit überall Verbreitung finden soll, also muß Ich auch allerorten sie zur Erde leiten, und es ist dies immer möglich, sowie ein Mensch die Voraussetzungen erfüllt, die an das „Wirken Meines Geistes“ in einem Menschen geknüpft sind. Als erstes muß die Bereitwilligkeit, Mir zu dienen, einen Menschen bewegen, sich mit Mir in innige Verbindung zu setzen, und er wird auch angenommen werden als Knecht in Meinem Weinberg, denn er wird dann auch ein Liebeleben führen, ansonsten er sich nicht Mir als Mitarbeiter erbieten würde. Die Liebe ist also gleichfalls Voraussetzung, daß Ich ihn erwählen kann als taugliches Gefäß, in das sich Mein Geist ergießet.

Eine weitere Voraussetzung ist der starke, lebendige Glaube, daß Ich als Vater rede zu Meinem Kinde, wenn dieses Meine Ansprache begehret Und wieder eine unerläßliche Voraussetzung ist, daß sein Verlangen, in vollster Wahrheit unterwiesen zu werden, ihn erfüllt und er sich darum an die Ewige Wahrheit Selbst wendet, um sie zu empfangen Nun werdet ihr sagen, daß alle diese Bedingungen von euch Menschen erfüllt werden und Ich daher auch Meine direkte Ansprache an viele Menschen richten könne Und folglich werdet ihr leichtgläubig auch Mitteilungen aus der geistigen Welt entgegennehmen, die jedoch nicht als „göttliches Geistwirken“ bewertet werden können.

Denn es ist ein übergroßer Drang in vielen Menschen, eine Verbindung herzustellen mit der übersinnlichen Welt, und da ihr Menschen alle umgeben seid von Bewohnern dieser jenseitigen Welt, wird es euch auch verständlich sein, daß diese jede Gelegenheit nützen, auch mit euch in Verbindung zu treten, um sich euch Menschen gegenüber zu entäußern. Es ist nun für euch schwer, den Unterschied zu erkennen zwischen solchen Entäußerungen der Geisteswelt und einem rechten „Wirken Meines Geistes“

BD 8416

Doch eines will Ich euch zu bedenken geben, daß Ich lediglich eurer Seele Hilfestellung leisten will, sich zu vollenden auf Erden ... und daß daher das Evangelium der Liebe Inhalt Meines euch durch Geistwirken vermittelten Geistesgutes sein wird ... ferner, daß ihr, um auf Erden Erlösung zu finden von eurer Urschuld, Kenntnis erlangen müsset von Jesus Christus und Seinem Erlösungswerk vom Anlaß und der geistigen Begründung Seiner Mission und von Meiner Menschwerdung in Ihm Und ihr müsset von Mir ein Licht bekommen über euren Ausgang und euer Ziel und von Meinem ewigen Heilsplan, durch den Ich einmal das Ziel erreiche, das Ich Mir gesetzt habe, als Ich euch erschuf

Dieses umfangreiche Wissen geht euch nur durch das „Wirken Meines Geistes“ in euch zu, und es können sich also nur die Menschen als rechte Wortempfänger ausgeben, die Ich Selbst eingeführt habe direkt oder durch Meine Lichtboten, durch vollkommene Wesen des geistigen Reiches, die Meinen Liebelichtstrahl auffangen und ihn weiterleiten in Meinem Auftrag. Und so soll sich vorerst ein jeder, der glaubt, Mein Wort zu empfangen, ernstlich fragen, ob er dieses Wissen von Mir entgegengenommen hat, ob er mit Überzeugung sagen kann, daß er von Mir „eingeführt“ wurde in die Wahrheit, in ein Wissen, das ihm zuvor noch unbekannt gewesen ist

Das Wissen um Meinen Heilsplan kann nur von Mir direkt den Menschen zugeleitet werden, denn wer es nur verstandesmäßig übernimmt von Mitmenschen, der wird es nicht begreifen, auch wenn es der Wahrheit entspricht, weil zum Verständnis die Erleuchtung durch den Geist erforderlich ist Und dieses Wissen leite Ich wohl zur Erde in klarer, wohlverständlicher Weise in allen Ländern der Erde, und es wird völlig übereinstimmen, weil aus Mir nur immer die reine Wahrheit ausgehen kann und diese sich niemals widersprechen wird Und für ein solches umfangreiches Wissen sollen sich nun auch die Empfänger mit ganzer Kraft einsetzen und es zu verbreiten suchen.

Und immer kann an diesem der Maßstab angelegt werden für Kundgaben aus der übersinnlichen Welt, denn sowie sie den Menschen nicht gleichfalls das tiefe Wissen um Meinen Heilsplan von Ewigkeit vermitteln, gehen sie nicht von Mir aus, sondern es sind Entäußerungen jener Geister, die noch nicht zugelassen sind zu Belehrungen, weil sie selbst noch nicht von

dem Licht durchflutet sind, das sie weiterleiten sollen in Meinem Auftrag. Und es ist von besonderer Wichtigkeit, zu wissen, in welcher Weise solche Mitteilungen einem Menschen zugehen, ob er in vollbewußtem Zustand klare Worte gedanklich oder tönend vernimmt oder ob in medialem Zustand sich ein geistiges Wesen äußert durch den Mund des Menschen, der sich seines Willens begibt und daher auch nicht kontrollieren kann, von welchem Geist er in Besitz genommen wird.

Immer ist diese Prüfung als erstes vorzunehmen, denn wenngleich auch in medialem Zustand wahrheitsgemäße Mitteilungen zur Erde gelangen können, so wird doch niemals ein so gewaltiges, umfangreiches Wissen auf diese Art den Menschen zugehen, das völlige Aufklärung gibt über Meinen ewigen Heilsplan Es können dann wohl Teilwahrheiten vermittelt werden, es können aber im gleichen Maß auch irrige Lehren einfließen, wie es die falsche Darstellung der Gottheit in Jesus ist, Deren rechte Darstellung jedoch von **größter Bedeutung** ist. Und sowie die Menschen gerade in dieser Hinsicht falsch belehrt werden, sie immer noch in einem Irrtum wandeln und jeder Irrtum sich unheilvoll auswirkt an der Seele des Menschen.

Nicht grundlos gebe Ich gerade darüber immer wieder Aufklärung, weil das Erlösungswerk Jesu Christi und Meine Menschwerdung von euch Menschen voll begriffen werden muß Denn das ist der Zweck eures Erdendaseins, daß ihr frei von Schuld seid, wenn ihr eingehet in das jenseitige Reich. Und nur, wenn ihr über dieses Erlösungswerk Jesu Christi eine **wahrheitsgemäße Aufklärung** besitzt, gehet ihr bewußt den Weg zum Kreuz, ihr kennet Mich wieder bewußt an im freien Willen, die ihr einstens Mir eure Anerkennung versagtet Solange aber gerade dieses Menschwerdungsproblem für euch noch nicht gelöst ist, bewegt ihr euch noch in der Dunkelheit des Geistes

Und werdet ihr nun aus dem geistigen Reich belehret von denen, die von **Mir** beauftragt sind, euch zu lehren und euch Mein Wort zuzuleiten, dann werden diese Lichtwesen euch als erstes auch jenes bedeutsame Wissen zuführen, und daran erkennet ihr dann auch das Wirken Meines Geistes in euch Dann brauchet ihr nicht zu fürchten, von anderen Geisteskräften benützt zu werden, die sich wohl auch tarnen und angeben, eure Führer zu sein, und doch selbst nicht in dem Wissen stehen, daß sie

euch belehren können. Doch ihr Menschen wisset nicht, wie Mein Gegner auf die Menschen sowohl als auch auf die noch unreifen jenseitigen Wesen einwirkt, und ihr wisset nicht, daß er alles versucht, um die reine Wahrheit zu untergraben und die Menschen glauben zu machen, daß sie sich in der Wahrheit bewegen.

Ihre geschickte Tarnung wird viel Unheil anrichten, weil sich die Menschen gebrauchen lassen und selbst zu leichtgläubig sind Denn es mangelt ihnen an einem rechten Urteilsvermögen, und sie verwechseln Zuleitungen aus übersinnlichen Sphären mit dem „Wirken Meines Geistes“, der unwiderlegbar Wahrheit schenkt denen, die von Mir aus beauftragt sind, die Wahrheit hinauszutragen in die Welt. Und diese Wahrheit sollet ihr annehmen und Meinen Willen erfüllen, ihr solt nicht nur Hörer, sondern Täter sein, und ihr werdet dann nicht mehr zu zweifeln brauchen und fragen, sondern wissen, daß ihr in der Wahrheit stehet

Amen

BD 8417

empfangen 20.2.1963

Die Seele ist unvergänglich

Zustand des Ichbewußtseins

Bedenket, daß es für euch kein Vergehen mehr gibt, daß ihr bestehenbleibet bis in alle Ewigkeit Und es wird euch dieser Gedanke beglücken, wenn ihr wisset, daß ihr bis in alle Ewigkeit selig sein werdet, wenngleich ihr euch von dieser Seligkeit keine Vorstellung machen könnet Es kann aber auch ein unerträglicher Gedanke für euch sein, wenn ihr in Unseligkeit kein Ende dieses Zustandes zu erwarten hättet, weil ihr unvergänglich seid Daß ihr besteht und euch nun auch euer Los gestaltet, ist eine Wahrheit, die nicht gestritten werden kann und wenn ihr auch davon keine Beweise erbringen könnet, so werdet ihr auch nicht das Gegenteil beweisen können, und darum sollet ihr auch die Möglichkeit erwägen und entsprechend also selbst euch euer Los gestalten.

Ihr sollet euch keinesfalls der Hoffnung hingeben, daß mit eurem Leibestode alles aus ist, daß ihr dann in ein Nichts zurückkehret, denn sowie ihr einmal von Mir als wesenhafte Kraft ausgestrahlt seid, kann diese Kraft auch nicht mehr vergehen Aber einmal kehret sie wieder zu Mir als

dem Urquell zurück Und darum kann auch der unselige Zustand wenn ihr ihn euch selbst bereitet nicht ewig dauern, sondern er muß unwiderruflich einmal sich wieder wandeln zum Gegenteil Es ist aber nicht belanglos, wie lange sich das Wesen in dieser Unseligkeit befindet, denn das Wesen ist nicht empfindungslos. Es ist in Freiheit, Licht und Kraft einst hinausgestellt worden, was also Seligkeit bedeutet

Der Zustand der Unseligkeit ist Fesselung, Finsternis und Ohnmacht und also ein Zustand unsäglicher Qual, den das Wesen selbst nicht mehr ändern kann, wenn ihm keine Hilfe gewährt wird. Meine endlose Liebe aber gehört auch jenen Wesen, und sie erbarmt sich alles Unglückseligen. Sie findet auch immer wieder Mittel und Wege, die Fesselung der Wesen zu lockern und ihnen Licht- und Kraftfunken zustrahlen zu lassen, die dem Wesen aus der tiefsten Finsternis emporhelfen, so daß einmal wieder die Möglichkeit besteht, sich selbst auch zu erkennen als das, was es ist, und es dann freiwillig den Weg zur Höhe fortsetzen kann, den es mit Meiner Hilfe eingeschlagen hat.

Und ob Ewigkeiten darüber vergehen, das Wesen bleibt aber existent, selbst wenn es aufgelöst in unzählige Partikelchen in den Schöpfungswerken gebunden ist Doch kein Partikelchen geht verloren, alle sammeln sich wieder und treten einmal wieder in den Zustand des Ichbewußtseins ein, das sie verloren hatten aus eigener Schuld Also das Fehlen des Ichbewußtseins bedeutet nicht ein Vergehen in ein Nichts sondern es ist nur ein zeitweiliger Zustand völliger Kraft- und Lichtlosigkeit, der auch jedes Erkennen seiner selbst als Wesen ausschließt

Es ist nun ganz gewiß für euch Menschen trostreich, daß auch ihr, die ihr noch völlig Mir widersetzlich seid, einmal mit Mir wieder vereinigt sein werdet und höchste Seligkeit genießen könnet Doch diese Gewißheit soll euch nicht lau in eurem Streben oder gleichgültig und verantwortungslos dem Erdenleben gegenüber werden lassen, denn die Zeiten der Entfernung von Mir sind für euch Ewigkeiten, in denen ihr euch selbst verdammet, in denen ihr ein Los ertragen müsset, das euch nicht schwarz genug geschildert werden kann und das ihr als Mensch nicht ermessen könnet in seiner Qual.

Aber ihr solltet alle Warnungen und Mahnungen annehmen und nicht leichtfertig jeden Gedanken daran zurückweisen, denn gerade in der Zeit

eures Mensch-Seins ist es euch möglich, die letzte Vereinigung mit Mir anzustreben, die höchste Seligkeit gewährleistet bis in alle Ewigkeit Und es ist wahrlich nicht viel, was ihr selbst zu tun brauchet, denn Ich verlange nur von euch ein Leben in uneigennütziger Liebetätigkeit Und wenn ihr des Willens seid, Mir nahezukommen, werdet ihr auch die Kraft empfangen, in Liebe zu wirken Also sollet ihr nur euren Willen recht richten, er soll Mir als eurem Schöpfer zugewendet sein, ihr sollet nur wollen, euren Erdenlebenszweck zu erkennen und ihn zu erfüllen

Und ihr brauchet dann nimmermehr zu fürchten, noch weiterhin in Unseligkeit zubringen zu müssen, denn Meine Liebe, die euch gehöret bis in alle Ewigkeit, will euch nur Seligkeit bereiten, und ihr sollet daher nur euren einstigen Widerstand aufgeben, der nicht gewaltsam gebrochen werden kann Ihr sollet was euch an Lehren über eure Unsterblichkeit zugetragen wird glauben, auch ohne Beweis, und dann werdet ihr auch bewußt ein seliges Leben anstreben und wieder werden, was ihr waret im Anbeginn Wesen, die im Licht und Kraft und Freiheit unermesslich selig sind

Amen

BD 8418

empfangen 21.2.1963

Gnade des Erlösungswerkes: verstärkter Wille

Ihr benötigt immer wieder Hinweise, Meine Ermahnungen und Warnungen, Meine Belehrungen, um den Lebenswandel zu führen, der eurer Seele die Reife einträgt, um in das Lichtreich eingehen zu können. Und Ich werde es auch nicht fehlen lassen daran, euch durch Mein Wort diese Belehrungen zugehen zu lassen, Ich werde euch in jeder Weise Hilfe leisten und auch euer Lebensschicksal so lenken, daß euer Wille sich recht richten kann, daß er in Meinen Willen eingeht und ihr ständig aufwärtsschreitet in eurer geistigen Entwicklung. Doch es bleibt immer das Wichtigste das Einhalten Meiner Gebote der Gottes- und der Nächstenliebe weil dann erst auch euer eigenes Denken recht gerichtet ist und weil ihr dann nur den rechten Weg gehet den Weg zum Kreuz

Aus eigener Kraft wird es euch nicht möglich sein, gänzlich in Meinen Willen einzugehen, weil euer Wille geschwächt ist, weil er noch bestimmt

wird von Meinem Gegner, solange ihr von ihm noch nicht frei geworden seid, solange er euch noch gefesselt hält Und diese Fessel kann allein nur Jesus Christus lösen, Der für eure Freiheit den Tod am Kreuz gestorben ist und dadurch euch auch die Gnaden eines verstärkten Willens erworben hat. Er hat durch Seinen Kreuzestod die große Schuld getilgt, deren Folge euer gebundener und schwacher Wille ist

Werdet ihr nun frei von jener Schuld, dann ist auch die Schwäche des Willens überwunden, und ihr besitzt nun durch Jesu Erlösung die Kraft, euren Lebenswandel in Meinem Willen zu führen. Euer ganzer Erdenweg ist ein Leerlauf, solange ihr nicht den Einen gefunden habt, Der euch erlöst aus der Gewalt des Gegners, solange ihr Ihn nicht anerkennt als Erlöser der Welt, als den Sohn Gottes, in Dem Ich Selbst Mensch geworden bin, und Ihn anrufet um Hilfe, denn durch diesen Anruf erkennet ihr wieder Mich Selbst an, Dem ihr einstens eure Anerkennung versagt hattet und dadurch in die Tiefe, in euren unseligen Zustand, gefallen seid.

Ohne Jesus Christus könnet ihr niemals zurückkehren zu Mir, ohne Ihn ist euer Erdengang erfolglos, denn solange nicht die Urschuld von euch genommen ist, bleibt ihr entfernt von Mir, und ihr könnet auch nicht selig sein, ihr bleibt geschwächte, lichtlose Wesen, deren Zustand qualvoll ist, weil ihr einst in Licht und Kraft und Freiheit von Mir ausgegangen seid und Licht, Kraft und Freiheit verloret durch euren einstigen Abfall von Mir Als Mensch nun sollet ihr wieder euren Willen bekunden, Mir und eurem Urzustand zuzustreben, und es wird euch das nur möglich sein, wenn dieser Wille Stärkung erfährt durch die Erlösung Jesu Christi, wenn ihr euch Ihm zuwendet und Ihn bittet um Vergebung eurer Schuld, wenn ihr wollet, daß Er auch für euch Sein Blut vergossen habe

Ihr wisset nicht, wie überaus bedeutsam für euch die Anerkennung Jesu und Seines Erlösungswerkes ist, denn ihr wisset nicht, daß ihr in Jesus Mich Selbst anrufet und damit schon euren Willen bezeuget, zu Mir zurückzukehren, denn Ich und Jesus ist eins, in Jesus hat Sich der Ewige Gottgeist manifestiert für euch, die ihr Meine Geschöpfe seid, auf daß ihr Mich schauen könnet, Der Ich als die ganze Unendlichkeit erfüllender Geist euch nicht schaubar sein konnte und daher eine Form ganz durchstrahlte, so daß die von Mir erschaffenen Wesen Mich nun schauen konnten von Angesicht zu Angesicht

Ihr werdet niemals dieses Mysterium begreifen können, doch ihr sollet wissen, daß ihr nicht an Jesus Christus vorübergehen könnet, und ihr sollet es verstehen, daß Ich immer und immer wieder durch Mein Wort euch davon Kenntnis gebe, daß diese Meine Menschwerdung in Jesus der größte Liebeweis eures Gottes und Vaters ist, den Er Seinen Geschöpfen gegeben hat, und daß ein Glaube an „Gott“ niemals den Glauben an „Jesus“ ausschließen kann, weil Ich nur in Jesus euch vorstellbar sein kann. Und da Ich in eurem Erdenleben wieder die Anerkennung von euch verlange, da diese Anerkennung Zweck und Ziel eures ganzen Erdenganges überhaupt ist, müsset ihr also Jesus anerkennen, Der die verkörperte Gottheit Selbst ist und Der eure Urschuld tilgte, um eure Rückkehr zu Ihm zu ermöglichen

Daher ist nichts so wichtig, als den Menschen darüber Kenntnis zu geben und sie zur Liebe zu ermahnen, auf daß in ihnen Licht werde und sie nun auch ihren Erdenlebenszweck erfüllen Und um dieses Wissen in aller Wahrheit den Menschen zugänglich zu machen, leite Ich direkt Mein Wort zur Erde hernieder, denn die Wahrheit ist das Licht, das in eure Herzen einstrahlt und auch eure Rückgestaltung zu eurem Urwesen zuwege bringen wird, denn nur durch die Wahrheit werdet ihr Mich erkennen und lieben lernen, nur die Wahrheit wird euch den Weg erleuchten, der zum Kreuz führt, und ihr werdet Erlösung finden von Sünde und Tod

Amen

BD 8419

empfangen 22.2.1963

Was ist unter „Heilsplan von Ewigkeit“ zu verstehen?

Trachtet nach Meinem Reich und trachtet vor allem nach der Wahrheit, weil dann auch Mein Reich zu euch kommen wird Denn nur die reine Wahrheit zeigt euch den rechten Weg auf, der in Mein Reich führt, in das Reich des Lichtes, der Kraft und der Seligkeit. Und die reine Wahrheit wird euch zugetragen entsprechend eurem Reifegrad, der auch eure Aufnahmefähigkeit bestimmt Also können euch die tiefsten Weisheiten erschlossen werden, wenn ihr diese zu fassen vermögt als Folge eures Liebe- oder Reifegrades. Doch auch weniger tiefe Offenbarungen werden

euch beglücken, die ihr noch nicht alles fassen könnet, was euch Meine Liebe bieten möchte

Immer aber teile Ich Selbst die Wahrheit aus dem, der sie ernstlich begehret, weil Ich Mich keinem Meiner Geschöpfe versage und als Selbst die Ewige Wahrheit daher euer Verlangen bewerte als Anerkennen Meiner Selbst, als Verlangen, auch mit Mir verbunden zu sein Ihr selbst aber werdet immer die Tiefe dessen bestimmen, was euch aus Mir zuströmt an Wissen, und daher könnet ihr auch eindringen in die tiefsten Geheimnisse, wenn ihr euch völlig zur Liebe gestaltet, zu eurem Urwesen, in dem ihr in hellster Erkenntnis standet Ihr sollet diesen Grad auch wiedererreichen, und ihr werdet dann auch unermesslich selig sein, weil euch dann nichts mehr verborgen ist, weil ihr dann auch Meine Liebe, Weisheit und Macht erkennt und eure Liebe zu Mir immer stärker wird was maßlose Beglückung bedeutet, sowohl für euch als auch für Mich, Der Ich nach eurer Liebe verlange.

Was Ich euch nun an Erkenntnissen schon auf Erden vermitteln kann, das wird immer beitragen, eure Liebe zu Mir in euch zu entfachen, doch Ich kann euch kein Licht schenken, solange ihr selbst noch ohne Liebe seid, denn dann ist euer Geist verfinstert, und Meine Liebelichtstrahlen können nicht wider euren Willen die Finsternis durchbrechen Zu wissen um euren Ausgang und euer Ziel zu wissen um Meinen Heilsplan von Ewigkeit, um Mein Wesen, um Mein Walten und Wirken, zu wissen um alle Zusammenhänge, die euer Sein sowie das Erstehen der gesamten Schöpfung betreffen, ist schon ein Zustand der Erkenntnis, ein Zustand, wo unleugbar Mein Liebelichtstrahl euch getroffen hat der die Finsternis durchbrochen hat, in die ihr euch einstens selbst stürztet durch euren Widerstand gegen Meine Liebe

Und auch wenn ihr irdisch aus dieser Erkenntnis keinen Nutzen ziehet, so werdet ihr doch beglückt sein, zu wissen um die reine Wahrheit, und ihr werdet sie dankbar aus Meinen Händen entgegennehmen und immer tiefer einzudringen begehren in Gebiete, die euch bisher verschlossen waren. Und Ich werde euch auch immer tiefere Erklärungen geben können, die Mein Urwesen betreffen, wenngleich ihr Mich ewig nicht zu ergründen vermöget Doch ihr werdet wissen, daß Mein Ziel euer gänzlicher Zusammenschluß mit Mir ist, ihr werdet wissen, daß ein ständiges Anstreben

Meiner Selbst auch ein ständiges Erfüllen und Beglücken nach sich zieht und daß diese Seligkeit ewig kein Ende nimmt, aber auch euer Sehnen nach Mir niemals aufhören wird

Begriffe, die ihr als Mensch nicht fassen könnet, solange ihr noch nicht vollendet seid Ihr seid von Mir ausgegangen und sonach das gleiche in eurer Ursubstanz, was Ich Selbst bin Doch das „Erschaffene“ muß zuvor sich selbst im freien Willen zu „Göttern“ gestalten, also zu Meinen Kindern werden, die in gleicher Kraft und gleichem Willen mit Mir schaffen und wirken können Und diese Umgestaltung, dieses „Werden zu Göttern“, liegt Meinem ganzen Erschaffungsplan zugrunde, denn es erfordert eure eigene Mitarbeit, euren eigenen freien Willen Das also ist unter „Heilsplan von Ewigkeit“ zu verstehen, und das Wissen darum ist schon ein Zeichen dafür, daß diese Umgestaltung fast vollzogen ist

Doch ganz selten nur ist es möglich, einem Menschen auf Erden noch das tiefste Wissen zu erschließen, denn es muß dazu Körper und Seele vergeistigt sein, es darf nicht der geringste Widerstand Meiner Anstrahlung entgegengesetzt werden, was jedoch ein noch nicht restlos-vergeistigter Körper immer tun wird und dadurch die restlose Liebewirkung nicht zuläßt. Diese volle Vergeistigung des Körpers zugleich mit seiner Seele erreichen nicht viele Menschen, und ein solcher Reifezustand hat auch das Abscheiden von dieser Erde zur Folge, so daß die Seele aber (empfängt) hellstes Licht d.h. tiefstes Wissen um alles bei ihrem Eintritt in das geistige Reich empfängt (so daß) ihr also alle Zusammenhänge klar sind und sie als vollendet nun auch unbeschränkt vom göttlichen Liebelicht durchflutet wird und nun selbst als Kraftstation die beseligendste Tätigkeit ausführen kann: das Licht und die Kraft weiterzuleiten zu lichtlosen Stätten auf Erden und auch im jenseitigen Reich.

Und diese Lichtseelen sind dann in Meinem Auftrag tätig, weil sie die volle **Wahrheit** verbreiten können, da sie selbst sie **besitzen** Viel des Wissens könntet ihr Menschen auf Erden schon entgegennehmen bei einem rechten Liebeleben, weil ihr euch durch Liebewirken mit Mir zusammenschließet und also durch diesen Zusammenschluß auch wieder Licht entgegennehmen dürft, denn Ich Selbst bin das Licht von Ewigkeit, und Licht ist Erkenntnis, Licht ist ein wahrheitsgemäßes Wissen, das euch aber bei Beginn eures Erdendaseins mangelt, ihr also in völligem Dunkel die Erde

betretet, aber in hellstem Licht sie wieder verlassen könntet. Doch von Menschen könntet ihr ein rechtes Licht nicht entgegennehmen, es sei denn, es ist von Mir ausgegangen und wird euch durch Menschen vermittelt.

Doch schlimm ist es für eure Seele, wenn sie sich in der Dunkelheit wohl fühlt und kein rechtes Licht begehret. Dann nimmt sie auch die Dunkelheit hinüber in das jenseitige Reich, und es kann Ewigkeiten dauern, bis ihr nun ein Licht leuchtet, weil auch dann noch ihr Wille entscheidend ist, ob sie den Lichtfunken nachgeht, die durch Meine Gnade auch immer wieder aufleuchten werden, weil Ich kein Wesen ewig in der Finsternis belasse Auf Erden aber kann sie leicht in den Lichtkreis eintreten, weil Ich einem jeden Menschen immer wieder Boten zusende, die in Meinem Auftrag ihnen ein Licht geben sollen, doch immer wird es vom Willen des Menschen selbst abhängen, wie er sich zum Licht, zu Meinem Liebestrahl, einstellt, denn kein Mensch wird gezwungen, in den Lichtkreis zu treten, sondern er muß selbst der Finsternis entfliehen wollen

Amen

BD 8420

empfangen 23.2.1963

Erst durch das Erlösungswerk ist ein „Vergöttlichen“ möglich

Daß ihr euch auf Erden zu Meinen „Kindern“ gestalten könntet, ist Mein Plan von Ewigkeit, der auch ausgeführt wird, nur die Zeitdauer dieser Umgestaltung von euch selbst bestimmt wird. Durch das Erlösungswerk Jesu Christi ist es möglich geworden, denn ihr könntet euch jederzeit von Ihm die Kraft anfordern, ihr könntet jederzeit um Stärkung eures Willens bitten. Denn dafür ist der Mensch Jesus am Kreuz gestorben, daß Er euch Gnaden erwarb ungemessen und alle diese Gnaden die Rückführung zu Mir bewerkstelligen können.

Um den Grad der Gotteskindschaft zu erreichen, mußte das von Mir einst erschaffene Wesen den Gang durch die tiefsten Tiefen gehen und durch Überwindung bis zum Dasein als Mensch einen Grad erreichen, den es nun im freien Willen erhöhen soll bis zu seiner Vollendung d.h., bis es wieder sein Urwesen angenommen hat, das Ich in aller Vollkommenheit herausstellte aus Meiner Macht und Meiner Liebe Nun aber ist nicht mehr Meine Macht Anlaß eurer Vollkommenheit, sondern euer freier

Wille hat sie angestrebt, und folglich seid ihr aus „Geschöpfen“ Gottes „Kinder“ geworden, ihr habt euch zu Göttern gestaltet, wie dies Mein Plan ist von Anbeginn.

Und in der nur überaus kurzen Zeit des Erdenlebens als Mensch wird euer freier Wille erprobt Nur wie ein Augenblick in der Ewigkeit ist die Zeit eures Mensch-Seins auf der Erde, und es kann dieser Augenblick genügen, daß ihr euch vollendet, daß eure Rückwandlung zu eurem Urwesen vollzogen wird, wenn ihr nur euren Willen recht richtet Denn dieser wird in keiner Weise bestimmt, doch jederzeit wird dem Menschen geholfen, daß er ihn recht richtet Mein Gnadenmaß ist unerschöpflich und jeder Mensch kann Gnaden anfordern und auswerten, er wird in keiner Weise beschränkt

Die größte Gnade aber ist die Erlösung durch Jesus Christus, die von ihm jegliche Schwäche nimmt, denn Ihm sich hinzugeben heißt, von Ihm Selbst dem Sohn Gottes und Erlöser der Welt, in Dem Ich Selbst das Erlösungswerk vollbrachte eingeführt zu werden in das Reich des Lichtes und der Seligkeit. Denn wer sich Ihm hingibt, der erkennt Mich nun auch an, und ihm ist seine Ursünde vergeben, die ihn in die Tiefe stürzte, und gleichzeitig wird er mit der Kraft versorgt, den letzten Aufstieg zurückzulegen, das letzte Ziel zu erreichen, die Rückwandlung zu seinem Urwesen zu vollziehen, die dann auch das Erreichen der Gotteskindschaft ist, der Wandel von Meinem Geschöpf zu Meinem Kind.

Aus eigener Kraft, ohne die Hilfe Jesu Christi, aber bringt kein Mensch diese Wandlung zustande, denn er ist so lange in der Gewalt Meines Gegners, wie er noch mit seiner Ursünde belastet ist, und so lange wird er sich auch nicht vollenden können, weil Mein Gegner das hindert und alles aufbietet, um den Menschen vom Erkennen Jesu und Seines Erlösungswerkes zurückzuhalten Und doch entscheidet dies immer nur der Mensch selbst durch seinen Willen, und dazu ist ihm das Erdenleben gegeben, weil er in diesem den freien Willen wieder gebrauchen kann, weil Mein Wille und Meine Macht sich zurückzieht und dem Menschen vollste Freiheit läßt

Das Ziel aber ist so überaus hoch und bedeutungsvoll, denn ein „Kind Gottes“ zu sein garantiert unbegrenzte Seligkeit, die Meine **Macht** nicht dem Wesen zuwenden kann, das als „geschaffen“ noch nicht den höchsten Grad

der Vollendung erreicht hat. Es ist euer eigenes Werk, das ihr vollbringen sollet und auch vollbringen könnet, weil Meine Liebe euch beisteht, doch immer unter Achtung eures freien Willens. Die Liebe aber schenkt euch Gnadenmittel im Übermaß, Meine Liebe stellt keine Anforderungen an euch, die zu erfüllen euch nicht möglich wären Meine Liebe strahlt euch an, und je mehr ihr euch dieser Anstrahlung öffnet, desto leichter wird euch der Anstieg, desto sicherer erreicht ihr euer Ziel

Denn es wird nichts anderes von euch verlangt als eine Umgestaltung eures Wesens, das anfangs als Mensch stark eigenliebig ist, zur rechten, göttlichen Liebe, die völlig uneigennützig ist, die nur beglücken und geben will und die also der Mensch in sich aufflammen lassen muß, um die völlige Wandlung seines Wesens zu erreichen. Und diese uneigennützig Liebe zu üben ist jedem Menschen möglich, also es kann ein jeder Mensch die Gotteskindschaft erreichen, weil nichts anderes von ihm verlangt wird als Liebe

Ist nun seine Urschuld getilgt durch Jesus Christus, so ist auch seine Ichliebe, das Zeichen seiner Zugehörigkeit zu Meinem Gegner, überwunden Er ist frei von dessen Gewalt, und er wird sich in Liebe immer nur Mir in Jesus Christus zuwenden, und diese Liebe wird die Seele klären und erhellen, diese Liebe wird anwachsen und die Seele ganz erfüllen und nun ist auch die Rückwandlung vollzogen und Ich habe Mein Ziel erreicht

Amen

BD 8421

empfangen 24.2.1963

Ansprache Gottes Beweis Seiner Existenz

Ihr seid selig zu nennen schon auf Erden, daß ihr von Mir angesprochen werdet, daß ihr Mein Wort empfanget und dadurch in den Besitz der reinen Wahrheit gelanget, denn es wird euch gleichzeitig ein Beweis gegeben, daß Ich bin und daß ihr mit Mir in engstem Zusammenhang stehet Es wird euch der Beweis gegeben, daß eine Kraft am Werk ist, die euch bedenket mit einem Geistesgut, das ihr rein verstandesmäßig euch nicht aneignen könnet, weil es ein Gebiet berührt, das euch unbekannt und unzugänglich ist Und ihr müsset nun auch daraus schließen, daß diese Kraft von

einem Wesen ausstrahlt, Das um alles weiß und auch euch, die ihr gänzlich unwissend seid, dieses Wissen zuleiten will

Und ihr werdet dann auch eure Gedanken diesem von euch nun erkannten Wesen zuwenden und Es zu ergründen suchen ... Und das allein will Ich bezwecken, daß ihr fragende Gedanken hinaussendet in die Unendlichkeit, die Ich euch dann aber auch beantworten werde, weil Ich nicht will, daß ihr unwissend bleibt, sondern in die Finsternis ein Licht einstrahlen lassen will. Meine Ansprache zu vernehmen ist wahrlich schon eine Seligkeit, denn ihr vermöget nun auch überzeugt zu glauben an ein Wesen, Das euch erschaffen hat und Das dauernd in Verbindung steht mit euch, wenn ihr selbst euch nicht dagegen wehret Denn ihr würdet dann auch nicht Meine Ansprache vernehmen oder sie als Ansprache eures Gottes und Schöpfers erkennen.

Wer sich aber angesprochen fühlet von Mir, der hat auch einen Beweis von Mir, von Meiner Liebe und Weisheit, und er kann und wird auch bald Meine Liebe erwidern, denn das Wort, das Ich euch vermittele, ist mit Meiner Kraft gesegnet, also wird es auch eine Wirkung haben an euch und euch auch auf Erden schon die Gewißheit geben, daß ihr in Mir einen Vater habt, an Dessen Herz ihr wohlgeborgen seid. Was von euch zu glauben gefordert wird, das wird für euch zur inneren Gewißheit dadurch, daß Ich Selbst Mich euch kundgebe durch Mein Wort ihr könntet nicht mehr zweifeln, und doch ist Mein Wort kein Glaubenszwang für euch, sondern es kann erst dann in euch ertönen, wenn ihr glaubet an einen Gott, Der euch erschaffen hat und Sich euch gegenüber nun auch kundgibt

Und diesen inneren Glauben vermittelt euch Mein Geist, das Liebefünkchen in euch, das Mein Anteil ist Dieser Geist belehret euch von innen, so daß ihr vorerst an Mich und Meine Existenz lebendig zu glauben vermögt und euch mit Mir nun in Verbindung zu setzen suchtet und somit ihr nun **bewußt** diese Bindung mit Mir herstellt was durch Gebet, Liebewirken und innige Gedanken an Mich geschieht Dann kann Ich Mich euch gegenüber äußern durch Meine Ansprache Und dann wird der Glaube in euch gefestigt, er wird lebendig, ihr seid euch der Gegenwart eures Gottes und Schöpfers bewußt, und ihr werdet nun auch diese Bindung nicht aufgeben

Daß ihr euch aber anfangs der Äußerung eures Geistesfunkens nicht widersetzt, das hat euer freier Wille zuwege gebracht, denn ihr brauchet ihm auch kein Gehör zu schenken, doch dann werdet ihr auch niemals die Stimme eures Gottes und Vaters von Ewigkeit vernehmen können ... ansonsten alle Menschen glauben müßten, dies aber kein Gewinn wäre für die Seele des Menschen. Doch jedem Menschen komme Ich entgegen, und er braucht wahrlich nur einen Schritt zu tun zu Mir hin, so werde Ich ihn ergreifen und ewig nicht mehr zurücksinken lassen

Aber dieser Schritt muß freiwillig getan werden, und er wird dann getan, wenn der Mensch auf die Stimme des Gewissens achtet, auf die leisen Äußerungen Meines Geistesfunkens, die immer nur bezwecken werden, daß der Mensch einen Gott und Schöpfer anerkennt, Der auch ihn selbst erschaffen hat Und ob dieser Glaube an Mich auch noch so schwach ist, er kann gekräftigt werden, denn bald werde Ich Mich ihm erkenntlich zu machen suchen durch sein Erleben, so daß seine Gedanken hinschweifen zu der Macht, Der alles untersteht Und seine Gedanken werden wahrlich recht gelenkt werden, und die Beweise Meiner Existenz werden ihm stets deutlicher geschenkt werden und seine engere Bindung mit Mir veranlassen.

Steht er aber in der Gnade, Mein Wort zu hören sei es direkt oder indirekt durch Meine Boten so hat er auch jegliche Zweifel aufgegeben, dann ist er voll überzeugt von Mir und Meiner Gegenwart, und dieser feste Glaube ist ein so gewaltiger geistiger Fortschritt, denn nun wird sein Tun und Denken immer von Mir gelenkt sein, er wird in allem, was er unternimmt, Mich zu Rate ziehen; er kann nicht mehr zweifeln, weil er Mich erlebt hat und täglich und stündlich Mich von neuem erlebt.

Und daß er nun auch seine Erdenaufgabe erfüllt, das bringt die Kraft zuwege, die ihm durch Meine Ansprache immer wieder zugeht, und er wird sein Ziel unentwegt verfolgen, den Zusammenschluß mit Mir herzustellen, der ihm ein ewiges Leben sichert in Seligkeit Denn er wird das Wort, das ihm zugeht, nicht nur anhören, sondern es ausleben, und das heißt, ganz in Meinen Willen einzugehen, nach Meinem Willen zu leben, einen Wandel in Liebe zu führen und sich selbst also gänzlich zur Liebe zu gestalten Er wird seinen Erdenlebenszweck erfüllen und endgültig zu Mir zurückkehren, weil er wieder vollkommen geworden ist, wie er war im

Anbeginn weil er nun Mein Kind geworden ist und bleiben wird bis in alle Ewigkeit

Amen

BD 8422

empfangen 25.2.1963

Jesus ist Gott

Euch können tiefste Weisheiten erschlossen werden, sowie ihr dafür aufnahmefähig seid, und ihr werdet dann auch eindringen können in ein Wissen, das nur ein erweckter Geist verstehen wird in seiner ganzen Tiefe. Doch immer will Ich euch zum Verständnis verhelfen, wenn es euch nach der Wahrheit verlangt, wenn ihr Aufschluß begehret, wo euer Denken noch nicht völlig geklärt ist. Und Ich will so zu euch reden, daß ihr Mich verstehen könnet Ich will mit der Stimme des Vaters Meine Kinder ansprechen ihrem Erkenntnisgrad gemäß: Es ist wohl Mein Wesen unergründlich, und ob ihr euch auch ständig mehr vollendet, so wird es euch doch unergründlich bleiben bis in alle Ewigkeit. Ihr sollet dennoch die höchste Vollendung anstreben und dadurch endlich auch den Zusammenschluß finden mit Mir

Ihr sollet völlig in Mein Wesen eingehen, ihr sollet als einstmals ausgestrahlte Lichtfunken, euch wieder mit dem ewigen Feuer Meiner Liebe verschmelzen und dennoch ichbewußte Wesen bleiben Dieses werdet ihr niemals begreifen können, solange ihr als Mensch auf der Erde lebt, weil euer Denken so lange auch begrenzt ist, aber jener Vorgang der Verschmelzung mit Mir nur damit zu erklären, daß alles Vollkommene keine Begrenzung kennt, daß der Zusammenschluß mit Mir wohl völliges Durchströmen Meiner Liebekraft bedeutet, daß Ich Selbst aber euch ewiglich unerreichbar sein werde daß Ich euch also nahe bin und doch ihr niemals Mich erreichen werdet

Denn ihr dürfet euch von Mir keine begrenzte Vorstellung eines Wesens machen, da Ich nicht an Zeit und Raum gebunden bin. Ihr werdet ewig nicht mehr das Bewußtsein eures Ichs verlieren, und ob ihr noch so innig mit Mir verschmolzen seid, weil ihr gänzlich durchstrahlt werdet von Mir mit Meiner Kraft Doch ihr wirket in der Unendlichkeit als ichbewußte Wesen, und das gerade ist eure Seligkeit. Ihr habt dann also eure

Vergöttlichung erreicht, das Ziel, das Ich Mir setzte, als Ich euch erschuf, ihr seid zu Meinen Ebenbildern geworden, ihr seid das gleiche wie Ich in eurer Ursubstanz, und ihr könntet im hellsten Licht der Weisheit, im Besitz von unbeschränkter Kraft und völlig freiem Willen schaffen und wirken und aus euch heraus neues Leben erstehen lassen

Ihr seid Miniaturen Meiner Selbst, weil ihr vollkommen geworden seid, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist Auch die Seele Jesu stand unter dem gleichen Gesetz, als sie als von Mir ausgestrahltes Wesen ihre Willensprobe ablegen sollte, die sie bestand, also bei Mir verblieb, als das Heer urcherschaffener Geister abgefallen ist von Mir Dieses Wesen war Mir so in Liebe ergeben, daß Es freiwillig Sich zu der Mission auf Erden erbot, für die gefallenen Brüder zu leiden und zu sterben als Mensch, um jene zu erlösen und Mir Meine Kinder wieder zurückzubringen

Und es vollbrachte der Mensch Jesus das einmalige Werk, das nie zuvor und auch niemals nachher ein Mensch leistete und leisten wird: auf Erden schon sich gänzlich mit Mir zu einigen, die restlose Vergeistigung von Seele und Körper zustande zu bringen, so daß das ganze Wesen völlig durchstrahlt werden konnte, was seine Himmelfahrt deutlich zum Ausdruck brachte In Ihm konnte Ich Selbst Mich manifestieren, d.h., Ich Selbst, als die Ewige Gottheit, als die alles erfüllende und durchdringende Kraft, konnte niemals personifiziert werden

Doch Ich konnte eine Form gänzlich durchstrahlen, und es blieb an dieser Form nichts Menschliches mehr zurück, es war auch die Außenform Geist von Meinem Geist, die Seele ging völlig in Mir auf, und es wurde „Jesus“ im Sinne des Wortes „Gott“ Sein Wille, Sein Denken, Sein Handeln war Mein Wille, Mein Denken und Mein Handeln Es konnte nicht mehr von zwei Wesen gesprochen werden Die Vereinigung mit Mir war eine totale, Jesus war, ist und bleibt der für alle von Mir erschaffenen Wesen schaubare Gott Die ichbewußte Jesu-Seele ist in ihr Ursein zurückgekehrt, denn sie war die gleiche ausgestrahlte Liebekraft, die sich nur mit der Urkraft zusammenschloß und so völlig in ihr aufging, daß nun nur noch von der Urkraft von Gott Selbst, dem alles erfüllenden Urgeist gesprochen werden kann, wenn von Jesus gesprochen wird

Es kehrte Seine Jesu-Seele nicht als vollendeter Geist von der Erde zurück, sondern sie gab sich selbst ganz und gar der Ewigen Gottheit zu eigen noch

auf Erden, sie gab sich selbst auf, um des größten Mysteriums willen: die Menschwerdung Gottes und Seine Schaubar-Werdung für alle einst aus Ihm hervorgegangenen Wesen Gott und Jesus ist eins, Jesus ist kein zweites ichbewußtes Wesen, sondern Sein Gang über die Erde hat Ihm das Höchste und Letzte eingetragen: die restlose Verschmelzung mit Mir, so daß Mein Wille und Mein Denken nur noch das Wesen beherrscht, Das als schaubarer Gott herrscht und regieret im geistigen Reich

Doch dieses zu begreifen wird euch Menschen erst dann möglich sein, wenn es für euch keine begrenzten Vorstellungen mehr gibt; und auch dann noch wird euch Mein Wesen unergründlich sein und bleiben, doch ihr werdet euren Gott und Schöpfer das vollkommenste Wesen in der Unendlichkeit schauen dürfen von Angesicht zu Angesicht, und ihr werdet dann auch wissen, daß es außer Ihm, Der euch in Jesus schaubar wurde, keinen anderen Gott mehr gibt Und ihr werdet in Liebe erglühen und Ihm zustreben immer und ewig, und Er wird euch eure Liebe erwidern und euch beglücken im Übermaß Denn Meine Liebe kennt keine Grenzen, und so auch wird die Seligkeit nicht begrenzt sein, sondern ewig währen

Amen

BD 8423

empfangen 26.2.1963

Lieblosigkeit Anlaß zur Lichtlosigkeit und Umwandlung der Erde

Stoßet euch nicht an scheinbaren Widersprüchen, denn was Ich euch gebe, ist reine Wahrheit, kann nur zuweilen für euch schwer faßlich sein, weil geistige Wahrheiten nicht mit dem Verstand, sondern wieder nur mit dem Geist begriffen werden können. Und sowie euer Reifegrad steigt, wird auch euer Geist stets mehr erhellt sein, und ihr werdet für tieferes Wissen aufnahmefähig sein. Darum suchet, diesen erhöhten Reifegrad zu erlangen, denn dazu werdet ihr immer fähig sein, weil dies nur ein vermehrtes Liebewirken bedingt, wodurch der Anschluß an Mich immer öfter stattfindet und Ich Selbst dann durch Meine Gegenwart auch direkt einwirken kann auf euren Geist.

Daß die Zahl der geistig Geweckten nur gering ist im Vergleich zu denen, die in der Finsternis des Geistes dahingehen, braucht euch nicht verwun-

derlich zu sein, denn gerade das Liebewirken wird überaus vernachlässigt; ein jeder Mensch denkt zuerst an sich selbst, die Eigenliebe ist ungewöhnlich groß und das Mitgefühl für den Nächsten, für dessen Nöte und Leiden, fast gänzlich erstickt Und die Ichliebe kann niemals den Geist in sich zum Erwachen bringen, sie ist jedoch immer dem Gegner willkommen, der in der Finsternis des Geistes seinen Vorteil sieht und sie auch nützt für sich, der ständig die Eigenliebe schüren wird und die Menschen hindert, uneigennützig tätig zu sein.

Und darum ist auch der Irrtum so verbreitet, daß es fast unmöglich ist, das Licht die reine Wahrheit, den Menschen zuzutragen, weil sie diese nicht erkennen und daher auch nicht annehmen wollen. Und ob Ich euch auch den Auftrag gebe, das Licht ausstrahlen zu lassen, das Ich Selbst in euch entzündet habe, so wird dieses Licht doch nur dort wieder durchbrechen, wo das Liebewirken nicht ausgeschaltet wird, wo die Ichliebe bekämpft wird Hellstes Licht könnte überall erstrahlen, wenn die Menschen Meinen Willen erfüllen, wenn sie Meine Liebegebote beachten würden, denn allein durch ein Liebeleben ist dieses Licht gewährleistet, und die Menschen würden hell und klar ihre Erdenaufgabe erkennen und ihr auch nachkommen.

Es ist aber freier Wille des Menschen, wie er sich zu Meinen Liebegeboten einstellt, wie er sich zu Mir Selbst und Meinem Willen einstellt. Und dieser freie Wille ist auch der Anlaß des großen Umgestaltungswerkes, das die Erde betrifft, denn da die Liebe ständig abnimmt, gibt es keine ansteigende Entwicklung mehr für die Menschen, und die jetzige Erde verfehlt ihren Zweck und muß daher total umgestaltet werden, um das noch in den Schöpfungswerken gebundene Geistige zu befreien für diesen Aufwärtsentwicklungsgang wobei zwar die Menschen, die also versagten in ihrem Erdenleben, aus eigener Schuld wieder zurückfallen in einen Zustand, der für die Seele schon längst überwunden galt doch der freie Wille selbst entscheidet dieses Los, denn der freie Wille konnte sich auch dem Licht zuwenden, hat aber die Finsternis gewählt und dem Willen des Wesens wird auch entsprochen

In welchem hellen Licht könntet ihr dahingehen und alles euch erklären können, was ihr sehet, was euch als Schöpfungswerk umgibt, und wie beglückt würdet ihr sein, daß für euch sich die Geheimnisse lüften und

ihr euren Gott und Vater Selbst erkennen lernet in Seinem Wesen, in Seiner Liebe, Weisheit und Macht ... Ihr würdet dann auch jegliche Kluft überwinden, die euch noch trennt, weil Liebe die Brücke ist zu Mir und Liebe auch die Voraussetzung ist für den hellen Geisteszustand, für das Licht, in dem ihr wandeln dürft. Statt dessen aber fliehet ihr das Licht, ihr fühlet euch wohl in der Finsternis und vertreibet sie nicht, sondern ihr seid eher bereit, auch das Licht, das euch schwach nur leuchten kann, zu verlöschen, denn solange ihr selbst lieblos seid, steht ihr noch unter der Gewalt des Fürsten der Finsternis, doch ihr erkennet sein Treiben nicht und folget ihm, was er auch von euch verlangt.

Er wird euch stets in der Ichliebe bestärken, und die Umwandlung zur Liebe kann daher nicht vonstatten gehen, so wie auch die Erhellung eures Geisteszustandes nicht möglich ist, wo die Liebe fehlt. Umgekehrt aber ist es einem liebenden Menschen möglich, sich für die Aufnahme tiefsten geistigen Wissens tauglich zu machen. Denn es wird die Bindung mit dem Geistesfunken im Menschen mit dem Vatergeist von Ewigkeit durch die Liebe hergestellt, und dann kann Ich Mein göttliches Liebelicht in aller Fülle einstrahlen lassen in einen Menschen, und es wird nun der Geist in ihm sich äußern und ihn in Kenntnis setzen von einem Wissen, das der Verstand niemals ergründen kann.

Und je höher nun der Liebegrade ist, desto tiefer dringt der Mensch ein in dem Verstand-verschlossene Gebiete, und ihm wird vieles offenbar werden, was immer nur Ich Selbst den Menschen zuleiten kann, Der Ich die Ewige Wahrheit bin und Mir auch das Austeilen der Wahrheit vorbehalte, weil Ich die Herzen der Menschen kenne und auch weiß, wer reif ist für geistigen Reichtum, der unvergänglich ist, wer damit arbeitet nach Meinem Willen und wer Mir darum als Lichtträger dienet in der Zeit des Endes, wo die Erde eingehüllt ist in dichte Finsternis Denn beseligen kann nur das Licht, die Finsternis aber ist und bleibt ein Zustand der Unseligkeit, den nur der Wille des Menschen selbst wandeln kann

Amen

Bedingung zum Wahrheitsempfang: Verstandeswissen hinzugeben

Der Wille, rechte Wahrheit zu erfahren, ist allein ausschlaggebend, ob der Mensch in den Besitz derselben kommt. Solange er aber sich selbst dagegen wehret, solange er nicht bereit ist, sein vorhandenes Wissen hinzugeben, von dem ihm nicht bewiesen ist, ob es reine Wahrheit ist, so lange macht er sich selbst untauglich zur Entgegennahme der reinen Wahrheit, denn diese benötigt ein völlig leeres Gefäß, weil Wahrheit neben Irrtum nicht bestehen kann. Es ist daher schwer, einem Menschen ein Wissen zuzuleiten, dessen Herz schon gefüllt ist mit einem Geistesgut, das er verstandesmäßig gewonnen hat oder das er übernahm ohne Prüfung seines Ursprungs.

Dennoch kann und soll der Versuch gemacht werden, auch denen die reine Wahrheit zuzuleiten, die auch den Verstand ansprechen kann, wenn der Mensch eines guten Willens ist. Denn Ich will allen dazu verhelfen, von Irrtum frei zu werden, was jedoch nicht zwangsmäßig geschehen kann, sondern insofern den freien Willen des Menschen erfordert, als daß er ohne Widerstreben Kenntnis nimmt von dem ihm dargebotenen Geistesgut. Dann steht es ihm frei, was er davon annehmen oder zurückweisen will Immer wieder betone Ich es, daß die Erde ein dunkles Gebiet ist, das nur von schwachen Lichtstrahlen erleuchtet wird, und daß die Menschen selbst sich in den Bereich dieser Lichtstrahlen begeben müssen, um sie wohltätig zu empfinden ... Doch wie viele Menschen glauben, sich im rechten Denken zu bewegen, und sie vertreten nun ihr eigenes Gedankengut den Mitmenschen gegenüber und tragen so immer mehr Irrtum unter die Menschen

Doch jeder Mensch kann irren, und diese Gewißheit sollte daher auch immer Zweifel an der eigenen Verstandesschärfe aufkommen lassen, denn jeder solcher Zweifel wirkt sich segensreich aus, weil dann noch die Möglichkeit besteht, aufgeklärt werden zu können, was einem voll überzeugten Menschen gegenüber nicht mehr möglich ist, denn dieser verschließt sich selbst der reinen Wahrheit.

Das allein schon sollte den Menschen zum Nachdenken veranlassen, daß es so viele verschiedene Geistesrichtungen gibt, die voneinander abwei-

chen, daß kein Vertreter dieser Beweise erbringen kann für die Richtigkeit derer ... daß es aber eine **Wahrheit** geben muß ... und diese nur empfangen werden kann von der **Ewigen Wahrheit Selbst** ... Und wer nun den Weg geht direkt zu Ihr, der wird auch garantiert zur Wahrheit gelangen. Geht nun einem Menschen ein Wissen zu unmittelbar von oben d.h., daß es dem Geistesfunken im Menschen vom Ewigen Vatergeist vermittelt wird ... dann wird sich für dieses Wissen auch kein Gegenbeweis erbringen lassen, und auch der Verstand des wahrheitsbegehrenden Menschen wird sich nicht dagegenstellen können, weil alles so begründet wird, daß es Licht schenkt und keine Finsternis mehr bestehenlässet.

Immer aber erfordert rechtes Erkennen der Wahrheit ein „sich selbst Freimachen“ von verstandesmäßig gewonnenem Geistesgut, weil so lange der Gegner Gottes wirken kann, wo nicht Gott Selbst um die Wahrheit angegangen wurde, und des ersteren Wirken immer darin besteht, das Denken des Menschen zu verwirren, weil er gegen jegliche Wahrheit ankämpft, da er nur in der Finsternis unerkant bleibt ... Und so liegt es an euch Menschen selbst, wieweit ihr euch in der Wahrheit bewegt. Alles wird euch angeboten, und ihr selbst müsset euch entscheiden, was ihr annehmen oder ablehnen wollet

Und der rechte Entscheid kann nur dann getroffen werden, wenn ihr nicht mehr eigenmächtig denket und urteilt, sondern euer Denken Gott unterstellt, daß Er euch in das rechte Erkennen leitet. Und es muß diese Bitte im Geist und in der Wahrheit ausgesprochen werden, ihr dürfet euch nicht als wahrheitsliebend oder wahrheitsbegehrend ausgeben, solange ihr nicht bereit seid, hinzugeben, was ihr euch an Geistesgut angeeignet habt Denn nur die Ewige Wahrheit Selbst läßt euch das Geistesgut zugehen, das völlig der Wahrheit entspricht, und besitzt ihr zuvor schon einige Körnchen der Wahrheit, so werden diese euch sicher auch bleiben oder zurückgegeben

Eure Bereitschaft aber, eure Herzen zu entleeren zur Aufnahme göttlichgeistigen Gedankengutes, wird euch gelohnt, indem die Ewige Wahrheit Selbst den Geist in euch einfließen lässet, der nichts anderes als reine Wahrheit euch vermitteln kann Doch wer nimmt auch jene Belehrungen an? Wer tut, wozu er aufgefordert wird? Ein jeder dünkt sich klug und weise und vertritt mitunter größten Irrtum als Wahrheit Und er

sucht diesen auf die Mitmenschen zu übertragen, die leichtgläubig wieder dessen Wissen annehmen.

Und es wird die Finsternis immer stärker, und auch die aufblitzenden Lichtfunken werden nicht bemerkt, denn wer Licht begehrt, der muß dem Licht zustreben wer Wahrheit verlangt, der muß der Ewigen Wahrheit zustreben, dann wird sie ihm nicht versagt bleiben, dann wird das Ewige Licht Selbst zur Erde herabstrahlen und das Herz des Menschen erleuchten, der mit Ihm die Bindung hergestellt hat, der Gott anerkennt als das Wesen, Das allein die Wahrheit austeilen kann und Der es auch tun wird, auf daß Licht werde auf Erden und die Menschen im Licht der Wahrheit den rechten Weg erkennen, der zu Ihm führt, von Dem der Mensch selbst einst ausgegangen ist

Amen